This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

32101 065215350

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Dreiundzwanzigster Jahrgang

1902

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1902

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachsthum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1843 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1881 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 5
8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 6

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900 9
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900 10
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1900 11
4. Selbstmorde (1900 und 1898/1900) 12
5. Die überseeische Auswanderung 13
6. Ausweisungen von Ausländern 14

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 15
2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 16
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 17
3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 18

Seite

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesammter Ernteertrag 19
   b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 20
5. Obstbau (1900) 21
6. Tabackbau 22
7. Hopfenbau 22

IV. Viehstand

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900 23

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 24
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 25
3. Streiks und Aussperrungen
   a. Im Jahre 1900 26
   b. » » 1901 28
4. Bergwerks-Betrieb 30
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 31
6. Hütten-Betrieb 32
7. Hochofen-Betrieb 33
8. Eisengießerei-Betrieb 33
9. Schweißeisen-Betrieb 34
10. Flußeisen-Betrieb 35
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 36
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 37
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 37
12. Branntwein-Gewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 38
    b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 38
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 39
13. Zucker-Gewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 40
    b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchs-[illegible]ucker 41

(RECAP) HA1231 .A3 1902

5[illegible]

Digitized by Google

Seite

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen ... 41
15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
    a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 42
    b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen 42
    c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 42
    d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 43
    e. Waarenzeichen nach Klassen ... 43

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
    a. Anstalten und Leistungen ... 44
    b. Verhältnißberechnungen ... 46
    c. Gebühren-Einnahme ... 46
    d. Fernsprecheinrichtungen ... 47
    e. Personal ... 47
2. Vollspurige Eisenbahnen
    a. Nach Staatsgebieten ... 48
    b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 49
    c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 49
    d. Betriebsmittel und Verkehr ... 50
    e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 50
    f. Personenverkehr ... 51
    g. Güterverkehr ... 51
3. Schmalspurige Eisenbahnen ... 52
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 52
5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 53
6. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1901) ... 55
7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 56
8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 57
9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen 60
10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1901:
    a. — im Vergleich mit den Vorjahren .. 63
    b. — nach der Heimath der Schiffe ... 64
    c. — » Schiffsgattungen ... 64
    d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe ... 65
    e. — nach der Verwendung der Schiffe .. 66
    f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen ... 66
    g. Das Personal am 1. Januar 1901 .. 67
11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung ... 67
12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 68

Seite

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1900)
    a. — im Vergleich mit den Vorjahren. 69
    b. — nach Herkunft und Bestimmung . 70
    c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) ... 72
    d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 73
14. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 74
15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 74
16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 75
17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 76

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 77
1. Generalhandel (1892/1901) ... 77
2. Gesammt-Eigenhandel nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901) . 77
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901) ... 78
4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesammtwerth (1897/1901) ... 80
5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen (1892/1901) . 80
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren... 87
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1892/1901)
    a. Einfuhr ... 145
    b. Ausfuhr ... 146
8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel (1892/1901)
    a. Einfuhr ... 147
    b. Ausfuhr ... 149
9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1892/1901)
    a. Einfuhr ... 151
    b. Ausfuhr ... 153
10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern (1898/1901) ... 155

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 15
2. Banknoten-Umlauf ... 15
3. Stand der Notenbanken ... 158
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 158
    b. Notensteuer ... 158
    c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 158
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
    a. Im Allgemeinen ... 159
    b. Giro-Verkehr ... 159
    c. Wechsel-Verkehr ... 160
    (Bank-Zinsfuß — Ankauf und Einziehung — Platz-Wechsel — Versandt-

Digitized by Google

Seite

Wechsel auf das Inland — Wechsel auf das Ausland — Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung.)

d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 161

e. Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 162

f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in Prozenten 163

g. Die Metallvorräthe der Reichsbank 163

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß

a. Für die Jahre 1892 bis 1901 164

b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1901 164

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901 165

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1897—1901)..... 165

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1901) 165

IX. Großhandels-Preise

Großhandels-Preise wichtiger Waaren (1892 bis 1901) 166

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 168

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 168

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 169

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet..... 170

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 171

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 171

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 172

8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 172

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 172

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet 173

XI. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte

a. Zivilsachen in erster Instanz..... 174

b. Strafsachen in erster Instanz 175

c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 176

Seite

2. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen 177

b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That..... 178

3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1900. 180

4. Konkurs-Statistik

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 182

b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner..... 183

c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 184

d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 184

e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren..... 184

XII. Die Reichstags-Wahlen .. 185

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 186

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 187

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 187

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 188

5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1900 eingestellten Rekruten ... 189

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 190

Anhang:

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 196

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 196

c. Reichsschulden 197

d. Der Reichs-Invalidenfonds..... 197

2. Zollerträge für das Zollgebiet

a. Ertrag der Zölle seit 1834..... 198

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900.. 198

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren 199

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren 201

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen

» » » » vom Branntwein 202

6. » » » » » » Bier 203

7. » » » » » » Taback 204

8. » » » » » » Salz..... 204

9. » » » » » » Zucker. .. 205

Digitized by Google

Seite

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
    a. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 206
    b. Spielkarten-Stempel 206
    c. Wechselstempel-Steuer 206
11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen 207
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen ... 208
    c. Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 209

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
    a. Die Krankenkassen nach Staaten.... 210
    b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 212
2. Unfall-Versicherung
    a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.. 213
    b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 215
    c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900..... 217
    d. Die Unfallhäufigkeit 218
3. Invaliden-Versicherung
    a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 219
    b. Zugang an Renten und Erstattungen 220
    c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen. 221
    d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen 222
4. Lebens-Versicherung
    a. Kapital-Versicherung 223
    b. Renten-Versicherung 223
    c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4a und 4b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 224
    d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften 225
5. Oeffentliche Feuerversicherung 226
6. Privat-Feuerversicherung 226
   Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
    a. 28 Aktien-Gesellschaften 227
    b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.. 227

Seite

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 228
2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 230
3. Viehseuchen..... 231

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

1. Lufttemperatur 234
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen..... 235

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise..... 236
2. Handel der Schutzgebiete von 1896—1900 236
3. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900 237
4. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
    1. Deutsch-Ostafrika..... 239
    2. Deutsch-Südwestafrika..... 240
    3. Deutsch-Westafrika..... 240
    4. Kiautschou 241
    5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 242
    6. Samoa-Inseln (hauptsächlich d. deutschen Inseln Upolu u. Sawaii)..... 242

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts..... 243

Graphische Darstellungen

1. Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses ... seit dem Jahre 1841.
2. Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900.
3. Desgl. im August (Juli) 1901.
4. Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1901).

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ.	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ.) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

S. 21 in der Ueberschrift, statt »4. Obstbau« zu lesen: »**5.** Obstbau«.
» 108, Spalte 8, Zeile 3 v. unten, statt »10,662« zu lesen »10,**633**.«
» 185, letzte Spalte (1898), statt Anmerkungsziffer »(13« zu lesen: »(14«.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	(1)125,2	(1)71,8
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,5	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogthum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogthum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogthum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogthum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstenthum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstenthum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	**540 742,5**	**27 737 247**	**28 629 931**	**56 367 178**	**52 279 901**	**7,8**	**37,3**	**104,2**	**75,9**

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachsthum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1855	1900	Zunahme, Abnahme (—) 1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	([1]13 709	([1]21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	([2]36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	([2]36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1843.

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
	Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres				
1843	33 612	28 376	1873	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	([2])56 813	([2])57 037
72	41 230	40 918	02	)57 566	)57 793

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1881.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet
1881	35 884	34 317	1891	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	([3]56 611	44 312

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 18 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig u faßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgeb mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zo gebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Els Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsb sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuerge seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die merkung 2 oben.

Digitized by Google

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV. und 1902. I.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 232 114	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 321 292
Andere bewohnte Baulichkeiten	89 178	Unbewohnte Wohnhäuser	139 536
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	6 460 828
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen ꝛc.)	71 726		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 452	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,69
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.)	2 657	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,95
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.)	14 795	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesammtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzellebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzellebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzellebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten ꝛc.)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im Ganzen	12 260 012	56 367 178	100,0	100,0	4,6	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder (Personen)							
			überhaupt	Familien-Angehörige		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen[1])		
	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8	
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2	
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1	
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8	
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6	
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1	
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8	
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8	
im Ganzen	11 308 081	100,0	53 866 405	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4	

[1]) Zimmerabmiether, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehülfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirthschaftliche Knechte und Mägde ꝛc.

Digitized by Google

6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.[1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Oesterreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Egypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	757 185	304 213
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Uruguay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	20 660	10 198
c. afrikanische Staaten:		
Egypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	387	171
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	466	60
C. Ohne Angabe	838	354
zusammen A—C	56 367 178	28 629 931
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	.
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

[1]) Alter, Familienstand und Religionsverhältnisse der Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1900 werden in den Vierteljahrsheften z. St. d. D. R. Jahrgang 1902 zur Darstellung gelangen.

Digitized by Google

7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf Berufsabtheilungen — Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2)**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2)23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung		D, E, F; siehe oben.					

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Haupt- [illegible] den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

Digitized by Google

8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Ihle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1]	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3]	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beeck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Glabbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Gladbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2]	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Bozhag.-Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen[3]	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim*	16 289
Hagen i. Westfalen[1]	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker*	11 078
Hamborn*	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a. Ruhr	38 280
Hamme*	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach*	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg*	11 854	Langenbielau*	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langenbreer*	19 928	Naumburg a. S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld*	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf*	10 913
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte*	13 571	Neumünster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	27 684
Herten*	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg*	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee*	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lipine*	16 902	Neuwied	11 011
Horst* (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf*	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz*	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau*	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes*	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz* (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund*	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg*	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel[2]	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde*	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld*	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow*	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 6.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 6.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 6.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Ückendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weitmar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a. Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würselen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 137	74 023	52 862	21 161	7,1	37,0	26,4	10,6
» Westpreußen	12 401	66 627	41 818	24 809	7,9	42,7	26,8	15,9
Stadt Berlin	20 756	51 670	37 249	14 421	11,1	27,7	20,0	7,7
Prov. Brandenburg	26 359	99 646	69 639	30 007	8,5	32,3	22,6	9,7
» Pommern	13 074	59 023	40 577	18 446	8,0	36,2	24,9	11,3
» Posen	14 902	81 628	46 671	34 957	7,9	43,3	24,8	18,5
» Schlesien	38 402	189 095	127 028	62 067	8,3	40,7	27,3	13,4
» Sachsen	24 597	101 643	64 678	36 965	8,7	36,0	22,9	13,1
» Schleswig-Holstein	11 704	45 589	25 767	19 822	8,5	33,0	18,7	14,3
» Hannover	21 193	86 153	49 773	36 380	8,2	33,4	19,3	14,1
» Westfalen	28 383	133 922	66 944	66 978	9,0	42,6	21,3	21,3
» Hessen-Nassau	16 729	62 125	35 674	26 451	8,9	33,0	18,9	14,1
» Rheinland	49 997	222 487	125 207	97 280	8,8	39,0	22,0	17,0
Hohenzollern	430	2 219	1 611	608	6,4	33,3	24,2	9,1
Preußen	293 064	1 275 850	785 498	490 352	8,6	37,3	23,0	14,3
Bayern rechts des Rheins	42 830	200 868	145 677	55 191	8,1	37,8	27,4	10,4
Bayern links des Rheins	7 755	32 224	17 610	14 614	9,4	39,0	21,3	17,7
Bayern	50 585	233 092	163 287	69 805	8,2	37,9	26,6	11,3
Sachsen	37 986	164 101	100 219	63 882	9,1	39,4	24,1	15,3
Württemberg	17 104	76 671	53 025	23 646	7,9	35,5	24,6	10,9
Baden	15 491	65 261	43 345	21 916	8,4	35,2	23,4	11,8
Hessen	9 671	38 264	22 999	15 265	8,7	34,4	20,7	13,7
Mecklenburg-Schwerin	5 027	17 770	12 491	5 279	8,3	29,3	20,6	8,7
Sachsen-Weimar	3 051	12 322	7 353	4 969	8,5	34,2	20,4	13,8
Mecklenburg-Strelitz	767	3 103	2 343	760	7,5	30,2	22,8	7,4
Oldenburg	3 422	14 312	8 281	6 031	8,6	36,1	20,9	15,2
Braunschweig	4 066	15 642	9 804	5 838	8,8	33,9	21,2	12,7
Sachsen-Meiningen	2 160	9 037	5 135	3 902	8,7	36,3	20,6	15,7
Sachsen-Altenburg	1 719	7 815	4 873	2 942	8,9	40,5	25,2	15,3
Sachsen-Coburg-Gotha	2 022	7 875	4 739	3 136	8,8	34,5	20,8	13,7
Anhalt	2 814	10 778	6 466	4 312	9,0	34,3	20,6	13,7
Schwarzburg-Sondershausen	693	2 688	1 573	1 115	8,6	33,4	19,5	13,9
Schwarzburg-Rudolstadt	733	3 297	1 760	1 537	7,9	35,7	19,1	16,6
Waldeck	413	1 764	1 114	650	7,1	30,4	19,2	11,2
Reuß älterer Linie	517	2 751	1 685	1 066	7,5	40,0	24,5	15,5
Reuß jüngerer Linie	1 187	5 628	3 544	2 084	8,6	40,6	25,6	15,0
Schaumburg-Lippe	360	1 242	630	612	8,4	28,9	14,7	14,2
Lippe	1 249	4 968	2 515	2 453	9,0	35,8	18,1	17,7
Lübeck	828	3 070	1 831	1 239	8,7	32,1	19,1	13,0
Bremen	2 086	7 038	4 220	2 818	9,4	31,7	19,0	12,7
Hamburg	6 442	22 980	13 989	8 991	8,5	30,2	18,4	11,8
Elsaß-Lothringen	13 034	53 338	38 181	15 157	7,6	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	**476 491**	**2 060 657**	**1 300 900**	**759 757**	**8,5**	**36,8**	**23,2**	**13,6**
Im Jahre 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	8,6	37,1	22,7	14,4
» » 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,4	21,8	15,6
» » 1897	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Geborene[1]) im Jahre 1900							Gestorbene[1]) im Jahre 1900		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheliche	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 186	35 837	6 949	2 427	106,6	9,4	3,3	27 034	25 828	104,7
» Westpreußen	34 205	32 422	4 433	2 056	105,5	6,7	3,1	21 971	19 847	110,7
Stadt Berlin	26 584	25 086	7 722	1 839	106,0	14,9	3,6	19 712	17 537	112,4
Prov. Brandenburg	51 666	47 980	9 696	3 364	107,7	9,7	3,4	36 690	32 949	111,4
» Pommern	30 354	28 669	5 821	1 744	105,9	9,9	3,0	20 974	19 603	107,0
» Posen	42 165	39 463	4 528	2 440	106,8	5,5	3,0	24 310	22 361	108,7
» Schlesien	97 482	91 613	17 426	6 531	106,4	9,2	3,5	65 971	61 057	108,0
» Sachsen	52 059	49 584	10 514	3 274	105,0	10,3	3,2	33 748	30 930	109,1
» Schleswig-Holstein	23 397	22 192	3 945	1 400	105,4	8,7	3,1	13 628	12 139	112,3
» Hannover	44 414	41 739	5 957	2 770	106,4	6,9	3,2	25 759	24 014	107,3
» Westfalen	68 612	65 310	3 561	3 669	105,1	2,7	2,7	36 351	30 593	118,8
» Hessen-Nassau	31 965	30 160	3 936	2 004	106,0	6,3	3,2	18 567	17 107	108,5
» Rheinland	114 369	108 118	8 981	6 440	105,8	4,0	2,9	66 928	58 279	114,8
Hohenzollern	1 147	1 072	150	41	107,0	6,8	1,8	800	811	98,6
Preußen	656 605	619 245	93 619	39 999	106,0	7,3	3,1	412 443	373 055	110,6
Bayern rechts des Rheins	103 699	97 169	28 668	5 814	106,7	14,3	2,9	76 053	69 624	109,2
Bayern links des Rheins	16 635	15 589	2 028	1 065	106,7	6,3	3,3	9 289	8 321	111,6
Bayern	120 334	112 758	30 696	6 879	106,7	13,2	3,0	85 342	77 945	109,5
Sachsen	84 826	79 274	20 750	5 535	107,0	12,6	3,4	52 948	47 270	112,0
Württemberg	39 434	37 237	7 472	2 378	105,9	9,7	3,1	27 205	25 820	105,4
Baden	33 606	31 654	4 945	1 779	106,2	7,6	2,7	22 417	20 927	107,1
Hessen	19 816	18 448	3 041	1 289	107,4	7,9	3,4	12 018	10 981	109,4
Mecklenburg-Schwerin	9 161	8 608	2 079	574	106,4	11,7	3,2	6 276	6 214	101,0
Sachsen-Weimar	6 302	6 020	1 178	384	104,7	9,6	3,1	3 884	3 469	112,0
Mecklenburg-Strelitz	1 579	1 524	379	82	103,6	12,2	2,6	1 224	1 119	109,4
Oldenburg	7 401	6 911	789	493	107,1	5,5	3,4	4 308	3 973	108,4
Braunschweig	8 036	7 606	1 563	509	105,7	10,0	3,3	5 111	4 693	108,9
Sachsen-Meiningen	4 567	4 470	1 047	278	102,2	11,6	3,1	2 631	2 504	105,1
Sachsen-Altenburg	4 031	3 784	848	300	106,5	10,9	3,8	2 539	2 334	108,8
Sachsen-Coburg-Gotha	4 081	3 794	809	287	107,6	10,3	3,6	2 443	2 296	106,4
Anhalt	5 599	5 179	977	300	108,1	9,1	2,8	3 418	3 048	112,1
Schwarzburg-Sondershaus.	1 420	1 268	245	103	112,0	9,1	3,8	832	741	112,3
Schwarzburg-Rudolstadt	1 678	1 619	344	105	103,6	10,4	3,2	906	854	106,1
Waldeck	870	894	122	55	97,3	6,9	3,1	545	569	95,8
Reuß älterer Linie	1 371	1 380	201	83	99,3	7,3	3,0	888	797	111,4
Reuß jüngerer Linie	2 873	2 755	620	182	104,3	11,0	3,2	1 866	1 678	111,2
Schaumburg-Lippe	628	614	55	52	102,3	4,4	4,2	316	314	100,6
Lippe	2 592	2 376	235	174	109,1	4,7	3,5	1 274	1 241	102,7
Lübeck	1 550	1 520	272	96	102,0	8,9	3,1	1 001	830	120,6
Bremen	3 572	3 466	547	205	103,1	7,8	2,9	2 216	2 004	110,6
Hamburg	11 704	11 276	2 813	762	103,8	12,2	3,3	7 552	6 437	117,3
Elsaß-Lothringen	27 416	25 922	3 998	1 635	105,8	7,5	3,1	19 607	18 574	105,6
Deutsches Reich	**1 061 052**	**999 602**	**179 644**	**64 518**	**106,1**	**8,7**	**3,1**	**681 210**	**619 687**	**109,9**
Im Jahre 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
» » 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6
» » 1897	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1902. I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+)[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,4	21,8	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,6	37,1	22,7	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
				Durchschnittlich jährlich.								
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde					Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde						Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder		
	1900			1899	1898	1898/1900 durchschnittl. jährlich			1900	1899	1898			
	männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.				1900	1899	1898
Prov. Ostpreußen	225	61	286	275	274	23	6	14	14	13	13	27,1	26,7	27,4
» Westpreußen	153	40	193	217	219	22	6	14	12	14	14	26,1	29,2	23,7
Stadt Berlin	371	113	484	478	491	42	13	27	26	26	28	30,5	34,6	35,6
Prov. Brandenburg	763	185	948	901	894	49	12	30	31	30	30	24,2	26,2	24,9
» Pommern	213	47	260	267	286	28	6	17	16	16	18	22,1	21,4	26,0
» Posen	128	44	172	151	175	15	3	9	9	8	9	34,4	18,9	16,7
» Schlesien	888	223	1 111	1 115	1 070	40	9	24	24	24	24	25,1	27,0	24,3
» Sachsen	648	211	859	807	795	45	15	29	30	29	29	32,6	30,4	39,2
» Schleswig-Holstein	338	102	440	412	407	48	13	31	32	30	30	30,2	25,2	24,1
» Hannover	438	113	551	505	540	33	9	21	21	20	21	25,8	36,9	22,7
» Westfalen	313	42	355	286	294	17	3	10	11	10	10	13,4	14,4	15,7
» Hessen-Nassau	267	90	357	330	338	29	8	18	19	18	19	33,7	32,0	22,9
» Rheinland	506	131	637	600	564	18	4	11	11	11	11	25,9	20,0	20,3
Hohenzollern	6	1	7	15	14	35	3	18	10	23	21	16,7	7,1	7,7
Preußen	5 257	1 403	6 660	6 359	6 361	31	8	19	19	19	19	26,7	26,9	25,8
Bayern rechts des Rheins	573	159	732	660	619	20	6	13	14	13	12	27,7	35,5	28,2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	118	35	153	125	125	27	6	17	19	15	16	29,7	14,7	22,5
Bayern	691	194	885	785	744	21	6	13	14	13	12	28,1	31,7	27,2
Sachsen	1 003	279	1 282	1 221	1 205	48	13	30	31	30	30	27,8	27,2	32,4
Württemberg	305	67	372	346	359	28	6	17	17	16	17	22,0	23,1	27,8
Baden	296	74	370	351	359	32	7	20	20	19	20	25,0	21,5	22,5
Hessen	218	59	277	222	258	35	11	23	25	20	24	27,1	37,9	29,6
Mecklenburg-Schwerin	107	36	143	116	109	32	9	20	24	19	18	33,6	24,7	22,5
Sachsen-Weimar	77	30	107	103	97	45	13	29	30	29	28	39,0	30,4	22,8
Mecklenburg-Strelitz	19	5	24	29	23	42	8	25	23	28	22	26,3	26,1	4,5
Oldenburg	104	21	125	114	107	47	12	29	32	29	27	20,2	34,1	25,9
Braunschweig	111	39	150	122	142	46	14	30	32	26	31	35,1	27,1	32,7
Sachsen-Meiningen	59	15	74	67	79	48	13	30	30	27	33	25,4	34,0	23,4
Sachsen-Altenburg	38	11	49	74	64	48	18	33	25	39	34	28,9	45,1	39,1
Sachsen-Coburg-Gotha	83	19	102	84	98	70	16	42	45	37	44	22,9	23,5	27,3
Anhalt	82	20	102	95	100	48	16	32	32	30	33	24,4	41,8	40,8
Schwarzburg-Sondersh.	14	1	15	18	35	44	13	28	19	22	44	7,1	20,0	52,2
Schwarzburg-Rudolstadt	22	5	27	23	29	46	13	29	29	25	32	22,7	15,0	52,6
Waldeck	4	—	4	9	14	27	4	16	7	15	24	—	28,6	16,7
Reuß älterer Linie	12	2	14	17	12	34	9	21	20	24	17	16,7	30,8	50,0
Reuß jüngerer Linie	33	11	44	49	44	56	13	33	32	35	32	33,3	25,6	15,8
Schaumburg-Lippe	3	—	3	6	8	20	6	13	7	14	19	—	50,0	33,3
Lippe	15	6	21	17	10	19	5	12	15	12	7	40,0	13,3	25,0
Lübeck	21	4	25	27	18	42	8	25	26	30	20	19,0	17,4	28,6
Bremen	60	19	79	60	77	54	13	33	36	28	37	31,7	22,4	22,2
Hamburg	155	52	207	225	241	48	13	30	27	30	33	33,5	26,4	26,2
Elsaß-Lothringen	198	34	232	222	242	22	5	14	14	13	14	17,2	18,1	23,5
Deutsches Reich	**8 987**	**2 406**	**11 393**	**10 761**	**10 835**	**32**	**8**	**20**	**20**	**20**	**20**	**26,8**	**27,2**	**26,8**

Digitized by Google

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 195	877	1 099	141	548	178
90	85 112	4 096	1 607	474	471	165	1900	19 338	364	474	196	183	1
91	108 611	3 710	1 937	438	599	97	01	19 516	402	282	217	55	6

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer sind hier bei der Vertheilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt worden, da für die Zeit vor 1890 bezw. nach 1897 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind; auch die über englische Häfen Beförderten sind ausgeschieden, da erst seit 1899 über diese Mittheilungen gemacht sind.

[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
» » 1900: 1 388, » » » 1 386
» » 1901: 1 199, » » » 1 168

c. Gesammtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Vereinigte Staaten	übriges				kamen aus					
								Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1882	169 216	62 524	61 465	771	133	17	138	11 505	34 692	7 505	27	219	113
83	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 198
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 550
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	274
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
» » 1900: 19 067, » » » 19 064
» » 1901: 17 848 nach Großbritannien.

Digitized by Google

5d. Ueberseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1901.

Staaten und Landestheile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach Europa		nach Amerika					Auf 100 000 Einwohner kommen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg Boulogne)	engl. Häfen (Liverpool)	Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Asien	Australien	überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	321	133	154	34	—	—	33	—	270	9	8	—	—	1	16	14
» Westpreußen	1 241	476	617	140	—	8	19	—	1 211	1	10	—	—	—	79	77
» Brandenburg m. Berlin	1 618	1 032	508	68	—	10	313	—	1 196	40	29	14	2	24	32	24
» Pommern	952	530	372	44	—	6	22	—	918	5	2	3	—	2	58	56
» Posen	2 398	718	1 358	289	—	33	19	—	2 367	4	6	1	—	1	126	125
» Schlesien	470	249	207	10	—	4	27	—	416	5	11	2	—	9	10	9
» Sachsen	446	166	246	29	—	5	43	—	353	28	12	—	—	10	16	12
» Schleswig-Holstein	1 133	1 028	93	4	—	8	82	—	1 004	12	5	—	—	30	81	72
» Hannover	1 778	281	1 474	20	—	3	59	—	1 687	6	13	4	—	9	68	65
» Westfalen	625	93	294	236	2	—	23	—	568	16	10	2	—	6	19	18
» Hessen-Nassau	447	119	236	92	—	—	25	—	405	6	4	1	—	6	23	21
» Rheinland	947	145	250	548	—	4	53	—	819	43	19	6	3	4	16	14
Hohenzollern	8	—	2	6	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	12	12
Preußen	12 384	4 970	5 811	1 520	2	81	718	—	11 222	175	129	33	5	102	36	32
Bayern rechts des Rheins	1 629	389	818	421	1	—	18	—	1 560	24	23	1	—	3	30	29
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	407	3	96	299	2	7	—	—	347	—	11	—	—	49	48	41
Bayern	2 036	392	914	720	3	7	18	—	1 907	24	34	1	—	52	33	31
Sachsen	1 108	512	516	72	1	7	99	8	860	93	31	8	—	9	26	20
Württemberg	1 061	204	493	357	6	1	9	—	1 010	14	19	—	—	9	49	46
Baden	611	102	222	274	12	1	2	—	589	14	5	—	—	1	32	31
Hessen	287	36	160	89	2	—	1	—	272	3	6	2	1	2	25	24
Mecklenburg-Schwerin	168	145	21	2	—	—	9	1	153	2	2	1	—	—	28	25
Sachsen-Weimar	118	48	58	12	—	—	6	—	91	20	—	1	—	—	32	25
Mecklenburg-Strelitz	11	10	1	—	—	—	2	—	9	—	—	—	—	—	11	9
Oldenburg	312	6	293	13	—	—	4	—	297	6	1	1	—	3	78	74
Braunschweig	64	24	39	—	—	1	6	—	53	—	1	1	—	3	14	11
Sachsen-Meiningen	42	13	28	1	—	—	1	—	41	—	—	—	—	—	17	16
Sachsen-Altenburg	48	18	21	9	—	—	1	—	38	8	—	—	—	1	25	19
Sachsen-Coburg-Gotha	27	18	7	2	—	—	1	—	24	2	—	—	—	—	12	10
Anhalt	42	24	18	—	—	—	7	—	32	3	—	—	—	—	13	10
Schwarzb.-Sondersh.	15	2	13	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	19	17
Schwarzburg-Rudolst.	11	3	8	—	—	—	—	—	9	2	—	—	—	—	12	10
Waldeck	20	2	18	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	34	33
Reuß älterer Linie	94	12	82	—	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	138	138
Reuß jüngerer Linie	69	22	28	19	—	—	1	—	68	—	—	—	—	—	49	49
Schaumburg-Lippe	5	2	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	12	12
Lippe	25	3	21	1	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	18	18
Lübeck	29	24	3	1	—	1	8	3	16	—	—	1	—	1	30	16
Bremen	297	18	273	5	—	1	42	—	231	3	19	—	—	2	130	101
Hamburg	799	704	67	18	—	10	227	19	449	33	34	5	—	32	103	58
Elsaß-Lothringen	487	10	25	192	260	—	4	—	481	—	1	1	—	—	28	28
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 903	—	—	—	—	—	—	—	(1) 1 903	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	(1) 22 073	7 324	9 143	3 307	286	110	1 168	31	(1) 19 912	402	282	55	6	217	39	35

[1]) 1881 über Rotterdam, 22 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermuthlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1901. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 59 m., 6 w. Personen.
» § 284 » » » 3 » , — » »
» § 362 » » » 476 » , 42 » »
Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 20 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirthschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirthschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
			Zahl					
i. Jahre 1895 absolut	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
i. Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
i. Jahre 1882 absolut	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
i. Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
			Fläche (Gesammtfläche der Betriebe) ha					
i. Jahre 1895 absolut	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
i. Jahre 1895 %	5,6	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
i. Jahre 1882 absolut	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
i. Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältniß.								
			Zahl					
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
			Fläche ha					
Eigenes Land.....	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
			Zahl					
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
			Fläche ha					
landwirthschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirthsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])...	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirthschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirthschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
			Zahl					
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirthsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
			Fläche ha					
Gesammtfläche[6])....	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirthschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirthschaftetes Land haben (ausschließlich oder theilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsantheil, als Deputatland, als selbstbewirthschaftetes Dienstland, als Antheil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirthschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Oed- und Unland einschließlich unkultivirte Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirthschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirthschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesammtfläche der ausschließlich forstwirthschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige [illegible]

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesammtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Oed- und Unland, Wege, Gewässer ꝛc.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden ꝛc.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum ꝛc.
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,8	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Nassau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**	**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

Digitized by Google

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide ꝛc.	Hackfrüchte ꝛc.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	**160 509,9**	**45 932,2**	**1 879,1**	**26 566,6**	**22 857,4**	**4 827,9**	**61,1**	**17,5**	**0,7**	**10,1**	**8,7**	**1,9**
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

Digitized by Google

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen-heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	433 890	91 662	—	101 261	176 114	336 321	413 986
» Westpreußen	264 545	34 678	—	133 752	211 070	220 930	161 557
» Brandenburg	609 353	31 851	—	87 494	323 611	247 371	411 648
» Pommern	419 259	35 694	—	76 309	203 669	282 194	309 857
» Posen	543 869	47 494	—	143 919	301 131	185 380	225 101
» Schlesien	575 097	181 156	2	165 994	344 388	381 364	353 183
» Sachsen	327 835	134 541	86	163 531	205 482	238 377	211 001
» Schleswig-Holstein	145 436	10 969	—	71 261	31 624	214 706	207 294
» Hannover	427 582	66 733	—	24 904	131 933	250 995	402 219
» Westfalen	235 055	72 074	—	15 276	94 772	168 390	163 221
» Hessen-Nassau	143 392	61 132	(0,1) 0	29 021	87 863	151 501	183 171
» Rheinland	254 144	97 181	2 424	32 630	175 945	258 996	212 717
Hohenzollern	1 051	1 639	12 695	5 636	4 765	8 915	12 399
Preußen	4 380 508	866 804	15 207	1 050 988	2 292 367	2 945 440	3 267 354
Bayern rechts des Rheins	507 775	289 962	70 922	333 286	280 851	454 126	1 233 926
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	53 210	14 593	1 794	27 868	59 251	29 990	53 637
Bayern	560 985	304 555	72 716	361 154	340 102	484 116	1 287 563
Sachsen	206 778	35 365	—	34 722	128 932	206 266	177 551
Württemberg	39 938	30 161	168 751	98 173	97 110	147 478	294 380
Baden	47 478	38 448	54 098	58 587	87 928	69 446	210 008
Hessen	69 385	23 842	3 248	59 220	68 104	52 328	94 564
Mecklenburg-Schwerin	166 098	15 207	—	34 223	57 154	129 127	118 516
Sachsen-Weimar	29 461	21 320	48	26 140	23 585	34 964	30 904
Mecklenburg-Strelitz	25 481	4 780	—	7 479	10 027	23 024	20 866
Oldenburg	69 361	1 544	1	6 695	15 550	35 479	80 925
Braunschweig	29 877	21 099	—	7 770	18 633	40 071	32 656
Sachsen-Meiningen	18 170	9 858	112	5 657	14 142	20 174	27 174
Sachsen-Altenburg	14 999	9 147	7	7 508	9 093	15 787	11 649
Sachsen-Coburg-Gotha	11 526	10 761	233	13 753	12 037	18 518	20 300
Anhalt	29 374	7 404	—	18 871	19 811	17 948	16 353
Schwarzburg-Sondersh.	6 034	5 844	51	5 546	4 885	7 930	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	7 019	3 615	37	3 514	6 118	5 349	7 324
Waldeck	10 499	4 549	—	433	4 284	12 594	8 818
Reuß älterer Linie	3 384	460	—	1 464	2 114	2 732	5 462
Reuß jüngerer Linie	7 691	2 338	—	3 321	5 216	7 138	14 840
Schaumburg-Lippe	5 339	1 402	—	276	1 689	2 982	4 682
Lippe	13 994	7 007	—	1 174	6 133	12 833	8 011
Lübeck	3 319	70	—	716	1 037	3 777	2 671
Bremen	1 883	70	—	225	1 238	1 685	8 321
Hamburg	3 398	849	—	106	1 280	4 243	3 180
Elsaß-Lothringen	50 158	154 921	135	51 550	90 263	109 983	186 545
Deutsches Reich	**5 812 137**	**1 581 420**	**314 644**	**1 859 265**	**3 318 832**	**4 411 412**	**5 944 493**
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

a. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	496 907	127 882	—	147 198	2 158 374	469 633	1 361 934
» Westpreußen	198 913	49 670	—	245 630	2 812 613	315 439	459 501
» Brandenburg	769 222	43 905	—	173 368	4 793 629	389 327	1 209 038
» Pommern	546 884	62 383	—	147 936	2 816 491	399 507	893 915
» Posen	454 776	34 432	—	219 981	4 399 122	249 104	600 157
» Schlesien	758 576	240 870	4	294 676	5 216 903	585 186	962 534
» Sachsen	533 518	277 687	58	365 872	3 355 867	453 881	670 211
» Schleswig-Holstein	231 147	20 977	—	155 169	387 339	425 370	743 368
» Hannover	693 839	144 293	—	48 649	2 111 703	492 657	1 432 657
» Westfalen	397 294	124 506	—	21 618	1 629 076	252 446	605 521
» Hessen-Nassau	245 144	103 461	(0,2) 0	47 204	1 467 974	251 517	726 008
» Rheinland	485 761	189 256	2 683	56 756	2 805 976	451 857	716 727
Hohenzollern	1 217	2 098	17 343	7 924	42 856	10 612	48 922
Preußen	5 813 198	1 421 420	20 088	1 931 981	33 997 923	4 746 536	10 430 493
Bayern rechts des Rheins	728 295	392 704	116 305	503 311	3 988 630	609 923	5 986 358
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	115 298	24 014	3 313	63 774	817 316	52 734	243 179
Bayern	843 593	416 718	119 618	567 085	4 805 946	662 657	6 229 537
Sachsen	407 669	61 089	—	71 291	2 144 760	384 439	640 023
Württemberg	51 324	41 335	199 033	149 823	1 146 099	191 974	1 280 394
Baden	75 188	53 455	87 196	89 467	1 129 706	99 544	1 008 939
Hessen	145 911	41 602	5 494	139 608	1 114 273	110 911	408 167
Mecklenburg-Schwerin	278 206	31 210	—	77 639	835 303	248 451	448 486
Sachsen-Weimar	46 583	33 527	48	42 981	330 298	56 899	144 269
Mecklenburg-Strelitz	36 660	7 967	—	13 537	147 999	37 299	68 858
Oldenburg	105 512	3 094	1	13 409	239 774	67 514	282 600
Braunschweig	59 737	46 205	—	17 295	318 878	91 287	109 982
Sachsen-Meiningen	24 813	13 698	118	9 827	209 297	30 921	128 693
Sachsen-Altenburg	26 799	15 484	4	12 983	129 477	27 867	48 027
Sachsen-Coburg-Gotha	17 119	16 245	271	21 431	149 951	26 272	97 687
Anhalt	48 195	15 970	—	45 386	326 675	33 703	58 012
Schwarzburg-Sondersh.	9 313	11 120	55	10 446	67 598	14 411	15 182
Schwarzburg-Rudolstadt	10 129	6 725	59	6 859	79 938	7 759	30 969
Waldeck	16 621	9 161	—	700	57 142	20 405	26 817
Reuß älterer Linie	5 835	861	—	2 708	27 567	4 808	22 285
Reuß jüngerer Linie	12 901	4 242	—	5 596	72 023	11 230	48 440
Schaumburg-Lippe	11 652	2 718	—	528	29 790	6 681	16 186
Lippe	25 992	13 626	—	1 717	95 595	20 187	33 541
Lübeck	4 946	133	—	1 411	11 096	6 232	6 998
Bremen	2 751	100	—	295	11 167	2 376	27 805
Hamburg	4 302	954	—	117	13 594	5 291	12 500
Elsaß-Lothringen	77 711	230 192	205	86 982	1 195 392	134 499	745 157
Deutsches Reich	**8 162 660**	**2 498 851**	**432 190**	**3 321 102**	**48 687 261**	**7 050 153**	**22 370 047**
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommer-Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901
Prov. Ostpreußen	13,9	11,5	16,0	14,0	15,1	—	16,0	14,5	112,4	122,6	15,5	14,0	31,4	32,9
» Westpreußen	12,9	7,5	19,7	14,3	—	—	18,3	18,4	109,3	133,3	15,6	14,3	29,5	28,4
» Brandenburg	13,7	12,6	20,7	13,8	—	—	19,1	19,8	132,4	148,1	15,7	15,7	33,9	29,4
» Pommern	14,8	13,0	23,0	17,5	20,0	—	19,1	19,4	127,6	138,3	16,1	14,2	30,8	28,8
» Posen	13,2	8,4	17,5	7,2	15,1	—	16,5	15,3	112,7	146,1	14,6	13,4	27,6	26,7
» Schlesien	12,5	13,2	17,1	13,3	15,2	14,0	18,3	17,8	123,1	151,5	17,0	15,3	32,8	27,3
» Sachsen	15,4	16,3	24,2	20,6	10,0	6,8	22,3	22,4	138,6	163,3	20,8	19,0	40,0	31,8
» Schleswig-Holstein	16,5	15,9	26,5	19,1	15,1	—	20,4	21,8	108,5	122,5	18,7	19,8	31,8	35,9
» Hannover	15,4	16,2	21,1	21,6	15,1	—	17,7	19,5	132,9	160,1	18,9	19,6	37,0	35,6
» Westfalen	15,6	16,9	17,9	17,3	—	—	14,3	14,2	123,0	171,9	16,4	15,0	41,2	37,1
» Hessen-Nassau	15,5	17,1	18,8	16,9	15,1	24,0	16,2	16,3	121,6	167,1	18,3	16,6	43,7	39,6
» Rheinland	16,8	19,3	18,9	19,5	12,8	11,1	18,7	17,4	123,4	159,5	18,5	17,4	38,3	33,7
Hohenzollern	12,6	11,6	13,3	12,8	14,7	13,7	14,9	14,1	103,6	89,9	14,1	11,9	40,3	39,5
Preußen	14,2	13,3	19,8	16,4	14,3	13,2	18,6	18,4	123,2	148,3	17,2	16,1	34,4	31,9
Bayern rechts des Rheins	14,4	14,3	15,4	13,5	17,0	16,4	16,2	15,1	121,8	142,0	15,9	13,4	49,0	48,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,0	21,7	17,4	16,5	17,1	18,5	22,6	22,9	133,9	137,9	17,6	17,6	47,7	45,3
Bayern	14,8	15,0	15,5	13,7	17,0	16,5	16,7	15,7	124,0	141,3	16,0	13,7	48,9	48,4
Sachsen	16,1	19,7	22,3	17,3	—	—	20,1	20,5	128,2	166,3	20,6	18,6	40,7	36,0
Württemberg	12,6	12,9	14,4	13,7	12,5	11,8	14,6	15,3	117,9	118,0	14,4	13,0	46,4	43,5
Baden	15,3	15,8	15,8	13,9	18,3	16,1	15,9	15,3	126,5	128,5	16,0	14,3	49,9	48,0
Hessen	19,1	21,0	21,5	17,4	18,3	16,9	23,0	23,6	138,3	163,6	21,2	21,2	48,2	43,2
Mecklenburg-Schwerin	17,5	16,7	23,8	20,5	—	—	21,5	22,7	136,6	146,1	18,6	19,2	39,1	37,8
Sachsen-Weimar	14,8	15,8	19,4	15,7	13,0	10,0	17,8	16,4	124,0	140,0	18,4	16,3	46,8	46,7
Mecklenburg-Strelitz	15,7	14,4	21,0	16,7	—	—	18,0	18,1	135,5	147,6	17,5	16,2	42,2	33,0
Oldenburg	14,7	15,2	25,0	20,0	14,7	12,0	18,5	20,0	131,1	154,2	18,4	19,0	33,4	34,9
Braunschweig	18,1	20,0	23,3	21,9	—	—	21,6	22,3	141,1	171,1	23,0	22,8	41,0	33,7
Sachsen-Meiningen	14,5	13,7	16,9	13,9	10,2	10,5	17,3	17,4	127,4	148,0	16,2	15,3	52,0	47,4
Sachsen-Altenburg	16,1	17,9	21,1	16,9	5,0	5,9	17,5	17,3	122,1	142,4	19,8	17,7	48,2	41,2
Sachsen-Coburg-Gotha	14,3	14,9	16,5	15,1	12,6	11,6	17,3	15,6	134,1	124,6	16,2	14,2	46,6	48,1
Anhalt	16,9	16,4	27,0	21,6	—	—	24,3	24,1	148,4	164,9	22,9	18,8	41,7	35,5
Schwarzburg-Sondersh.	15,7	15,4	19,2	19,0	11,7	10,9	18,5	18,8	120,9	138,4	18,5	18,2	34,7	39,2
Schwarzburg-Rudolstadt	16,8	14,4	23,9	18,6	17,0	16,0	20,9	19,5	109,5	130,7	19,7	14,5	49,6	42,3
Waldeck	14,0	15,8	19,4	20,1	—	—	16,7	16,2	100,1	133,4	18,2	16,2	40,2	30,4
Reuß älterer Linie	16,3	17,2	18,4	18,7	—	—	17,6	18,5	107,6	130,4	19,1	17,6	38,0	40,8
Reuß jüngerer Linie	15,2	16,8	20,0	18,1	—	—	16,9	16,8	114,3	138,1	18,3	15,7	36,2	32,6
Schaumburg-Lippe	20,8	21,8	24,2	19,4	—	—	19,1	19,1	136,2	176,4	20,1	22,4	41,5	34,6
Lippe	17,7	18,6	19,7	19,4	—	—	16,0	14,6	137,2	155,9	19,0	15,7	47,0	41,9
Lübeck	16,1	14,9	24,2	19,0	—	—	16,4	19,7	105,8	107,0	16,2	16,5	25,9	26,2
Bremen	14,6	14,6	15,8	14,3	—	—	14,7	13,1	93,4	90,2	14,5	14,1	31,6	33,4
Hamburg	13,5	12,7	11,8	11,2	—	—	10,8	11,1	103,7	106,2	12,2	12,5	38,0	39,3
Elsaß-Lothringen	14,8	15,5	15,1	14,9	15,1	15,2	17,5	16,9	132,7	132,4	14,6	12,2	40,5	39,9
Deutsches Reich	14,6	14,0	18,9	15,8	14,7	13,7	18,1	17,9	124,5	146,7	17,2	16,0	39,7	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,2	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,2	.	122,9	.	17,2	.	40,4
98	.	15,2	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,2	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,2	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,2	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,2	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,2	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

4. Obstbau.

Nach der Obstbaumzählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Im Jahre 1900 wurden gezählt Stück				
	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- (Zwetschgen-) bäume	Kirschbäume	Zusammen
Prov. Ostpreußen	882 087	564 126	707 988	1 493 061	3 647 262
» Westpreußen	614 223	398 785	1 359 390	891 893	3 264 291
Stadt Berlin	4 216	5 715	4 169	2 253	16 353
Prov. Brandenburg	2 013 619	1 261 796	5 443 192	2 094 534	10 813 141
» Pommern	812 708	434 156	1 515 407	880 403	3 642 674
» Posen	937 017	731 845	2 011 383	1 120 000	4 800 245
» Schlesien	2 773 424	1 807 428	5 316 714	1 983 430	11 880 996
» Sachsen	2 788 360	1 506 662	8 010 754	2 477 123	14 782 899
» Schleswig-Holstein	1 064 426	413 528	624 317	310 197	2 412 468
» Hannover	3 797 765	1 100 699	3 903 311	767 334	9 569 109
» Westfalen	2 766 372	816 040	2 030 065	369 564	5 982 041
» Hessen-Nassau	2 711 597	812 686	2 757 545	469 631	6 751 459
» Rheinland	5 558 170	2 318 743	3 648 257	950 668	12 475 838
Hohenzollern	173 055	74 696	87 145	13 389	348 285
Preußen	26 897 039	12 246 905	37 419 637	13 823 480	90 387 061
Bayern rechts des Rheins	5 928 008	2 910 853	9 248 111	1 518 922	19 605 894
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647 397	537 838	1 493 676	281 065	2 959 976
Bayern	6 575 405	3 448 691	10 741 787	1 799 987	22 565 870
Sachsen	2 540 341	1 604 193	3 674 225	1 438 923	9 257 682
Württemberg	5 908 045	2 327 756	2 185 829	463 930	10 885 560
Baden	2 878 119	1 776 121	2 695 748	995 873	8 345 861
Hessen	1 614 066	515 438	1 818 961	185 525	4 133 990
Mecklenburg-Schwerin	426 674	208 718	647 739	315 412	1 598 543
Sachsen-Weimar	521 851	227 439	1 731 815	245 856	2 726 961
Mecklenburg-Strelitz	76 285	38 595	136 067	44 444	295 391
Oldenburg	573 887	178 392	263 114	82 443	1 097 836
Braunschweig	508 617	160 832	565 471	122 749	1 357 669
Sachsen-Meiningen	241 273	98 400	387 786	103 116	830 575
Sachsen-Altenburg	266 006	157 289	702 658	217 109	1 343 062
Sachsen-Coburg-Gotha	264 234	108 295	445 416	147 614	965 559
Anhalt	290 265	181 592	795 995	314 774	1 582 626
Schwarzburg-Sondershausen	118 629	49 365	369 101	80 631	617 726
Schwarzburg-Rudolstadt	119 400	54 630	253 938	75 581	503 549
Waldeck	117 394	22 806	133 037	7 747	280 984
Reuß älterer Linie	36 831	26 642	92 857	9 271	165 601
Reuß jüngerer Linie	89 824	53 408	202 225	61 053	406 510
Schaumburg-Lippe	97 477	25 714	169 067	8 067	300 325
Lippe	238 426	61 644	307 931	31 000	639 001
Lübeck	30 168	19 762	26 050	22 595	98 575
Bremen	78 498	46 707	25 692	14 520	165 417
Hamburg	108 744	84 950	115 643	40 276	349 613
Elsaß-Lothringen	1 714 597	1 391 881	3 485 121	895 707	7 487 306
Deutsches Reich	**52 332 095**	**25 116 165**	**69 392 910**	**21 547 683**	**168 388 853**

Digitized by Google

6. Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 III. und IV.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabackblättern vom ha dz	überhaupt dz
1881	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	613 140
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
1886	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
1891	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
1896	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901

7. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesammt dz	Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesammt dz
1892	43 434	5,6	245 150	1897	39 525	6,0	238 610
93	42 065	2,5	106 400	98	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99[1])	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900[1])	37 191	5,9	217 824
96	40 700	6,2	253 250	01[2])	37 506	3,3	125 188

Erntejahr 1901 — Staaten (Landestheile)	Ernte-fläche ha	Muthmaßlicher Ernteertrag[2]) vom ha dz	insgesammt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1901 angelegten Flächen dz	1900 vor 1900 angelegten Flächen dz	mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	2 294	3,8	8 674	75	778	61	121	3 592	1 748	2 299
Reg.-Bez. Posen	1 371	3,1	4 415	67	703	—	118	2 105	782	640
Bayern	23 975	2,1	49 463	495	1 949	7 999	12 697	12 248	4 242	9 833
Oberbayern	3 707	2,9	10 777	150	746	1 590	3 179	2 668	966	1 478
Niederbayern	4 989	2,6	13 079	72	459	2 071	3 253	3 408	1 679	2 137
Oberfranken	2 334	1,1	2 790	42	92	—	426	742	365	1 123
Mittelfranken	11 130	1,7	18 617	204	559	4 292	4 917	3 602	798	4 245
Württemberg	5 173	5,0	25 948	99	663	—	14 222	9 867	1 005	92
Schwarzwaldkreis	2 741	5,0	13 655	63	379	—	10 762	2 255	170	26
Baden	1 968	6,0	11 815	.	.	—	6 790	4 414	—	611
Elsaß-Lothringen	4 048	7,2	29 130	257	1 076	2 133	15 395	7 678	1 269	1 322
Unter-Elsaß	3 714	7,1	26 208	245	987	2 133	13 713	6 539	1 269	1 322
Uebrige Staaten	48	3,3	158	1	6	13	62	48	10	18
Deutsches Reich	**37 506**	**3,3**	**125 188**	**927**	**4 472**	**10 206**	**49 287**	**37 847**	**8 274**	**14 175**
%	—	—	—	0,8	3,6	8,1	39,4	30,2	6,6	11,3

Muthmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang[1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück						
	Pferde	Maulesel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke
Prov. Ostpreußen	459 150	87	1 062 244	623 922	841 552	32 919	156 958
» Westpreußen	244 021	153	638 472	620 047	627 014	87 634	110 106
» Brandenburg	341 087	759	843 256	842 109	1 045 551	239 249	123 762
» Pommern	214 210	199	685 424	1 295 904	936 407	83 793	132 734
» Posen	263 789	1 173	869 488	612 798	771 646	116 161	117 243
» Schlesien	320 982	345	1 530 503	399 567	952 551	219 690	162 747
» Sachsen	213 150	371	778 151	835 711	1 261 018	297 318	92 890
» Schleswig-Holstein	184 843	97	899 034	235 170	611 705	48 369	116 707
» Hannover	243 861	305	1 115 022	824 888	1 556 917	232 952	218 726
» Westfalen	156 324	532	661 247	224 463	884 884	214 996	100 372
» Hessen-Nassau	85 170	229	587 802	304 999	556 233	171 959	60 410
» Rheinland	191 499	770	1 158 423	174 136	893 545	303 173	147 735
Hohenzollern	5 541	5	47 906	7 804	27 898	3 347	7 866
Preußen	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256
Bayern rechts des Rheins	346 550	301	3 223 485	743 848	1 599 522	218 434	363 313
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40 092	19	245 678	16 580	157 634	56 141	29 085
Bayern	386 642	320	3 469 163	760 428	1 757 156	274 575	392 398
Sachsen	166 730	412	688 953	74 628	576 953	139 796	75 791
Württemberg	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886
Baden	75 605	84	651 754	68 531	497 923	109 656	107 893
Hessen	59 342	61	330 666	81 596	313 382	126 958	36 165
Mecklenburg-Schwerin	101 484	76	328 709	529 181	454 448	27 746	49 815
Sachsen-Weimar	21 209	34	133 836	88 170	157 263	52 802	19 885
Mecklenburg-Strelitz	19 051	12	51 899	128 610	71 683	8 593	11 177
Oldenburg	41 849	12	264 885	112 064	210 808	37 286	45 455
Braunschweig	33 379	89	123 633	137 504	181 450	54 071	10 386
Sachsen-Meiningen	7 791	7	74 170	31 173	80 354	39 608	12 012
Sachsen-Altenburg	12 299	40	69 241	9 865	66 914	15 470	8 261
Sachsen-Coburg-Gotha	10 326	14	68 820	47 763	96 144	40 368	11 261
Anhalt	19 533	31	67 697	86 221	103 786	30 953	6 788
Schwarzburg-Sondersh.	4 945	—	25 036	37 888	40 863	15 521	4 218
Schwarzburg-Rudolstadt	3 505	2	22 154	23 562	31 877	18 912	5 561
Waldeck	6 732	19	31 033	38 982	40 275	9 092	3 553
Reuß älterer Linie	1 960	2	14 518	2 334	10 130	3 882	1 939
Reuß jüngerer Linie	4 604	1	34 316	8 629	27 147	10 908	4 506
Schaumburg-Lippe	3 109	1	12 511	1 633	32 180	5 715	2 816
Lippe	9 485	10	38 296	16 306	86 237	36 406	5 030
Lübeck	4 000	22	8 542	3 176	10 483	1 805	1 733
Bremen	6 526	30	16 060	679	16 062	4 819	783
Hamburg	16 738	18	13 443	2 753	21 393	7 056	1 679
Elsaß-Lothringen	142 787	1 447	501 933	82 961	441 061	60 808	87 103
Deutsches Reich	**4 195 361**	**7 848**	**18 939 692**	**9 692 501**	**16 807 014**	**3 266 997**	**2 605 350**
1. Dzbr. 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.
1. Dzbr. 1892[1]	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479
10. Jan. 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797
10. Jan. 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabtheilungen.								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen		Im Deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen									
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen			
	jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	männl.	weiblich		männlich	weiblich		von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1898	1 519	736	107	5	1,6	24 202	1 181	9,2	6 413	2,2	8 980	1,9
99	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
1900	1 905	973	158	14	1,9	28 435	1 323	9,1	6 322	2,0	9 430	1,8
Industrie der Steine und Erden												
1898	6 500	4 865	1 236	245	20,9	25 124	6 021	11,3	17 094	5,9	31 711	6,7
99	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
1900	8 457	6 338	1 411	292	18,4	29 235	7 034	11,1	20 862	6,7	36 120	6,9
Metall-Verarbeitung												
1898	5 832	2 486	547	168	10,1	30 216	6 467	13,3	16 150	5,6	22 838	4,8
99	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
1900	7 477	2 706	785	196	10,6	34 768	7 213	12,8	17 288	5,6	25 338	4,9
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1898	5 333	883	559	32	8,4	32 402	1 442	12,2	6 924	2,4	10 075	2,1
99	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
1900	6 444	1 086	724	50	8,4	41 155	1 732	13,1	8 956	2,9	12 555	2,4
Chemische Industrie												
1898	631	780	31	11	0,6	2 924	1 473	1,6	5 646	2,0	10 696	2,2
99	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
1900	662	823	50	34	0,9	3 060	1 568	1,4	4 168	1,3	10 052	1,9
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1898	350	423	16	3	0,3	569	558	0,4	1 960	0,7	2 497	0,5
99	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
1900	442	628	14	28	0,4	848	778	0,5	2 656	0,9	3 589	0,7
Textil-Industrie												
1898	6 546	8 874	645	1 332	28,0	23 235	38 982	22,5	124 739	43,2	223 806	47,0
99	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
1900	6 921	9 268	746	1 408	23,3	24 961	42 645	20,6	123 854	39,8	233 180	44,6
Papier- und Leder-Industrie												
1898	2 441	2 663	195	153	4,9	7 523	7 405	5,4	20 212	7,0	29 358	6,2
99	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
1900	2 592	3 089	250	316	6,1	8 194	8 299	5,0	22 200	7,1	31 766	6,1
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1898	4 377	1 836	387	120	7,2	11 266	2 030	4,8	5 867	2,0	10 636	2,2
99	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
1900	5 597	2 267	438	161	6,5	13 516	2 577	4,9	7 045	2,3	13 050	2,5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1898	6 359	6 871	232	448	9,6	13 005	14 434	9,9	41 326	14,3	71 155	15,0
99	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
1900	16 223	9 214	750	532	13,9	25 124	14 940	12,2	44 554	14,3	78 623	15,1
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1898	2 101	3 561	127	190	4,5	3 935	8 680	4,6	31 170	10,8	39 182	8,2
99	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
1900	3 155	6 790	199	297	5,4	4 779	11 440	4,9	40 724	13,1	53 380	10,2
Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)												
1900	1 900	247	98	—	.	6 661	8	.	152	.	519	.
Polygraphische Gewerbe												
1898	2 932	2 192	197	47	3,4	8 669	2 776	4,1	9 721	3,4	12 371	2,6
99	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
1900	4 023	2 665	318	64	4,1	10 824	3 391	4,3	12 022	3,9	14 252	2,7
Sonstige Industriezweige												
1898	621	314	22	17	0,5	1 432	435	0,7	1 331	0,5	2 690	0,6
99	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
1900	134	123	11	3	0,1	247	92	0,1	390	0,1	1 243	0,2
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen [1]												
1898	**45 542**	**36 484**	**4 301**	**2 771**	**100**	**184 502**	**91 884**	**100**	**288 553**	**100**	**475 995**	**100**
99	**47 829**	**40 249**	**4 497**	**2 911**	**100**	**196 481**	**98 664**	**100**	**297 387**	**100**	**501 021**	**100**
1900[1]	**64 032**	**45 970**	**5 854**	**3 395**	**100**	**225 146**	**103 032**	**100**	**311 041**	**100**	**522 578**	**100**

[1]) Die Summe für das Jahr 1900 ist, um den Vergleich mit den Jahren 1898 und 1899 zu ermöglichen, ohne die Gruppe »Baugewerbe ꝛc.« gegeben.

Digitized by Google

3. Streiks und Aussperrungen.

a. Im Jahre 1900.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1] der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Gesammtsumme	[2]1 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
Kunst- und Handelsgärtnerei ꝛc.	1	1	1	27	20	—	2	—	—	—	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	56	56	103	47 032	14 735	631	83	30	31	3	26	27
Industrie der Steine und Erden	101	99	179	11 886	5 395	283	84	19	64	23	27	49
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	57	57	93	4 378	2 039	18	45	9	26	16	8	33
Töpfer	5	5	40	1 440	1 366	18	7	4	—	1	4	—
Porzellanarbeiter	5	4	4	222	72	—	4	2	7	—	2	2
Glasarbeiter	16	15	23	3 704	1 282	202	10	2	19	1	9	5
Metallverarbeitung	95	89	329	19 069	3 945	1 047	77	29	62	8	27	54
darunter:												
Kupferschmiede	2	2	4	61	21	—	7	—	1	1	—	1
Former, Gießer	29	26	35	8 076	990	23	13	3	23	2	5	19
Klempner	8	8	165	1 752	810	—	15	7	6	1	6	1
Grob- (Huf-) Schmiede	7	7	34	1 721	195	1 002	6	4	2	—	2	5
Schlosser	18	18	47	3 102	800	—	12	5	11	2	6	10
Feilenhauer	6	4	6	111	43	—	5	3	3	—	2	2
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	68	66	200	23 037	7 395	207	59	15	37	11	19	36
darunter:												
Stellmacher	8	8	98	1 643	209	—	12	9	7	1	4	3
Schiffsbauer	12	12	48	12 914	4 251	144	11	—	2	1	5	6
Chemische Industrie	8	8	8	2 855	559	—	7	—	1	1	4	3
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.	9	8	8	1 021	507	15	9	2	1	1	3	4
Textilindustrie	74	73	138	18 716	6 928	1 053	54	12	60	12	25	36
darunter:												
Spinner	8	8	8	3 812	781	27	8	2	3	1	4	3
Weber	46	45	45	9 891	4 198	895	31	3	35	9	16	20
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	72	4 034	1 686	118	9	3	19	1	1	10
Posamentirer	1	1	1	44	15	—	—	—	1	—	—	1
Papier-Industrie	20	20	90	5 218	3 362	14	23	16	13	2	7	11
darunter:												
Buchbinder	15	15	85	4 916	3 215	14	17	14	12	2	4	9
Leder-Industrie	47	44	225	3 766	2 462	—	50	24	36	9	19	16
darunter:												
Gerber	9	9	20	1 068	665	—	10	5	10	3	3	3
Riemer und Sattler	22	20	58	1 310	921	—	23	11	17	3	9	8
Tapezierer	15	14	146	1 373	865	—	16	8	8	3	7	4

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

[2]) Darunter 48 Streiks, die im Jahre 1899 begonnen hatten.

Digitized by Google

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1] der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	197	197	2 232	44 191	21 257	237	198	85	104	34	71	92
darunter:												
Tischler, Schreiner	99	99	1 865	30 590	16 243	81	110	58	59	12	38	49
Böttcher	24	24	38	6 074	424	1	20	3	16	3	7	14
Korbmacher	13	13	43	644	274	—	10	3	6	5	4	4
Drechsler ꝛc.	24	24	139	1 881	1 309	47	23	6	5	8	7	9
Vergolder, Lackirer	4	4	4	300	83	—	4	—	—	2	—	2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	77	77	310	7 267	3 014	15	82	27	65	16	28	33
darunter:												
Bäcker	9	9	128	480	239	—	15	5	9	1	3	5
Fleischer	2	2	46	129	81	—	2	—	—	—	1	1
Brauer	37	37	56	2 607	1 206	2	34	19	41	10	11	16
Tabackarbeiter	13	13	61	1 335	823	13	11	—	11	2	7	4
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	74	73	636	12 536	7 584	375	65	23	50	16	37	20
darunter:												
Schneider	32	32	418	6 786	3 926	80	28	5	25	8	16	8
Handschuhmacher	5	5	21	254	177	—	5	1	—	—	3	2
Schuhmacher	21	20	88	3 073	2 179	123	15	6	15	4	10	6
Kürschner	6	6	46	1851	818	169	6	4	3	2	4	—
Baugewerbe	507	496	2 869	71 248	33 074	4 329	499	177	233	121	158	217
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger ꝛc.[2]	109	109	1 013	20 791	10 850	2 308	109	32	39	25	32	52
Steinträger	24	24	25	1 489	381	191	20	1	5	4	3	17
Putzer	3	3	3	61	30	12	3	—	—	2	—	1
Erdarbeiter	28	27	27	3 222	1 097	157	22	2	7	2	2	23
Maurer	159	155	701	25 084	11 354	1 232	142	75	92	34	45	76
Zimmerer	66	65	256	8 479	3 190	94	72	17	31	15	29	21
Glaser	8	7	71	703	359	—	7	3	11	1	4	2
Maler	25	25	359	4 955	2 087	21	46	19	21	5	14	6
Stuckateure	18	18	95	1 692	741	5	15	11	8	7	6	5
Dachdecker	12	12	98	497	428	—	16	5	6	4	6	2
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltirer	30	28	60	2 017	859	303	25	7	6	14	5	9
Ofensetzer	19	17	95	1 009	832	4	16	4	4	5	10	2
Polygraphische Gewerbe . (nur Buchdrucker)	17	16	16	1 608	307	17	11	8	12	—	2	14
Künstlerische Gewerbe ...	6	5	6	381	127	—	5	4	3	1	2	2
darunter:												
Graveure, Ciseleure	4	3	3	242	100	—	4	3	2	—	2	1
Handelsgewerbe	47	47	147	14 028	3 016	58	51	9	13	9	17	21
Verkehrsgewerbe	58	58	243	14 933	9 116	726	77	33	35	8	32	18

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 26.

[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1900: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Aussperrungen wurden 607 Betriebe betroffen, in denen 22 462 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 9 085 Personen, außerdem wurden 226 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 8 mal den Arbeitslohn, 6 mal die Arbeitszeit und 10 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 13 Fällen vollen, in 17 Fällen theilweisen, in 5 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

3 b. Im Jahre 1901.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Strejks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Strejks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Gesammtsumme	(2) 1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
Kunst- und Handelsgärtnerei ꝛc.	4	4	38	346	126	—	7	2	4	—	4	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	21	25	6 198	2 118	562	22	2	11	3	8	10
Industrie der Steine und Erden	103	102	174	20 309	8 201	2 217	61	10	65	21	15	66
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	51	51	94	4 949	2 976	46	36	4	29	13	11	27
Töpfer	6	5	20	294	93	11	4	2	3	3	—	2
Porzellanarbeiter	4	4	4	856	177	37	4	2	4	—	2	2
Glasarbeiter	25	25	36	12 719	4 279	2 047	4	2	24	3	1	21
Metallverarbeitung	102	98	594	22 333	3 201	145	68	9	59	13	19	66
darunter:												
Kupferschmiede	5	5	30	7 295	206	18	5	—	5	—	1	4
Former, Gießer	30	29	29	9 063	771	25	21	—	15	6	5	18
Klempner	7	7	17	527	122	—	5	3	8	2	—	5
Grob- (Huf-) Schmiede	7	7	51	1 066	146	11	5	3	7	—	1	6
Schlosser	10	10	399	1 609	885	1	5	1	4	1	2	7
Feilenhauer	9	9	14	148	44	2	3	—	8	—	—	9
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	38	38	54	12 634	5 042	102	24	7	18	5	14	19
darunter:												
Wagenbauanstalten	3	3	3	1 220	752	61	3	—	—	—	3	—
Stellmacher	3	3	15	334	79	—	3	2	2	2	1	—
Schiffsbauer	7	7	10	3 362	293	—	4	1	6	—	1	6
Verfertiger von Fahrrädern	4	4	4	569	426	—	3	1	1	—	2	2
Chemische Industrie	4	4	4	558	227	—	5	2	4	—	1	3
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.	2	2	3	474	250	3	—	—	2	—	—	2
Textilindustrie	59	58	83	10 105	3 085	923	58	17	31	11	18	29
darunter:												
Spinner	6	6	6	3 582	429	532	5	1	—	1	2	3
Weber	34	33	38	4 613	1 963	366	32	4	12	8	11	14
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	22	1 550	596	1	18	10	14	—	3	9
Posamentirer	2	2	2	60	14	—	—	—	2	1	—	1
Papier-Industrie	11	11	11	417	172	—	5	4	9	—	4	7
darunter:												
Buchbinder	7	7	7	295	128	—	3	2	5	—	2	5
Leder-Industrie	43	43	164	3 232	1 764	5	41	20	39	12	11	20
darunter:												
Gerber	5	5	10	192	62	1	3	1	4	2	1	2
Riemer und Sattler	18	18	37	976	639	—	11	10	19	6	4	8
Tapezierer	14	14	111	533	285	4	22	7	10	3	4	7

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

[2]) Darunter 29 Streiks, die im Jahre 1900 begonnen hatten.

Digitized by Google

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1] der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	114	113	187	5 233	2 491	104	84	33	61	27	28	58
darunter:												
Tischler, Schreiner	46	46	80	2 263	1 056	61	37	13	19	9	13	24
Böttcher	19	19	43	556	273	—	9	3	11	6	3	10
Korbmacher	5	5	5	64	61	—	5	—	—	2	—	3
Drechsler ꝛc.	19	19	24	1 051	192	22	14	7	15	2	8	9
Vergolder, Lackirer	8	7	7	267	93	—	5	2	4	5	1	1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	70	69	303	6 565	3 554	19	64	22	50	10	19	40
darunter:												
Bäcker	7	7	216	784	419	—	10	4	9	—	5	2
Zuckerfabrikarbeiter	3	3	3	1 448	623	—	3	—	—	—	—	3
Arbeiter für Eisbereitung und »Aufbewahrung	4	4	5	578	565	11	4	1	3	1	3	—
Brauer	29	29	41	1 241	431	1	22	12	26	6	7	16
Tabackarbeiter	16	15	25	2 100	1 272	7	12	1	10	3	2	10
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	69	67	991	9 892	4 593	507	46	14	57	12	24	31
darunter:												
Schneider	16	15	275	2 749	1 712	5	8	2	23	4	9	2
Handschuhmacher	4	3	4	463	223	26	3	—	—	1	1	1
Schuhmacher	27	27	96	3 024	1 130	226	18	4	17	6	10	11
Kürschner	7	7	41	1 463	671	250	2	2	9	—	—	7
Barbiere	4	4	555	1 492	624	—	6	5	4	—	4	—
Baugewerbe	382	378	1 860	39 328	18 971	2 801	350	95	148	77	111	190
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger ꝛc.[2]	103	101	321	9 308	5 525	727	90	14	30	22	22	57
Steinträger	19	19	20	2 046	343	1 038	17	—	3	1	3	15
Putzer	1	1	1	24	10	14	1	—	—	—	—	1
Erdarbeiter	13	13	36	4 068	922	27	12	2	—	—	3	10
Maurer	115	115	335	12 393	6 305	829	93	28	61	27	34	54
Zimmerer	58	57	270	4 235	1 971	19	56	13	16	12	21	24
Glaser	3	3	3	115	25	—	2	—	2	1	—	2
Maler	22	22	671	3 754	2 340	55	42	16	11	6	10	6
Stuckateure	11	11	19	919	169	—	6	5	5	3	2	6
Dachdecker	9	9	31	280	167	6	10	8	4	—	5	4
Steinsetzer, Plasterer, Asphaltirer	14	13	34	1 098	329	85	14	5	7	2	5	6
Ofensetzer	13	13	118	1 052	847	1	6	4	9	3	6	4
Polygraphische Gewerbe	8	8	8	972	184	—	4	2	5	2	4	2
darunter:												
Buchdrucker	6	6	6	864	144	—	4	1	4	1	3	2
Künstlerische Gewerbe	4	4	5	57	29	—	2	—	2	—	—	4
darunter:												
Graveure, Ciseleure	3	3	3	38	22	—	1	—	2	—	—	3
Handelsgewerbe	18	18	35	1 006	760	32	11	3	10	3	3	12
Verkehrsgewerbe	15	14	14	1 404	373	—	11	5	9	4	2	8
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	1	1	1	34	27	—	2	—	1	—	—	1
Sonstige Gewerbe	3	3	7	123	94	—	3	2	1	—	—	3

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 28.
[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1901: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Aussperrungen wurden 238 Betriebe betroffen, in denen 7 980 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 5 414 Personen, außerdem wurden 95 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 10 mal den Arbeitslohn, 9 mal die Arbeitszeit und 27 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 16 Fällen vollen, in 8 Fällen theilweisen, in 11 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

4. Bergwerks-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen. — Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.				
1891	424	—	283 227	73 715,7	589 518
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895
1896	332	—	316 513	85 690,2	592 976
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065
	Braunkohlen.				
1891	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	568	—	37 476	24 788,4	58 011
1896	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	569	—	50 911	40 498,0	98 497
	Steinsalz.				
1891	11	6	944	666,8	2 979
92	10	7	866	662,6	2 832
93	10	6	919	669,0	2 944
94	10	6	775	734,9	3 140
95	10	6	900	686,9	3 108
1896	10	6	929	758,9	3 249
97	10	6	905	763,4	3 217
98	10	7	857	807,8	3 389
99	10	9	830	861,1	3 828
1900	14	10	1 233	926,6	4 242
	Kalisalze.[1]				
1891	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	14	9	6 735	1 521,9	20 715
1896	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	37	15	11 828	3 050,6	39 111
	Eisenerze.				
1891	786	49	35 390	10 657,5	39 408
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076
1896	634	32	35 223	14 162,3	51 399
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628
	Zinkerze.				
1891	68	42	15 321	793,5	24 954
92	76	41	15 727	800,2	21 221
93	82	37	15 107	787,9	14 291
94	56	36	14 399	728,6	10 278
95	54	30	13 701	706,4	10 577
1896	43	27	13 391	729,9	17 023
97	45	26	13 749	663,9	16 881
98	61	31	14 147	641,7	22 047
99	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	66	31	14 364	639,2	25 753

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1891	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
1896	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1891	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
1896	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
1896	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
1896	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209

[1] Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

6. Hütten-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
1896	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
1896	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
1896	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1891	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
1896	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635

[1] Davon wurden gewonnen:

	Silber kg			Gold kg		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900
aus inländischen Erzen	173 329	194 188	168 349	111	112	99
aus ausländischen Erzen	276 522	236 532	195 698	837	486	506
aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen.....	30 727	36 870	51 688	1 899	2 007	2 450

[2] Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3] Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

7. Hochofen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Massen zur Gießerei Werth 1000 Mark	Massen zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
1896	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777

	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Waseisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Waseisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 32) Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 32) Werth 1000 Mark
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
1896	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146

8. Eisengießerei-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
1896	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ.

Digitized by Google

9. Schweißeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
1896	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
1896	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
1896	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

Digitized by Google

10. Flußeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
1896	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
1896	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
1896	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

Digitized by Google

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Bezüglich des Brausteuergebietes s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[2])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1881	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
1886	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
1891	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1896	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
1900 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	169	164	25 430	725	327	928	1 255	63	20,68	0,17
Westpreußen	92	92	15 220	510	145	709	854	55	18,19	0,22
Brandenburg	574	573	131 407	2 313	2 427	4 842	7 269	146	18,10	0,30
Pommern	199	144	15 459	999	111	788	899	55	18,13	0,17
Posen	135	134	10 996	153	197	461	658	35	16,81	0,12
Schlesien	644	644	59 927	597	896	2 647	3 543	76	16,98	0,10
Sachsen	466	456	46 670	685	442	2 288	2 730	102	17,15	0,19
Schleswig-Holstein	529	311	26 802	492	219	1 378	1 597	113	16,90	0,19
Hannover	341	222	30 247	1 235	128	1 589	1 717	66	18,25	0,09
Westfalen	705	689	75 241	807	74	3 793	3 867	113	19,66	0,01
Hessen-Nassau	210	209	43 039	643	7	2 221	2 228	119	19,57	0,03
Rheinland	738	730	103 801	3 635	799	5 007	5 806	101	18,43	0,06
Hohenzollern	179	179	2 877	35	2	134	136	203	21,40	—
Zusammen Preußen	4 981	4 547	587 116	12 829	5 774	26 785	32 559	94	18,29	0,14
Sachsen	630	630	77 083	645	1 087	3 794	4 881	117	15,80	0,12
Hessen	137	137	30 281	129	0	1 487	1 487	133	20,45	0,00
Mecklenburg	276	91	7 598	165	108	381	489	69	15,71	0,16
Thüringen	629	629	51 309	139	143	2 518	2 661	163	19,29	0,03
Oldenburg	64	64	4 029	6	25	192	217	69	18,60	0,03
Braunschweig	61	61	11 632	96	26	618	644	139	18,12	0,10
Anhalt	65	65	9 385	128	80	428	508	161	18,48	0,25
Lübeck	23	22	2 141	15	31	93	124	121	17,34	0,12
Bremen	14	14	6 352	314	13	339	352	156	18,70	0,46
Hamburg	23	23	13 801	515	142	670	812	108	17,24	0,38

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t und 1900: 8957 t.

Digitized by Google

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 M.	über					
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1881	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
1886	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
1896	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1881	21 316	12 341	3 248	1 189	942	39 109	62	232	164	76	60	87
82	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
1886	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
1891	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
1896	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1881—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1880 u. s. w.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

Digitized by Google

12. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902 I.)
Bezüglich des Branntweinsteuer-Gebietes s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftliche	Kartoffeln gewerbliche	Getreide landwirthschaftliche	Getreide gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1891/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
1900/01 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	292	—	1	4	—	—	—	297	1	4
Westpreußen	307	—	1	1	—	—	3	312	1	1
Brandenburg	576	2	12	24	—	—	11	625	4	14
Pommern	418	2	2	19	—	—	—	441	2	19
Posen	493	—	—	2	—	—	1	496	—	2
Schlesien	609	2	123	131	—	4	17	886	4	14
Sachsen	220	—	13	76	—	8	3	320	7	4
Hannover	12	—	231	61	—	2	7	313	113	52
Westfalen	1	—	477	115	—	—	42	635	243	96
Uebr. preuß. Bezirk.	131	—	573	283	2	—	1 232	2 221	122	129
Bayern	1 215	8	873	15	. 8	—	5 248	7 367	2	8
Sachsen	536	—	14	9	—	1	10	570	—	5
Württemberg	508	26	1 708	72	168	2	5 753	8 237	2	6
Baden	138	21	2 037	17	61	4	22 409	24 687	—	6
Elsaß-Lothringen	36	—	37	2	—	—	26 798	26 873	—	—
Uebrigen Bezirken	304	—	62	53	—	6	135	560	18	25

b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1891/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	90

Digitized by Google

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirthschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesammterzeugung:									
1891/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
1900/01 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	170 309	—	435	4 124	—	—	—	174 868	435	4 124
Westpreußen	290 313	—	331	350	—	—	147	291 141	331	350
Brandenburg	643 402	926	435	13 253	—	—	279	658 295	38	12 793
Pommern	475 062	3 840	335	26 534	—	—	—	505 771	335	26 534
Posen	572 056	—	—	1 463	—	—	1	573 520	—	1 463
Schlesien	556 850	258	5 285	29 073	—	14 448	891	606 805	606	23 872
Sachsen	148 581	—	1 415	10 590	—	23 619	31	184 236	986	7 653
Hannover	4 758	—	48 303	41 054	—	10 374	80	104 569	24 000	38 690
Westfalen	57	—	83 481	54 729	—	—	232	138 499	46 729	48 856
Rheinland	1 257	—	41 598	40 602	—	—	2 909	86 366	16 337	26 845
Uebrig. preuß. Bez.	10 319	—	10 916	37 456	6	—	813	59 510	2 639	37 456
Bayern	144 684	393	18 639	24 010	30	—	7 214	194 970	3 473	22 730
Sachsen	155 762	—	659	11 839	—	131	860	169 251	—	11 736
Württemberg	4 497	152	16 982	7 583	538	9 133	3 968	42 853	1 198	7 073
Baden	4 834	506	7 521	38 428	145	9 136	10 422	70 992	—	37 914
Mecklenburg	45 876	—	416	3 349	—	—	—	49 641	104	3 239
Anhalt	34 410	—	—	8	—	8 119	27	42 564	—	—
Elsaß-Lothringen	1 963	—	607	23	—	—	21 927	24 520	—	—
Uebrigen Bezirken	31 715	—	12 118	19 805	—	8 837	1 014	73 489	4 000	17 468
	B. Den im Betriebe gewesenen Brennereien waren als Kontingent zugewiesen:									
	1 761 363	5 227	149 428	156 323	2 922	81 183	9 612	2 166 057 [1]	44 333	133 068
	C. Von diesem Kontingent wurden abgebrannt:									
	1 754 032	4 595	142 504	154 463	562	79 892	7 152	2 143 199 [1]	43 574	132 704
	D. Erzeugung der am Kontingent betheiligten Brennereien:									
1900/01	3 255 343	5 907	241 467	326 833	580	82 021	10 574	3 922 723 [1]	100 092	293 333
	E. Erzeugung der am Kontingent nicht betheiligten Brennereien:									
	11	116	70	37 233	52	1 777	18	39 277	—	35 282
	F. Erzeugung der Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents bis zu 10 hl A. zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herstellen durften:									
	41 332	52	7 940	26	87	—	39 514	88 951	1 120	—

[1]) Die geringe Abweichung zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruht auf Abrundungen.

Digitized by Google

13. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre (1. August beginnend) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen		In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
					Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1881/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688		329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
1896/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	2	65 687	2 300	285	9 553	1 222	275
» Westpreußen	19	640 789	28 327	226	96 339	17 419	278
» Brandenburg	13	438 418	15 821	277	63 661	10 866	261
» Pommern	12	693 225	22 367	310	104 270	10 550	375
» Posen	20	971 601	47 501	205	148 393	28 382	424
» Schlesien	58	1 440 757	57 085	252	214 370	41 296	195
» Sachsen	112	3 659 507	111 658	328	512 097	86 912	198
» Schleswig-Holstein	3	42 769	1 338	320	5 807	1 325	141
» Hannover	43	1 295 726	39 605	327	174 574	30 800	225
» Westfalen	5	130 117	4 524	288	17 454	3 922	211
» Hessen-Nassau	4	137 889	4 406	313	17 013	3 836	231
» Rheinland	11	604 401	17 356	348	77 765	16 620	266
Preußen	302	10 120 886	352 288	287	1 441 296	253 150	231
Bayern	3	164 082	4 350	377	21 490	3 807	300
Sachsen	4	132 813	5 112	260	19 183	2 134	229
Württemberg	4	122 401	3 417	358	14 852	4 606	168
Baden und Elsaß-Lothringen	2	82 480	2 496	330	12 690	2 474	275
Hessen	5	224 195	6 420	349	26 861	5 952	231
Mecklenburg	12	655 749	20 417	321	95 321	11 020	362
Thüringen	7	197 354	6 839	289	28 687	3 961	193
Braunschweig	32	896 431	25 358	354	120 906	22 737	195
Anhalt	24	657 518	20 909	314	93 429	16 396	162

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der				Außer den in der Uebersicht 13 a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt:			Im Ganzen sind hergestellt worden:			Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
	Rübenzuckerfabriken	Zuckerraffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zuckerfabriken überhaupt	Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Rohzucker	raffinirter Zucker	(1 Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	
					Menge in Tonnen						kg
1891/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
1896/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker									II. Süßstoffe	
	Zahl der Stärkezuckerfabriken	zu Stärkezucker verarbeitet				hergestellt				Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe
		selbstfabrizirte Stärke		angekaufte Stärke		Stärkezucker in fester Form	darunter krystallisirter Stärkezucker[2])	Stärkezucker-Syrup	außerdem Couleur		
		naſſe	trockene	naſſe	trockene						kg
		Menge in Tonnen									
1896/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183	5	34 968
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602	6	189 734
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Verwaltungsbezirken.											
Prov. Brandenburg	10	17 415	—	29 747	1 295	6 360	—	19 705	4 055	1	.
» Pommern	2	1 212	54	2 885	119	458	—	2 258	14	—	—
» Posen	3	9 346	34	7 275	—	157	—	9 244	326	—	—
» Schlesien	3	5 846	225	310	124	340	309	3 605	177	—	—
» Sachsen	3	848	—	457	189	10	—	1 092	30	2	.
» Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
» Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	21	34 667	313	40 674	1 727	7 325	309	35 904	4 602	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	—	—	—	1 300	864	—	414	—	—	—
Mecklenburg	2	4 732	—	298	—	407	—	2 690	—	—	—

[1]) Saccharin, Dulzin, Sykose, Sykorin, Zuckerin u. s. w. — [2]) In Form von Broden, Platten u. dergl.

Digitized by Google

15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1902 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1902 Nr. 19, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1896	*203 699*	*100 758*	*90 750*	*392*	*71 938*	*18 486*	*1 467 766*
Im Jahre 1897	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
» 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
» 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
» 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
» 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
Summe	**310 537**	**143 790**	**128 482**	**516**	**99 509**	.	**2 102 225**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1896	*74 263*	*68 000*	*3 548*	*2 715*	*676*	*17 356*	*3 844*	*32 399*	*21 335*	*97*
Im Jahre 1897	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
» 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
» 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
» 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
» 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
Summe	**186 136**	**166 500**	**13 754**	.	**1 968**	**99 568**	**17 669**	**82 926**	**52 236**	**666**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877 bis 1901	Angemeldete Gebrauchsmuster 1901	Eingetragene Waarenzeichen 1894 bis 1901
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	404	81	222
» Westpreußen	421	86	261
Stadt Berlin	15 160	3 544	5 791
Prov. Brandenburg	3 172	1 053	989
» Pommern	841	105	348
» Posen	544	84	208
» Schlesien	3 658	965	1 476
» Sachsen	4 434	857	1 291
» Schleswig-Holstein	1 468	303	823
» Hannover	2 604	721	1 540
» Westfalen	4 440	1 225	1 862
» Hessen-Nassau	4 408	1 062	2 899
» Rheinland	11 154	3 458	7 368
Hohenzollern	17	4	8
Preußen	52 725	13 548	25 086
Bayern	6 219	1 870	4 405
Sachsen	11 143	3 261	4 725
Württemberg	2 650	933	1 581
Baden	2 621	878	2 147
Hessen	1 616	395	1 036
Mecklenburg-Schwerin	350	69	105
Sachsen-Weimar	390	180	124
Mecklenburg-Strelitz	35	6	15
Oldenburg	180	48	130
Braunschweig	1 274	182	331
Sachsen-Meiningen	200	114	129
Sachsen-Altenburg	154	94	66
Sachsen-Coburg-Gotha	270	131	149
Anhalt	616	103	190
Schwarzb.-Sondershausen	63	33	16
Schwarzb.-Rudolstadt	66	35	76
Waldeck	15	9	18
Reuß älterer Linie	76	37	38
Reuß jüngerer Linie	183	88	131
Schaumburg-Lippe	11	—	37
Lippe	50	23	82
Lübeck	175	57	79
Bremen	461	114	729
Hamburg	2 968	637	4 781
Elsaß-Lothringen	981	157	832
Deutsches Reich	**85 492**	**23 002**	**47 038**
II. Ausland	**42 990**	**1 080**	**5 198**
Ueberhaupt	**128 482**	**24 082**	**52 236**

Digitized by Google

15 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877/1901	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1901
1	Bäckerei (2)	461	656
2	Bekleidungsindustrie (3)	962	7 029
3	Beleuchtung (4)	1 980	4 883
4	Bergbau (5)	818	344
5	Bier, Branntwein (6)	1 757	1 148
6	Bleichen (8)	2 527	1 948
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	280	1 022
8	Brennstoffe (10)	476	293
9	Buchbinderei (11)	915	2 418
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	(1) 3 622	674
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	4 703	1 350
12	Druckerei (15)	2 365	1 518
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 247	322
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 042	713
15	Eisenbahnbetrieb (20)	4 676	2 559
16	Elektrische Apparate (21)	5 533	6 185
17	Farbstoffe (22)	3 008	228
18	Fettindustrie (23)	546	346
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 538	5 334
20	Flechtmaschinen (25)	1 257	1 315
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 878	3 854
22	Gebläse (27)	604	511
23	Gesundheitspflege (30)	2 060	6 312
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 550	374
25	Glas (32)	688	471
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	1 011	5 568
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	4 747	19 035
28	Hebezeuge (35)	1 043	699
29	Hochbauwesen (37)	1 583	5 394
30	Holz, Horn (38, 39)	2 417	2 435
31	Hutfabrikation (41)	212	604
32	Instrumente (42)	5 200	6 463
33	Kurzwaaren (44)	1 716	5 020
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	4 397	7 389
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 830	670
36	Maschinenelemente (47)	4 055	5 677
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	5 435	4 008
38	Müllerei (50)	1 683	964
39	Musikinstrumente (51)	2 219	3 095
40	Nähmaschinen (52)	1 587	1 140
41	Nahrungsmittel (53)	931	1 147
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	2 185	6 394
43	Photographie (57)	989	1 746
44	Pressen (58)	570	463
45	Pumpen (59)	1 035	815
46	Rettungswesen (61)	520	554
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	3 929	10 367
48	Schankgeräthschaften (64)	2 565	5 944
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	1 186	477
50	Schlächterei (66)	352	462
51	Schleifen und Poliren (67)	517	686
52	Schlosserei (68)	1 959	4 483
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 326	3 862
54	Schuhwerk (71)	1 108	2 588
55	Schußwaffen (72)	2 322	1 319
56	Signalwesen (74)	645	1 055
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 411	3 039
59	Sport (77)	1 978	5 794
60	Taback (79)	540	417
61	Thonwaaren (80)	2 017	1 555
62	Transportwesen (81)	921	3 329
63	Trockenvorrichtungen (82)	869	447
64	Uhren (83)	1 000	1 451
65	Wasserleitung (85)	1 691	2 511
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 005	2 575
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	475	197
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 425	433
69	Sonstige	3 383	2 008
	Ueberhaupt	128 482	186 136

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

15 e. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894/1901
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	106
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	3 236
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	1 459
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	682
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	246
6	Chemische Produkte	488
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	180
8	Dünger	80
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	4 142
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	760
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	1 852
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	251
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	1 006
14	Garne, Seile ꝛc.	1 453
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	38
16	Getränke	8 105
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	695
18	Gummiwaaren ꝛc.	243
19	Hand- u. Reisegeräthe.	84
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 357
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	222
22	Instrumente u. Apparate	719
23	Maschinen u. Geräthe.	1 950
24	Möbel u. Polsterwaaren	107
25	Musikinstrumente	874
26	Nahrungs- u. Genußmittel	5 784
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	751
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	404
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	386
30	Posamentirwaaren ꝛc.	437
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	165
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	1 320
33	Schußwaffen u. Geschosse	127
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	3 530
35	Spiele u. Spielwaaren.	205
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	698
37	Steine u. and. Baumat.	457
38	Tabackfabrikate	4 810
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	118
40	Uhren	230
41	Webstoffe, Bänder	949
42	Sammelwaaren [1])	1 530
	Ueberhaupt	52 236

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1891	42 101	5 618	2 043	49 762	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
1896	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
1896	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2] **und Packete mit Werthangabe.**			
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
1896	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen seit 1893.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
1896	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²)20 753 918
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1891	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
1896	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
98	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
1900	498 393	38 341	11 340	548 074
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1891	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
1896	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
98	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
1900	623 789	59 250	25 693	708 732
	Eingegangene Postanweisungen.			
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
1896	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
1896	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
20 233	2 625	858	23 716
20 768	2 771	917	24 456
Telegraphennetz,[3]) Länge der Linien in km.			
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
107 166	16 186	5 173	128 525
108 486	16 881	5 472	130 839
Länge der Drähte[3]) in km.			
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
418 415	44 053	12 083	474 551
424 475	46 477	12 652	483 604
Eingegangene Telegramme.			
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
Aufgegebene Telegramme.			
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15). — [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (l. d.) mitberücksichtigt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 b. Verhältnißberechnungen für Post und Telegraphie.								
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.			
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
1896	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	66,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
1896	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				Werth der eingegangenen Werthbriefe ꝛc., ℳ.			
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
1896	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	(1 387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1891	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
1896	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
1 c. Gebühren-Einnahme der Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[3]), 1 000 ℳ.				Telegraphengebühren besonders[3]), 1 000 ℳ.			
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2.014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
1896	(5 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	(5 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	(5 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	(5 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	(5 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 45. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personen-Fahrgeld nicht einbegriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender- sondern auf die Rechnungsjahre.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichs-Telegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm M.			
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,68	0,77	0,71	2,74
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
1896	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprech-Anstalten	1896	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
	98	(1 11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
Länge der Fernsprech-Linien[2]) km	1896	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
Länge der Fernsprech-Leitungen[2]) km	1896	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1896	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprech-Einrichtungen verschiedener Orte	1896	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[3])	1896	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
	1900	629 968,6	36 689,8	24 298,9	690 956,4

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillone
1896	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344

[1]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprech-Einrichtungen für das flache Land. — [2]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [3]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1900 bestanden					Von der Gesammtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	275,4	1 290,0	63,8	2 219,4	60,0	115,0
» Westpreußen	633,3	110,4	867,5	6,4	1 617,6	63,3	103,7
» Brandenburg	2 430,8	—	629,3	397,6	3 457,7	86,7	69,9
» Pommern	735,1	—	837,5	307,1	1 879,7	62,4	115,2
» Posen	1 015,9	—	972,0	81,5	2 069,4	71,4	109,7
» Schlesien	2 633,1	—	1 109,9	197,4	3 940,4	97,7	84,8
» Sachsen	1 879,5	—	721,6	161,5	2 762,6	109,4	97,8
» Schleswig-Holstein	751,6	87,0	359,4	172,1	1 370,1	77,4	99,3
» Hannover	1 755,9	22,0	682,3	170,3	2 630,5	68,3	102,1
» Westfalen	1 710,6	96,9	543,2	169,6	2 520,3	124,7	80,5
» Hessen-Nassau	1 117,9	—	575,2	16,4	1 709,5	108,9	90,7
» Rheinland	2 399,7	50,3	1 180,6	68,7	3 699,3	137,0	64,9
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	135,9
Preußen	17 719,4	642,0	9 793,4	1 812,4	29 967,2	86,0	87,5
Bayern	4 041,3	566,1	1 719,6	392,8	6 719,8	88,6	109,4
Sachsen	1 749,4	5,0	693,0	—	2 447,4	163,2	58,8
Württemberg	1 459,2	—	134,9	23,2	1 617,3	82,9	74,9
Baden	1 350,6	15,6	262,3	151,4	1 779,9	118,0	96,0
Hessen	826,8	—	303,3	49,9	1 180,0	153,6	106,0
Mecklenburg-Schwerin	510,9	—	652,4	9,1	1 172,4	89,3	193,1
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	98,1
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	241,7
Oldenburg	284,6	26,9	237,1	13,1	561,7	87,3	141,7
Braunschweig	345,8	—	56,6	111,3	513,7	139,9	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	76,8	—	250,7	101,6	100,6
Sachsen-Altenburg	106,1	—	58,2	8,0	172,3	130,2	89,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	139,8	7,6	288,6	145,9	126,3
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	93,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	34,5	109,9	127,5	136,4
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	121,3
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	63,0
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	49,1	—	93,6	113,2	67,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	88,3
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,7
Lübeck	10,7	24,5	—	16,4	51,6	173,2	54,0
Bremen	46,2	—	5,0	0,1	51,3	200,2	23,1
Hamburg	33,6	4,7	6,7	—	45,0	108,3	5,9
Elsaß-Lothringen	1 276,8	12,1	339,2	14,7	1 642,8	113,2	96,0
Deutsches Reich, Ende 1900	(1) 30 915,2	1 296,9	(2) 14 846,7	(3) 2 819,6	49 878,4	92,2	89,1
Dagegen Ende 1890	*29 057,6*	*2 411,9*	*8 780,7*	*1 567,5*	*41 817,7*	*77,4*	*85,0*

[1]) Hierunter 19,3, — [2]) hierunter 48,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1891	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
1896	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1891	10 665	252,7	1 344	872	472	4,49	132 576	24 983	265 652	423 211
92	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
1896	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	(1) 1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,3 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 293 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne ꝛc.)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung ꝛc. der Betriebs- ꝛc. Materialien ꝛc.)
596 Millionen ℳ.	697 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1]	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen (ausschl. des frei beförderten Militärs)	Beförderte: Güter	Zurückgelegte: Personenkilometer [2]	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [3]
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1891	14 788	27 512	299 640	35	66	706	464 013	230 949	11 679	23 328
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
1896	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1]					Wagen-Achskilometer [2]			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill.		in 1 000			
1891	169 027	36 314	130 573	357 804	24,6	2 600	10 174	19,1	72 305	23 883	50 202
92	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
1896	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3])75 712	([3])24 570	([3])61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165

[1]) Nutzkilometer sind das Produkt der Anzahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven und der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) Wagen-Achskilometer sind das Produkt der Anzahl der Achsen und der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militär-Beförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1891	202	16,0	7,90	1838	92,8	5,05	5740	173,1	3,02	3317	65,6	1,98	582	8,8	1,52
92	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,6	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
1896	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güter-Beförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1891	85	20,8	24,33	20 806	798,1	3,84	2 252	64,7	2,87
92	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
1896	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs km	Davon entfielen auf: Staatsbahnen km	Privatbahnen km	Betriebseinnahmen 1000 ℳ	Betriebsausgaben 1000 ℳ	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben: überhaupt 1000 ℳ	vom verwendeten Anlagekapital %	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
1891	1 155	503	652	5 333	3 927	1 406	2,3	242	674	4 858	4 514
92	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
1896	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981

Rechnungsjahr	Beförderte: Personen Anzahl in 1000	Güter Menge in 1000 Tonnen	Zurückgelegte: Personen- Kilometer Anzahl in 1 000	Tonnen- Kilometer Anzahl in 1 000	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt): überhaupt 1000 ℳ	auf 1 km Bahnlänge 1000 ℳ	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
1891	10 755	3 813	83 388	43 192	61 276	54,2	937	1 111	2 048
92	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
1896	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getödtet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getödtet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getödtet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getödtet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Getödtete und Verletzte
1891	531	341	3 000	3 872	47	158	440	2 201	221	217	708	2 576	9,5
92	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
1896	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	([3]121	([3]600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1900 auf den vollspurigen Eisenbahnen 210 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 23 Personen verletzt. — [2]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 29 getödtet und 466 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 90 getödtet und 123 verletzt.

Digitized by Google

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 65, 66 und 67.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewicht, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewicht unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1900 im			
					Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1898	1899	1900		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
1.	Abfälle	109	97	113	100	4	9	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	628	592	592	399	121	69	3
3.	Bier	1 707	1 773	1 895	1 744	70	68	13
4.	Blei	245	265	259	232	19	8	—
5.	Borke und Lohe	251	243	251	165	4	81	1
6a.	Braunkohlen, rohe	13 703	14 367	15 344	9 408	27	5 864	45
6b.	Braunkohlenbrikets und Koks	4 093	4 845	6 516	6 258	245	11	2
7.	Cement	2 398	2 525	2 672	2 525	72	46	29
8.	Chemikalien und Drogeriewaaren	524	562	702	616	57	24	5
9.	Dachpappe, Steinpappe ꝛc.	145	160	160	156	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	5 675	6 192	6 393	5 882	335	130	46
11a.	Eisen, roh, aller Art ꝛc.	4 305	4 909	4 817	3 848	190	759	20
11b.	Luppen von Schweißeisen ꝛc.	1 212	1 277	1 166	1 024	20	114	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 622	1 985	2 069	1 921	37	105	6
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Façoneisen ꝛc.	4 247	4 922	4 564	3 969	508	61	26
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 316	1 366	1 510	1 401	92	7	10
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	220	273	280	268	12	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder ꝛc.	231	255	278	233	40	3	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	1 185	1 342	1 408	1 117	219	40	32
17.	Eiserne Röhren und Säulen	577	663	653	589	44	15	5
18.	Eisen- und Stahldraht	516	551	508	431	72	4	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	1 156	1 354	1 273	1 143	111	14	5
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	9 529	11 004	11 611	7 596	439	1 929	1 647
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon ꝛc.	9 832	10 290	11 047	10 377	290	327	53
22a.	Erze, rohe, Bleierze ꝛc.	333	328	351	259	22	64	6
22b.	Kupfererze, Kupferstein	26	38	22	21	—	1	—
22c.	Uebrige Erze	1 225	1 424	1 554	1 225	43	258	28
23.	Farbhölzer	54	53	48	39	4	4	1
24.	Fische	276	230	242	156	59	27	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	207	197	202	80	17	100	5
26.	Fleisch, auch Speck	86	92	80	54	1	23	2
27.	Garn und Twiste	392	401	401	345	17	30	9
28a.	Getreide: Weizen	2 588	2 522	2 616	2 449	117	39	11
28b.	» Roggen	1 749	1 606	1 603	1 433	9	159	2
28c.	» Hafer	1 082	1 191	1 396	1 191	57	140	8
28d.	» Gerste	1 850	1 826	1 708	1 496	9	201	2
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	342	343	337	204	4	126	3
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 264	1 240	1 049	985	13	47	4
28g.	» Malz	553	592	588	466	6	96	20
28h.	» Lein- und Oelsamen	298	312	285	187	6	92	—
28i.	» andere Sämereien	174	190	203	159	23	20	1
29.	Glas und Glaswaaren	603	656	697	616	40	30	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren	325	332	351	289	25	34	3
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 358	3 528	3 525	2 773	34	710	8
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht ꝛc.	5 110	5 308	5 312	4 749	47	486	30
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen ꝛc.	5 274	5 367	5 822	5 104	138	555	25
31d.	» außereuropäisches	199	211	190	177	7	5	1

Digitized by Google

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1898	1899	1900	1900 im Inlandsverkehr	1900 im Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	1900 im Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	1900 im Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	665	699	778	724	39	10	5
33.	Hopfen	41	43	40	32	5	3	—
34.	Jute	92	78	82	74	5	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Thee	148	148	150	120	10	17	3
36.	Kalk, gebrannter	3 012	3 249	3 347	3 034	24	212	77
37.	Kartoffeln	1 879	1 948	1 954	1 805	26	117	6
38.	Knochen	116	115	124	101	11	12	—
39.	Knochenkohle	13	11	13	10	2	1	—
40.	Lumpen	348	372	383	328	16	38	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 365	2 399	2 497	2 445	13	29	10
41b.	Kleie	1 224	1 413	1 696	1 219	3	468	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen ꝛc.	829	864	997	642	17	333	5
43.	Oele, Fette, Thran und Talg	545	560	619	535	21	58	5
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	966	1 084	1 160	971	28	160	1
45.	Papier und Pappe ꝛc.	884	966	1 071	1 032	28	9	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	913	956	1 042	904	55	73	10
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	240	251	246	222	7	16	1
48.	Thon- und Cementröhren	513	543	522	509	9	1	3
49.	Rüben (Zucker- u. Futter-), Cichorienwurzeln	6 749	6 554	7 044	6 992	18	26	8
50.	Rübensyrup, Melasse	406	349	373	371	1	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	169	180	196	182	9	5	—
52.	Salz	1 264	1 335	1 290	1 215	63	10	2
53.	Schiefer	188	181	164	129	6	25	4
54.	Schwefelsäure	408	420	436	397	26	13	—
55a.	Soda: rohe, kalzinirte	308	339	380	352	24	2	2
55b.	» kaustische	46	51	55	51	2	1	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	477	512	543	531	4	2	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	231	254	265	246	15	3	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaaren ꝛc.	992	970	894	821	26	40	7
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine ꝛc.	20 630	21 956	23 648	22 931	402	220	95
60a.	Steinkohlen	71 176	75 770	81 750	68 749	11 740	920	341
60b.	Steinkohlenbrikets	1 482	1 714	2 235	1 889	242	45	59
60c.	Steinkohlenkoks	8 790	10 005	11 385	8 110	2 982	183	110
61.	Taback, roh, Tabackrippen	97	100	104	81	12	6	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	779	861	910	770	39	98	3
63.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut ꝛc.	294	327	325	289	19	14	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	322	320	413	346	12	53	2
65.	Wein	428	438	462	419	7	31	5
66.	Wolle	346	359	292	205	29	50	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	292	266	282	223	36	22	1
68a.	Zucker: roh	1 402	1 297	1 434	1 388	—	41	5
68b.	» raffinirt	740	734	865	727	16	98	24
69.	Sammelladungen	1 162	1 013	978	786	110	38	44
70.	Sonstige Güter	6 369	6 415	6 861	6 169	256	351	85
	Zusammen	233 134	248 218	264 968	224 935	20 144	16 794	3 095
	Außerdem:	1 000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	474	485	478	405	11	51	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 777	4 787	5 184	5 055	3	113	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 042	2 084	2 142	2 022	113	5	2
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 120	9 581	10 546	10 428	4	104	10
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	21 685	23 547	24 142	13 454	242	9 875	571
		1 000 Tonnen						
	Ueberhaupt[1]	**236 725**	**251 870**	**268 907**	**228 718**	**20 156**	**16 923**	**3 110**
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 866	5 903	6 236	5 682	554	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	7 432	7 893	8 274	7 424	—	850	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	788	754	840	840	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

6. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	500,27	71,56	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme .. a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme .. b) kanalisirter Flußlauf	2 346,35	211,85	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme .. c) gegrabener Kanal	2 444,08	434,29	279,40	1 561,33	47,66	121,40
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	14 180,81	2 331,34	3 008,45	7 058,79	599,40	1 182,83

Digitized by Google

7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 505	4 579	3 214	6 277	2 851	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe [1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güter-Dampfer ..	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schlepp-Dampfer.	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

Digitized by Google

8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 138.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1896	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1896	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1896	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
Bromberger Kanal [1]	1896	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
Küstrin (Warthe)	1896	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1896	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1896	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1896	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1896	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1896	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finow-kanal) [1]	1896	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,8
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1896	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1896	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1896	419	183	131,3	86,8	—	203	146	55,6	9,0	—
	97	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1896	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1896	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1896	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1896	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1896	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1896	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1896	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1896	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1896	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1

Digitized by Google

9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen.

Durchgangsstelle / Waarengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 037	52,3	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5
					Zu Thal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	7 633	0,9	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8
Holz	783 171	96,9	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0
Steine und Steinwaaren ..	7 676	0,9	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	2 247	5,2	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6
Salz	1	0,0	—	—	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5
Steinkohlen	2 528	5,9	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4
Theer, Pech, Harze, Asphalt	3 934	9,1	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4
					Zu Thal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	28 822	3,5	21 665	2,9	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1
Holz	788 358	94,8	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7
Zucker, Melasse, Syrup ...	3 909	0,5	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8
Steine und Steinwaaren ..	8 431	1,0	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0
Küstrin (Oder)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	23 640	7,8	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3
Roheisen und Brucheisen ..	56 220	18,5	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8
Erze	35 720	11,7	28 350	7,7	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6
Holz	42 968	14,1	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8
Zucker, Melasse, Syrup ...	720	0,2	910	0,2	430	0,1	3 040	0,8	7 290	2,2
Petroleum	21 980	7,2	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0
					Zu Thal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	11 280	3,8	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7
Zucker, Melasse, Syrup ...	20 850	7,1	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1
Steinkohlen	127 550	43,2	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5
Braunkohlen	19 430	6,6	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	230 504	9,9	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1
Rohe Baumwolle	59 565	2,6	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2
Roheisen- und Brucheisen..	157 881	6,8	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9
Erze	75 044	3,2	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3
Flachs, Hanf, Heede, Werg.	44 535	1,9	44 230	1,7	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3
Weizen und Spelz	170 827	7,3	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8
Roggen	261 588	11,2	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8
Hafer	78 983	3,4	89 351	3,3	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4
Gerste	131 759	5,6	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	253 127	10,8	411 120	15,3	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9
Oelsaat	44 496	1,9	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9
Holz	61 680	2,6	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2
Mehl und Mühlenfabrikate	47 215	2,0	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7
Reis	26 365	1,1	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1
Kaffee, Kakao	26 600	1,1	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3
Fette Oele und Fette	67 081	2,9	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1
Petroleum	103 868	4,4	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2
Steine und Steinwaaren ..	6 134	0,3	11 502	0,4	13 286	0,4	31 659	1,1	231 895	8,1
Steinkohlen	67 771	2,9	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1
Theer, Pech, Harze, Asphalt	35 501	1,5	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0
Wolle, roh	28 868	1,2	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	270 620	13,6	310 219	12,6	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,9
Weizen und Spelz	906	0,0	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9
Gerste	58 215	2,9	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6
Kartoffeln	854	0,0	3 600	0,1	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6
Glas und Glaswaaren	28 782	1,4	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2
Holz	115 188	5,8	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8
Branntwein	13 590	0,7	15 964	0,6	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5
Mehl und Mühlenfabrikate	64 427	3,2	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3
Salz	57 909	2,9	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2
Zucker, Melasse, Syrup	921 221	46,3	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0
Steine und Steinwaaren	43 296	2,2	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6
Steinkohlen	19 988	1,0	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2
Rathenower Schleuse (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	41 065	4,1	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,3
Roheisen	21 660	2,2	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7
Andere unedle Metalle, roh ꝛc.	20 885	2,1	21 010	1,8	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4
Verarbeitetes Eisen	28 505	2,8	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,8
Roggen	61 705	6,1	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	167 835	16,7	235 370	20,4	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6
Oelsaat	9 075	0,9	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6
Holz	26 955	2,7	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9
Mehl und Mühlenfabrikate	59 840	5,9	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6
Fette Oele und Fette	72 860	7,2	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7
Petroleum	92 025	9,1	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9
Steinkohlen	209 735	20,8	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0
Theer, Pech, Harze, Asphalt	15 885	1,6	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2
					Zu Thal					
Holz	141 310	26,0	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6
Mehl	27 500	5,1	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0
Zucker	176 230	32,5	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3
Mauersteine und Fliesen aus Thon ꝛc.	66 495	12,3	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8
Schaudau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	40 760	11,5	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,9	68 033	15,7
Rohe Baumwolle	17 127	4,8	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8
Roheisen und Brucheisen	60 702	17,1	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8
Erze	33 635	9,5	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8
Getreide und Hülsenfrüchte	30 050	8,5	87 674	17,9	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3
Oelsaat	5 497	1,6	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7
Reis	12 534	3,5	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4
Fette Oele und Fette	22 321	6,3	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4
Steinkohlen	523	0,1	1 297	0,3	6 945	1,4	11 521	2,7	21 275	4,9
Theer, Pech, Harze, Asphalt	13 917	3,9	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5
					Zu Thal					
Gerste	78 828	3,0	78 188	2,6	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2,7
Obst, frisches u. getrocknetes	10 990	0,4	5 351	0,2	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5
Holz	6 282	0,2	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9
Branntwein	3 967	0,2	5 277	0,2	10 408	0,4	9 752	0,3	5 640	0,2
Zucker, Melasse, Syrup	279 685	10,7	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6
Steine und Steinwaaren	81 942	3,1	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0
Braunkohlen	2 063 961	79,2	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6	1 698 334	63,8

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	330	0,2	176	0,1	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4
Roggen	9 637	6,3	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0
Hafer	917	0,6	769	0,5	1 091	0,6	1 201	0,7	9 005	4,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	9 958	6,6	15 424	10,0	16 965	9,7	19 811	11,5	24 463	12,0
Holz	67 582	44,5	77 238	50,2	88 691	50,8	95 553	55,2	95 122	46,5
Mauersteine und Fliesen aus Thon	9 497	6,3	4 099	2,7	13 623	7,8	4 781	2,8	11 742	5,7
					Zu Thal					
Verarbeitetes Eisen aller Art	5 979	7,4	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9
Weizen und Spelz	174	0,2	648	0,8	66	0,1	534	0,6	8 091	7,0
Steinkohlen und Koks	17 745	22,9	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8
Torf	14 703	18,2	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9
Mauersteine und Fliesen aus Thon	13 235	16,4	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	104 660	1,7	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4
Roheisen	155 861	2,5	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0
Andere unedle Metalle, roh ꝛc.	71 683	1,1	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0
Erze	1 767 320	28,2	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4
Weizen und Spelz	908 965	14,5	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5
Roggen	346 289	5,5	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6
Hafer	334 317	5,3	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7
Gerste	237 831	3,8	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	225 256	3,6	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6
Oelsaat	207 918	3,3	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3
Holz	522 035	8,3	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2
Mehl und Mühlenfabrikate	42 060	0,7	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7
Reis	23 106	0,4	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3
Kaffee, Kakao	26 764	0,4	31 236	0,5	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4
Zucker	32 620	0,5	38 143	0,6	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1
Fette Oele und Fette	60 813	1,0	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2
Petroleum	339 788	5,4	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7
Steinkohlen	36 160	0,6	51 120	0,7	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2
Theer, Pech, Harze, Asphalt	62 327	1,0	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	53 443	1,6	66 497	1,9	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5
Verarbeitetes Eisen	225 608	6,8	205 649	5,9	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1
Cement, Traß, Kalk	58 081	1,8	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1
Holz	31 235	0,9	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7
Wein	18 889	0,6	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5
Salz	52 039	1,6	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3
Steine und Steinwaaren	349 341	10,5	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9
Steinkohlen und Koks	2 045 141	61,7	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	102 225	40,9	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9
Gerste	62 261	24,9	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	53 228	21,3	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9
Holz	8 702	3,5	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1
Mehl	15 576	6,2	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4
					Zu Thal					
Fette Oele und Fette	4 578	12,5	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0
Steine und Steinwaaren	4 373	11,9	8 619	19,9	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9

Digitized by Google

10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergiebt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1901 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
Schleppschiffe (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556

Digitized by Google

10 b. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Heimath der Schiffe.

Küsten- und Rheinufer-Strecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	1	262	239	9
Westpreußen	11	2 156	2 029	62
Pommern	215	12 857	10 903	633
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	133	5 038	4 087	311
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	413	15 845	12 827	1 099
Hannover östlicher Theil	446	18 579	15 442	1 013
Hannover westlicher Theil	321	27 710	23 879	1 803
Westfalen	—	—	—	—
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 543	82 979	69 855	4 945
Mecklenburg-Schwerin	26	14 203	13 249	249
Oldenburg	213	65 392	60 371	1 436
Lübeck	—	—	—	—
Bremen	137	176 386	166 376	2 684
Hamburg	351	229 230	215 289	3 608
Schleppschiffe				
Ostpreußen	—	—	—	—
Westpreußen	—	—	—	—
Pommern	—	—	—	—
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	5	977	947	2
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	11	1 169	1 086	18
Hannover östlicher Theil	1	326	312	2
Hannover westlicher Theil	—	—	—	—
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	—	—	—	—
Zus. Königr. Preußen	20	3 861	3 676	33
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—
Bremen	121	40 183	38 311	356
Hamburg	82	28 276	26 643	384

Küsten- und Rheinufer-Strecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	14 940	9 388	324
Westpreußen	43	25 766	15 549	551
Pommern	131	81 447	48 651	1 676
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	185	156 109	97 355	2 545
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	38	11 829	6 446	347
Hannover östlicher Theil	51	27 112	15 188	720
Hannover westlicher Theil	30	3 881	1 436	219
Westfalen	—	—	—	—
Preuß. Rheingebiet	8	10 002	6 779	165
Zus. Königr. Preußen	519	331 086	200 792	6 547
Mecklenburg-Schwerin	34	21 177	12 531	430
Oldenburg	18	15 666	9 597	269
Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	308	617 291	374 968	11 715
Hamburg	485	1 186 470	741 146	17 552
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	34	15 202	9 627	333
Westpreußen	54	27 922	17 578	613
Pommern	346	94 304	59 554	2 309
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	323	162 124	102 389	2 858
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	462	28 843	20 359	1 464
Hannover östlicher Theil	498	46 017	30 942	1 735
Hannover westlicher Theil	351	31 591	25 315	2 022
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	11	10 534	7 228	180
Zus. Königr. Preußen	2 082	417 926	274 323	11 525
Mecklenburg-Schwerin	60	35 380	25 780	679
Oldenburg	231	81 058	69 968	1 705
Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	566	833 860	579 655	14 755
Hamburg	918	1 443 976	983 078	21 544

10 c. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	45	118 402	112 059	1 382
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	99	166 810	157 789	2 236
Dreimastige Schiffe: Barken	174	185 358	174 417	2 853
Dreimastige Schiffe: Schoonerbarken u. dreimastige Schooner	23	7 198	6 427	187
Zweimastige Schiffe: Briggen	9	2 207	2 005	62
Zweimastige Schiffe: Schoonerbriggen und Brigantinen	22	4 248	3 771	139
Zweimastige Schiffe: Schooner	91	8 029	6 773	392
Zweimastige Schiffe: Schoonergaliotten, Galeassen und Galioten	204	11 358	9 298	616
Zweimastige Schiffe: Gaffelschooner u. Schmacken	61	6 076	4 890	269
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	990	41 550	34 095	3 601
Einmastige Schiffe	552	16 954	13 616	1 185
Schleppschiffe				
Schiffe mit Masten	111	36 869	34 719	455
Schiffe ohne Masten	112	35 451	33 911	318
Dampfschiffe				
Räderdampfer	47	14 558	6 137	639
Schraubendampfer	1 343	2 171 332	1 341 738	36 222

Digitized by Google

10 d. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 406	43 994	3 127	1	32	—	71	2 475	249
von 50 bis unter 100	416	29 333	2 498	10	788	15	89	6 295	456
» 100 » » 150	55	6 521	305	28	3 542	65	109	14 338	913
» 150 » » 200	38	6 506	228	18	3 107	48	106	17 741	1 055
» 200 » » 250	15	3 357	97	51	11 649	144	35	7 595	386
» 250 » » 300	7	1 918	57	18	4 911	57	27	7 302	309
» 300 » » 400	13	4 520	118	31	11 241	126	39	13 630	510
» 400 » » 500	7	3 188	71	28	12 448	106	41	18 434	551
» 500 » » 600	13	6 901	132	12	6 539	41	45	24 766	675
» 600 » » 800	26	18 524	352	26	18 063	171	104	71 933	1 563
» 800 » » 1000	31	27 389	476	—	—	—	107	96 677	1 987
» 1000 » » 1200	34	37 146	586	—	—	—	49	54 321	940
» 1200 » » 1400	49	63 551	896	—	—	—	57	73 539	1 233
» 1400 » » 1600	40	59 070	803	—	—	—	67	100 533	1 447
» 1600 » » 1800	40	69 025	921	—	—	—	43	73 352	1 186
» 1800 » » 2000	24	45 193	577	—	—	—	32	60 792	908
» 2000 » » 2500	33	73 603	885	—	—	—	85	191 160	2 599
» 2500 » » 3000	12	33 192	422	—	—	—	67	183 841	2 606
» 3000 » » 3500	9	27 696	295	—	—	—	40	128 627	1 583
» 3500 » » 4000	1	3 537	35	—	—	—	33	122 767	1 546
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	13	55 426	625
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	30	142 548	1 772
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	—	—	60	321 201	4 297
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	4	25 793	583
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	97 227	1 253
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	11	116 570	1 895
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	2	22 123	190
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	1	12 480	456
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	1	14 349	484
» 15000 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	58	3 670	178	34	16 286	159	75	226 125	3 158
1 bis unter 3 Jahre . . .	149	11 302	574	33	14 079	153	174	422 558	5 866
3 » » 5 » . . .	134	13 841	750	24	10 276	102	146	343 734	5 184
5 » » 7 » . . .	105	29 357	813	6	1 324	16	135	235 327	3 688
7 » » 10 » . . .	209	144 238	2 103	30	10 740	98	181	204 003	3 960
10 » » 15 » . . .	332	123 747	2 314	40	7 666	105	270	439 012	8 709
15 » » 20 » . . .	195	49 760	1 224	25	5 419	70	206	205 424	3 857
20 » » 30 » . . .	516	111 280	2 691	4	1 104	7	150	91 006	1 860
30 » » 40 » . . .	319	68 477	1 673	8	1 635	22	37	14 070	406
40 » » 50 » . . .	158	8 571	386	16	3 056	35	16	4 631	173
50 Jahre und mehr alt .	78	3 309	176	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt .	17	638	40	2	545	5	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	466	428 543	6 507	207	69 957	746	1 381	2 185 016	36 820
hartes und weiches Holz .	1 800	138 023	6 388	12	1 710	14	8	554	30
Holz und Eisen (Stahl) . .	4	1 624	27	4	653	13	1	320	11

Digitized by Google

10 e. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 943	551 807	10 761	222	72 288	773	1 123	2 151 768	34 649
Fischerfahrzeuge	287	15 014	2 050	—	—	—	123	18 508	1 305
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	32	843	77	—	—	—	1	73	8
Lootsenfahrzeuge	8	526	34	—	—	—	—	—	—
Taucherfahrzeuge	—	—	—	1	32	—	1	49	2
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	138	12 894	802
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	3	1 104	36
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

10 f. Der Bestand am 1. Januar 1901 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	209	224 048	3 187	82	28 276	384	484	1 186 299	17 542
Bremen	95	146 020	2 022	114	35 721	340	273	609 574	11 354
Flensburg	4	156	7	—	—	—	75	85 333	1 231
Stettin	33	1 051	82	—	—	—	97	65 806	1 334
Kiel	11	925	35	5	977	2	65	39 458	785
Bremerhaven	21	28 678	378	7	4 462	16	35	7 717	361
Elsfleth	52	39 861	755	—	—	—	—	—	—
Geestemünde	14	3 871	82	—	—	—	41	25 709	644
Danzig	10	2 103	59	—	—	—	36	23 730	482
Rostock	19	13 980	232	—	—	—	21	9 731	257
Brake	65	19 914	406	—	—	—	1	757	13
Schleswig	—	—	—	—	—	—	12	16 126	191
Lübeck	—	—	—	—	—	—	26	14 200	348
Oldenburg	15	757	34	—	—	—	16	13 415	197
Apenrade	5	253	15	—	—	—	13	13 159	231
Emden	76	10 808	1 004	—	—	—	10	959	65
Wismar	7	223	17	—	—	—	13	11 446	173
Swinemünde	6	519	22	—	—	—	9	10 325	139
Köln	—	—	—	—	—	—	8	10 002	165
Königsberg	—	—	—	—	—	—	18	8 527	204

Digitized by Google

10 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1901.

Dienstverhältniß	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	426	835	1 261	2 631	8 962	11 593	3 057	9 797	12 854
Maschinen-Personal	2	1	3	7	4	11	9	5	14
Uebriges Personal.....	—	—	—	2	52	54	2	52	54
Schleppschiffe									
Seemännisches Personal .	1	1	2	231	521	752	232	522	754
Maschinen-Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebriges Personal.....	—	—	—	2	17	19	2	17	19
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	993	2 427	3 420	2 779	8 672	11 451	3 772	11 099	14 871
Maschinen-Personal	766	1 379	2 145	2 403	10 020	12 423	3 169	11 399	14 568
Uebriges Personal.....	29	280	309	729	6 384	7 113	758	6 664	7 422
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 420	3 263	4 683	5 641	18 155	23 796	7 061	21 418	28 479
Maschinen-Personal	768	1 380	2 148	2 410	10 024	12 434	3 178	11 404	14 582
Uebriges Personal.....	29	280	309	733	6 453	7 186	762	6 733	7 495

11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1900	34	67 021	396	439 237	87	19 013	10	7 064	245	210 624	71	13 957
	34	67 021	250	408 217	17	3 115	10	7 064	145	194 300	17	2 745
01	43	80 260	360	455 363	199	29 685	21	19 372	213	204 106	157	20 059
	43	80 260	245	420 551	24	4 363	21	19 372	147	190 593	19	3 146
b) für fremde Rechnung												
1900	14	22 369	50	64 963	19	991	9	8 862	37	31 738	13	533
	14	22 369	37	62 348	15	834	9	8 862	24	29 123	10	413
01	8	23 338	32	48 793	35	1 534	5	18 788	21	28 750	24	628
	8	23 338	32	48 793	20	774	5	18 788	21	28 750	17	350
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	—	—	49	106 898	13	2 394
	—	—	36	136 944	—	—	—	—	25	99 888	—	—
01	—	—	72	196 004	24	5 210	—	—	42	107 775	18	2 621
	—	—	47	180 655	4	2 983	—	—	28	105 466	2	1 022

Digitized by Google

12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bezw. im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	55,04	56,30	61,11	60,27
der Schiffsjungen*)	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1876/80: 87,35 M., 1881/85: 77,29 M., 1886/90: 74,80 M., 1891/95: 75,23 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23 M., 1899: 80,37 M., 1900: 82,91 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 28, 60, 100, 185, 243, 272, 354, 430, 379 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1881/85: 4 mit 42,84 M., 1886/90: 5 mit 44,83 M., 1891/95: 6 mit 45,33 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M., 1899: 11 mit 49,54 M., 1900: 13 mit 48,69 M.

Digitized by Google

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1900 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1896**	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
	97	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	99	**77 414**	**16 786 697**	**11 232**	**1 203 354**	**65 839**	**12 323 746**	**23 490**	**5 702 625**
	1900	**77 286**	**17 136 495**	**10 093**	**1 449 262**	**63 994**	**12 723 410**	**23 704**	**5 945 651**
Darunter: Dampfschiffe	1896	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1896	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1896	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
3. Außereuropäischen Häfen	1896	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
Darunter: Dampfschiffe	1896	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küsten-Gebiet	**43 772**	**3 277 160**	**7 950**	**751 506**	**43 345**	**3 252 893**	**8 855**	**765 402**
dagegen im Jahre 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
» » » 97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
» » » 96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	7	2 208	—	—	4	2 135	14	10 547
» an der Ostsee	1 543	589 267	60	29 056	1 262	517 058	1 107	623 550
» am schw. u. asow. Meere	134	213 819	—	—	8	11 919	6	10 697
Schweden	6 500	1 305 863	237	62 549	3 951	928 529	2 278	687 571
Norwegen mit Spitzbergen	842	216 654	59	23 752	709	236 103	236	66 180
Dänemark mit Island und Faröer	5 553	756 950	1 435	205 779	6 711	888 322	1 367	92 347
Großbritannien und Irland	8 503	4 736 402	157	181 944	4 552	2 170 426	3 462	3 026 044
Niederlande	1 312	278 416	120	104 631	936	340 075	444	55 283
Belgien	234	142 479	33	31 466	197	112 224	21	28 794
Frankreich am atlantischen Meere	124	93 882	21	19 219	108	88 284	23	18 083
» am mittelländ. Meere	36	40 480	1	991	3	3 365	—	—
Spanien am atlantischen Meere	112	110 379	2	3 681	43	27 755	37	35 348
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	49	41 251	—	—	28	22 381	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	131	82 136	—	—	93	56 325	3	1 368
Italien und Malta	78	86 753	2	2 508	41	40 319	2	1 984
Oesterreich-Ungarn	30	32 158	—	—	31	33 178	—	—
Griechenland	2	2 123	—	—	—	—	—	—
Rumänien	27	36 651	—	—	11	13 854	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	29	38 656	—	—	19	27 088	—	—
Gr. Seefischerei (Heringsfang rc.)	6 038	235 236	7	282	351	22 323	5 656	211 476
Zus. außerdeutsches Europa	**31 284**	**9 041 763**	**2 134**	**665 858**	**19 058**	**5 541 663**	**14 656**	**4 869 272**
dagegen im Jahre 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
» » » 97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
» » » 96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	14	16 201	—	—	15	17 779	—	—
» am indischen Meere[2]	28	53 220	—	—	34	62 286	1	3 320
China	2	7 532	—	—	20	45 485	1	3 646
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.	2	1 239	—	—	1	417	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**46**	**78 192**	—	—	**70**	**125 967**	**2**	**6 966**
dagegen im Jahre 1899	**42**	**68 499**	—	—	**55**	**84 892**	—	—
» » » 98	**38**	**63 620**	—	—	**47**	**79 992**	—	—
» » » 97	**25**	**44 856**	—	—	**30**	**49 176**	—	—
» » » 96	**22**	**29 606**	—	—	**26**	**40 261**	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	25 649	—	—	13	26 276	17	17 415
» » am still. Meere	—	—	—	—	1	2 191	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	944	2 574 560	1	1 479	551	1 882 017	149	257 022
» » » » a. still. M.	6	4 765	—	—	18	33 997	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	59 319	—	—	31	48 011	2	624
» am stillen Meere	1	707	—	—	20	31 218	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung. (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	9	3 341	—	—	—	—	1	388
» am stillen Meere	18	15 384	—	—	2	1 425	—	—
Westindische Inseln	96	101 244	—	—	50	74 957	8	5 184
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	19	19 480	—	—	28	35 723	—	—
Brasilien	111	204 041	—	—	174	312 026	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	215	381 602	—	—	118	274 672	—	—
Chile	175	335 435	—	—	65	144 376	9	17 771
Uebriges Südamerika am stillen Meere	2	2 884	—	—	15	11 891	—	—
Zus. Amerika	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
dagegen im Jahre 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
» » » 97	1 808	3 379 443	1	1 786	1 201	2 439 051	149	265 573
» » » 96	1 752	3 019 278	—	—	1 194	2 233 590	139	237 678
Afrika.[1]								
Egypten am mittelländ. Meere	5	6 196	—	—	2	2 326	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	28	32 159	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	7	22 593	—	—	31	72 092	—	—
Afrika am atlantischen Meere	116	135 624	—	—	107	126 185	2	334
» am indischen und rothen Meere	5	5 034	—	—	9	7 245	—	—
Zus. Afrika	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
dagegen im Jahre 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
» » » 97	176	236 208	1	201	168	230 251	—	—
» » » 96	175	230 481	—	—	165	215 084	1	6
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	87	133 972	—	—	35	46 643	2	4 915
Ostindien mit den indischen Inseln	156	354 727	—	—	61	139 922	—	—
China[1]	38	112 740	7	26 920	61	186 258	1	358
Japan	19	72 692	1	3 499	33	124 237	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	11	13 215	—	—
Zus. Asien	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
dagegen im Jahre 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
» » » 97	283	570 967	—	—	159	332 304	7	17 568
» » » 96	269	524 881	—	—	150	303 419	9	18 119
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
dagegen im Jahre 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
» » » 97	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
» » » 96	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
dagegen im Jahre 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154
» » » 97	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141
» » » 96	2 244	3 882 202	—	—	1 574	2 889 009	149	255 803

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

13 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1896	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
Darunter: Dampfschiffe	1896	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
Fremde Schiffe	1896	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
Darunter: Dampfschiffe	1896	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1896	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
Fremde Schiffe	1896	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
1900 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		601	235 656	51	29 064	370	156 949	277	105 591
schwedische »		4 496	984 335	310	68 156	3 061	713 590	1 666	320 648
norwegische »		1 321	667 432	163	76 218	860	346 160	642	405 019
dänische »		5 059	927 942	1 137	122 049	4 443	753 332	1 814	325 854
britische »		4 842	3 847 546	195	199 653	2 949	1 901 084	2 086	2 139 273
niederländische »		1 834	267 761	341	40 683	1 338	198 500	757	112 765
belgische »		38	35 077	3	4 286	14	10 477	23	23 610
französische »		94	98 030	2	2 372	63	62 542	36	39 678
spanische »		46	53 433	6	9 435	45	49 045	7	11 035
italienische »		45	50 471	—	—	11	12 386	37	40 106
andere fremde »		34	48 580	12	19 292	17	20 020	26	40 015

Digitized by Google

13 d. Der Seeverkehr im Jahre 1900 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1900							
In Memel	392	103 776	271	126 972	623	207 116	40	17 686
» Pillau	372	218 908	281	78 058	283	137 846	140	118 300
» Königsberg	1 517	327 684	38	8 412	1 799	396 239	86	27 904
» Neufahrwasser (Danzig)	1 463	553 400	212	120 282	1 417	500 374	267	176 550
» Swinemünde	764	379 040	7	2 146	323	101 946	245	190 958
» Stettin	4 676	1 502 542	86	43 224	3 288	824 931	1 272	726 660
» Ahlbeck	453	84 236	—	—	453	84 236	—	—
» Heringsdorf	477	87 590	—	—	477	87 590	—	—
» Göhren	517	100 774	14	1 058	527	100 863	6	456
» Sellin	657	105 091	—	—	656	105 044	1	47
» Binz	941	114 030	10	470	936	113 828	15	672
» Saßnitz	1 975	505 491	240	22 537	2 094	516 225	122	12 592
» Rostock	1 810	328 064	101	19 363	1 556	267 315	367	91 296
» Wismar	768	101 271	122	14 370	574	38 486	319	78 243
» Lübeck	2 667	536 036	116	17 392	2 131	389 230	654	171 256
» Burg auf Fehmarn	1 450	53 389	67	3 181	1 436	53 198	92	3 724
» Heiligenhafen	2 225	53 679	70	2 461	2 206	51 555	89	3 522
» Kiel	3 905	558 788	77	12 628	2 235	374 598	1 435	179 458
» Flensburg	1 718	173 168	75	2 800	583	34 528	696	125 618
» Sonderburg	922	67 648	66	4 213	761	49 080	182	14 882
» Munkmarsch auf Sylt	1 087	52 510	19	433	775	44 345	326	8 504
» Wyk a. Föhr	1 570	96 850	107	1 887	1 532	94 029	142	4 834
» Wittdün auf Amrum	1 365	94 598	19	329	1 360	94 326	24	556
» Helgoland	799	164 258	9	246	617	155 063	191	9 287
» Altona	3 620	264 829	64	9 824	470	63 624	2 834	139 575
» Hamburg	9 718	7 342 908	1 159	556 739	9 445	5 536 412	2 665	2 472 213
» Harburg	467	83 533	12	867	427	38 863	36	22 567
» Cuxhaven	324	69 204	3	1 445	210	65 351	21	1 230
» Bremerhaven	1 309	1 175 233	98	96 663	1 172	1 134 194	551	208 873
» Geestemünde	2 130	290 720	213	15 479	451	97 677	1 937	215 266
» Bremen	1 970	862 800	138	33 009	1 830	667 750	292	194 892
» Brake	226	170 050	41	5 095	175	12 900	137	121 755
» Blumenthal	144	69 607	—	—	11	992	10	4 304
» Nordenham	784	90 482	17	875	55	13 253	715	71 431
» Wilhelmshaven	864	46 756	16	25 738	91	38 476	516	27 505
» Norderney	2 657	159 665	32	1 120	2 162	149 474	529	11 297
» Borkum	1 223	71 291	8	154	851	60 675	380	10 822
» Am Norddeich	2 115	108 644	240	4 225	2 305	111 492	62	1 601
» Emden	1 163	162 649	93	5 853	1 033	90 315	129	64 317
» Leer	462	59 939	26	3 006	386	38 738	75	23 555
» Duisburg	196	53 699	—	—	138	40 240	1	603
» Düsseldorf	255	80 163	—	—	228	70 521	7	3 967
» Köln	257	77 595	6	2 681	265	80 404	1	170

Digitized by Google

14. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1896**	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1896	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1896	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1896	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966

15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1901	1900	1899	1898	1897	1896
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**	**21 904**	**20 068**
	Reg.-Tons	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**	**2 345 849**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	13 942	14 034	12 790	12 285	10 697	9 959
	Reg.-Tons	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931	1 066 301	828 654
Holtenau-Brunsbüttel .	Schiffe	15 528	15 537	13 734	12 939	11 207	10 109
	Reg.-Tons	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080	1 279 548	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	25 150	25 432	22 575	22 010	19 234	17 999
	Reg.-Tons	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149	1 614 350	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	4 320	4 139	3 949	3 214	2 670	2 069
	Reg.-Tons	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862	731 499	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ..	Schiffe	12 117	12 357	11 250	10 680	8 703	8 511
	Reg.-Tons	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769	1 821 065	1 321 311
Darunter mit Ladung....	Schiffe	8 924	9 579	8 644	7 925	6 463	6 036
	Reg.-Tons	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709	1 537 229	1 127 728
Segelschiffe ...	Schiffe	17 353	17 214	15 274	14 544	13 201	11 557
	Reg.-Tons	846 454	803 110	735 941	627 242	524 784	429 754
Darunter mit Ladung....	Schiffe	11 083	11 410	10 428	9 519	8 533	7 378
	Reg.-Tons	588 006	561 265	532 852	430 122	357 185	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	Mark	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren.....	»	137 587	147 634	132 015	104 591	87 574	70 877
Sonstige	»	3 686	5 906	4 845	3 539	6 396	6 851

Digitized by Google

16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Ueberhaupt [1])	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	1895	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(2)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(2)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	97	43 974	81	37 601	18	22 397	986	180	220	5
Im Jahre 1899											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		12	912	11	890	3	504	57	—	1	—
b) in anderen Gewässern		15	3 898	13	3 730	3	2 515	109	4	17	3
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		21	788	17	666	1	—	80	4	4	—
b) in anderen Gewässern		24	9 891	21	9 675	3	4 845	293	141	55	—
in der Nordsee od. im engl. Kanal		1	1 271	1	1 271	1	1 271	19	—	19	—
im englischen Kanal		2	3 966	2	3 966	1	2 014	54	18	—	2
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		1	2 556	—	—	1	2 556	41	—	—	—
im atlantischen Ozean		13	14 593	9	12 150	4	7 412	235	6	90	—
» indischen Ozean		2	1 074	2	1 074	—	—	22	5	—	—
» stillen Ozean		5	3 483	4	2 637	1	1 280	55	2	13	—
» atlantischen, indischen oder stillen Ozean		1	1 542	1	1 542	—	—	21	—	21	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		41	16 714	35	15 924	8	7 969	375	12	4	—
Gekentert		2	181	1	131	—	—	10	2	6	1
Gesunken		21	3 134	19	3 061	1	78	102	1	12	—
Verbrannt		3	4 838	1	4 249	1	4 249	137	138	1	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		4	4 577	3	2 021	1	2 556	77	—	—	—
In Kollision gerathen		9	4 842	8	4 815	3	3 957	96	27	8	4
Verschollen		17	9 688	14	7 400	4	3 588	189	—	189	—
Im Jahre 1900											
Soweit bis Ende Februar 1902 bekannt geworden		81	36 136	68	32 785	24	13 589	872	91	225	3

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

Digitized by Google

17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Rimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmershöft	Dahmershöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1891	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	1896	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	91	20	16	33	19	247	9	179	64	18	270	517
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	1896	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
Menschenleben gingen verloren[2])	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	1896	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
Die Schiffsunfälle im Jahre 1900 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	1	5	3	25	7	4	13	9	69	2	30	4	8	44	113
Kentern		1	1	1	7	—	—	—	—	—	10	—	—	1	1	2	12
Sinken		—	—	1	2	4	—	1	1	—	9	1	—	1	1	3	12
Kollisionen (Schiffe)		2	6	18	2	32	4	8	33	2	107	2	130	30	4	166	273
Sonstige Unfälle		2	3	7	1	14	1	3	9	2	42	—	20	9	3	32	74
Nationalität der im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		4	7	25	12	58	7	9	37	11	170	4	112	41	13	170	340
Fremde Schiffe		3	4	7	3	17	5	7	19	2	67	1	68	4	4	77	144
Unter den im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		3	8	23	2	47	11	9	29	5	137	—	113	27	1	141	278
Segelschiffe		4	3	9	13	28	1	7	27	8	100	5	67	18	16	106	206
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	2	4	—	17	6	2	8	3	42	—	55	6	1	62	104
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	—	8	9

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1900 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1902 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1892 1 Schiff, bei dem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Oelfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im Uebrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt von dem Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesammt-Eigenhandel mitverzeichnet war, ist mit Beginn des Jahres 1897 in der statistischen Darstellung dieses Verkehrs insofern eine Aenderung eingetreten, als von da ab auch noch der übrige Theil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet wird.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Waarengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Waarenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1901 mit den Vorjahren darf dies nicht außer Acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Anschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 ist behufs Darstellung der Entwickelung des auswärtigen Handels für den Zeitraum von 1892 bis 1896 das Jahr 1892 und für den Zeitraum von 1897 bis 1901 das Jahr 1897 als Ausgangspunkt für die Berechnung der prozentualen Werthzahlen zu Grunde gelegt worden.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

der Generalhandel:

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im gesammten Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im gesammten Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der Gesammt-Eigenhandel

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;

der Spezialhandel:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten,

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1892	32 156,5	22 677,5	1 622,6	1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8
93	33 198,7	24 262,9	1 846,7	98	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5

2. Gesammt-Eigenhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
	a. Rohstoffe für Industriezwecke. [1]					
1892	23 394,9	1 692,9	100	17 318,5	692,6	100
93	24 074,2	1 784,6	105	18 374,1	714,7	103
94	25 006,9	1 706,4	101	19 373,7	713,6	103
95	25 448,9	1 850,1	109	20 147,9	773,0	112
96	28 001,7	1 940,3	115	21 900,8	836,9	121
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129

[1]) Edelmetalle sind unter d auf Seite 78 besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
			Gesammt-Eigenhandel.			
			b. Fabrikate.			
1892	1 529,4	925,1	100	1 782,8	2 034,4	100
93	1 603,6	980,6	106	1 885,1	2 083,3	102
94	1 648,7	912,9	99	2 017,5	1 965,5	97
95	1 637,4	1 015,2	110	2 158,5	2 279,8	112
96	1 832,8	1 028,1	111	2 413,0	2 415,3	119
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,1	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [1]			
1892	5 608,8	1 641,5	100	1 953,1	554,0	100
93	5 673,4	1 545,8	94	2 156,5	603,5	109
94	6 537,4	1 585,7	97	2 553,4	580,8	105
95	6 615,0	1 567,7	96	2 666,4	609,5	110
96	7 944,8	1 669,5	102	2 755,3	661,0	119
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,2	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
			e. im Ganzen (a—d).			
1892	30 533,9	4 468,0	100	21 054,9	3 477,0	100
93	31 352,0	4 483,3	100	22 416,2	3 554,1	102
94	33 193,9	4 545,0	102	23 945,0	3 349,9	96
95	33 702,1	4 565,9	102	24 973,1	3 768,5	108
96	37 780,3	4 899,0	110	27 069,5	4 152,2	119
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

			a. Rohstoffe für Industriezwecke. [2]			
1892	22 746,1	1 658,4	100	16 811,2	634,8	100
93	23 538,5	1 744,1	105	17 978,7	667,9	105
94	24 449,3	1 665,9	100	18 993,5	668,1	105
95	25 039,5	1 805,4	109	19 735,2	722,4	114
96	27 482,4	1 886,0	114	21 404,5	773,2	122
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.
[2]) Edelmetalle sind unter d auf Seite 79 besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
Spezialhandel.						
b. Fabrikate.						
1892	1 494,9	856,1	100	1 701,7	1 949,6	100
93	1 550,8	901,0	105	1 803,9	1 998,0	102
94	1 568,8	835,1	98	1 925,9	1 879,4	96
95	1 630,5	925,5	108	2 058,8	2 179,5	112
96	1 768,1	939,1	110	2 290,6	2 301,1	118
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,1	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,1	110	2 774,2	2 892,5	126
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])						
1892	5 268,1	1 504,0	100	1 378,2	369,7	100
93	4 725,5	1 316,7	88	1 578,4	426,1	115
94	6 004,0	1 437,8	96	1 963,9	414,0	112
95	5 866,2	1 389,8	92	2 035,9	416,0	113
96	7 158,8	1 482,0	99	2 024,4	450,7	122
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,2	118	2 629,6	452,1	88
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.						
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
e. im Ganzen (a—d).						
1892	29 509,9	4 227,0	100	19 891,6	3 150,1	100
93	29 815,6	4 134,1	98	21 361,5	3 244,6	103
94	32 022,5	4 285,5	101	22 883,7	3 051,5	97
95	32 537,0	4 246,1	100	23 829,7	3 424,1	109
96	36 410,8	4 558,0	108	25 719,9	3 753,8	119
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesammtwerth.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8

5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
I. Vieh und andere lebende Thiere.												
1892	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100
93	266,8	222,0	85	32,0	26,0	104	266,9	222,0	85	32,1	26,0	104
94	348,9	280,5	107	27,9	23,4	93	349,0	280,6	107	28,0	23,5	94
95	260,1	205,4	79	30,3	27,3	109	260,2	205,4	79	30,3	27,3	109
96	190,3	157,7	60	23,3	23,9	95	190,3	157,8	60	23,3	24,0	96
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100
98	180,8	182,2	101	17,1	20,9	90	180,9	182,2	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.												
1892	166,3	48,9	100	59,6	29,8	100	166,4	48,9	100	59,8	29,9	100
93	253,5	64,0	131	52,8	39,3	132	254,0	64,2	131	53,2	39,3	131
94	228,4	63,6	130	45,6	31,2	105	229,2	63,7	130	45,9	31,3	105
95	134,9	48,4	99	58,1	31,5	106	134,9	48,4	99	58,5	31,6	106
96	152,0	53,2	109	68,7	32,5	109	152,1	53,3	109	69,0	32,7	109
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,2	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.												
1892	1 207,5	119,8	100	288,7	24,7	100	1 210,5	120,4	100	288,8	24,8	100
93	1 526,1	137,1	114	326,5	29,7	120	1 525,7	137,1	114	326,8	29,7	120
94	1 537,7	123,9	103	348,9	27,9	113	1 540,4	124,3	103	349,4	27,9	113
95	1 369,0	109,7	92	328,4	25,0	101	1 368,6	109,8	91	328,8	25,1	100
96	1 510,3	117,5	98	387,4	26,4	107	1 510,6	117,5	98	387,6	26,4	106
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,2	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,2	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,2	142	515,5	42,9	137

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
IV. Brennstoffe.												
1892	11 841,4	98,2	100	10 965,6	134,7	100	11 840,2	98,2	100	10 965,9	134,7	100
93	12 071,4	96,9	99	11 922,4	140,5	104	12 074,4	97,0	99	11 922,4	140,5	104
94	12 283,8	94,2	96	12 352,0	142,9	106	12 299,6	94,4	96	12 352,0	142,9	106
95	12 986,7	113,5	116	13 021,8	149,1	111	13 005,2	113,7	116	13 022,1	149,1	111
96	13 751,9	116,9	119	14 212,6	165,1	123	13 774,2	117,1	119	14 212,9	165,2	123
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,2	170	18 250,1	286,2	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1892	4 424,0	991,2	100	414,8	66,7	100	4 688,2	1 095,3	100.	737,5	179,1	100
93	3 969,8	862,0	87	406,4	68,4	103	4 842,4	1 040,7	95	782,5	188,9	105
94	5 183,6	942,2	95	659,1	76,6	115	5 632,6	1 048,3	96	1 025,1	183,3	102
95	5 110,1	973,1	98	685,7	89,4	134	5 789,7	1 127,7	103	1 072,7	225,0	126
96	6 430,8	1 114,7	112	598,5	77,9	117	7 074,9	1 260,3	115	1 031,3	215,6	120
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1 412,1	117	1 070,8	105,2	91	7 904,0	1 556,0	114	1 496,5	249,8	92
Fabrikate.												
1892	526,2	251,7	100	936,0	277,9	100	602,7	285,1	100	1 188,2	349,8	100
93	488,9	232,7	92	1 140,0	331,7	119	564,1	283,1	99	1 341,9	388,6	111
94	471,5	214,5	85	1 276,9	314,0	113	555,8	256,8	90	1 500,3	374,0	107
95	496,0	211,3	84	1 319,9	299,3	108	565,1	234,6	82	1 563,4	357,2	102
96	537,7	209,6	83	1 402,6	348,9	126	679,6	251,4	88	1 700,7	421,4	120
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,2	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Oele und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1892	451,0	102,5	100	35,7	8,2	100	459,1	104,9	100	45,8	11,5	100
93	555,0	127,2	124	39,7	9,3	113	570,4	130,8	125	49,9	12,5	109
94	618,3	136,0	133	48,7	10,9	133	639,2	141,1	135	64,8	15,2	132
95	623,8	125,9	123	51,1	10,8	132	649,7	132,0	126	67,6	15,6	136
96	659,5	132,4	129	46,7	10,4	127	666,7	135,4	129	59,9	14,8	129
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,2	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
Fabrikate.												
1892	930,4	118,9	100	38,6	17,3	100	940,6	120,9	100	68,5	21,3	100
93	961,0	117,7	99	49,7	23,3	135	985,0	121,2	100	85,5	27,2	128
94	977,0	111,0	93	46,9	20,8	120	1 024,4	115,8	96	89,4	25,0	117
95	1 003,7	117,0	98	43,9	18,1	105	979,0	115,9	96	87,2	22,9	108
96	1 038,2	113,0	95	46,4	21,3	123	1 071,8	117,2	97	93,0	26,9	126
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,2	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1892	1 051,7	156,5	100	252,5	31,1	100	1 048,3	157,7	100	255,0	34,1	100
93	1 148,4	163,8	105	354,6	33,9	109	1 145,3	164,1	104	356,9	36,9	108
94	1 224,2	164,6	105	382,5	35,8	115	1 222,3	165,6	105	383,5	36,8	108
95	1 326,2	168,9	108	387,2	37,2	120	1 324,6	169,5	107	389,3	38,1	112
96	1 399,4	169,0	108	460,8	36,3	117	1 401,1	169,7	108	463,0	37,0	109
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,2	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
Fabrikate.												
1892	210,3	109,7	100	458,2	254,9	100	212,8	110,8	100	460,9	256,4	100
93	232,7	109,3	100	506,4	265,2	104	236,5	111,4	101	509,5	267,2	104
94	221,5	106,9	97	524,3	268,8	105	224,8	108,9	98	528,1	270,9	106
95	239,8	110,9	101	540,1	301,7	118	243,7	113,4	102	543,7	303,9	119
96	276,0	115,2	105	590,7	324,4	127	277,7	116,9	106	592,7	325,9	127
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,2	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,2	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 342,2	43,3	100	1 425,0	30,8	100	1 347,9	43,8	100	1 429,3	31,1	100
93	1 462,4	41,1	95	1 356,4	28,4	92	1 464,6	41,2	94	1 361,0	28,8	93
94	1 640,3	44,8	103	1 481,7	32,5	106	1 647,0	45,2	103	1 486,1	32,8	105
95	1 533,1	38,6	89	1 529,9	33,8	110	1 533,6	38,7	88	1 534,1	34,1	110
96	1 639,0	43,2	100	1 690,3	42,3	137	1 636,0	43,0	98	1 695,0	42,6	137
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,2	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
Fabrikate.												
1892	167,4	15,6	100	383,4	79,3	100	168,5	16,0	100	385,0	79,8	100
93	160,0	15,5	99	413,9	83,0	105	161,0	15,7	98	415,4	83,3	104
94	177,8	17,3	111	444,7	83,3	105	179,9	17,8	111	446,9	83,7	105
95	181,0	18,1	116	470,3	92,7	117	182,3	18,4	115	471,8	93,2	117
96	215,3	20,8	133	577,0	112,7	142	217,4	21,3	133	578,7	113,5	142
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1892	2 174,6	70,1	100	2 320,9	9,7	100	2 174,3	70,1	100	2 320,9	9,7	100
93	2 141,4	64,7	92	2 399,2	9,6	99	2 142,7	64,7	92	2 399,2	9,6	99
94	2 809,5	60,1	86	2 618,8	10,1	105	2 809,5	60,0	86	2 618,8	10,1	105
95	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103
96	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119
1897	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,2	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,2	140	2 494,8	13,8	105

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 86 am Schlusse besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1]												
1892	307,2	82,8	100	306,0	54,7	100	367,3	85,6	100	315,9	55,4	100
93	333,0	85,1	103	326,6	51,9	95	374,0	86,9	102	340,9	52,7	95
94	323,5	77,1	93	372,9	50,0	91	356,5	78,6	92	382,3	50,7	92
95	322,8	84,6	102	380,2	51,1	93	372,4	86,7	101	389,5	51,6	93
96	485,5	113,0	136	340,6	54,3	99	562,2	116,6	136	350,1	54,8	99
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,1	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,1	167
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2]												
1892	31,3	7,0	100	557,4	88,1	100	35,1	7,8	100	579,7	90,9	100
93	27,4	5,7	81	632,9	92,4	105	30,9	6,3	81	642,5	93,6	103
94	32,7	6,4	91	766,0	100,9	114	36,1	7,3	94	775,8	101,9	112
95	32,9	6,4	91	819,1	110,3	125	36,0	6,9	88	835,7	112,1	123
96	48,6	10,3	147	821,9	126,7	144	52,3	11,1	144	846,8	129,5	142
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,1	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
Fabrikate.												
1892	33,5	19,7	100	398,9	163,4	100	36,3	21,5	100	424,8	169,4	100
93	33,8	18,7	95	394,6	171,1	105	36,7	20,6	96	412,4	175,9	104
94	27,2	17,9	91	441,9	175,8	108	29,5	19,5	91	452,9	179,4	106
95	27,3	18,4	93	473,5	204,1	125	29,8	20,1	93	493,9	209,1	123
96	36,6	24,5	124	508,2	237,7	145	40,2	27,1	127	539,8	245,4	145
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,1	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,1	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,1	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,1	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 938,0	99,6	100	210,4	26,9	100	2 169,2	107,6	100	238,6	28,1	100
93	1 743,6	101,1	102	177,5	24,8	92	1 887,8	106,4	99	217,8	26,5	94
94	1 638,9	94,3	95	193,3	25,6	95	1 850,9	101,6	94	211,9	26,4	94
95	1 754,8	107,5	108	216,5	29,8	111	1 724,9	106,6	99	240,3	31,0	110
96	1 917,6	125,1	126	227,1	31,7	118	1 904,8	125,3	116	254,1	33,0	117
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,1	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,1	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,1	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]												
1892	1 405,7	98,6	100	103,8	11,1	100	1 748,4	126,1	100	530,5	53,4	100
93	1 383,4	100,3	102	87,1	9,9	89	1 705,4	128,0	101	398,0	41,6	78
94	1 179,0	81,8	83	87,8	9,4	85	1 433,4	103,4	82	403,9	41,7	78
95	1 240,7	91,9	93	77,4	8,9	80	1 571,7	120,3	95	409,2	43,4	81
96	1 521,8	118,5	120	87,9	10,6	95	1 939,0	157,8	125	490,0	54,5	102
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,2	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,2	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
						Fabrikate.						
1892	27,9	25,9	100	41,6	63,1	100	31,1	28,5	100	47,2	67,7	100
93	24,9	24,7	95	43,1	66,3	105	30,2	28,1	99	50,0	70,8	105
94	26,3	26,4	102	51,0	66,4	105	35,3	30,3	106	66,4	74,4	110
95	27,9	27,1	105	58,4	75,9	120	32,3	31,3	110	72,4	84,6	125
96	32,2	30,4	117	58,4	82,3	130	37,8	35,5	125	80,6	94,5	140
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,1	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,6	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,1	125
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.											
	Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).											
1892	78,5	11,1	100	118,1	19,1	100	78,5	11,1	100	118,1	19,1	100
93	108,6	15,4	138	130,0	19,1	99	108,5	15,3	137	130,0	19,1	99
94	108,2	10,9	97	119,2	19,1	100	109,2	11,1	99	119,4	19,3	101
95	104,5	12,5	112	130,5	21,5	112	105,3	12,7	113	131,2	21,6	113
96	131,4	14,3	128	127,6	20,5	107	131,6	14,4	129	128,2	20,6	107
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,1	100
98	200,2	18,1	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
						Fabrikate.						
1892	7,5	5,5	100	94,3	72,9	100	7,5	5,7	100	94,4	73,1	100
93	9,2	6,3	115	100,0	72,5	99	9,5	6,5	114	100,3	72,6	99
94	8,3	6,1	111	106,2	70,6	97	8,5	6,2	109	106,4	70,6	97
95	8,0	6,5	118	122,9	80,7	111	8,4	6,7	118	123,2	80,8	111
96	9,8	7,4	135	133,9	86,4	119	10,2	7,7	135	134,1	86,6	118
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.											
	Rohstoffe.											
1892	93,3	92,6	100	33,7	36,3	100	93,2	92,6	100	33,9	36,5	100
93	98,8	95,0	103	35,3	34,9	96	98,6	94,8	102	35,5	35,1	96
94	107,9	97,3	105	42,7	40,0	110	108,4	97,6	105	43,3	40,4	111
95	117,7	144,0	156	41,8	51,6	142	117,8	144,1	156	42,0	51,8	142
96	105,1	114,8	124	37,2	43,3	119	105,2	114,8	124	37,4	43,5	119
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,1	132	118,2	146,7	107	50,6	68,1	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,1	114	58,8	75,1	149
						Fabrikate.						
1892	12,1	80,1	100	15,1	170,4	100	13,3	85,6	100	16,3	175,9	100
93	13,4	92,5	115	16,1	169,9	100	15,1	99,5	116	17,3	175,4	100
94	13,0	84,1	105	16,4	166,0	97	14,5	90,6	106	17,7	172,1	98
95	15,1	100,5	125	18,4	200,1	117	17,6	111,7	130	19,6	208,3	118
96	14,7	96,6	120	17,8	173,1	102	15,8	102,4	120	18,9	180,1	102
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,1	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,1	111

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1892	652,7	600,8	100	132,9	123,1	100	651,8	592,1	100	135,3	127,4	100
93	680,3	623,1	104	136,5	139,1	113	686,7	624,4	105	138,8	143,6	113
94	711,3	588,3	98	132,3	127,2	103	719,5	589,7	100	135,5	131,7	103
95	823,0	664,7	111	156,1	146,3	119	834,7	671,8	113	162,5	152,4	120
96	764,5	650,0	108	164,2	155,5	126	770,1	656,5	111	175,3	164,7	129
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,2	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,2	110	885,0	837,9	129	177,0	171,2	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,2	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
Fabrikate.												
1892	57,7	361,4	100	116,0	780,8	100	68,2	411,5	100	125,9	835,5	100
93	66,6	401,4	111	114,1	777,8	100	77,8	456,6	111	125,2	834,0	100
94	63,5	342,7	95	105,2	669,2	86	75,2	394,5	96	116,3	721,5	86
95	71,8	404,3	112	119,8	792,8	102	85,4	467,7	114	131,2	853,9	102
96	74,1	390,9	108	114,6	802,0	103	87,3	452,1	110	126,5	869,0	104
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,8	442,4	98	136,5	953,5	117
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	4,7	25,8	100	0,9	5,6	100	4,7	25,8	100	1,0	5,8	100
93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	90
94	5,6	22,6	88	1,1	4,4	79	5,7	22,8	88	1,1	4,4	76
95	6,8	27,3	106	1,9	5,5	98	6,9	27,4	106	1,9	5,5	95
96	8,3	34,8	135	1,9	6,1	109	8,3	34,8	135	1,9	6,1	105
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,2	100	8,6	38,5	100	2,3	8,2	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,2	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,2	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
Fabrikate.												
1892	1,7	8,2	100	3,1	20,7	100	1,8	9,1	100	3,2	21,4	100
93	1,7	8,3	101	3,3	19,7	95	1,9	9,3	102	3,4	20,4	95
94	1,8	7,2	88	3,3	18,7	90	2,0	8,5	93	3,4	19,5	91
95	2,0	8,9	109	3,9	20,8	100	2,2	10,7	118	4,1	21,8	102
96	2,4	10,9	133	5,0	25,9	125	2,6	12,3	135	5,1	26,7	125
1897	2,7	11,2	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,2	127	5,9	45,2	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,2	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1892	2,8	1,3	100	8,8	5,3	100	3,7	1,9	100	9,7	6,0	100
93	0,7	0,8	62	10,0	4,5	85	0,9	1,2	63	10,1	4,9	82
94	0,9	0,9	69	6,3	2,8	53	1,1	1,2	63	6,4	3,1	52
95	0,4	0,7	54	8,1	3,7	70	0,6	1,1	58	8,2	4,1	68
96	1,7	1,2	92	8,4	4,2	79	2,0	1,5	79	8,6	4,5	75
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201

[1]) Die Werthe der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1892	38,7	53,0	100	108,2	149,9	100	40,3	56,1	100	111,2	155,6	100
93	41,9	53,6	101	113,7	159,6	106	43,8	57,2	102	116,8	165,1	106
94	45,7	60,2	114	141,9	157,2	105	47,7	64,1	114	145,6	164,0	105
95	48,1	59,5	112	156,8	198,1	132	50,0	63,6	113	160,6	205,0	132
96	61,2	68,7	130	182,9	208,4	139	63,4	73,4	131	187,4	218,1	140
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,2	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.												
1892	0,7	24,9	100	21,6	77,6	100	1,0	26,4	100	21,8	79,0	100
93	0,7	23,1	93	23,8	79,8	103	0,9	24,2	92	24,0	81,2	103
94	0,7	22,0	88	22,8	77,9	100	0,9	23,1	88	23,0	79,1	100
95	0,7	19,7	79	26,1	81,7	105	1,0	20,7	78	26,4	82,9	105
96	0,7	18,5	74	30,2	100,9	130	0,9	19,5	74	30,4	101,9	129
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,2	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,2	120	34,3	151,5	137
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.												
1892	4,2	31,0	100	13,7	92,7	100	4,2	31,1	100	13,7	92,8	100
93	4,2	29,0	94	14,9	104,3	113	4,2	29,1	94	14,9	104,4	113
94	4,6	32,4	105	14,7	101,0	109	4,6	32,4	104	14,7	101,1	109
95	4,7	33,8	109	15,8	108,0	117	4,7	33,8	109	15,8	108,2	117
96	5,2	41,1	133	16,7	120,7	130	5,2	41,0	132	16,8	120,9	130
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,2	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,2	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
Dazu: Edelmetalle.												
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54

Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 78, sowie in den Fabrikaten und in der Hauptsumme der Ausfuhr im Spezialhandel auf S. 79 mit eingerechnet.

Digitized by Google

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für die Jahre 1898 und 1899 umfaßt Britisch Indien ꝛc. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die im Länderverzeichniß seit 1900 nach den 3 Erdtheilen zerlegte Türkei ist hier im Ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—b):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**489 671**	**39 122**	**617 684**	**51 988**	**758 047**	**66 929**	**768 412**	**65 135**
Belgien	23 011	1 933	25 385	2 234	24 697	2 272	18 127	1 613
Großbritannien	8 144	676	10 497	903	15 220	1 385	23 975	2 086
Niederlande	39 968	3 197	36 050	3 100	37 262	3 428	38 690	3 405
Norwegen	17 645	1 482	14 331	1 275	9 717	894	18 667	1 680
Oesterreich-Ungarn	102 184	8 175	126 112	10 720	156 437	13 923	134 966	11 472
Rußland	204 749	15 971	267 717	22 087	395 542	34 215	440 882	36 813
Argentinien	34 905	2 862	42 937	3 650	54 989	5 059	45 601	4 013
Ver. St. v. Amerika	39 688	3 255	71 777	6 029	38 796	3 453	24 538	2 086
Ausfuhr	**4 737**	**395**	**5 896**	**519**	**12 566**	**1 152**	**7 251**	**647**
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**74 439**	**5 646**	**70 127**	**5 653**	**71 286**	**6 282**	**75 670**	**6 467**
Italien	8 117	568	8 994	675	14 556	1 208	15 869	1 238
Niederlande	9 207	709	9 081	740	7 077	637	7 548	668
Oesterreich-Ungarn	7 763	590	8 620	707	10 241	881	8 462	711
Ver. St. v. Amerika	12 897	1 006	16 943	1 390	15 306	1 362	17 894	1 575
Ausfuhr	**2 979**	**238**	**3 376**	**245**	**3 142**	**308**	**1 741**	**157**
Aetzkali.								
Einfuhr	**165**	**69**	**133**	**40**	**283**	**99**	**165**	**58**
Ausfuhr	**8 529**	**2 985**	**10 006**	**4 002**	**15 379**	**6 151**	**14 892**	**5 957**
Großbritannien	2 365	828	3 079	1 232	2 602	1 041	1 419	568
Niederlande	1 877	657	1 471	588	4 514	1 805	6 951	2 780
Schweden	1 970	690	1 881	752	3 356	1 342	3 868	1 547
Alizarin.								
Einfuhr	**39**	**43**	**38**	**39**	**39**	**41**	**27**	**34**
Ausfuhr	**9 321**	**16 874**	**9 587**	**11 312**	**8 591**	**11 167**	**10 017**	**16 163**
Frankreich	294	646	264	544	292	619	258	672
Großbritannien	2 051	2 256	2 091	2 153	2 273	2 409	2 148	2 793
Oesterreich-Ungarn	460	1 013	431	887	400	849	446	1 159
Rußland	362	1 988	315	992	289	1 532	413	2 681
Brit. Indien ꝛc.	2 509	6 899	2 624	2 703	1 879	1 991	2 092	2 720
Ver. St. v. Amerika	2 357	2 593	2 616	2 694	2 135	2 264	3 237	4 209

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**40**	**2 784**	**49**	**2 495**	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**
Großbritannien...	11	912	17	1 509	14	1 237	14	2 255
Peru	2	184	2	550	3	875	3	1 088
Ausfuhr	**78**	**4 756**	**98**	**4 681**	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**
Großbritannien...	8	604	13	745	17	664	16	704
Rußland.....	10	761	9	385	11	684	12	869
Japan	20	685	19	402	25	657	13	590
Ver. St. v. Amerika	11	938	13	680	12	1 044	9	987
Aluminium-, Nickel-Waaren; feine Waaren aus Kupfer, Messing, vernickelt, vernirt.								
Einfuhr	**459**	**1 930**	**495**	**2 228**	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**
Oesterreich-Ungarn	123	517	128	577	127	575	128	569
Ausfuhr	**2 045**	**8 550**	**2 312**	**10 333**	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**
Frankreich.....	109	457	98	440	121	546	122	535
Großbritannien...	198	829	155	692	254	1 144	212	924
Italien	80	337	96	431	113	506	124	540
Niederlande	215	904	212	954	207	938	212	926
Oesterreich-Ungarn	187	785	202	906	186	837	182	791
Rußland	244	1 017	355	1 575	348	1 526	386	1 653
Schweiz	121	505	127	570	123	547	112	485
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**30 254**	**5 143**	**28 868**	**5 774**	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**
Großbritannien...	19 987	3 398	17 647	3 530	13 189	2 769	27 385	6 025
Oesterreich-Ungarn	6 925	1 177	7 773	1 554	6 850	1 439	10 882	2 394
Ausfuhr	**4 083**	**694**	**1 553**	**311**	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 029**	**3 754**	**1 021**	**3 370**	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**
Großbritannien...	135	492	149	492	186	605	182	584
Schweiz	571	2 082	580	1 915	608	1 977	577	1 845
Ausfuhr	**19 712**	**71 950**	**22 705**	**74 925**	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**
Belgien	889	3 244	933	3 079	1 137	3 697	1 058	3 385
Frankreich.....	745	2 720	691	2 279	681	2 214	659	2 109
Großbritannien...	4 007	14 626	4 648	15 338	5 277	17 149	5 799	18 094
Italien.....	1 239	4 521	1 337	4 411	1 376	4 472	1 673	5 355
Niederlande	343	1 252	590	1 946	596	1 936	514	1 646
Oesterreich-Ungarn	1 907	6 962	2 153	7 105	2 228	7 240	2 491	7 970
Rußland.....	923	3 370	846	2 792	723	2 350	750	2 400
Schweden.....	468	1 707	530	1 747	510	1 656	472	1 510
Schweiz	497	1 813	726	2 396	585	1 901	569	1 821
Spanien.....	138	504	237	783	310	1 007	308	986
Türkei	156	568	179	591	161	522	173	552
Brit. Indien ꝛc...	1 036	3 781	957	3 158	995	3 233	1 430	4 577
China	1 480	5 401	2 018	6 661	1 806	5 868	1 856	5 938
Japan	601	2 194	573	1 890	793	2 577	592	1 893
Mexiko	151	553	216	712	207	671	190	608
Ver. St. v. Amerika	4 231	15 445	4 928	16 263	5 152	16 744	5 128	16 410
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlentheerstoffe.								
Einfuhr	**729**	**801**	**1 113**	**1 057**	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**
Großbritannien...	667	733	980	931	1 172	1 055	1 110	1 054
Ausfuhr	**12 360**	**13 596**	**12 275**	**11 662**	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**
Belgien	597	656	585	556	763	687	703	668
Frankreich.....	1 089	1 198	1 392	1 322	1 204	1 084	935	889
Großbritannien...	791	870	804	764	809	728	927	881
Oesterreich-Ungarn	638	702	727	690	722	650	694	660
Rußland.....	2 440	2 684	2 570	2 441	2 546	2 291	2 693	2 559
Schweiz	1 338	1 472	1 530	1 454	1 412	1 270	1 460	1 387
Ver. St. v. Amerika	3 990	4 389	3 224	3 063	3 745	3 370	3 639	3 457

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	**40 550**	**2 230**	**61 534**	**3 384**	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**
Großbritannien...	8 095	445	22 498	1 237	40 071	2 204	21 740	1 196
Italien.....	8 382	461	12 756	702	11 923	656	10 498	578
Britisch Westindien	13 155	724	13 553	745	13 992	770	15 925	876
Ausfuhr	**33 205**	**1 660**	**37 771**	**1 889**	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**
Großbritannien...	11 186	559	13 846	693	12 813	641	17 392	870
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**357 025**	**237 525**	**330 728**	**228 486**	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**
Großbritannien...	3 151	2 111	2 569	1 734	1 484	1 395	640	576
Aegypten	22 464	19 319	23 377	22 442	25 212	32 523	24 106	25 312
Brit. Indien ꝛc...	42 219	25 331	43 565	27 882	25 838	21 187	48 100	34 151
China	136	81	233	149	1 154	946	2 178	1 547
Ver. St. v. Amerika	285 958	188 732	258 507	174 492	256 235	258 797	256 323	233 254
Ausfuhr	**34 105**	**23 021**	**36 134**	**25 330**	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**
Dänemark.....	290	196	354	248	580	598	606	545
Niederlande	1 312	886	1 933	1 355	2 136	2 200	1 289	1 160
Oesterreich-Ungarn	21 416	14 456	19 387	13 590	16 750	17 252	16 692	15 023
Rußland.....	8 407	5 675	11 806	8 275	11 043	11 374	8 948	8 054
Schweiz	1 959	1 322	1 872	1 312	1 781	1 834	1 921	1 729
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**34 018**	**13 267**	**36 157**	**14 824**	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**
Belgien	951	371	1 413	579	1 224	612	1 233	592
Frankreich.....	4 087	1 594	3 906	1 602	4 583	2 292	4 619	2 217
Großbritannien...	9 235	3 602	9 705	3 979	9 829	4 915	9 245	4 437
Italien.....	1 099	429	990	406	1 639	820	1 271	610
Niederlande	6 142	2 395	6 408	2 627	7 019	3 510	5 590	2 683
Oesterreich-Ungarn	4 278	1 668	4 566	1 872	4 865	2 432	4 375	2 100
Schweiz	1 729	674	1 746	716	1 986	993	1 563	750
Brit. Indien ꝛc...	417	163	1 622	665	1 090	545	1 590	763
Ver. St. v. Amerika	5 932	2 314	5 666	2 323	12 968	6 484	10 653	5 114
Ausfuhr	**13 582**	**5 297**	**14 494**	**5 943**	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**
Frankreich.....	2 155	841	2 045	838	2 498	1 249	2 452	1 177
Niederlande	4 649	1 813	4 902	2 010	6 101	3 051	6 004	2 882
Oesterreich-Ungarn	4 307	1 680	4 844	1 987	5 784	2 892	4 948	2 375
Baumwollenwaaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 573**	**10 541**	**3 378**	**10 304**	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**
Großbritannien...	1 555	4 586	1 362	4 154	1 814	5 985	1 619	5 180
Schweiz	1 756	5 181	1 776	5 416	1 553	5 123	1 441	4 611
Ausfuhr	**454**	**1 338**	**601**	**1 833**	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.								
Einfuhr	**427**	**1 324**	**502**	**1 605**	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**
Großbritannien...	335	1 037	381	1 219	406	1 542	361	1 299
Ausfuhr	**1 814**	**6 168**	**1 935**	**6 773**	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**
Belgien.....	245	831	287	1 003	278	1 112	236	895
Dänemark.....	120	408	124	434	190	761	168	639
Großbritannien...	94	319	102	356	139	556	164	624
Niederlande	134	454	131	458	151	603	176	667
Schweiz	245	833	247	866	243	973	289	1 100
Ver. St. v. Amerika	270	918	259	905	271	1 082	308	1 169
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombrirt, jaspirt.								
Einfuhr	**788**	**2 600**	**845**	**2 958**	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**
Großbritannien...	555	1 831	600	2 099	580	2 146	542	2 059

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**17 711**	**61 104**	**18 616**	**67 947**	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**
Belgien	605	2 086	622	2 272	686	2 675	617	2 283
Dänemark	359	1 239	391	1 428	409	1 594	370	1 367
Frankreich	862	2 973	724	2 642	720	2 807	699	2 586
Großbritannien	3 781	13 045	3 676	13 416	4 066	15 858	3 731	13 806
Italien	306	1 057	296	1 079	222	865	219	808
Niederlande	1 344	4 638	1 326	4 840	1 446	5 639	1 430	5 291
Norwegen	205	709	255	930	205	801	246	911
Oesterreich-Ungarn	394	1 359	369	1 347	332	1 294	365	1 350
Rumänien	909	3 137	774	2 826	308	1 202	1 022	3 780
Schweden	287	990	337	1 230	269	1 049	246	909
Schweiz	1 222	4 215	1 254	4 576	1 230	4 797	1 124	4 159
Spanien	65	225	131	478	142	555	135	501
Türkei	549	1 895	541	1 974	547	2 133	689	2 549
Aegypten	182	627	153	558	331	1 290	429	1 588
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	257	886	199	724	269	1 050	472	1 747
Brit. Indien ꝛc.	220	759	465	1 699	755	2 946	470	1 738
Japan	171	590	391	1 427	959	3 741	112	416
Argentinien	776	2 675	935	3 412	1 264	4 930	918	3 397
Bolivien	104	357	152	556	194	757	154	568
Brasilien	1 189	4 102	1 093	3 989	735	2 867	603	2 229
Chile	668	2 304	1 030	3 761	1 333	5 197	913	3 378
Ecuador	148	510	152	553	131	509	145	536
Mexiko	249	860	285	1 041	291	1 134	169	625
Peru	304	1 049	284	1 038	345	1 346	255	942
Uruguay	325	1 120	275	1 005	254	989	199	736
Venezuela	111	382	156	568	244	952	211	779
Ver. St. v. Amerika	799	2 756	829	3 025	881	3 437	920	3 403
Brit. Australien	98	336	140	510	189	737	188	694
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**28**	**180**	**32**	**217**	**39**	**268**	**35**	**241**
Ausfuhr	**3 074**	**19 978**	**2 949**	**19 758**	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**
Belgien	85	555	83	553	93	642	88	607
Großbritannien	1 188	7 723	1 021	6 839	1 044	7 206	966	6 665
Niederlande	213	1 383	206	1 381	218	1 506	185	1 273
Oesterreich-Ungarn	104	674	108	723	119	820	114	784
Schweiz	113	733	125	836	132	913	129	888
Ver. St. v. Amerika	515	3 344	445	2 983	624	4 308	523	3 605
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**60**	**357**	**80**	**498**	**69**	**455**	**90**	**596**
Ausfuhr	**541**	**3 245**	**636**	**3 946**	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**
f. Spitzen.								
Einfuhr	**66**	**2 644**	**62**	**2 472**	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**
Großbritannien	53	2 104	48	1 916	39	1 501	42	1 618
Ausfuhr	**589**	**17 670**	**583**	**17 484**	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**
Belgien	20	588	19	564	21	642	18	627
Frankreich	29	864	28	846	27	804	24	826
Großbritannien	237	7 101	253	7 602	311	9 318	288	10 087
Niederlande	30	894	27	822	27	795	26	914
Ver. St. v. Amerika	144	4 311	133	3 975	176	5 274	218	7 637
g. Stickereien.								
Einfuhr	**94**	**3 752**	**105**	**4 611**	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**
Schweiz	84	3 344	88	3 881	92	4 122	79	3 297

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**404**	**12 126**	**514**	**17 987**	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**
Dänemark	15	459	16	553	19	670	15	536
Frankreich	22	669	38	1 344	42	1 505	33	1 169
Großbritannien	225	6 750	270	9 450	357	12 838	255	8 922
Niederlande	11	330	12	424	22	781	15	508
Oesterreich-Ungarn	29	867	19	651	23	821	21	739
Ver. St. v. Amerika	33	993	77	2 691	127	4 579	126	4 424
h. Strumpfwaaren.								
Einfuhr	**36**	**306**	**40**	**282**	**38**	**302**	**32**	**249**
Ausfuhr	**9 488**	**52 184**	**9 877**	**61 941**	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**
Belgien	238	1 307	237	1 572	243	1 874	227	1 811
Frankreich	91	498	64	411	92	899	74	652
Großbritannien	1 376	7 566	1 549	10 342	1 931	14 278	1 782	13 079
Niederlande	484	2 663	486	2 902	506	3 203	377	2 332
Oesterreich-Ungarn	298	1 636	176	1 356	130	1 409	103	1 002
Rußland	50	273	68	522	76	730	85	774
Schweiz	140	771	166	991	133	915	114	682
Türkei	286	1 574	260	1 538	287	1 725	253	1 420
Aegypten	89	488	73	431	98	594	130	730
Brit. Indien ꝛc.	608	3 345	768	4 558	439	2 628	605	3 385
Brit. Malakka					164	986	117	651
China	84	461	100	590	99	603	118	669
Philippinen ꝛc.	13	70	70	415	145	965	204	1 142
Argentinien	228	1 255	195	1 225	223	1 429	246	1 403
Brasilien	436	2 396	319	1 907	263	1 583	238	1 338
Chile	184	1 009	251	1 507	247	1 503	232	1 327
Mexiko	114	625	133	800	121	731	92	524
Peru	88	483	90	537	96	578	105	591
Cuba, Portorico	4	20	100	607	100	612	103	576
Uruguay	158	867	152	909	134	825	124	697
Ver. St. v. Amerika	3 398	18 691	3 289	20 690	3 862	25 190	2 641	16 437
Britisch Australien	286	1 574	380	2 323	370	2 419	402	2 356
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**417**	**6 252**	**364**	**6 006**	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**
Großbritannien	399	5 988	341	5 622	315	5 356	267	4 541
Ausfuhr	**1**	**17**	**1**	**10**	**1**	**24**	**4**	**61**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**233**	**1 397**	**258**	**1 601**	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**
Großbritannien	151	907	162	1 003	187	1 477	210	1 658
Ausfuhr	**795**	**5 198**	**939**	**6 293**	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**
Großbritannien	159	1 036	239	1 598	218	1 723	271	2 139
Niederlande	51	332	62	413	84	664	87	689
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutter-Waaren.								
Einfuhr	**219**	**6 680**	**242**	**7 417**	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**
Frankreich	54	1 644	60	1 845	64	942	58	1 112
Großbritannien	17	512	27	817	23	584	26	839
Oesterreich-Ungarn	125	3 822	130	4 003	140	2 405	125	1 309
Ver. St. v. Amerika	5	147	5	150	4	800	4	770
Ausfuhr	**484**	**8 475**	**529**	**10 047**	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**
Großbritannien	68	1 185	97	1 837	114	1 604	181	2 686
Oesterreich-Ungarn	54	952	61	1 157	77	1 111	63	845
Rußland	53	921	59	1 119	55	713	71	886
Ver. St. v. Amerika	56	982	30	576	45	589	35	593

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**920**	**3 340**	**1 012**	**3 834**	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**
Oesterreich-Ungarn	842	3 157	921	3 591	927	3 429	854	3 075
Ausfuhr	**1 169**	**4 662**	**1 175**	**5 009**	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**
Frankreich	69	623	72	686	77	733	65	596
Großbritannien	109	564	119	653	118	685	117	643
Schweiz	396	1 643	378	1 661	351	1 615	344	1 547
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 418**	**17 487**	**9 128**	**19 278**	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**
Großbritannien	368	663	361	723	478	1 004	286	572
Oesterreich-Ungarn	3 268	9 315	3 613	10 477	3 673	10 283	3 115	8 970
Rußland	1 372	3 320	1 197	3 111	1 504	4 210	1 118	2 907
China	2 461	2 830	2 821	3 385	2 722	3 267	2 044	2 249
Ausfuhr	**834**	**1 966**	**918**	**2 386**	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**
Oesterreich-Ungarn	398	557	460	691	446	780	433	650
Bier.								
Einfuhr	**68 965**	**8 758**	**75 192**	**9 540**	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**
Großbritannien	2 592	529	2 662	543	2 569	594	2 306	614
Oesterreich-Ungarn	66 195	8 180	72 373	8 949	70 588	9 897	68 224	8 742
Ausfuhr	**91 099**	**18 290**	**96 681**	**19 594**	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**
Freihafen Hamburg	2 217	564	2 310	634	3 364	910	4 069	1 094
Freihafen Bremerh.	521	84	706	117	2 751	615	2 645	611
Belgien	9 905	1 393	11 072	1 565	11 890	1 603	12 444	1 801
Frankreich	14 114	1 958	14 977	1 962	18 598	2 433	14 973	2 077
Großbritannien	5 345	856	6 785	1 088	7 057	1 088	6 893	1 009
Italien	3 375	576	3 724	582	4 214	657	3 958	631
Niederlande	4 187	642	4 281	624	4 435	630	4 835	740
Oesterreich-Ungarn	8 734	1 241	7 939	1 069	7 502	978	7 106	992
Schweiz	10 159	1 395	9 903	1 294	9 946	1 299	9 813	1 357
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	2 258	741	2 044	700	3 669	1 167	5 903	1 816
Brit. Indien ꝛc.	5 146	1 696	5 793	2 025	2 565	800	2 341	702
Brit. Malakka					2 912	869	3 032	900
China	3 267	1 076	2 783	958	5 372	1 716	5 172	1 666
Ver. St. v. Amerika	4 366	624	4 799	659	5 475	740	5 672	805
Britisch Australien	1 790	586	2 266	782	2 194	733	2 819	888
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**47 497**	**12 999**	**55 635**	**18 241**	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**
Belgien	16 120	4 239	18 476	5 746	20 227	6 837	17 839	4 576
Großbritannien	6 615	1 654	11 060	3 982	8 380	3 184	7 662	2 030
Spanien	736	193	1 017	303	3 116	1 091	3 214	820
Ver. St. v. Amerika	17 670	4 629	19 116	5 610	27 754	9 853	17 682	4 465
Britisch Australien	1 962	461	3 802	1 749	7 320	2 745	4 696	1 221
Ausfuhr	**24 867**	**6 548**	**24 491**	**7 409**	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**
Großbritannien	8 730	2 270	7 383	2 234	3 460	1 197	4 649	1 220
Oesterreich-Ungarn	5 267	1 396	5 923	1 777	5 245	1 789	5 431	1 439
Rußland	4 455	1 203	6 374	1 944	4 947	1 722	4 555	1 207
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**86**	**193**	**115**	**272**	**129**	**317**	**158**	**358**
Ausfuhr	**1 332**	**4 662**	**1 349**	**4 098**	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**
Großbritannien	315	1 102	249	622	336	839	326	1 120
Bleiweiß.								
Einfuhr	**822**	**263**	**703**	**253**	**698**	**265**	**423**	**131**
Ausfuhr	**16 473**	**5 601**	**16 360**	**6 544**	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**
Großbritannien	10 393	3 534	10 852	4 341	10 630	4 464	10 649	3 621

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Blumen und Blumenbestandtheile aus Webe- oder Wirkwaaren.								
Einfuhr	**11**	**789**	**10**	**437**	**9**	**393**	**9**	**346**
Ausfuhr	**161**	**5 701**	**185**	**5 775**	**221**	**5 021**	**255**	**6 586**
Ver. St. v. Amerika	108	3 848	124	3 866	145	3 382	183	4 825
Blumen, Blüthen, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**2 733**	**4 682**	**3 435**	**5 044**	**4 077**	**6 441**	**3 651**	**4 266**
Frankreich	573	1 719	642	1 606	1 113	2 782	1 036	1 547
Italien	1 197	1 795	1 735	2 168	1 746	2 183	1 559	1 335
Ausfuhr	**317**	**950**	**321**	**860**	**355**	**933**	**409**	**944**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**120 458**	**9 910**	**112 753**	**9 876**	**106 354**	**9 344**	**109 802**	**9 835**
Belgien	13 607	952	12 202	1 092	10 991	1 021	11 759	1 079
Frankreich	28 240	2 259	26 016	2 341	21 538	1 938	20 402	1 836
Oesterreich-Ungarn	67 149	5 372	65 253	5 220	63 942	5 115	66 073	5 286
Ausfuhr	**14 016**	**1 402**	**16 526**	**1 526**	**16 290**	**1 636**	**16 729**	**1 678**
Borsten.								
Einfuhr	**2 816**	**13 658**	**3 191**	**16 984**	**2 965**	**17 424**	**3 044**	**16 982**
Oesterreich-Ungarn	138	691	169	928	164	985	192	1 153
Rußland	1 914	9 568	1 967	10 819	1 901	11 405	2 065	12 389
China	491	1 965	607	2 672	464	2 227	457	1 645
Ausfuhr	**1 606**	**13 565**	**1 906**	**17 645**	**1 643**	**17 230**	**1 650**	**16 982**
Belgien	140	1 262	139	1 374	128	1 404	87	961
Frankreich	380	3 803	376	4 134	449	5 387	341	4 094
Großbritannien	399	2 792	541	4 164	362	3 080	408	3 467
Niederlande	59	535	67	667	49	535	43	468
Oesterreich-Ungarn	184	922	222	1 218	174	1 045	237	1 422
Schweiz	67	599	60	591	57	628	64	705
Ver. St. v. Amerika	239	2 868	337	4 447	279	4 190	323	4 847
Branntwein.								
Einfuhr	**26 177**	**12 728**	**12 421**	**10 025**	**11 719**	**15 109**	**3 629**	**4 732**
Frankreich	2 487	5 620	2 531	5 723	4 154	9 262	1 384	3 115
Ausfuhr	**38 202**	**12 114**	**37 271**	**11 464**	**25 435**	**7 482**	**25 711**	**6 273**
Großbritannien	2 610	807	3 864	1 047	3 944	959	5 912	1 298
Schweiz	897	363	2 021	541	2 130	501	3 566	634
Britisch Westafrika	7 201	2 350	6 375	2 032	5 842	1 874	6 374	1 574
Braunkohlen.								
Einfuhr	**8 450 149**	**55 771**	**8 616 751**	**60 317**	**7 960 313**	**67 663**	**8 108 943**	**75 413**
Oesterreich-Ungarn	8 450 107	55 771	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413
Ausfuhr	**22 155**	**146**	**20 925**	**146**	**52 795**	**422**	**21 718**	**174**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**18**	**62**	**19**	**64**	**30**	**101**	**19**	**29**
Ausfuhr	**853**	**3 696**	**945**	**3 449**	**912**	**3 314**	**815**	**3 428**
Oesterreich-Ungarn	103	619	129	579	136	610	142	566
Rußland	138	826	157	707	119	537	75	452
Bücher, Karten, Musikalien.								
Einfuhr	**3 968**	**20 314**	**4 294**	**21 986**	**4 473**	**21 468**	**4 613**	**22 144**
Belgien	104	531	111	568	145	697	132	633
Frankreich	597	3 055	591	3 024	701	3 365	639	3 065
Großbritannien	338	1 729	360	1 841	362	1 739	371	1 780
Niederlande	251	1 283	386	1 974	413	1 984	404	1 940
Oesterreich-Ungarn	1 566	8 016	1 659	8 493	1 607	7 711	1 690	8 114
Rußland	137	699	174	892	163	783	179	859
Schweiz	606	3 100	623	3 192	666	3 198	713	3 421
Ver. St. v. Amerika	125	642	127	651	154	739	218	1 045

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**12 650**	**70 840**	**12 608**	**70 604**	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**
Belgien	251	1 407	250	1 398	296	1 658	300	1 682
Dänemark	166	931	219	1 227	233	1 302	213	1 194
Frankreich	440	2 463	355	1 986	661	3 700	470	2 633
Großbritannien	801	4 483	768	4 301	779	4 360	874	4 892
Italien	179	1 001	180	1 008	200	1 120	196	1 096
Niederlande	549	3 073	519	2 906	648	3 631	612	3 429
Oesterreich-Ungarn	5 497	30 783	5 543	31 042	6 196	34 697	6 312	35 344
Rußland	1 228	6 877	1 306	7 311	1 311	7 343	1 295	7 250
Schweden	237	1 324	230	1 288	241	1 350	265	1 482
Schweiz	1 623	9 090	1 499	8 397	1 562	8 747	1 615	9 045
Ver. St. v. Amerika	999	5 597	965	5 401	1 116	6 252	1 137	6 366
Bürstenbinderwaaren, feine.[1]								
Einfuhr	**106**	**1 690**	**107**	**1 877**	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**
Frankreich	81	1 290	84	1 471	91	1 471	80	1 268
Ausfuhr	**860**	**5 604**	**1 051**	**7 542**	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**
Großbritannien	446	2 898	551	3 944	506	4 430	570	4 832
Ver. St. v. Amerika	72	465	105	754	124	1 053	184	1 467
Britisch Australien	47	306	60	428	72	656	61	539
Bürstenbinderwaaren, grobe.								
Einfuhr	**739**	**1 056**	**807**	**1 235**	**968**	**898**	**1 018**	**886**
Ausfuhr	**1 131**	**3 958**	**1 202**	**4 689**	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**
Großbritannien	523	1 831	543	2 118	533	2 291	447	1 697
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**10 528**	**14 984**	**12 524**	**19 949**	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**
Dänemark	51	93	227	431	1 320	2 243	1 015	1 725
Niederlande	3 471	5 137	4 426	7 966	5 829	9 327	5 176	8 799
Oesterreich-Ungarn	3 297	4 537	4 481	6 160	5 038	7 129	6 243	9 444
Rußland	2 581	3 520	2 277	3 635	3 666	5 499	4 746	7 594
Ausfuhr	**2 830**	**5 529**	**2 622**	**5 354**	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**
Dänemark	273	532	297	594	392	863	235	518
Großbritannien	2 123	4 140	1 812	3 715	1 610	3 510	1 675	3 650
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**18 212**	**4 007**	**18 360**	**4 039**	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**
Oesterreich-Ungarn	9 172	2 018	6 928	1 524	8 875	1 864	8 020	1 764
Finland	2 651	583	2 655	584	3 515	738	3 230	614
Schweden	4 226	930	5 555	1 222	6 024	1 265	13 215	2 643
Ausfuhr	**56 696**	**13 607**	**58 294**	**13 991**	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**
Belgien	5 214	1 252	4 480	1 075	8 537	2 134	4 693	1 079
Frankreich	14 877	3 570	13 956	3 349	15 051	3 763	16 351	3 761
Großbritannien	7 923	1 902	7 908	1 898	9 054	2 264	5 498	1 265
Italien	4 660	1 118	5 479	1 315	5 668	1 417	6 027	1 386
Niederlande	5 167	1 240	5 285	1 268	7 347	1 837	7 352	1 691
Oesterreich-Ungarn	2 280	547	2 573	618	2 428	607	2 352	541
Rußland	10 457	2 510	10 393	2 494	6 790	1 697	2 752	633
Schweiz	2 543	610	2 832	680	2 297	574	2 228	513
Ver. St. v. Amerika	854	205	1 088	261	3 378	844	2 726	627
Cement.								
Einfuhr	**53 519**	**1 272**	**63 388**	**1 224**	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**
Oesterreich-Ungarn	15 994	208	20 864	271	37 020	1 554	40 610	1 015

[1]) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaaren.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**551 744**	**20 016**	**580 255**	**20 650**	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**
Dänemark	22 610	847	9 831	368	12 521	563	15 545	544
Großbritannien	4 212	158	1 092	41	12 472	561	33 549	1 174
Niederlande	83 068	2 637	83 531	2 225	92 961	2 999	89 097	2 272
Norwegen	17 097	641	21 035	784	15 445	695	17 044	597
Oesterreich-Ungarn	27 449	1 028	19 991	746	22 675	1 019	21 068	735
Rußland	30 348	1 137	30 445	1 141	14 110	635	13 043	456
Br. Südafr. (Kapk.)	3 368	126	8 116	304	17 116	770	31 734	1 111
Niederl. Indien ꝛc.	10 329	387	8 112	304	11 890	535	14 747	516
Argentinien	6 072	228	6 648	249	11 127	501	17 281	605
Brasilien	15 422	578	15 825	593	19 809	891	14 975	524
Ver. St. v. Amerika	194 169	7 281	226 839	8 506	197 256	8 874	108 809	3 804
Britisch Australien	30 429	1 141	34 578	1 297	37 765	1 699	43 663	1 528
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**4**	**119**	**14**	**532**	**5**	**225**	**2**	**101**
Ausfuhr	**201**	**6 630**	**211**	**8 014**	**185**	**8 316**	**195**	**8 207**
Großbritannien	38	1 244	35	1 322	34	1 539	31	1 315
Italien	19	624	22	836	27	1 233	36	1 508
Rußland	25	819	27	1 022	26	1 152	30	1 273
Ver. St. v. Amerika	78	2 568	86	3 249	57	2 574	54	2 285
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 537**	**2 476**	**3 923**	**3 531**	**3 634**	**4 724**	**4 233**	**5 079**
Großbritannien	1 021	715	1 342	1 208	1 572	2 044	1 095	1 313
Niederlande	2 170	1 519	2 504	2 254	1 896	2 465	2 402	2 883
Ausfuhr	**94**	**236**	**101**	**254**	**84**	**210**	**75**	**181**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**422**	**59**	**443**	**64**	**484**	**69**	**462**	**65**
Ausfuhr	**96 236**	**13 473**	**101 045**	**14 550**	**114 469**	**16 312**	**118 959**	**16 654**
Belgien	8 274	1 158	7 511	1 082	7 706	1 098	10 142	1 420
Frankreich	11 549	1 617	14 850	2 138	13 258	1 889	13 958	1 954
Großbritannien	10 986	1 538	11 853	1 707	13 325	1 899	12 381	1 733
Oesterreich-Ungarn	2 435	341	3 548	511	3 677	524	4 137	579
Ver. St. v. Amerika	53 045	7 426	50 826	7 319	65 218	9 294	64 169	8 984
Chlorkalk.								
Einfuhr	**154**	**17**	**324**	**36**	**398**	**46**	**128**	**14**
Ausfuhr	**16 814**	**1 765**	**17 423**	**1 829**	**25 954**	**2 855**	**32 705**	**3 598**
Belgien	2 892	304	4 247	446	5 483	603	5 415	596
Großbritannien	2 753	289	2 926	307	6 504	715	8 951	985
Ver. St. v. Amerika	6 292	661	4 767	501	8 110	892	10 022	1 103
Cigaretten.								
Einfuhr	**260**	**5 269**	**321**	**6 526**	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**
Oesterreich-Ungarn	21	207	30	300	51	509	61	611
Rußland	56	1 116	69	1 370	85	1 700	88	1 760
Aegypten	139	3 326	176	4 214	201	4 812	224	4 484
Ausfuhr	**83**	**681**	**93**	**692**	**64**	**702**	**76**	**818**
Cigarren.								
Einfuhr	**302**	**7 749**	**318**	**8 235**	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**
Niederlande	81	813	76	764	76	759	81	813
Cuba, Portorico	121	5 823	130	6 254	118	5 705	125	6 029
Ausfuhr	**377**	**2 927**	**407**	**3 222**	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**
Schweden	45	335	50	373	54	582	59	634
Chankalium.								
Einfuhr	**2**	**4**	**3**	**6**	**2**	**3**	**2**	**3**
Ausfuhr	**1 907**	**3 908**	**1 645**	**3 291**	**1 338**	**2 609**	**2 089**	**3 655**
Ver. St. v. Amerika	64	130	252	503	627	1 222	1 170	2 047
Britisch-Australien	275	563	109	218	293	572	343	601

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Därme, Blasen, Magen.								
Einfuhr	**19 166**	**20 729**	**21 626**	**39 001**	**22 996**	**41 190**	**21 372**	**43 506**
Belgien	507	736	605	1 011	604	1 009	579	1 054
Dänemark	2 657	3 188	3 287	6 015	3 015	5 517	2 583	5 192
Frankreich	818	900	1 052	2 714	1 199	3 094	1 086	3 083
Großbritannien	2 840	2 414	2 564	4 281	2 835	4 735	2 668	4 509
Niederlande	1 069	1 176	1 265	2 504	1 325	2 623	1 201	2 642
Oesterreich-Ungarn	968	822	968	2 061	989	2 108	1 152	2 868
Rußland	2 944	4 711	2 848	8 657	2 933	8 916	3 120	9 827
Ver. St. v. Amerika	6 583	5 925	8 108	9 973	8 939	10 995	7 584	11 375
Britisch-Australien	108	117	231	416	305	545	292	592
Ausfuhr	**1 659**	**3 268**	**2 466**	**8 649**	**2 749**	**9 458**	**3 114**	**11 620**
Frankreich	125	198	138	455	266	876	220	802
Großbritannien	43	67	136	522	154	593	151	639
Italien	51	98	147	431	193	568	176	578
Niederlande	136	213	350	1 155	318	1 051	478	1 658
Oesterreich-Ungarn	513	1 047	658	2 763	744	3 123	821	3 778
Spanien	74	125	143	343	232	556	257	692
Ver. St. v. Amerika	92	366	128	770	112	671	100	651
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**4**	**755**	**12**	**5 769**	**16**	**5 381**	**15**	**9 120**
Großbritannien	3	717	9	5 202	10	4 027	10	7 970
Ausfuhr	**26**	**18 200**	**24**	**10 043**	**22**	**24 947**	**19**	**12 506**
Italien	—	—	2	168	2	1 380	5	2 830
Rußland	5	730	5	3 164	11	6 862	6	5 852
Schweden	—	—	1	525	2	1 276	3	2 776
China	3	14 024	4	2 693	—	—	—	—
Japan	9	2 047	6	1 407	3	14 189	—	—
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2,737**	**3 414**	**2,730**	**5 366**	**3,776**	**5 819**	**3,069**	**5 391**
Frankreich	0,371	556	0,472	1 416	0,487	1 948	0,415	1 660
Großbritannien	0,144	1 080	0,150	1 500	0,189	1 512	0,242	1 694
Brit. Indien	0,667	534	0,347	1 041	1,351	1 081	1,098	1 098
Ausfuhr	**1,225**	**3 973**	**1,493**	**7 142**	**0,957**	**6 785**	**1,021**	**5 899**
Frankreich	0,230	1 840	0,287	1 435	0,103	1 236	0,174	1 218
Großbritannien	0,186	260	0,090	360	0,072	504	0,113	509
Ver. St. v. Amerika	0,031	775	0,386	3 474	0,149	3 725	0,116	2 900
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**38,900**	**1 927**	**54,200**	**4 404**	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**
Großbritannien	11,881	983	6,013	1 568	42,455	1 594	1,488	1 168
Britisch Australien	2,670	260	3,073	1 569	3,574	1 845	5,565	1 928
Ausfuhr	**7,766**	**336**	**3,261**	**281**	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**105 836**	**85 167**	**112 579**	**96 309**	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**
Italien	8 033	8 193	7 628	8 238	8 594	9 797	6 931	8 178
Niederlande	1 688	1 407	1 986	1 696	2 285	1 991	2 310	2 076
Oesterreich-Ungarn	45 824	37 117	51 966	46 250	53 174	47 845	51 642	48 017
Rumänien	1 569	1 308	2 013	1 832	1 919	1 766	1 924	1 673
Rußland	47 172	35 851	47 934	37 389	50 320	40 230	50 148	41 604
Ausfuhr	**545**	**493**	**498**	**478**	**613**	**597**	**699**	**699**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisen (a—e):								
a. Brucheisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**23 328**	**1 183**	**63 141**	**4 161**	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**
Niederlande	15 553	778	33 890	2 203	41 208	3 503	12 456	872
Ausfuhr	**85 095**	**5 208**	**53 103**	**4 120**	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**
Frankreich	10 352	518	3 988	259	14 328	1 146	23 175	1 217
Italien	10 442	679	4 705	376	5 773	577	39 971	2 198
Oesterreich-Ungarn	39 574	2 374	13 303	998	19 839	1 290	28 637	1 503
Schweiz	13 794	897	26 572	2 126	14 257	1 354	7 456	391
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**207**	**22**	**898**	**117**	**827**	**124**	**671**	**80**
Ausfuhr	**204 705**	**21 586**	**221 165**	**28 828**	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**
Freihafen Hamburg	5 027	553	6 094	823	6 282	942	7 577	795
Belgien	4 981	498	8 918	1 115	24 746	3 465	50 647	5 065
Dänemark	10 491	1 102	11 497	1 495	11 634	1 687	10 338	1 034
Großbritannien	30 500	3 050	30 795	3 849	47 016	6 582	114 343	11 434
Italien	10 146	1 065	15 171	1 972	14 993	2 174	16 186	1 700
Niederlande	22 621	2 319	25 368	3 234	26 142	3 660	41 434	4 143
Rußland	43 989	4 839	44 042	5 946	11 281	1 636	6 462	695
Schweden	11 350	1 135	9 773	1 222	12 136	1 699	13 660	1 298
Schweiz	41 406	4 555	46 762	6 313	36 592	5 489	30 936	3 403
Argentinien	1 613	153	2 130	256	4 601	644	11 076	997
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 553**	**176**	**1 341**	**187**	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**
Ausfuhr	**34 964**	**3 206**	**23 438**	**2 554**	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**
Belgien	11 354	886	9 171	871	16 113	1 773	57 684	4 615
Frankreich	9 851	768	5 808	552	6 212	683	5 487	439
d. Roheisen.								
Einfuhr	**384 561**	**19 616**	**612 652**	**39 935**	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**
Großbritannien	308 884	15 598	529 770	34 435	670 191	53 615	243 316	15 207
Schweden	10 477	1 131	10 940	1 477	11 643	1 747	5 753	690
Ver. St. v. Amerika	20 849	959	29 661	1 661	30 901	2 101	11 042	718
Ausfuhr	**187 375**	**10 136**	**182 091**	**12 091**	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**
Belgien	105 069	5 043	101 433	6 086	58 588	4 101	52 581	2 629
Frankreich	33 074	1 935	35 579	2 491	36 328	2 906	32 024	1 601
Oesterreich-Ungarn	20 857	1 272	19 259	1 444	11 567	1 041	13 312	865
Schweiz	11 344	811	11 885	1 010	9 544	954	7 929	555
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschaareneisen.								
Einfuhr	**26 014**	**4 428**	**37 179**	**7 160**	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**
Großbritannien	6 468	1 035	7 491	1 438	6 549	1 290	3 808	533
Schweden	15 098	2 755	17 610	3 698	19 156	4 980	13 622	3 133
Ausfuhr	**263 698**	**30 649**	**193 933**	**27 052**	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**
Freihafen Hamburg	9 053	996	6 070	819	4 846	703	5 272	554
Belgien	6 123	612	5 257	657	8 493	1 147	19 455	1 848
Dänemark	13 912	1 530	12 381	1 671	14 506	2 103	15 156	1 591
Großbritannien	3 834	422	2 658	359	6 007	871	42 845	4 499
Italien	6 917	830	5 463	792	5 076	787	9 573	1 101
Niederlande	24 411	2 685	25 993	3 509	26 708	3 873	40 910	4 296
Oesterreich-Ungarn	13 031	1 538	4 876	683	4 540	681	4 072	448
Rumänien	11 030	1 213	7 326	952	4 069	570	9 849	985
Rußland	106 480	13 097	73 575	10 668	35 484	5 500	32 341	3 719
Schweiz	20 926	2 511	19 964	2 895	18 674	2 894	12 819	1 474
Brit. Indien	9 810	1 079	3 238	437	8 939	1 296	52 177	5 479
Japan	11 886	1 308	5 810	784	9 873	1 432	24 545	2 577

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenwaaren (a—l):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**32**	**5**	**58**	**11**	**120**	**26**	**62**	**12**
Ausfuhr	**47 414**	**7 112**	**51 997**	**9 099**	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**
Großbritannien...	15 236	2 285	13 253	2 319	14 461	3 037	17 343	2 775
Japan	1 200	180	8 661	1 516	4 817	1 012	7 682	1 229
Britisch Australien	5 631	845	4 890	856	4 830	1 014	4 912	786
b. Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**123**	**13**	**431**	**60**	**461**	**70**	**159**	**22**
Ausfuhr	**30 803**	**3 696**	**30 383**	**4 295**	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**
Niederlande	4 917	590	3 460	501	4 475	671	5 909	828
Schweiz	11 284	1 354	10 924	1 501	10 779	1 510	11 083	1 332
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**267**	**27**	**1 319**	**152**	**343**	**41**	**545**	**57**
Ausfuhr	**123 839**	**13 038**	**109 813**	**13 220**	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**
Belgien'	5 261	566	5 403	662	4 447	567	7 685	865
Großbritannien...	21 030	2 208	21 394	2 567	23 994	2 999	28 475	3 132
Niederlande	17 456	1 833	15 000	1 800	21 942	2 743	35 407	3 895
Schweiz	17 342	1 864	12 597	1 543	25 531	3 255	18 185	2 046
Niederl. Indien ꝛc.	14 176	1 418	14 192	1 703	20 189	2 524	23 646	2 601
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**7 166**	**1 883**	**8 582**	**2 659**	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**
Großbritannien...	1 626	496	2 439	853	2 329	863	1 748	528
Schweden	4 733	1 171	4 717	1 347	4 987	1 436	4 959	1 139
Ausfuhr	**188 713**	**26 494**	**154 332**	**25 230**	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**
Belgien	22 974	2 910	19 515	2 920	21 709	3 460	38 893	4 531
Dänemark.....	3 059	416	5 374	850	3 651	606	4 282	531
Großbritannien...	38 426	5 271	30 408	4 897	43 109	7 654	56 166	7 345
Niederlande	12 298	1 577	11 137	1 742	10 225	1 698	13 533	1 668
Norwegen	4 067	531	4 415	693	3 598	608	4 282	569
Oesterreich-Ungarn	3 175	413	2 600	411	3 209	585	3 748	532
Portugal	7 223	973	7 288	1 189	5 933	1 008	7 761	1 033
Schweiz	6 670	847	6 307	972	5 818	954	5 507	685
Japan	3 004	453	3 956	688	4 379	813	7 472	1 105
Argentinien	24 333	3 804	18 670	3 324	20 262	3 832	27 288	3 967
Brasilien	8 599	1 178	6 768	1 119	6 452	1 174	6 350	903
Uruguay.....	6 062	951	4 349	792	4 568	884	4 883	749
Britisch Australien	23 089	3 562	12 435	2 179	11 494	2 095	26 798	3 915
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.								
Einfuhr	**3 444**	**775**	**2 997**	**749**	**2 109**	**591**	**958**	**240**
Ausfuhr	**31 721**	**8 247**	**40 703**	**12 211**	**46 875**	**15 469**	**49 286**	**14 786**
Italien	3 942	1 025	8 002	2 401	6 203	2 047	7 633	2 290
Niederlande	3 964	1 031	6 661	1 998	7 456	2 460	5 984	1 795
Oesterreich-Ungarn	3 289	855	2 604	781	3 646	1 203	2 011	603
Schweiz	2 582	671	2 770	831	3 058	1 009	2 428	728
Spanien	864	225	501	150	2 338	771	2 534	760
Niederl. Indien ꝛc.	1 697	441	1 270	381	2 510	828	1 839	552
Brit. Nordamerika	1 363	354	2 237	671	2 293	757	2 746	824
Ver. St. v. Amerika	4 079	1 060	4 169	1 251	3 619	1 194	3 679	1 104
f. feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**1 958**	**3 990**	**2 230**	**4 859**	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**
Frankreich.....	443	956	435	1 019	448	1 125	411	953
Großbritannien...	394	825	433	991	432	1 209	431	1 003
Oesterreich-Ungarn	210	442	264	603	309	743	302	690
Ver. St. v. Amerika	530	1 015	647	1 298	633	2 933	682	2 167

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**20 197**	**37 365**	**23 596**	**47 191**	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**
Freihafen Hamburg	167	308	235	470	318	780	249	593
Belgien	922	1 706	1 013	2 026	1 525	3 379	1 501	3 377
Dänemark	466	861	570	1 141	584	1 374	666	1 581
Frankreich	548	1 015	594	1 188	1 161	3 056	1 091	2 792
Großbritannien	2 708	5 010	3 252	6 503	3 884	9 333	4 370	10 466
Italien	438	810	590	1 180	816	1 825	1 009	2 235
Niederlande	1 295	2 395	1 516	3 032	1 993	4 481	2 128	4 985
Norwegen	377	698	537	1 075	425	972	460	1 077
Oesterreich-Ungarn	1 433	2 652	1 433	2 866	1 822	4 951	1 998	5 325
Rußland	1 775	3 283	2 609	5 219	3 186	7 139	3 825	8 574
Schweden	384	711	440	880	471	1 133	485	1 105
Schweiz	1 054	1 950	1 221	2 442	1 249	3 089	1 421	3 471
Spanien	487	901	611	1 222	1 040	2 386	938	2 167
Türkei	628	1 162	555	1 111	593	1 404	746	1 737
Britisch Indien ꝛc.	1 218	2 254	1 775	3 550	976	2 371	1 224	2 915
Brit. Malakka					594	1 365	430	993
China	787	1 455	785	1 569	804	1 858	940	2 204
Niederl. Indien ꝛc.	364	674	607	1 213	807	1 673	667	1 515
Philippinen	38	70	61	121	236	671	290	743
Argentinien	483	893	560	1 121	855	1 951	841	1 931
Brasilien	861	1 593	709	1 418	786	1 941	586	1 484
Chile	322	595	275	550	454	1 024	519	1 194
Mexiko	311	575	345	689	479	1 324	448	1 264
Ver. St. v. Amerika	815	1 508	915	1 830	1 255	4 238	1 331	4 994
Britisch Australien	170	315	168	336	242	603	255	651
g. ganz grobe Gußwaaren von Eisen.								
Einfuhr	**18 232**	**2 188**	**25 631**	**3 460**	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**
Ausfuhr	**29 567**	**4 731**	**32 873**	**5 753**	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**
Freihafen Hamburg	3 976	636	4 592	804	3 439	636	4 279	685
Niederlande	3 967	635	3 438	602	3 561	659	4 124	660
Schweiz	4 395	703	6 173	1 080	5 711	1 057	4 427	708
h. grobe Eisenwaaren.								
Einfuhr	**21 139**	**13 070**	**20 222**	**16 214**	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**
Belgien	1 715	945	2 402	1 746	3 520	2 554	849	618
Frankreich	2 591	1 919	3 108	2 639	2 657	2 409	1 885	1 626
Großbritannien	10 695	5 978	7 497	5 695	8 816	6 773	4 049	3 136
Oesterreich-Ungarn	1 292	918	1 337	1 131	1 634	1 542	2 951	2 301
Schweiz	889	611	980	818	824	773	637	565
Ver. St. v. Amerika	2 926	1 969	3 289	2 820	4 459	4 074	4 938	3 948
Ausfuhr	**163 472**	**117 700**	**173 062**	**138 450**	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**
Freihafen Hamburg	4 881	3 514	5 938	4 751	5 382	4 239	5 210	3 884
Belgien	7 596	5 469	7 891	6 313	10 470	8 716	10 182	7 857
Dänemark	5 048	3 635	5 076	4 061	4 576	3 745	6 062	4 533
Frankreich	4 966	3 575	5 886	4 708	5 637	4 899	5 437	4 292
Großbritannien	12 798	9 215	12 206	9 764	12 761	10 451	15 825	11 845
Italien	5 093	3 667	6 274	5 020	7 403	6 126	6 992	5 557
Niederlande	16 285	11 725	17 490	13 992	16 486	13 483	21 994	16 846
Norwegen	2 760	1 987	3 110	2 488	2 304	1 933	2 462	1 928
Oesterreich-Ungarn	12 533	9 024	11 242	8 994	10 198	8 681	9 664	7 755
Rumänien	6 229	4 485	5 819	4 655	1 686	1 489	2 985	2 525

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	26 212	18 872	27 094	21 676	21 461	18 626	22 128	18 062
Finland	1 916	1 379	2 218	1 774	1 590	1 253	1 299	964
Schweden	3 058	2 202	3 451	2 761	3 883	3 089	3 180	2 389
Schweiz	14 207	10 229	14 839	11 871	12 553	10 361	10 808	8 557
Spanien	1 486	1 070	3 111	2 489	3 710	3 050	3 765	2 862
Türkei	2 015	1 451	1 752	1 402	1 654	1 394	2 872	2 235
Aegypten	1 025	738	1 322	1 057	1 554	1 302	1 931	1 485
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 245	897	1 272	1 017	1 224	1 075	1 977	1 602
Britisch Westafrika	859	618	832	666	695	594	621	513
Deutsch Südwestafrika	317	228	504	403	577	506	635	521
Britisch Indien ꝛc.	2 272	1 636	2 527	2 021	2 883	2 574	2 505	1 970
China, Kiautschou	1 209	871	1 445	1 156	2 193 / 1 056	1 737 / 982	1 610	1 221 / 871
Japan	1 966	1 416	2 554	2 043	2 906	2 226	3 048	2 210
Niederl. Indien ꝛc.	4 135	2 977	2 335	1 868	3 249	2 677	4 916	3 713
Argentinien	3 069	2 210	3 407	2 726	5 116	4 392	5 126	4 266
Brasilien	3 424	2 465	3 776	3 020	3 467	3 097	2 724	2 305
Chile	985	709	1 719	1 375	2 843	2 484	3 363	2 641
Mexiko	1 363	981	1 980	1 584	1 897	1 575	3 043	2 285
Ver. St. v. Amerika	1 630	1 174	2 095	1 676	2 210	1 873	2 915	2 231
Britisch Australien	2 352	1 693	2 776	2 221	2 993	2 745	6 910	5 959
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.								
Einfuhr	**11**	**215**	**11**	**229**	**11**	**243**	**11**	**217**
Ausfuhr	**861**	**7 748**	**1 048**	**9 956**	**1 159**	**11 591**	**1 111**	**9 997**
Frankreich	56	503	54	517	73	733	59	535
Britisch Indien ꝛc.	77	688	86	813	65	647	104	932
China	391	3 521	564	5 362	515	5 153	512	4 606
Ver. St. v. Amerika	41	366	33	309	51	506	57	514
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**1 765**	**264**	**3 187**	**613**	**3 629**	**725**	**2 097**	**324**
Ausfuhr	**151 735**	**21 385**	**150 239**	**23 750**	**167 363**	**27 751**	**255 627**	**32 239**
Freihafen Hamburg	15 735	1 967	17 961	2 604	22 182	3 438	15 232	1 752
Belgien	6 231	857	8 466	1 312	13 268	2 189	28 496	3 562
Dänemark	3 919	539	5 162	800	5 107	843	9 334	1 120
Italien	4 267	672	6 547	1 146	5 490	1 016	8 777	1 317
Niederlande	32 158	4 020	34 128	4 949	41 177	6 382	78 516	9 422
Rußland	49 721	7 458	30 214	5 136	16 062	3 052	14 713	2 280
Schweiz	14 111	2 223	16 812	2 942	16 951	3 136	12 171	1 704
Britisch Indien ꝛc.	4 571	743	4 867	852	8 737	1 616	24 015	2 882
Brit. Australien	416	57	10 090	1 514	19 855	2 978	4 313	518
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**12 825**	**2 309**	**22 299**	**4 906**	**20 262**	**5 066**	**12 201**	**2 318**
Ver. St. v. Amerika	3 006	541	9 820	2 161	7 402	1 850	6 124	1 163
Ausfuhr	**30 217**	**6 043**	**31 962**	**7 671**	**39 756**	**9 939**	**48 377**	**9 675**
Belgien	4 354	871	4 534	1 088	5 920	1 480	7 064	1 413
Dänemark	1 714	343	1 991	478	2 527	632	2 940	588
Italien	2 381	476	2 576	618	2 767	692	3 851	770
Niederlande	2 924	585	3 370	809	5 174	1 293	6 968	1 394
Schweiz	7 349	1 470	7 472	1 793	6 203	1 551	9 024	1 805
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- ꝛc. Arbeit, je 1 000 M. und mehr werth.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**738**	**2 014**	**125**	**513**	**61**	**236**	**109**	**284**
Ausfuhr	**605**	**1 987**	**689**	**2 838**	**1 361**	**5 452**	**2 805**	**8 938**
Italien	8	52	198	619	547	2 665	1 158	3 867

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Elfenbein.								
Einfuhr	**184**	**3 130**	**233**	**4 190**	**233**	**3 371**	**186**	**2 981**
Belgien	22	372	45	812	50	726	42	672
Großbritannien	108	1 829	121	2 180	116	1 682	82	1 317
Ausfuhr	**51**	**914**	**65**	**1 227**	**61**	**1 151**	**68**	**1 350**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**239 708**	**959**	**279 089**	**1 123**	**386 028**	**1 551**	**264 686**	**1 096**
Ausfuhr	**910 354**	**3 186**	**872 292**	**3 053**	**822 840**	**3 703**	**832 335**	**3 746**
Niederlande	613 546	2 148	571 045	1 999	555 776	2 501	550 942	2 479
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**12 776**	**2 358**	**14 065**	**2 624**	**20 128**	**4 178**	**19 084**	**3 917**
Franz. Westafrika	8 310	1 413	8 771	1 535	13 122	2 493	12 891	2 462
Ausfuhr	**0**	**0**	**1**	**0**	**14**	**4**	**755**	**109**
Erze (a—h):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**62 817**	**9 906**	**61 634**	**12 004**	**51 338**	**10 876**	**100 196**	**20 406**
Britisch Australien	40 675	7 322	43 129	9 359	37 237	8 565	78 102	16 987
Ausfuhr	**1 798**	**210**	**1 703**	**285**	**1 309**	**230**	**891**	**125**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**3 516 577**	**54 484**	**4 165 372**	**70 248**	**4 107 840**	**75 182**	**4 370 022**	**69 703**
FreihafenHamburg	35 033	473	36 524	548	37 250	615	34 659	520
Belgien	126 824	1 078	126 649	1 203	152 137	1 521	169 770	1 528
Frankreich	69 979	980	70 137	1 052	66 283	994	45 633	593
Oesterreich-Ungarn	295 599	5 173	329 705	6 100	270 163	5 403	241 825	4 232
Rußland	13 561	210	13 945	230	32 808	558	37 366	635
Schweden	1 446 842	23 149	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634
Spanien	1 314 868	20 381	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253
Algerien	103 578	1 657	91 047	1 593	154 526	2 936	119 633	1 914
Ausfuhr	**2 933 734**	**8 615**	**3 119 878**	**10 596**	**3 247 888**	**11 928**	**2 389 870**	**8 955**
Belgien	1 585 413	4 439	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074
Frankreich	1 320 478	3 697	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137
Oesterreich-Ungarn	24 416	440	33 787	642	27 213	558	33 911	610
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**549**	**5 387**	**148**	**5 206**	**510**	**6 738**	**485**	**6 021**
Rußland[1])	2	3 600	2	3 240	2	2 850	2	3 464
Ausfuhr	**17**	**338**	**5**	**41**	**11**	**14**	**1**	**33**
d. Manganerze.								
Einfuhr	**130 711**	**5 263**	**196 825**	**9 063**	**204 420**	**9 845**	**222 010**	**9 746**
Rußland	73 194	3 147	144 722	6 947	139 135	6 957	154 431	6 949
Spanien	45 388	1 543	44 598	1 739	43 002	1 763	24 815	893
Brit. Indien	5 028	201	370	17	10 843	515	24 227	1 030
Ausfuhr	**4 810**	**293**	**7 040**	**421**	**2 454**	**178**	**5 584**	**329**
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**685 118**	**10 535**	**892 764**	**15 766**	**974 947**	**18 777**	**733 931**	**11 757**
Belgien	194 687	3 018	223 254	4 019	221 149	4 312	107 682	1 723
Frankreich	367 542	5 697	468 430	8 432	564 395	11 006	489 739	7 836
Oesterreich-Ungarn	67 547	946	99 691	1 545	117 867	2 004	88 973	1 424
Ausfuhr	**29 931**	**420**	**25 565**	**424**	**32 494**	**585**	**27 269**	**438**
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	**376 817**	**8 738**	**437 732**	**15 044**	**457 679**	**15 923**	**488 633**	**17 307**
Portugal	70 112	1 402	95 716	1 818	108 048	2 377	104 433	2 506
Spanien	293 052	7 180	326 029	13 041	333 257	13 330	363 884	14 555
Ausfuhr	**19 220**	**375**	**16 985**	**329**	**24 936**	**565**	**23 680**	**423**

[1]) Lediglich Platinaerz.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Silbererze.								
Einfuhr	**6 932**	**5 089**	**7 449**	**5 690**	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**
Bolivien	2 200	1 584	3 916	2 820	2 765	1 990	2 492	1 744
Peru	645	464	763	549	3 221	2 319	3 636	2 545
Britisch Australien	642	642	1 177	1 177	1 898	1 898	1 736	1 684
Ausfuhr	1	1	—	—	9	4	4	1
h. Zinkerze.								
Einfuhr	**48 050**	**3 604**	**57 880**	**5 816**	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**
Oesterreich-Ungarn	12 076	906	19 738	1 776	19 587	1 518	24 046	1 864
Schweden	6 390	479	8 634	777	9 144	709	7 493	506
Ver. St. v. Amerika	7 661	575	8 276	1 076	8 579	944	9 541	906
Ausfuhr	**30 408**	**2 281**	**25 192**	**2 267**	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**
Belgien	18 351	1 376	13 545	1 219	19 235	1 443	21 860	1 093
Oesterreich-Ungarn	9 260	695	8 967	807	10 232	767	18 226	911
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**40**	**359**	**38**	**345**	**40**	**299**	**41**	**306**
Ausfuhr	**1 205**	**7 228**	**1 441**	**8 644**	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**
Großbritannien	270	1 620	269	1 612	267	1 337	268	1 476
Britisch Westafrika	128	770	136	814	121	605	121	664
Brit. Indien ꝛc.	136	817	203	1 220	114	572	132	723
Niederl. Indien ꝛc.	82	494	83	496	129	647	175	964
Fahrräder und Fahrradtheile. [1]								
Einfuhr	**802**	**6 297**	**513**	**4 249**	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**
Ver. St. v. Amerika	462	2 773	190	1 139	122	732	85	523
Ausfuhr	**1 602**	**12 637**	**1 519**	**11 710**	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**
Dänemark	117	974	128	1 000	159	1 150	201	1 429
Frankreich	47	451	42	394	61	561	101	1 128
Großbritannien	91	684	114	890	128	936	186	1 185
Niederlande	82	628	106	788	191	1 213	287	1 866
Oesterreich-Ungarn	467	2 232	360	1 633	237	970	220	889
Rußland	116	984	116	1 041	131	988	141	1 017
Schweden	244	2 504	142	1 411	147	1 246	144	1 231
Schweiz	142	1 377	162	1 585	147	1 189	165	1 315
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien.								
Einfuhr	**634**	**9 886**	**669**	**10 443**	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**
Frankreich	112	1 747	107	1 661	111	1 279	100	1 101
Großbritannien	102	1 590	115	1 799	101	1 159	87	959
Niederlande	31	476	38	593	49	559	51	558
Oesterreich-Ungarn	207	3 224	226	3 524	240	2 762	239	2 629
Schweiz	67	1 051	74	1 158	65	742	63	698
Ver. St. v. Amerika	40	618	41	635	59	675	61	671
Ausfuhr	**5 042**	**57 978**	**5 408**	**62 195**	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**
Belgien	172	1 978	171	1 965	283	3 250	212	3 180
Dänemark	66	759	64	735	71	813	73	1 100
Frankreich	254	2 915	310	3 563	508	5 845	400	5 994
Großbritannien	1 945	22 371	1 887	21 701	2 114	24 306	2 083	31 250
Italien	83	949	126	1 454	150	1 725	142	2 127
Niederlande	259	2 975	261	3 003	252	2 899	231	3 470
Oesterreich-Ungarn	693	7 966	749	8 610	800	9 196	705	10 580
Rußland	235	2 706	284	3 261	268	3 081	258	3 870
Schweden	93	1 064	94	1 076	106	1 218	121	1 821
Schweiz	168	1 930	167	1 918	172	1 979	178	2 663
Spanien	45	520	85	979	102	1 177	99	1 479
Argentinien	24	279	41	474	44	500	64	957
Brasilien	53	608	55	634	54	626	51	764
Mexiko	31	351	64	737	49	560	55	828
Ver. St. v. Amerika	649	7 467	764	8 783	846	9 726	996	14 940

[1] In der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradtheile aller Art.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 404**	**2 107**	**1 632**	**2 447**	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**
Oesterreich-Ungarn	588	883	653	980	761	1 142	665	817
Ausfuhr	**11 105**	**9 717**	**12 139**	**10 621**	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**
Belgien	631	552	682	596	711	675	845	634
Dänemark	797	697	701	614	935	888	850	637
Schweiz	636	556	872	763	1 184	1 125	954	716
Türkei	1 099	962	752	658	1 187	1 127	791	594
Brasilien	663	580	800	700	594	564	771	578
Chile	226	198	357	312	856	813	941	706
Ver. St. v. Amerika	624	546	820	717	961	913	1 148	861
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
			Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**20 312**	**17 726**	**6 875 810**	**19 567**	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**
Oesterreich-Ungarn	3 960	3 762	987 165	2 961	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050
Rußland	16 148	13 726	5 786 362	16 202	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412
Ausfuhr	**102**	**153**	**50 605**	**253**	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**
b. Haushühner.								
			Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**8 364**	**9 497**	**8 926**	**10 167**	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**
Italien	2 503	3 254	2 550	3 316	2 049	2 663	1 300	1 691
Niederlande	719	1 007	965	1 350	1 045	1 463	1 094	1 531
Oesterreich-Ungarn	3 048	3 048	3 363	3 363	4 107	4 107	4 951	4 951
Rußland	1 838	1 838	1 809	1 809	2 195	2 195	1 838	1 838
Ausfuhr	**169**	**337**	**169**	**338**	**191**	**383**	**135**	**271**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 252**	**3 169**	**2 436**	**3 433**	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**
Oesterreich-Ungarn	716	1 003	861	1 206	897	1 256	923	1 292
Rußland	1 335	1 869	1 302	1 823	1 335	1 869	1 154	1 616
Ausfuhr	**38**	**77**	**48**	**95**	**46**	**93**	**53**	**106**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**4 119**	**5 166**	**4 483**	**5 803**	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**
Frankreich	481	865	536	964	584	1 022	594	1 040
Oesterreich-Ungarn	1 879	2 254	2 482	2 978	2 537	3 171	3 083	3 854
Rußland	1 185	1 304	863	1 078	1 443	1 732	2 162	2 594
Ausfuhr	**222**	**410**	**286**	**527**	**265**	**479**	**286**	**518**
Fische, frische.								
Einfuhr	**58 391**	**34 202**	**54 485**	**25 143**	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**
Belgien	1 241	856	1 156	929	1 762	1 401	2 285	1 285
Dänemark	8 833	6 448	9 804	5 582	8 691	4 922	10 260	5 518
Großbritannien	10 786	6 148	13 353	4 059	20 370	6 035	24 702	7 563
Niederlande	2 691	1 130	3 477	4 119	4 032	5 373	4 883	3 053
Norwegen	3 287	1 972	2 361	562	3 467	875	5 874	1 186
Oesterreich-Ungarn	2 622	3 172	2 605	2 852	2 677	3 154	2 800	3 183
Rußland	1 985	1 588	2 251	1 901	2 178	1 678	2 396	1 980
Schweden	26 077	11 735	18 486	4 063	2 624	1 024	8 441	2 071
Ver. St. v. Amerika	520	572	665	617	778	777	630	630
Ausfuhr	**5 446**	**4 954**	**5 198**	**3 566**	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**
Oesterreich-Ungarn	964	675	1 395	860	1 161	903	1 370	1 224
Rußland	1 302	651	1 179	715	1 540	939	1 444	654
Schweiz	592	592	621	712	665	865	718	933
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, blos abgekochte.								
Einfuhr	**4 215**	**4 990**	**3 580**	**4 153**	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**
Niederlande	3 152	3 733	2 453	2 845	3 422	3 764	4 231	4 129
Ver. St. v. Amerika	363	429	447	519	707	778	859	839
Ausfuhr	**450**	**578**	**413**	**635**	**418**	**644**	**555**	**461**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	**50 261**	**24 930**	**49 678**	**23 781**	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**
Belgien	617	616	464	445	458	572	733	953
Rußland	45 820	22 452	45 007	21 247	38 257	28 658	34 650	29 283
Ausfuhr	**14 119**	**4 000**	**9 661**	**3 293**	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**
Belgien	872	392	442	221	1 290	1 032	1 725	1 552
Frankreich	2 220	1 021	836	418	5 648	4 518	5 978	5 380
Oesterreich-Ungarn	10 400	2 288	7 887	2 367	9 153	3 435	8 645	3 698
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**29 830**	**26 366**	**30 189**	**25 636**	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**
Dänemark	8 679	6 686	10 972	8 450	7 883	6 149	6 587	5 270
Frankreich	736	773	444	465	648	680	1 067	1 150
Niederlande	15 746	14 659	16 576	14 730	12 075	10 986	12 609	12 411
Oesterreich-Ungarn	807	819	574	584	893	938	8 951	9 797
Rußland	1 637	1 472	975	779	966	811	2 092	2 176
Ausfuhr	**1 255**	**1 562**	**1 307**	**1 616**	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	372	415	431	488	545	620	476	550
Schweiz	468	652	410	575	450	629	404	563
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**53 767**	**46 084**	**43 694**	**36 776**	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**
Dänemark	2 584	1 907	3 116	2 160	2 459	1 752	1 849	1 541
Großbritannien	611	575	835	745	772	722	698	751
Niederlande	2 223	2 522	2 415	2 505	1 814	1 949	1 376	1 553
Oesterreich-Ungarn	885	1 180	831	1 129	818	1 155	1 120	1 533
Ver. St. v. Amerika	45 840	38 477	34 345	28 453	20 229	17 822	16 277	15 180
Ausfuhr	**2 604**	**4 997**	**2 609**	**4 824**	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**
Freihafen Hamburg	328	557	285	454	359	598	359	639
Frankreich	877	1 635	953	1 680	1 121	2 027	978	1 855
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**1 308**	**9 999**	**915**	**10 248**	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**
Argentinien	101	1 262	92	1 151	71	996	64	896
Uruguay	521	6 515	545	6 815	580	8 126	529	7 412
Britisch Australien	15	190	49	614	112	1 574	58	818
Ausfuhr	**115**	**296**	**99**	**224**	**114**	**185**	**103**	**331**
Galläpfel.								
Einfuhr	**2 869**	**3 045**	**2 498**	**2 978**	**2 878**	**3 956**	**2 858**	**3 016**
Türkei	559	475	427	465	603	784	1 048	838
China	1 788	2 056	1 471	1 810	1 578	2 209	1 323	1 655
Ausfuhr	**94**	**107**	**198**	**249**	**150**	**215**	**132**	**149**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**23 145**	**53 868**	**20 903**	**55 585**	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**
Großbritannien	20 012	46 375	17 643	46 520	16 696	52 753	13 780	41 768
Schweiz	2 687	6 656	2 927	8 293	2 894	9 228	1 955	5 897
Ausfuhr	**8 205**	**19 662**	**9 688**	**22 891**	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**
Belgien	151	442	179	579	222	789	186	596
Dänemark	524	1 068	628	1 150	679	1 419	554	1 215
Frankreich	397	991	354	927	1 213	2 608	1 623	2 913
Großbritannien	1 998	2 832	1 887	2 800	1 738	3 010	1 374	2 332
Italien	213	967	283	1 274	211	936	202	834
Niederlande	1 298	2 209	2 362	3 577	3 491	6 214	3 697	6 300
Oesterreich-Ungarn	756	2 442	856	2 834	702	2 833	1 212	3 582
Rußland	322	1 095	387	1 320	317	1 318	284	1 121
Schweden	464	1 220	546	1 325	375	1 173	369	1 051
Schweiz	527	1 541	533	1 703	510	1 938	493	1 531
Türkei	297	1 027	176	655	176	772	439	1 683
Brit. Indien	213	700	220	795	128	521	248	857
Ver. St. v. Amerika	61	199	107	364	241	930	225	695

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn.[1]								
Einfuhr	**12 541**	**17 681**	**13 862**	**18 888**	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**
Belgien	3 466	3 754	4 327	4 605	3 612	4 505	2 909	4 083
Großbritannien	1 842	5 492	1 842	5 357	1 570	4 913	1 221	4 070
Oesterreich-Ungarn	6 543	7 930	6 658	8 121	6 401	9 188	5 758	9 183
Ausfuhr	**1 440**	**2 137**	**1 421**	**2 243**	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**23 171**	**92 239**	**26 456**	**113 361**	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**
Belgien	1 881	5 815	2 500	8 983	1 912	7 200	1 111	3 615
Frankreich	1 045	4 567	802	4 135	900	4 514	664	2 802
Großbritannien	18 928	76 221	21 899	93 900	20 758	92 843	17 323	70 670
Oesterreich-Ungarn	529	1 814	415	1 665	577	2 491	402	1 418
Schweiz	743	3 660	820	4 580	576	3 401	811	4 287
Ausfuhr	**8 572**	**44 892**	**8 900**	**57 316**	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**
Belgien	125	605	114	685	109	680	119	616
Dänemark	287	1 490	330	2 108	290	1 858	295	1 627
Großbritannien	1 728	8 704	1 796	11 200	1 718	10 603	2 359	12 479
Niederlande	112	597	139	894	179	1 146	183	989
Norwegen	211	1 144	169	1 117	188	1 240	229	1 257
Oesterreich-Ungarn	2 002	10 652	2 164	14 119	2 119	13 843	2 186	11 961
Rußland	1 308	6 744	1 069	6 904	801	5 168	1 858	10 026
Finland	157	845	170	1 089	238	1 509	223	1 171
Schweden	963	4 994	1 112	7 092	876	5 779	841	4 631
Schweiz	364	1 992	414	2 708	366	2 380	402	2 201
Brit. Indien ꝛc.	91	500	99	648	163	1 051	145	781
China	54	302	218	1 441	190	1 221	149	817
Japan	273	1 465	264	1 720	587	3 741	334	1 779
Argentinien	99	557	183	1 227	172	1 154	113	651
Ver. St. v. Amerika	47	263	51	335	95	621	104	540
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**491**	**9 820**	**511**	**10 222**	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**
Belgien	40	800	31	620	47	946	36	716
Frankreich	55	1 092	73	1 456	66	1 318	72	1 436
Großbritannien	26	510	33	656	40	790	34	688
Italien	27	542	29	584	31	624	32	642
Oesterreich-Ungarn	249	4 976	249	4 970	290	5 800	314	6 282
Schweiz	32	646	36	724	37	730	33	654
Ausfuhr	**319**	**6 376**	**312**	**6 236**	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**
Belgien	22	440	22	442	36	710	30	596
Frankreich	26	510	27	548	51	1 022	37	734
Großbritannien	30	598	31	622	43	852	36	718
Oesterreich-Ungarn	109	2 182	93	1 866	101	2 028	100	2 002
Ver. St. v. Amerika	23	456	25	494	34	682	28	564
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**22 934**	**5 734**	**28 959**	**7 240**	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**
Belgien	1 983	496	3 007	751	2 595	649	2 508	603
Frankreich	7 907	1 977	10 904	2 726	9 640	2 410	9 351	1 904
Oesterreich-Ungarn	7 042	1 760	8 053	2 013	8 037	2 010	8 879	1 781
Argentinien	2 545	636	2 886	722	3 306	826	4 051	1 053
Ausfuhr	**6 425**	**1 928**	**7 773**	**2 332**	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**
Oesterreich-Ungarn	1 729	519	2 160	648	3 740	1 122	3 776	1 128
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**27 520**	**3 159**	**26 217**	**3 270**	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**
Rußland	7 070	820	17 572	2 073	17 457	2 095	17 410	2 263
Ver. St. v. Amerika	15 832	1 805	7 016	982	9 476	1 289	7 189	985
Ausfuhr	**92**	**14**	**82**	**13**	**41**	**7**	**5**	**0**

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 153 067**	**132 776**	**1104 250**	**127 886**	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**
Dänemark	25 243	3 602	36 747	5 130	18 314	2 381	28 367	3 824
Frankreich	4 164	604	10 662	1 535	4 637	631	3 998	552
Oesterreich-Ungarn	288 169	47 836	375 797	52 983	285 210	39 928	285 825	41 729
Rumänien	80 798	7 837	38 401	4 263	16 996	1 921	51 160	5 321
Rußland	686 065	65 176	576 473	57 071	381 171	39 260	499 715	50 472
Türkei	16 688	1 819	614	78	6 463	735	8 266	937
Ver. St. v. Amerika	37 629	4 290	54 930	5 713	57 235	6 353	10 272	1 351
Ausfuhr	**12 656**	**2 150**	**13 989**	**2 085**	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**
Großbritannien	4 015	703	4 212	632	14 011	2 270	16 524	2 520
Niederlande	2 660	439	3 471	521	3 966	635	8 090	1 193
Finland	280	49	1 682	219	3 598	504	4 244	562
c. Hafer.								
Einfuhr	**456 201**	**54 299**	**259 147**	**28 468**	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**
Rußland	205 676	24 681	131 031	14 020	389 071	38 907	348 870	40 120
Ver. St. v. Amerika	220 464	26 015	94 519	10 681	54 433	5 824	49 594	5 604
Ausfuhr	**47 284**	**5 951**	**68 437**	**8 140**	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**
Dänemark	3 798	448	6 503	735	17 055	1 893	16 853	2 039
Großbritannien	10 728	1 287	20 657	2 438	26 489	3 020	71 725	8 858
Niederlande	3 472	417	4 729	563	5 645	632	5 958	745
Schweiz	22 218	2 933	28 198	3 440	41 313	4 875	39 587	4 909
d. Mais.								
Einfuhr	**1 580 586**	**126 387**	**1 626 595**	**135 182**	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**
Oesterreich-Ungarn	12 430	1 160	8 551	793	5 770	628	9 877	1 027
Rumänien	78 900	6 943	94 016	7 897	57 777	5 893	124 941	12 369
Rußland	145 682	12 019	126 274	10 607	60 297	5 547	75 214	7 115
Argentinien	74 018	5 996	126 694	10 389	112 022	10 530	161 935	15 546
Ver. St. v. Amerika	1 231 685	97 303	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026	804 234	82 032
Ausfuhr	**52**	**7**	**33**	**4**	**44**	**6**	**62**	**9**
e. Roggen.								
Einfuhr	**914 072**	**102 595**	**561 251**	**64 894**	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**
Rumänien	37 122	4 195	15 248	1 815	16 546	1 870	33 820	3 585
Rußland	611 297	67 854	460 367	52 712	834 328	89 273	773 617	79 683
Türkei	1 223	140	850	100	4 810	536	5 874	623
Ver. St. v. Amerika	248 912	28 625	70 494	8 530	21 906	2 519	38 444	4 306
Ausfuhr	**129 706**	**15 627**	**123 458**	**14 476**	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**
Dänemark	16 468	1 943	21 665	2 492	15 315	1 685	31 911	3 510
Niederlande	5 919	693	6 698	777	8 565	942	13 553	1 464
Norwegen	17 436	2 058	16 410	1 887	11 471	1 262	13 705	1 508
Schweden	22 369	2 640	47 787	5 496	33 755	3 713	8 656	952
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 477 455**	**231 447**	**1 370 851**	**180 353**	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**
Oesterreich-Ungarn	5 836	1 190	2 248	374	7 452	1 076	16 709	2 489
Rumänien	56 513	8 590	40 623	5 444	43 455	5 910	87 055	11 404
Rußland	775 506	120 204	332 311	43 699	278 196	36 443	496 079	64 491
Serbien	119	18	63	8	12 370	1 484	16 850	2 106
Argentinien	83 361	13 088	252 203	32 534	479 929	63 350	223 770	29 314
Ver. St. v. Amerika	528 021	83 955	710 318	93 762	455 934	60 639	1 237 147	165 159
Ausfuhr	**134 820**	**22 591**	**197 402**	**25 260**	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**
Belgien	7 890	1 247	9 326	1 175	32 365	4 175	3 731	493
Dänemark	17 825	2 816	29 139	3 642	28 454	3 699	14 580	1 954
Großbritannien	13 583	2 173	20 893	2 654	91 322	11 872	25 392	3 453
Niederlande	4 057	641	7 293	875	21 316	2 686	6 935	915
Schweden	34 540	5 457	90 494	11 312	99 241	13 001	30 562	4 126
Schweiz	3 836	721	6 590	942	6 563	932	3 895	576

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**10 168**	**8 639**	**11 142**	**8 803**	**11 767**	**9 058**	**12 555**	**8 444**
Belgien	2 634	2 634	2 807	2 807	2 761	2 209	3 067	2 454
Niederlande	6 093	4 875	6 799	4 759	7 550	5 663	8 088	4 853
Ausfuhr	**4 215**	**3 539**	**4 613**	**3 942**	**4 929**	**4 313**	**5 203**	**4 650**
Großbritannien	678	678	696	696	679	679	843	843
Oesterreich-Ungarn	1 226	920	1 343	1 007	1 412	1 059	1 510	1 132
Rußland	497	373	615	461	644	515	739	665
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**2**	**24**	**24**	**320**	**12**	**168**	**90**	**1 256**
Ausfuhr	**355**	**4 947**	**710**	**10 034**	**622**	**8 798**	**519**	**7 778**
Serbien	—	—	1	7	207	2 927	149	2 235
China	104	1 443	309	4 362	33	470	—	—
Argentinien	0	3	256	3 621	32	451	117	1 754
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**436**	**871**	**450**	**900**	**471**	**941**	**431**	**1 624**
Oesterreich-Ungarn	224	447	240	479	257	514	238	750
Ausfuhr	**3 359**	**8 817**	**3 540**	**9 735**	**3 520**	**7 744**	**3 649**	**7 867**
Belgien	551	1 445	368	1 011	254	560	373	773
Frankreich	574	1 505	572	1 573	533	1 172	669	1 079
Großbritannien	236	620	297	816	244	536	281	749
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	**710**	**106**	**514**	**77**	**1 021**	**153**	**1 020**	**153**
Ausfuhr	**73 396**	**9 908**	**80 283**	**11 240**	**89 608**	**12 993**	**75 470**	**10 943**
Freihafen Hamburg	4 945	668	5 669	794	6 796	985	5 525	801
Belgien	8 303	1 121	9 419	1 319	10 886	1 578	9 619	1 395
Großbritannien	27 961	3 774	28 095	3 933	28 721	4 165	24 766	3 591
Niederlande	4 254	574	3 664	513	5 920	858	6 029	874
Chile	1 707	230	4 889	684	8 176	1 186	4 990	724
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	**610**	**171**	**607**	**170**	**644**	**187**	**602**	**175**
Ausfuhr	**21 408**	**5 994**	**22 909**	**6 415**	**25 920**	**7 517**	**25 770**	**7 473**
Frankreich	2 225	623	2 193	614	2 728	791	2 668	774
Großbritannien	5 816	1 629	7 474	2 093	8 550	2 480	8 357	2 423
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**610**	**408**	**722**	**483**	**558**	**431**	**463**	**351**
Ausfuhr	**4 228**	**3 171**	**4 059**	**2 963**	**5 195**	**5 195**	**7 111**	**6 400**
Belgien	250	187	350	256	928	928	1 986	1 787
Großbritannien	931	698	706	515	669	669	1 488	1 339
Niederlande	216	162	480	351	876	876	835	751
Ver. St. v. Amerika	1 908	1 431	1 270	927	1 392	1 392	1 389	1 250
d. Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**42**	**463**	**44**	**439**	**52**	**518**	**45**	**502**
Ausfuhr	**224**	**3 139**	**246**	**3 448**	**258**	**3 615**	**291**	**4 067**
Frankreich	36	507	43	604	49	679	62	865
Großbritannien	29	402	32	441	36	500	39	548
Schweiz	46	650	44	620	48	667	44	613
Ver. St. v. Amerika	55	763	71	994	58	814	67	938
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**8 269**	**4 961**	**9 132**	**6 849**	**6 482**	**5 509**	**5 111**	**3 731**
Frankreich	2 257	1 354	2 539	1 904	1 607	1 366	1 832	1 338
Rußland	1 097	658	805	604	715	608	878	641
Ausfuhr	**225**	**135**	**98**	**74**	**186**	**158**	**163**	**119**

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**54,793**	**18 082**	**44,463**	**14 895**	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**
Italien	27,612	9 112	7,352	2 463	11,360	3 919	11,467	3 813
Oesterreich-Ungarn	10,568	3 488	14,009	4 693	13,539	4 671	2,648	879
Schweiz	13,100	4 323	19,552	6 550	17,976	6 202	14 321	4 762
Ausfuhr	**0,020**	**7**	**0,069**	**23**	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**60,355**	**151 117**	**50,769**	**127 481**	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**
Belgien	0,572	1 432	0,644	1 617	0,744	1 868	0,685	1 720
Dänemark	0,134	336	1,305	3 277	0,543	1 363	0,238	598
Frankreich	0,689	1 725	0,701	1 760	0,598	1 502	2,491	6 255
Großbritannien	40,737	101 997	2,740	6 880	20,674	51 912	14,768	37 082
Italien	0,157	393	0,393	987	0,428	1 075	0,288	723
Niederlande	0,898	2 248	2,050	5 148	1,790	4 495	4,108	10 315
Oesterreich-Ungarn	11,387	28 511	3,291	8 264	3,612	9 070	1,810	4 545
Rußland	0,155	388	31,657	79 491	17,340	43 541	18,619	46 752
Schweiz	0,385	964	0,357	896	0,317	796	0,292	733
Japan	0,064	160	0,020	50	0,680	1 707	1,322	3 320
Ver.St. v. Amerika	0,122	305	4,725	11 864	3,960	9 944	8,489	21 316
Ausfuhr	**82,992**	**208 244**	**48,594**	**122 194**	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**
Großbritannien	21,951	55 080	17,835	44 848	16,296	40 978	1,126	2 831
Niederlande	0,370	928	2,030	5 105	12,036	30 266	2,181	5 484
Oesterreich-Ungarn	9,446	23 702	4,361	10 966	8,400	21 123	5,505	13 843
Rumänien	0,019	48	0,796	2 002	1,207	3 035	0,870	2 188
Rußland	46,454	116 562	22,778	57 277	0,020	50	0,032	80
Schweiz	0,055	138	0,150	377	0,478	1 202	0,459	1 154
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**62,937**	**175 091**	**51,539**	**143 794**	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**
Frankreich	0,569	1 583	0,870	2 427	0,407	1 136	1,083	3 022
Großbritannien	54,529	151 700	32,935	91 889	21,577	60 200	19,334	53 942
Oesterreich-Ungarn	0,117	326	0,030	84	1,553	4 333	2,074	5 787
China	6,038	16 798	2,748	7 667	4,553	12 703	7,282	20 317
Chile	0,625	1 739	0,360	1 004	0,296	826	0,199	555
Ver.St. v. Amerika	0,002	6	0,003	8	2,289	6 386	12,338	34 423
Ausfuhr	**4,851**	**13 525**	**4,850**	**13 551**	**5,587**	**15 610**	**8,661**	**24 199**
Großbritannien	1,197	3 337	—	—	0,664	1 855	0,297	830
Italien	0,719	2 005	1,381	3 858	1,377	3 847	1,356	3 789
Oesterreich-Ungarn	0,405	1 129	0,966	2 699	0,386	1 078	3,725	10 408
Rußland	1,590	4 433	1,088	3 040	0,909	2 540	1,256	3 509
Schweiz	0,376	1 048	0,743	2 076	1,835	5 127	1,304	3 643
Gold- und Silberwaaren.								
Einfuhr	**31,549**	**2 750**	**34,775**	**3 460**	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**
Frankreich	5,284	555	5,850	887	6,623	1 334	6,817	1 034
Großbritannien	4,271	222	4,327	228	4,377	879	5,053	765
Italien	8,604	432	9,854	494	9,484	948	7,657	767
Oesterreich-Ungarn	5,957	601	5,657	685	4,916	1 474	4,581	1 374
Schweiz	2,007	203	2,730	275	2,211	663	2,102	630
Ausfuhr	**98,939**	**41 144**	**107,021**	**48 725**	**111,117**	**73 483**	**98,564**	**60 855**
Belgien	4,904	2 369	5,858	2 816	4,752	5 259	3,596	3 830
Dänemark	2,825	436	3,095	517	3,439	911	3,520	867
Frankreich	5,033	2 312	6,444	3 120	6,759	6 169	6,437	5 409
Großbritannien	25,732	5 832	27,172	8 249	28,132	12 755	21,878	9 763
Italien	5,797	7 068	10,293	6 985	12,895	6 317	10,662	5 124
Niederlande	2,222	1 275	2,815	1 620	2,709	2 152	3,565	2 018
Norwegen	1,240	805	1,128	737	0,709	715	0,751	708

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Oesterreich-Ungarn	9,934	4 672	10,683	6 075	10,544	8 736	9,015	7 469
Rußland	6,936	5 584	6,253	6 256	5,120	6 169	6,214	5 799
Schweden	2,525	1 343	1,997	1 084	2,074	1 032	2,122	926
Schweiz	6,194	2 404	6,391	2 517	8,315	3 101	7,514	2 619
Spanien	1,538	439	2,971	892	2,330	2 314	1,903	1 837
Argentinien	4,197	1 043	4,436	1 109	4,576	5 024	2,756	4 084
Brasilien	2,926	874	3,458	1 038	3,302	2 021	2,936	1 754
Cuba, Portorico	0,385	154	0,583	991	0,562	1 007	0,852	852
Mexiko	0,845	410	0,794	387	0,834	2 485	0,611	1 899
Uruguay	1,001	150	1,471	221	1,732	762	1,676	670
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**8 390**	**2 554**	**8 983**	**3 667**	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**
Großbritannien	4 288	922	4 099	1 230	4 928	1 971	5 380	2 367
Ver. St. v. Amerika	1 318	474	2 656	1 195	2 201	1 210	749	577
Ausfuhr	**2 352**	**1 168**	**3 040**	**1 737**	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**
Guano.								
Einfuhr	**49 924**	**4 860**	**52 446**	**5 581**	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**
FreihafenHamburg	12 172	1 216	15 580	1 713	8 456	844	13 250	1 456
Peru	21 084	2 108	15 451	1 700	16 208	1 616	16 223	1 784
Ausfuhr	**2 008**	**227**	**2 299**	**283**	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**
Gummi arabicum, Gummi Senegal, Gummi Traganth.								
Einfuhr	**3 151**	**2 982**	**3 548**	**3 279**	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**
Brit. Indien	1 091	655	1 535	1 075	1 683	1 094	1 572	629
Ausfuhr	**894**	**965**	**1 142**	**1 233**	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 863**	**4 581**	**2 458**	**3 933**	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**
Großbritannien	902	1 444	805	1 289	969	1 260	658	1 054
Brit. Indien	1 933	3 092	1 592	2 547	2 626	3 414	2 251	3 601
Ausfuhr	**453**	**950**	**513**	**1 076**	**548**	**987**	**659**	**1 317**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**213**	**3 898**	**211**	**3 793**	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**
Belgien	98	1 792	108	1 937	66	1 051	126	2 021
Frankreich	28	514	46	822	48	773	58	934
Ausfuhr	**312**	**6 808**	**324**	**6 975**	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**
Frankreich	42	911	48	1 036	41	814	48	773
Ver. St. v. Amerika	132	2 873	106	2 288	27	548	56	890
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 657**	**7 006**	**2 498**	**6 354**	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**
Rußland	1 118	3 187	907	2 495	944	2 689	863	1 812
Argentinien	356	954	323	790	215	569	351	838
Ausfuhr	**1 298**	**3 970**	**1 323**	**3 897**	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**
Oesterreich-Ungarn	345	1 035	320	703	323	855	312	956
Schweiz	197	651	167	501	177	506	162	492
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 439**	**3 166**	**1 431**	**3 864**	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**
Großbritannien	322	708	224	605	294	734	402	1 125
Oesterreich-Ungarn	445	978	543	1 467	531	1 328	572	1 602
Rußland	323	711	405	1 093	415	1 038	457	1 279
Ausfuhr	**1 238**	**3 094**	**1 169**	**3 859**	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**
Belgien	436	1 089	320	1 055	330	1 023	482	1 686
Ver. St. v. Amerika	603	1 508	511	1 686	755	2 340	888	3 108

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**3 278**	**2 918**	**3 262**	**4 009**	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**
Frankreich	1 395	1 242	1 279	1 663	2 214	2 767	2 134	2 667
Rußland.....	314	280	257	308	935	1 122	507	659
Ausfuhr	**3 246**	**2 889**	**4 884**	**5 199**	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**
Frankreich	537	478	541	540	576	576	856	898
Großbritannien...	484	431	529	529	650	650	664	664
Ver. St. v. Amerika	1 274	1 134	2 330	2 563	1 460	1 679	2 138	2 566
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 756**	**22 633**	**9 192**	**26 034**	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**
Dänemark.....	930	2 158	1 000	2 799	974	2 727	861	2 495
Norwegen	234	544	214	643	208	604	245	734
Oesterreich-Ungarn	2 520	5 845	2 858	7 716	2 844	7 394	3 016	8 144
Rußland.....	4 578	10 621	3 888	11 663	4 664	13 526	4 512	13 761
Finland	185	428	141	366	241	601	303	818
Schweden	523	1 212	529	1 586	459	1 330	388	1 163
Ausfuhr	**4 091**	**10 308**	**4 498**	**12 657**	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**
Frankreich.....	1 633	4 115	1 566	5 013	1 818	5 635	1 570	5 024
Oesterreich-Ungarn	294	741	235	610	201	504	244	609
Ver. St. v. Amerika	719	1 812	1 327	3 451	1 206	3 617	2 141	6 636
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**56 545**	**48 063**	**54 393**	**50 096**	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**
Belgien	2 082	1 770	1 993	2 093	1 046	1 151	972	1 021
Dänemark.....	603	512	609	548	1 025	922	1 136	852
Frankreich.....	3 852	3 274	4 297	3 653	4 006	3 405	3 536	2 828
Niederlande	1 571	1 335	1 791	1 432	1 830	1 464	1 897	1 423
Oesterreich-Ungarn	1 580	1 343	2 648	1 986	3 079	2 309	2 332	1 632
Schweden	567	482	640	512	785	628	1 072	858
Schweiz	2 911	2 475	3 515	3 164	3 398	3 058	2 942	2 501
Argentinien	19 671	16 720	22 239	21 127	19 982	20 981	21 521	21 521
Brasilien	14 174	12 048	8 626	7 936	6 054	6 357	8 478	8 902
Uruguay.....	2 378	2 021	4 443	4 443	4 020	4 422	3 781	3 970
Ver. St. v. Amerika	2 705	2 299	1 450	1 348	1 368	1 300	1 388	1 249
Ausfuhr	**23 111**	**18 489**	**27 185**	**23 591**	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**
Belgien	1 306	1 045	1 720	1 720	984	984	1 619	1 538
Dänemark.....	628	502	983	884	870	783	810	729
Frankreich.....	2 193	1 755	1 844	1 475	2 205	1 764	2 207	1 655
Großbritannien...	2 447	1 958	3 802	3 232	4 502	3 826	6 626	5 301
Niederlande	1 250	1 000	1 331	1 197	1 372	1 166	2 009	1 607
Oesterreich-Ungarn	4 082	3 266	3 527	2 998	3 282	2 954	5 379	4 572
Rußland.....	6 507	5 205	7 713	6 556	6 304	5 674	8 570	7 284
Finland	668	534	722	650	921	829	710	604
Schweden	988	790	1 051	893	694	590	1 009	858
Ver. St. v. Amerika	1 844	1 475	3 507	3 157	2 373	2 136	2 036	1 731
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**30 084**	**37 605**	**20 602**	**31 056**	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**
Großbritannien...	847	1 059	352	475	1 257	1 634	491	614
Niederlande	456	570	571	771	690	1 001	523	732
Oesterreich-Ungarn	495	619	501	802	644	1 063	467	748
Brit. Indien ꝛc...	13 052	16 315	9 603	15 364	20 484	28 678	11 056	15 478
China	1 954	2 443	593	830	667	1 068	2 033	3 050
Argentinien	2 925	3 656	2 045	3 271	2 506	4 135	2 068	3 309
Brasilien	5 320	6 650	2 796	4 054	3 413	5 461	4 022	6 436
Ver. St. v. Amerika	907	1 133	429	622	795	1 153	404	566
Ausfuhr	**5 607**	**7 570**	**5 032**	**7 504**	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**
Oesterreich-Ungarn	1 536	2 074	1 045	1 673	1 265	1 897	1 620	2 268
Rußland.....	1 317	1 778	1 024	1 485	1 233	1 727	1 002	1 402
Finland	747	1 008	516	748	368	515	367	513

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**16 325**	**12 556**	**13 851**	**11 322**	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**
Frankreich	3 013	2 134	2 542	1 690	2 776	1 677	3 130	1 723
Großbritannien	3 604	2 179	3 320	2 260	3 847	2 508	3 362	2 022
Argentinien	3 182	3 094	2 755	2 918	2 681	2 718	3 603	3 332
Ver. St. v. Amerika	2 128	1 715	1 630	1 482	1 624	1 328	1 405	989
Ausfuhr	**1 784**	**1 880**	**1 681**	**1 662**	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**
Rußland	1 115	1 245	1 002	945	1 510	1 292	2 273	1 796
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**14 120**	**12 510**	**12 024**	**16 205**	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**
Frankreich	1 521	1 347	1 225	1 663	1 302	1 747	1 418	2 037
Großbritannien	966	856	711	1 408	1 010	1 707	1 503	2 364
Oesterreich-Ungarn	2 753	2 439	3 270	4 453	2 715	3 290	2 890	3 904
Rußland	1 728	1 531	1 586	2 546	1 546	2 173	1 534	2 597
Spanien	926	820	765	769	618	511	667	506
Türkei	776	687	918	935	728	679	908	733
Argentinien	1 424	1 262	841	913	1 152	991	1 851	1 521
Ausfuhr	**4 120**	**5 891**	**5 130**	**10 580**	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**
Belgien	1 092	1 562	1 018	1 854	1 012	1 705	1 286	2 238
Frankreich	340	486	436	1 032	364	970	250	739
Großbritannien	466	666	839	2 203	584	1 452	419	1 190
Niederlande	420	601	376	566	540	604	633	741
Oesterreich-Ungarn	775	1 108	922	1101	1 018	1 004	851	768
Ver. St. v. Amerika	513	734	1 078	3 143	674	1 924	1 087	3 541
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare ꝛc.								
Einfuhr	**4 373**	**11 371**	**3 967**	**11 106**	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**
Frankreich	437	1 136	445	1 247	475	1 424	396	1 584
Großbritannien	2 608	6 782	2 437	6 823	2 231	6 693	2 238	8 950
Brit. Indien ꝛc.	918	2 387	853	2 389	718	2 153	719	2 876
Ausfuhr	**62**	**168**	**27**	**77**	**38**	**122**	**77**	**246**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.								
Einfuhr	**922**	**5 072**	**881**	**5 287**	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**
Rußland	698	3 841	712	4 273	614	3 681	692	3 459
Ausfuhr	**284**	**1 773**	**270**	**1 819**	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**2 717**	**38 042**	**2 367**	**37 870**	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**
Belgien	83	1 165	51	808	91	1 629	91	1 544
Frankreich	207	2 901	149	2 384	215	3 865	181	3 072
Großbritannien	853	11 938	758	12 122	807	14 519	797	13 546
Oesterreich-Ungarn	104	1 457	133	2 125	109	1 958	148	2 511
Rußland	894	12 510	689	11 016	986	17 744	928	15 771
Argentinien	195	2 729	216	3 458	445	8 014	682	11 585
Ver. St. v. Amerika	234	3 282	179	2 858	206	3 715	190	3 225
Ausfuhr	**1 891**	**30 250**	**1 684**	**30 307**	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**
Belgien	59	949	51	909	116	2 322	97	1 849
Dänemark	60	963	61	1 089	70	1 392	48	904
Frankreich	297	4 755	249	4 489	400	7 994	424	8 050
Großbritannien	277	4 434	272	4 898	320	6 398	265	5 031
Italien	32	515	35	627	34	674	48	918
Oesterreich-Ungarn	215	3 442	214	3 852	257	5 142	213	4 049
Rußland	358	5 720	387	6 968	328	6 564	432	8 204
Schweden	48	773	57	1 028	59	1 184	53	999
Ver. St. v. Amerika	418	6 694	249	4 487	369	7 370	615	11 676

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**45 189**	**22 799**	**48 269**	**26 973**	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**
Italien	10 985	7 470	14 159	10 336	13 472	9 430	11 959	8 491
Oesterreich-Ungarn	3 251	1 690	3 308	1 852	2 600	1 456	2 256	1 308
Rußland	30 368	13 362	29 844	14 325	29 035	14 082	28 071	14 597
Ausfuhr	**18 132**	**9 429**	**17 921**	**10 286**	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**
Belgien	1 433	745	1 483	851	1 544	872	1 705	1 010
Frankreich	3 224	1 677	2 722	1 563	3 350	1 893	2 679	1 586
Großbritannien	6 529	3 395	7 439	4 270	6 701	3 786	7 997	4 734
Niederlande	1 490	775	1 561	896	1 660	938	1 698	1 005
Norwegen	1 708	888	1 364	783	1 403	793	1 416	838
Schweden	988	514	1 055	605	976	552	918	544
Heede (Werg).								
Einfuhr	**27 417**	**9 409**	**27 150**	**8 902**	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**
Italien	2 000	1 040	2 645	1 402	3 123	1 655	3 221	1 803
Niederlande	1 557	607	1 832	678	1 812	779	1 852	889
Oesterreich-Ungarn	4 475	1 477	4 518	1 355	5 368	1 879	4 929	1 972
Rußland	15 257	5 645	14 415	4 901	16 153	6 300	14 701	6 615
Ausfuhr	**10 853**	**3 887**	**11 367**	**3 899**	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**
Belgien	2 407	862	1 733	595	1 861	723	2 322	1 000
Frankreich	1 831	656	901	309	1 782	693	2 155	928
Großbritannien	2 490	892	4 362	1 496	3 029	1 177	2 235	963
Oesterreich-Ungarn	1 764	632	1 959	672	1 687	656	1 980	853
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 394 472**	**32 678**	**1 098 906**	**35 800**	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**
Großbritannien	646 182	14 553	590 167	20 011	571 350	19 340	666 049	20 661
Niederlande	336 642	7 779	224 952	7 459	310 546	10 286	371 185	10 801
Norwegen	243 133	6 251	178 528	4 813	120 640	3 359	154 872	4 021
Seewärts	127 956	3 455	69 650	2 647	120 769	4 589	164 037	5 577
Ausfuhr	**1 146**	**55**	**1 456**	**76**	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 624**	**2 021**	**3 092**	**2 783**	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**
Oesterreich-Ungarn	1 292	995	1 314	1 183	1 810	1 629	2 295	1 973
Ver. St. v. Amerika	994	766	1 590	1 431	2 060	1 854	1 910	1 642
Ausfuhr	**821**	**755**	**736**	**773**	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**
Holzstoff, geschliffener.								
Einfuhr	**11 130**	**1 057**	**8 575**	**815**	**14 773**	**1 994**	**28 030**	**3 784**
Rußland	2 370	225	2 609	248	5 938	802	4 817	650
Ausfuhr	**3 005**	**361**	**3 020**	**362**	**6 911**	**967**	**6 708**	**939**
Frankreich	1 892	227	2 145	257	3 787	530	5 036	705
Holz und Holzwaaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 585 609**	**115 496**	**2 471 427**	**98 049**	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**
Oesterreich-Ungarn	1 307 151	58 100	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980
Rußland	1 209 241	54 300	1 020 508	40 706	989 570	28 704	1 019 222	24 293
Ver. St. v. Amerika	21 797	981	24 585	983	19 832	575	12 343	457
Ausfuhr	**190 010**	**9 501**	**164 650**	**7 409**	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**
Belgien	36 109	1 806	30 816	1 387	38 796	1 979	31 139	1 384
Frankreich	9 217	461	11 737	528	12 575	641	16 208	695
Großbritannien	51 516	2 576	39 064	1 758	52 297	2 667	29 951	1 371
Niederlande	36 143	1 807	37 982	1 709	40 478	2 065	35 770	1 950
Oesterreich-Ungarn	17 165	858	12 284	553	11 476	585	11 889	565
Schweiz	24 868	1 244	23 132	1 041	17 347	885	14 060	698

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**667 842**	**70 123**	**693 631**	**52 022**	**673 846**	**36 051**	**553 127**	**23 865**
Oesterreich-Ungarn	184 702	19 394	210 767	15 807	230 753	12 345	166 418	7 293
Rußland	403 808	42 400	384 628	28 847	354 326	18 957	319 055	13 657
Finland	19 698	2 068	32 157	2 412	28 377	1 518	22 268	891
Schweden	49 195	5 165	52 632	3 947	48 334	2 586	34 174	1 381
Ausfuhr	**10 540**	**1 318**	**8 104**	**665**	**14 131**	**827**	**8 523**	**539**
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren.								
Einfuhr	**1 398 606**	**104 895**	**1 545 996**	**123 680**	**1 642 551**	**112 515**	**1 366 699**	**86 970**
Niederlande	8 297	622	10 893	871	10 843	743	7 921	500
Norwegen	64 204	4 815	46 710	3 737	42 751	2 928	39 295	2 360
Oesterreich-Ungarn	360 885	27 066	444 257	35 541	507 473	34 762	384 189	24 544
Rumänien	12 556	942	14 834	1 187	39 609	2 713	39 608	2 384
Rußland	229 213	17 191	184 311	14 745	195 068	13 362	162 063	9 760
Finland	54 264	4 070	113 623	9 090	101 871	6 978	120 234	7 214
Schweden	456 547	34 241	471 859	37 749	477 326	32 697	380 703	23 061
Ver. St. v. Amerika	200 453	15 034	247 820	19 826	256 878	17 596	223 936	16 445
Ausfuhr	**128 051**	**10 500**	**124 570**	**11 211**	**129 995**	**11 050**	**140 012**	**11 653**
FreihafenHamburg	13 005	1 066	10 645	958	7 687	653	8 716	639
Belgien	13 953	1 144	15 969	1 437	11 677	993	14 960	1 751
Dänemark	20 921	1 716	18 177	1 636	19 870	1 689	17 994	1 231
Frankreich	7 287	598	5 265	474	6 051	514	8 533	695
Großbritannien	34 859	2 858	38 972	3 507	51 277	4 359	51 687	3 890
Niederlande	11 700	959	11 184	1 007	11 966	1 017	12 099	1 285
Schweiz	15 787	1 295	14 253	1 283	9 328	793	11 751	1 037
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**73 655**	**9 280**	**59 889**	**7 546**	**52 893**	**6 876**	**45 094**	**5 411**
Oesterreich-Ungarn	35 177	4 432	29 933	3 771	32 317	4 201	25 335	3 040
Ver. St. v. Amerika	32 412	4 084	23 866	3 007	16 325	2 122	15 458	1 855
Ausfuhr	**3 273**	**491**	**2 735**	**410**	**2 936**	**455**	**2 157**	**324**
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**29 284**	**7 028**	**30 094**	**7 223**	**33 218**	**7 308**	**39 059**	**7 836**
Costarica	9 830	2 359	9 378	2 251	12 824	2 821	9 204	1 841
Mexiko	2 457	590	4 197	1 007	3 728	820	3 854	771
Cuba, Portorico	886	213	728	175	4 384	964	6 798	2 039
Ver. St. v. Amerika	7 593	1 822	6 013	1 443	3 430	755	9 155	1 373
Ausfuhr	**628**	**163**	**1 225**	**319**	**1 029**	**288**	**841**	**235**
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**113 507**	**6 243**	**80 299**	**4 015**	**121 186**	**7 877**	**111 666**	**7 258**
Argentinien	113 506	6 243	79 965	3 998	120 909	7 859	110 614	7 190
Ausfuhr	**1 103**	**72**	**1 179**	**71**	**858**	**64**	**2 068**	**155**
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**115 516**	**3 234**	**121 178**	**2 424**	**148 354**	**3 486**	**204 009**	**5 100**
Oesterreich-Ungarn	77 946	2 183	82 802	1 656	118 857	2 793	128 047	3 201
Rußland	35 256	987	28 783	576	24 458	575	59 486	1 487
Ausfuhr	**36 476**	**1 058**	**21 925**	**548**	**29 679**	**1 039**	**38 940**	**1 129**
Frankreich	29 487	855	16 017	400	20 714	725	31 892	925
h. Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackirt, polirt.								
Einfuhr	**300**	**126**	**233**	**98**	**392**	**165**	**720**	**302**
Ausfuhr	**19 472**	**6 815**	**22 853**	**8 227**	**21 970**	**9 887**	**21 762**	**9 140**
FreihafenHamburg	14 265	4 993	17 079	6 149	16 483	7 418	15 026	6 311
i. Holzwaaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 420**	**2 698**	**1 460**	**2 774**	**1 568**	**3 058**	**1 493**	**2 912**
Oesterreich-Ungarn	602	1 143	548	1 [illegible]	587	1 145	538	1 049

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**12 371**	**24 742**	**12 744**	**26 124**	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**
Belgien	218	435	194	398	293	631	304	654
Großbritannien	8 335	16 669	8 193	16 796	8 323	17 895	9 235	19 856
Niederlande	660	1 320	783	1 605	767	1 649	577	1 241
Oesterreich-Ungarn	216	433	274	506	266	571	277	596
Brit. Indien	209	418	300	615	286	615	242	521
Britisch Australien	529	1 057	620	1 271	872	1 875	886	1 905
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**228**	**2 093**	**259**	**2 386**	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**
Frankreich	120	1 099	127	1 165	175	1 337	142	996
Großbritannien	70	647	83	760	98	1 218	105	1 188
Ausfuhr	**437**	**2 544**	**571**	**3 118**	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**
Frankreich	87	508	132	722	169	1 299	177	1 226
Oesterreich-Ungarn	130	759	235	1 283	228	1 758	191	1 262
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**103**	**77**	**59**	**44**	**63**	**51**	**94**	**75**
Ausfuhr	**2 683**	**2 147**	**2 942**	**2 354**	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**
Oesterreich-Ungarn	299	239	335	268	428	535	416	520
Ver. St. v. Amerika	1 545	1 236	1 605	1 284	1 822	2 278	1 892	2 365
Hopfen.								
Einfuhr	**2 386**	**9 423**	**3 072**	**8 663**	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**
Oesterreich-Ungarn	1 989	8 553	2 901	8 413	2 495	6 735	6 505	12 360
Ausfuhr	**7 428**	**27 135**	**7 698**	**17 053**	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**
Belgien	1 228	4 298	1 400	2 519	1 819	4 183	1 172	2 343
Dänemark	470	2 116	393	1 062	406	1 219	352	915
Frankreich	1 207	4 223	1 152	3 110	1 188	3 741	1 134	2 834
Großbritannien	1 460	4 233	1 577	2 366	2 218	4 658	1 334	2 267
Niederlande	465	1 859	421	1 135	555	1 664	408	1 060
Schweden	343	1 509	388	1 047	561	1 684	273	710
Schweiz	438	1 929	335	905	401	1 263	232	602
Ver. St. v. Amerika	438	1 357	552	1 213	841	2 102	587	1 175
Hülsenfrüchte, trockene (a-c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**32 777**	**4 570**	**30 966**	**4 355**	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**
Niederlande	4 469	658	4 830	656	5 069	779	3 708	610
Oesterreich-Ungarn	15 120	2 235	16 769	2 502	18 917	3 046	21 107	3 426
Rußland	9 549	1 196	7 403	920	7 653	1 031	6 450	977
Ausfuhr	**1 058**	**172**	**1 513**	**225**	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**76 525**	**10 626**	**58 872**	**8 574**	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**
Niederlande	1 672	343	2 721	511	3 075	600	3 796	759
Rußland	66 104	8 858	50 331	7 046	45 265	7 333	46 238	7 860
Brit. Nordamerika	2 823	452	2 376	416	6 904	1 174	6 335	1 090
Ausfuhr	**1 639**	**319**	**2 800**	**547**	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**
c. Linsen.								
Einfuhr	**10 616**	**2 768**	**15 314**	**3 324**	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**
Rußland	8 343	2 086	14 240	2 991	18 348	3 486	14 862	2 750
Ausfuhr	**597**	**192**	**530**	**176**	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**107**	**2 144**	**115**	**2 769**	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**
Großbritannien	26	441	34	751	36	874	33	813
Oesterreich-Ungarn	45	1 081	45	1 304	47	1 431	43	1 223
Ausfuhr	**277**	**3 083**	**278**	**3 284**	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**
Belgien	90	899	89	982	66	736	47	579
Niederlande	44	534	54	536	40	523	41	537

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**1 036**	**8 290**	**1 108**	**8 309**	**564**	**4 091**	**609**	**4 264**
Brit. Indien ꝛc. . .	656	5 251	755	5 663	350	2 536	423	2 958
Ausfuhr	**918**	**7 574**	**1 364**	**7 845**	**1 873**	**9 364**	**2 673**	**12 694**
Großbritannien. . .	77	633	167	959	169	844	348	1 654
Italien	62	508	62	357	108	539	106	504
Oesterreich-Ungarn	216	1 786	340	1 954	377	1 887	573	2 720
China	1	12	58	333	119	595	116	551
Ver. St. v. Amerika	223	1 836	302	1 737	493	2 463	710	3 374
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 201**	**4 178**	**2 624**	**5 876**	**2 807**	**6 523**	**2 931**	**6 877**
Marocco	167	419	170	459	223	602	189	501
Cuba, Portorico . .	43	107	193	540	294	824	338	930
Ausfuhr	**1 406**	**3 797**	**1 535**	**4 299**	**2 076**	**5 814**	**1 819**	**5 279**
Rußland	1 114	3 008	1 207	3 380	1 637	4 584	1 450	4 248
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische.[1]								
Einfuhr	**9**	**387**	**10**	**426**	**13**	**594**	**10**	**446**
Ausfuhr	**219**	**8 975**	**254**	**10 410**	**273**	**11 752**	**268**	**11 524**
Belgien	13	541	11	451	20	847	16	671
Frankreich	15	623	21	849	29	1 230	10	430
Großbritannien. . .	14	578	20	800	18	782	18	791
Niederlande	12	500	10	394	12	507	13	559
Oesterreich-Ungarn	38	1 546	39	1 616	29	1 260	35	1 522
Rußland	46	1 874	66	2 706	83	3 573	73	3 152
Ver. St. v. Amerika	12	496	18	734	20	839	33	1 415
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**21**	**928**	**21**	**933**	**23**	**999**	**21**	**902**
Ausfuhr	**160**	**7 187**	**184**	**8 289**	**195**	**8 775**	**207**	**7 218**
Großbritannien. . .	15	693	17	747	17	761	21	727
Oesterreich-Ungarn	15	675	16	725	16	698	17	588
Rußland	31	1 409	38	1 715	42	1 881	42	1 476
Ver. St. v. Amerika	19	860	25	1 130	27	1 229	34	1 197
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.[2]								
Einfuhr	**490**	**2 043**	**313**	**1 137**	**298**	**1 440**	**274**	**1 272**
Oesterreich-Ungarn	107	445	113	441	126	744	156	843
Ausfuhr	**3 972**	**12 273**	**3 837**	**8 583**	**3 970**	**11 792**	**4 124**	**14 196**
Frankreich	201	619	205	424	223	509	196	510
Großbritannien . .	1 073	3 316	895	1 914	845	2 262	966	3 031
Oesterreich-Ungarn	322	995	357	897	260	825	261	914
Rußland	353	1 091	369	905	344	1 240	459	1 853
Ver. St. v. Amerika	554	1 712	506	1 180	693	2 571	775	3 220
Jod.								
Einfuhr	**216**	**5 067**	**191**	**4 496**	**236**	**5 433**	**266**	**4 779**
Großbritannien . .	116	2 726	103	2 416	101	2 312	98	1 757
Chile	78	1 838	59	1 391	110	2 530	146	2 635
Ausfuhr	**26**	**639**	**26**	**647**	**29**	**706**	**27**	**513**
Jute.								
Einfuhr	**142 854**	**34 285**	**99 066**	**27 243**	**97 106**	**30 103**	**117 542**	**32 912**
Großbritannien . .	3 872	929	2 322	638	1 968	610	2 902	813
Brit. Indien ꝛc. . .	138 969	33 353	96 683	26 588	95 095	29 480	114 529	32 068
Ausfuhr	**10 091**	**2 523**	**18 047**	**5 143**	**12 754**	**4 081**	**6 988**	**2 026**
Rußland	8 076	2 019	11 161	3 181	8 696	2 783	4 293	1 245
Käse.								
Einfuhr	**14 049**	**17 476**	**15 267**	**18 893**	**16 645**	**21 361**	**16 673**	**22 123**
Frankreich	746	1 343	795	1 431	835	1 503	864	1 554
Niederlande	7 347	8 082	8 117	8 929	8 243	9 892	8 642	10 370
Schweiz	5 409	7 355	5 767	7 785	6 915	9 128	6 513	9 443
Ausfuhr	**1 154**	**1 053**	**1 150**	**1 025**	**1 166**	**985**	**1 458**	**1 205**

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken. — [2]) 1898 mit Einschluß der Orgeln.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**153 270**	**137 028**	**156 137**	**128 037**	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**
Frankreich	1 985	1 985	2 053	1 847	2 546	2 673	857	857
Großbritannien	6 815	9 541	7 192	8 271	6 627	8 483	4 618	5 218
Niederlande	9 732	9 440	9 799	8 819	11 231	12 130	5 775	5 659
Brit. Indien	2 416	3 745	2 634	3 292	1 607	2 250	2 542	3 254
Ceylon					719	1 209	463	741
Niederl. Indien	12 553	16 947	11 289	12 644	11 804	15 345	12 341	15 426
Brasilien	83 417	52 970	82 995	51 457	91 824	73 459	102 329	70 607
Brit. Westindien	1 547	1 856	1 630	1 793	1 346	1 656	734	807
Columbien	2 539	2 920	2 450	2 572	1 695	2 034	1 858	2 044
Costarica	1 231	1 477	1 536	1 766	1 271	1 716	2 824	3 531
Dominic. Republ.	652	587	697	593	1 090	1 036	739	606
Guatemala	15 142	18 927	19 303	21 233	16 335	20 419	23 564	25 920
Hond., Nicar., Salv.	1 193	1 372	1 360	1 360	1 255	1 443	2 273	2 273
Mexiko	1 061	1 379	1 106	1 217	1 499	1 874	2 077	2 285
Republik Haiti	2 057	1 790	2 161	1 729	1 706	1 655	1 199	1 007
Cuba, Portorico	2 707	3 925	2 008	2 510	714	1 000	446	557
Venezuela	5 854	6 146	5 110	4 855	3 730	4 103	4 784	4 784
Ausfuhr	**17**	**24**	**15**	**20**	**13**	**19**	**19**	**26**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**15 860**	**23 224**	**18 272**	**24 947**	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**
Portugal	1 331	1 903	1 365	1 747	988	1 373	1 311	1 639
Portug. Westafrika	1 699	2 429	2 707	3 465	2 502	3 477	3 116	3 895
Brasilien	2 152	2 959	2 354	3 061	3 777	5 363	3 239	4 016
Brit. Westindien	1 454	2 130	1 179	1 639	1 437	2 184	1 196	1 614
Dominic. Republ.	240	312	540	669	586	774	1 853	2 224
Ecuador	4 450	6 787	5 534	7 831	5 398	8 421	4 745	6 975
Venezuela	1 153	2 076	1 135	1 930	1 159	2 271	957	1 550
Ausfuhr	**1**	**1**	**1**	**1**	**12**	**3**	**107**	**17**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**999**	**110**	**533**	**64**	**856**	**103**	**680**	**82**
Ausfuhr	**27 105**	**3 388**	**32 845**	**4 631**	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**
Ver. St. v. Amerika	16 811	2 101	17 458	2 462	21 600	3 013	22 822	3 161
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**242 397**	**5 333**	**229 912**	**3 219**	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**
Belgien	144 694	3 183	140 785	1 971	184 052	2 761	173 487	2 429
Oesterreich-Ungarn	83 291	1 833	75 418	1 056	75 016	1 125	76 431	1 070
Ausfuhr	**84 892**	**1 528**	**84 915**	**1 528**	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**
Frankreich	41 206	742	43 849	789	38 765	756	33 661	606
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**270 988**	**10 840**	**407 457**	**17 317**	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**
Belgien	24 158	966	20 554	874	18 071	831	12 581	579
Algerien	17 663	707	30 018	1 276	45 950	2 114	39 503	1 817
Ver. St. v. Amerika	218 980	8 760	348 649	14 817	229 838	10 573	272 411	12 531
Ausfuhr	**5 100**	**306**	**2 504**	**160**	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**
Kampher.								
Einfuhr	**1 071**	**1 928**	**1 069**	**2 672**	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**
Japan	423	761	378	944	469	1 735	640	2 175
Ausfuhr	**458**	**1 145**	**356**	**1 140**	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.								
Einfuhr	**208 186**	**8 351**	**235 233**	**10 036**	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**
Großbritannien	74 047	2 592	81 231	3 452	87 598	3 723	86 259	3 019
Oesterreich-Ungarn	91 473	4 574	104 612	5 231	125 955	5 983	116 954	4 678
Ausfuhr	**129 082**	**2 605**	**143 406**	**2 916**	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**
Oesterreich-Ungarn	47 311	946	49 448	989	47 348	1 089	39 363	984
Rußland	23 007	460	26 351	527	23 248	535	18 885	567

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**188 131**	**9 807**	**214 139**	**10 437**	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**
Belgien	44 347	1 996	53 527	2 221	20 501	779	22 919	665
Gibr., Malta, Cyp.	4 041	646	2 715	462	4 300	688	4 407	661
Italien	10 083	1 109	14 606	1 461	14 203	1 278	12 650	1 075
Niederlande	49 081	2 209	59 458	2 140	59 678	1 731	53 624	1 448
Oesterreich-Ungarn	26 924	1 562	40 187	2 411	39 833	2 071	19 528	879
Rußland	47 823	1 961	37 914	1 403	33 921	1 187	21 363	619
Ausfuhr	**208 852**	**13 575**	**172 366**	**7 239**	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**
Großbritannien	102 393	6 656	36 127	1 517	68 087	2 724	63 891	2 076
Niederlande	34 861	2 266	8 572	360	16 248	650	18 831	612
Schweden	25 779	1 676	75 076	3 153	47 116	1 885	81 232	2 640
Schweiz	21 019	1 366	16 725	703	16 861	675	23 930	778
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**73**	**42**	**213**	**124**	**162**	**40**	**88**	**18**
Ausfuhr	**17 328**	**3 856**	**33 919**	**6 784**	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**
Großbritannien	10 492	2 334	16 537	3 307	11 351	2 157	14 061	2 320
Spanien	2 085	464	5 617	1 123	3 247	617	3 734	616
Kautschuck und Guttapercha.								
Einfuhr	**10 098**	**54 528**	**13 704**	**76 741**	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**
Belgien	174	939	422	2 362	447	2 461	424	2 224
Frankreich	407	2 196	678	3 795	511	2 810	378	1 039
Großbritannien	3 275	17 683	3 150	17 638	3 227	17 746	3 196	15 662
Niederlande	85	459	135	755	180	991	136	645
Rußland	703	3 795	3 091	17 307	1 846	10 153	1 966	1 081
Britisch Westafrika	549	2 964	505	2 830	441	2 426	401	1 803
Deutsch Westafrika	317	1 714	385	2 154	410	2 255	383	1 629
Franz. Westafrika	161	870	172	960	338	1 859	274	1 165
Kongostaat	250	1 352	482	2 696	782	4 303	1 047	5 393
Portug. Ostafrika	141	762	259	1 448	278	1 526	195	977
Portug. Westafrika	771	4 162	490	2 742	320	1 761	361	1 532
Brit. Indien ꝛc.	995	5 375	1 436	8 043	394	2 166	449	1 570
Brit. Malakka					906	4 981	716	2 506
Niederl. Indien ꝛc.	407	2 198	265	1 483	370	2 037	164	658
Bolivien	164	886	100	562	125	689	146	876
Brasilien	556	3 000	577	3 231	613	3 371	625	3 750
Venezuela	100	539	251	1 406	352	1 935	328	1 378
Ver. St. v. Amerika	373	2 014	330	1 846	203	1 118	137	563
Ausfuhr	**2 436**	**10 232**	**5 409**	**24 340**	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**
Freihafen Hamburg	57	240	94	425	114	513	197	630
Frankreich	101	426	182	818	234	1 053	149	745
Großbritannien	238	1 000	337	1 516	611	2 748	452	1 242
Oesterreich-Ungarn	157	659	237	1 067	352	1 583	400	2 000
Rußland	351	1 475	494	2 224	343	1 544	556	2 780
Ver. St. v. Amerika	1 382	5 806	3 783	17 025	2 691	12 108	2 805	4 151
Kautschuckwaaren (a—d):								
a. feine aus weichem Kautschuck.								
Einfuhr	**604**	**5 733**	**500**	**5 254**	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**
Rußland	452	4 290	363	3 808	451	2 599	533	3 197
Ausfuhr	**861**	**7 750**	**900**	**8 547**	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**
Großbritannien	464	4 172	479	4 553	176	1 142	168	1 063
b. Gewebe, mit Kautschuck oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**350**	**2 439**	**412**	**3 118**	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**
Frankreich	135	875	185	1 355	144	1 199	143	1 190
Großbritannien	149	1 019	152	1 114	146	1 221	144	1 227
Ausfuhr	**396**	**3 363**	**457**	**4 114**	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**

[1]) Einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waaren aus weichem Kautschuck.								
Einfuhr	**129**	**1 550**	**147**	**1 914**	**149**	**1 343**	**147**	**734**
Ausfuhr	**1 960**	**22 736**	**2 269**	**28 358**	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**
Belgien	96	1 117	88	1 099	122	1 035	101	505
Dänemark	87	1 012	84	1 053	82	694	91	453
Frankreich	40	463	44	545	89	756	97	485
Großbritannien	338	3 915	491	6 135	512	4 355	500	2 501
Niederlande	169	1 964	177	2 211	214	1 816	188	941
Oesterreich-Ungarn	193	2 236	183	2 290	197	1 675	146	729
Rußland	81	934	82	1 021	107	910	102	511
Schweden	139	1 606	140	1 751	142	1 208	145	726
Schweiz	193	2 239	217	2 706	226	1 923	205	1 027
Argentinien	49	571	63	783	66	562	69	344
d. Hartgummiwaaren.								
Einfuhr	**20**	**137**	**23**	**166**	**26**	**192**	**29**	**234**
Ausfuhr	**733**	**5 867**	**789**	**6 706**	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**
Frankreich	139	1 110	149	1 268	193	1 641	179	1 611
Großbritannien	178	1 423	182	1 544	188	1 600	206	1 851
Rußland	54	430	61	515	65	556	82	735
Kaviar.								
Einfuhr	**359**	**5 465**	**381**	**5 831**	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**
Rußland	218	4 356	294	5 001	336	5 705	334	6 018
Ausfuhr	**5**	**43**	**4**	**45**	**5**	**63**	**9**	**128**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.[1]								
Einfuhr	**154**	**432**	**174**	**614**	**173**	**564**	**194**	**579**
Ausfuhr	**11 164**	**25 677**	**12 457**	**25 522**	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**
Belgien	231	532	225	484	253	590	277	692
Großbritannien	4 690	10 787	5 016	10 109	4 901	11 072	5 589	13 184
Italien	204	469	230	472	269	616	273	649
Niederlande	554	1 275	700	1 440	728	1 668	684	1 644
Oesterreich-Ungarn	223	512	228	523	237	574	236	592
Rußland	1 002	2 304	1 100	2 353	907	2 143	939	2 278
Schweiz	288	661	296	659	251	595	284	698
Brit. Südafrika	270	621	205	416	242	560	312	741
Argentinien	212	488	314	631	314	707	219	517
Britisch Australien	1 665	3 829	2 253	4 508	2 583	5 813	2 601	6 118
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**29 610**	**22 893**	**31 527**	**30 459**	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**
Frankreich	2 279	2 553	3 925	3 532	4 010	4 010	1 800	1 558
Italien	652	463	1 049	839	1 052	800	840	756
Oesterreich-Ungarn	9 449	7 559	9 921	10 516	8 798	9 282	11 817	10 990
Rußland	9 188	7 350	6 411	6 411	5 419	5 961	7 042	7 042
Ver. St. v. Amerika	6 729	4 239	7 956	7 479	6 577	6 315	1 211	1 284
Ausfuhr	**9 884**	**8 300**	**11 713**	**12 578**	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**
Belgien	805	732	809	930	516	568	1 072	1 265
Dänemark	2 445	2 200	2 926	3 950	2 227	3 007	1 699	1 750
Großbritannien	2 372	2 063	1 561	1 561	1 834	1 651	3 980	4 218
Rußland	777	513	1 852	1 482	1 775	1 509	458	472
Schweden	632	569	1 358	1 833	829	1 119	796	859
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.								
Einfuhr	**143**	**2 502**	**166**	**2 907**	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**
Frankreich	43	764	49	858	53	778	51	828
Oesterreich-Ungarn	26	471	32	579	44	650	61	1 045

[1]) 1898 mit Ausschluß der Orgeln. Vgl. S. 115 Anm. 2.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 671**	**65 306**	**6 958**	**92 317**	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**
Belgien	82	810	81	1 094	100	1 310	113	1 737
Dänemark	198	1 878	199	2 493	238	2 794	210	3 146
Frankreich	74	742	90	1 254	103	1 401	98	1 795
Großbritannien	2 789	27 134	2 936	38 108	3 174	40 569	3 414	53 984
Niederlande	1 436	14 181	1 349	18 239	1 423	19 555	1 248	20 644
Norwegen	194	1 892	224	2 995	207	2 668	167	2 598
Oesterreich-Ungarn	84	835	67	919	63	840	73	1 274
Rußland	48	474	43	596	49	632	30	519
Finland	58	571	51	701	65	868	45	784
Schweden	90	886	109	1 484	139	1 885	99	1 711
Schweiz	639	6 265	730	9 813	710	8 933	683	9 825
Türkei	81	811	63	885	51	640	36	586
Brit. Indien ꝛc.	87	872	155	2 175	124	1 669	55	993
Brit. Malakka					87	1 216	141	2 794
Brasilien	45	442	50	692	42	564	32	554
Brit. Nordamerika	142	1 415	120	1 686	115	1 683	83	1 483
Ver. St. v. Amerika	225	2 163	197	2 560	249	3 506	190	3 421
Britisch Australien	46	426	67	771	104	1 254	115	1 535
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**32**	**1 502**	**36**	**1 718**	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**
Frankreich	21	981	22	1 060	24	1 134	21	1 027
Ausfuhr	**287**	**14 350**	**360**	**18 015**	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**
Großbritannien	75	3 735	118	5 915	197	5 346	253	8 052
Niederlande	68	3 420	93	4 650	87	2 279	77	2 534
Schweiz	25	1 260	28	1 390	27	819	25	923
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**18**	**145**	**21**	**168**	**24**	**194**	**22**	**176**
Ausfuhr	**2 031**	**15 236**	**2 359**	**18 399**	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**
Dänemark	142	1 067	156	1 214	170	1 391	130	1 067
Großbritannien	119	895	137	1 066	145	1 189	126	1 031
Niederlande	574	4 306	654	5 100	548	4 495	531	4 355
Rußland	373	2 797	468	3 654	510	4 182	477	3 910
Schweden	109	820	118	917	98	802	91	749
Schweiz	220	1 651	242	1 884	223	1 829	195	1 598
Koks.								
Einfuhr	**332 579**	**6 710**	**462 577**	**10 351**	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**
Freihafen Hamburg	22 545	451	26 445	582	50 245	1 507	51 440	1 157
Belgien	203 573	4 072	308 701	6 791	329 751	7 387	226 626	5 076
Frankreich	33 583	672	31 386	691	30 342	898	58 133	1 395
Großbritannien	40 475	870	58 568	1 465	65 702	2 234	33 179	747
Oesterreich-Ungarn	30 718	614	36 043	793	35 130	843	29 382	705
Ausfuhr	**2 133 179**	**40 791**	**2 137 985**	**45 962**	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**
Belgien	136 233	2 343	177 710	3 554	190 731	4 291	113 680	2 615
Frankreich	748 505	13 922	738 769	15 514	749 164	20 302	753 647	20 725
Italien	32 754	917	28 351	737	24 475	710	32 695	948
Niederlande	137 317	2 417	137 869	2 689	112 196	2 468	130 164	2 603
Oesterreich-Ungarn	598 201	11 485	571 829	12 580	655 825	15 412	607 281	14 271
Rußland	207 230	4 041	239 985	5 160	231 831	5 448	186 324	4 379
Schweden	26 868	443	37 186	707	28 622	704	25 385	625
Schweiz	102 644	2 566	103 278	2 943	126 211	3 812	129 232	4 135
Mexiko	26 183	490	22 025	441	31 814	700	60 712	1 093
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**10 940**	**7 002**	**8 716**	**5 578**	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**
Portugal	10 152	6 498	7 733	4 949	8 066	5 243	8 452	5 071
Algerien	70	45	341	218	1 571	1 021	1 027	616
Ausfuhr	**1 244**	**871**	**1 164**	**815**	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaaren.								
Einfuhr	**1 628**	**5 374**	**1 594**	**5 259**	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**
Frankreich	116	383	118	388	153	506	169	540
Portugal	284	936	294	970	313	1 032	282	901
Spanien	1 169	3 857	1 131	3 733	1 174	3 873	1 273	4 074
Ausfuhr	**209**	**700**	**196**	**786**	**200**	**820**	**216**	**776**
Kupfer und Kupferlegirungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 720**	**4 614**	**4 992**	**7 013**	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**
Oesterreich-Ungarn	2 036	1 974	2 374	3 419	2 183	3 252	2 312	2 983
Ausfuhr	**3 636**	**3 571**	**5 217**	**7 219**	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**
Frankreich	660	654	1 244	1 729	1 534	2 209	934	1 159
Großbritannien	1 266	1 253	1 837	2 553	1 796	2 587	1 332	1 651
Oesterreich-Ungarn	496	481	417	571	467	663	868	1 059
Schweiz	459	445	842	1 154	642	912	716	874
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**73 291**	**78 846**	**70 091**	**104 033**	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**
Freihafen Hamburg	2 873	3 045	2 497	3 720	2 223	3 423	1 900	2 793
Großbritannien	12 754	13 647	14 350	21 238	9 546	14 510	7 653	11 174
Spanien	69	72	31	46	446	669	1 164	1 455
Japan	2 196	2 306	3 051	4 332	2 378	3 566	3 158	4 421
Chile	1 216	1 277	1 188	1 734	1 017	1 525	932	1 258
Ver. St. v. Amerika	52 474	56 671	47 743	71 137	66 264	101 384	42 423	61 937
Britisch Australien	742	801	582	878	593	920	948	1 384
Ausfuhr	**6 972**	**7 542**	**7 061**	**10 395**	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**
Oesterreich-Ungarn	4 525	4 887	3 585	5 198	3 002	4 504	2 792	3 713
Rußland	1 818	1 982	1 645	2 468	1 429	2 215	565	831
c. Messing und Tomback, auch Bruch.								
Einfuhr	**1 733**	**1 365**	**2 096**	**2 226**	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**
Ausfuhr	**5 637**	**4 477**	**5 059**	**5 416**	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**
Frankreich	1 489	1 221	1 030	1 123	813	911	419	394
Großbritannien	1 186	973	1 122	1 223	870	975	781	734
Oesterreich-Ungarn	2 262	1 765	2 072	2 217	1 999	2 199	2 617	2 407
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.								
Einfuhr	**450**	**565**	**610**	**1 007**	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**
Ver. St. v. Amerika	154	193	265	435	419	702	369	580
Ausfuhr	**5 369**	**7 194**	**4 871**	**8 474**	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**
Niederlande	407	545	528	920	417	739	477	799
Schweden	467	625	419	728	442	783	266	446
Schweiz	675	904	714	1 241	740	1 315	480	804
Brit. Indien	350	468	157	272	305	541	443	739
China	1 186	1 590	915	1 592	416	737	360	602
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**83**	**157**	**122**	**268**	**148**	**325**	**87**	**190**
Ausfuhr	**3 289**	**8 879**	**2 683**	**8 048**	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**
Türkei	640	1 727	448	1 344	168	505	244	732
b. Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine.								
Einfuhr	**881**	**3 164**	**962**	**3 749**	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**
Frankreich	223	800	259	1 009	290	1 141	242	908
Großbritannien	249	894	239	932	209	819	166	625
Oesterreich-Ungarn	131	469	158	615	182	713	169	634

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 472**	**21 886**	**7 561**	**27 946**	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**
Belgien	384	1 300	405	1 511	1 121	4 191	421	1 578
Dänemark	203	686	212	781	234	870	259	971
Frankreich	265	897	290	1 065	431	1 608	369	1 379
Großbritannien	1 173	3 951	1 531	5 619	1 570	5 826	1 727	6 465
Italien	229	778	325	1 205	350	1 317	348	1 308
Niederlande	392	1 329	442	1 635	569	2 127	434	1 629
Norwegen	150	509	207	766	179	675	154	580
Oesterreich-Ungarn	478	1 624	492	1 822	508	1 897	533	2 001
Rußland	918	3 093	1 011	3 723	1 086	4 032	1 158	4 331
Schweden	246	833	267	983	286	1 065	239	897
Schweiz	299	1 013	412	1 530	352	1 316	318	1 198
Spanien	150	509	394	1 468	305	1 162	276	1 044
Brit. Indien ꝛc.	187	631	212	780	189	705	154	578
c. Kupferschmiedewaaren, grobe.								
Einfuhr	**463**	**945**	**443**	**1 050**	**356**	**893**	**352**	**866**
Ausfuhr	**2 989**	**6 228**	**3 163**	**7 757**	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**
FreihafenHamburg	201	430	295	762	332	907	279	746
Niederlande	241	503	277	669	293	735	298	718
Rußland	313	656	402	974	467	1 173	409	978
Schweiz	326	682	344	851	313	793	270	650
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattirt.								
Einfuhr	**55**	**73**	**79**	**137**	**76**	**125**	**91**	**149**
Ausfuhr	**5 930**	**8 122**	**7 579**	**13 479**	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**
Belgien	322	444	338	603	511	909	314	538
Dänemark	304	416	268	474	407	714	420	692
Großbritannien	999	1 363	1 602	2 861	2 407	4 371	2 197	3 760
Italien	315	433	576	1 027	797	1 458	696	1 179
Niederlande	490	674	693	1 235	680	1 232	549	930
Schweden	346	474	456	806	446	802	432	728
Schweiz	1 112	1 522	940	1 666	1 666	2 964	957	1 609
Spanien	188	260	298	532	588	1 076	370	639
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincailleriewaaren.								
Einfuhr	**202**	**2 446**	**223**	**2 498**	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**
Frankreich	67	1 346	59	1 186	67	1 238	65	1 129
Oesterreich-Ungarn	98	687	124	870	132	1 008	132	923
Ausfuhr	**528**	**3 661**	**529**	**3 182**	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**
Dänemark	33	183	36	195	32	795	28	695
Frankreich	26	172	28	179	37	2 046	36	1 810
Großbritannien	70	484	66	240	89	3 016	116	2 772
Rußland	29	200	21	104	24	1 504	27	1 325
Schweiz	26	252	26	253	28	991	36	908
Argentinien	21	145	30	209	16	704	19	656
Brasilien	39	267	37	166	34	784	23	702
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Kordnan, Marokin, Saffian.								
Einfuhr	**994**	**9 441**	**1 041**	**9 992**	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**
Frankreich	608	5 777	632	6 070	596	4 173	568	4 432
Großbritannien	174	1 648	174	1 670	183	1 282	170	1 867
Ver. St. v. Amerika	71	674	115	1 [illegible]	149	1 045	134	2 010

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**4 886**	**46 412**	**5 387**	**51 710**	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**
Belgien	289	2 747	282	2 711	333	3 331	301	3 162
Dänemark	119	1 127	122	1 173	114	1 136	106	1 111
Frankreich	378	3 590	412	3 957	428	4 276	316	3 317
Großbritannien	1 004	9 542	963	9 244	857	8 567	699	7 334
Italien	381	3 623	558	5 355	523	5 232	568	5 962
Niederlande	106	1 005	109	1 047	114	1 138	123	1 293
Oesterreich-Ungarn	878	8 337	939	9 017	932	9 318	917	9 633
Portugal	51	480	56	541	66	662	69	728
Rumänien	92	878	74	714	61	610	131	1 370
Rußland	275	2 612	340	3 261	382	3 820	518	5 441
Schweden	170	1 616	191	1 835	113	1 134	173	1 812
Schweiz	189	1 791	152	1 456	158	1 584	143	1 502
Spanien	86	816	188	1 805	138	1 384	125	1 310
Türkei	88	831	97	929	94	941	89	932
Brasilien	74	703	72	686	68	682	64	674
Chile	66	627	82	784	115	1 150	83	872
Ver. St. v. Amerika	315	2 992	449	4 312	524	5 239	469	4 919
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**2 416**	**5 436**	**1 877**	**4 316**	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**
Chile	1 879	4 228	1 603	3 687	1 322	2 975	1 252	2 629
Ausfuhr	**1 675**	**3 351**	**2 732**	**5 737**	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**
Großbritannien	422	843	1 109	2 328	707	1 448	532	1 064
Niederlande	236	473	428	900	390	800	429	858
Schweiz	519	1 039	487	1 023	514	1 054	538	1 075
Lederwaaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	.	.	.	.	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**
Frankreich	.	.	.	.	73	871	54	646
Italien	.	.	.	.	56	677	55	661
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	479	5 742	465	5 579
Ausfuhr	.	.	.	.	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**
Dänemark	.	.	.	.	84	1 006	76	916
Großbritannien	.	.	.	.	76	917	47	569
Niederlande	.	.	.	.	75	898	82	989
Schweiz	.	.	.	.	173	2 070	133	1 596
b. feine Lederwaaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	.	.	.	.	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**
Belgien	.	.	.	.	103	1 539	101	1 411
Frankreich	.	.	.	.	60	906	51	713
Ausfuhr	.	.	.	.	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**
Belgien	.	.	.	.	112	1 460	60	721
Dänemark	.	.	.	.	54	705	56	668
Großbritannien	.	.	.	.	908	11 808	489	5 863
Niederlande	.	.	.	.	80	1 033	66	787
Schweden	.	.	.	.	61	797	47	564
c. feine Lederwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	.	.	.	.	**100**	**797**	**96**	**957**
Ausfuhr	.	.	.	.	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**
Großbritannien	.	.	.	.	578	3 758	1 019	6 623
Niederlande	.	.	.	.	135	880	144	935
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	364	2 368	72	469

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaaren.								
Einfuhr	**367**	**1 946**	**375**	**2 026**	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**
Ausfuhr	**1 376**	**7 431**	**1 496**	**8 229**	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**
Großbritannien...	85	460	106	580	156	655	176	716
Rußland.....	237	1 278	290	1 596	303	1 274	290	1 554
Schweiz	269	1 454	264	1 451	196	825	188	781
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**185**	**6 656**	**176**	**7 048**	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**
Oesterreich-Ungarn	166	5 962	155	6 180	169	8 089	153	6 814
Ausfuhr	**400**	**22 006**	**374**	**22 428**	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**
Belgien	18	1 001	24	1 434	26	1 658	9	434
Großbritannien...	57	3 146	75	4 488	70	4 471	62	3 860
Niederlande	10	566	9	540	12	732	11	634
Oesterreich-Ungarn	46	2 514	29	1 746	20	1 278	15	722
Ver.St.v.Amerika	242	13 327	214	12 834	278	18 086	220	13 938
f. Waaren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen ꝛc.								
Einfuhr	**132**	**1 058**	**123**	**986**	**124**	**622**	**139**	**695**
Ausfuhr	**741**	**6 446**	**719**	**6 258**	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**
Schweiz	139	1 207	146	1 270	169	966	179	718
g. Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.								
Einfuhr	**86**	**223**	**86**	**231**	**89**	**241**	**67**	**180**
Ausfuhr	**775**	**2 326**	**945**	**2 930**	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**
Großbritannien...	143	428	191	592	179	556	213	659
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 439**	**2 339**	**3 311**	**2 251**	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**
Oesterreich-Ungarn	1 348	917	1 182	804	1 364	818	1 245	622
Ausfuhr	**4 844**	**4 021**	**5 823**	**4 367**	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**
Großbritannien ..	1 731	1 437	1 818	1 364	1 741	1 219	1 534	920
Leinsaat.								
Einfuhr	**269 946**	**50 579**	**266 019**	**54 899**	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**
Niederlande	23 389	4 268	15 256	3 356	14 702	3 970	9 801	2 744
Oesterreich-Ungarn	2 317	443	1 888	406	3 372	857	2 706	752
Rußland	106 106	19 417	101 654	20 432	107 523	28 279	58 953	15 918
Brit. Indien ꝛc. ..	99 927	19 586	114 275	23 998	80 405	21 709	66 368	18 451
Argentinien	30 328	5 459	22 938	4 588	41 013	10 787	74 587	19 094
Ver.St.v.Amerika	5 472	969	8 048	1 698	17 966	4 779	21 737	5 847
Ausfuhr	**8 107**	**1 483**	**11 185**	**2 230**	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**
Großbritannien...	4 015	723	4 255	826	9 073	2 427	4 066	1 118
Oesterreich-Ungarn	1 621	324	1 197	263	1 892	506	2 303	645
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1]								
Einfuhr	**848**	**5 656**	**815**	**5 551**	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**
Großbritannien...	436	4 053	449	4 221	404	4 714	337	3 905
Oesterreich-Ungarn	312	1 172	246	871	218	864	185	723
Ausfuhr	**2 141**	**7 671**	**2 303**	**8 218**	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**
Dänemark	449	1 346	449	1 384	489	1 555	420	1 482
Großbritannien...	58	238	101	400	163	613	132	569
Niederlande	126	421	127	423	156	536	149	551
Schweden	262	874	285	922	253	836	211	711
Schweiz	260	1 003	284	1 114	332	1 269	233	918
Ver. St. v. Amerika	425	1 990	360	1 685	508	2 502	469	2 344
leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**1**	**5**	**1**	**4**	**14**	**7**	**1**	**5**
Ausfuhr	**466**	**2 237**	**680**	**3 300**	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**
Ver. St.v.Amerika	378	1 813	570	2 764	724	3 694	667	3 570
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 462**	**3 807**	**4 803**	**4 580**	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**
Großbritannien...	3 862	3 283	3 870	3 676	3 196	3 196	1 753	1 686

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**10 438**	**11 639**	**11 063**	**13 281**	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**
Belgien	331	397	98	126	448	604	1 007	1 222
Dänemark	2 391	2 631	919	1 085	333	412	1 283	1 622
Frankreich	165	198	216	272	495	653	1 038	1 616
Niederlande	179	197	232	279	550	693	829	1 041
Oesterreich-Ungarn	888	933	957	1 100	1 115	1 338	959	1 417
Rußland	2 809	3 090	5 230	6 172	4 025	4 990	3 527	4 305
Spanien	96	110	60	76	464	604	2 866	3 313
Niederl. Indien ꝛc.	831	997	642	834	1 054	1 422	787	908
Lumpen.								
Einfuhr	**44 612**	**8 922**	**44 639**	**9 597**	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**
Belgien	13 237	2 648	13 189	2 836	14 244	3 062	13 037	2 477
Frankreich	9 645	1 929	9 148	1 967	8 306	1 786	7 431	1 412
Niederlande	7 557	1 511	7 631	1 640	8 325	1 790	6 815	1 295
Rußland	3 748	750	3 531	759	3 637	782	2 841	540
Schweiz	3 778	756	3 704	796	4 305	926	3 586	681
Ausfuhr	**47 679**	**7 152**	**50 356**	**7 553**	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**
Belgien	1 981	297	2 022	303	3 422	753	3 417	683
Großbritannien	11 185	1 678	13 616	2 043	12 544	2 760	10 794	2 159
Oesterreich-Ungarn	6 204	931	7 225	1 084	8 773	1 930	10 220	2 044
Rußland	6 952	1 043	6 128	919	2 928	644	5 511	1 102
Ver. St. v. Amerika	17 125	2 569	16 972	2 545	19 100	4 202	11 589	2 318
Maler- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten.								
Einfuhr	**134**	**140**	**135**	**142**	**153**	**160**	**138**	**124**
Ausfuhr	**2 299**	**2 759**	**2 725**	**3 270**	**3 065**	**3 678**	**2 643**	**2 115**
FreihafenHamburg	459	551	677	812	747	897	512	410
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**93 596**	**22 634**	**103 238**	**23 740**	**109 853**	**24 708**	**98 343**	**22 117**
Oesterreich-Ungarn	91 853	22 228	102 565	23 590	109 159	24 561	97 867	22 020
Ausfuhr	**12 087**	**3 142**	**10 933**	**2 813**	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**
Schweiz	2 862	715	2 493	633	2 157	546	2 842	711
Marmor: roh, behauen.								
Einfuhr	**28 408**	**2 557**	**31 673**	**2 851**	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**
Italien	19 448	1 750	22 240	2 002	24 676	2 468	24 535	2 699
Ausfuhr	**2 419**	**242**	**1 981**	**198**	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**
Maschinen und Maschinentheile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—n): (Werden erst seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)								
Einfuhr	**73 459**	**44 684**	**84 459**	**56 949**	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**
überwiegend aus:								
Holz	5 351	3 746	6 209	4 657	4 477		3 285	
Gußeisen	59 197	33 742	63 268	41 124	69 391	87 381	47 505	52 978
schmiedb. Eisen	8 484	6 108	14 568	10 050	15 288		10 702	
and. unedl. Metallen	427	1 088	414	1 118	308		327	
Ausfuhr	**163 873**	**115 872**	**194 879**	**153 303**	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**
überwiegend aus:								
Holz	1 665	1 215	2 020	1 575	1 536		1 137	
Gußeisen	131 881	88 360	157 183	117 887	167 493	186 154	141 670	149 328
schmiedb. Eisen	29 192	23 061	34 360	29 893	38 462		36 792	
and. unedl. Metallen	1 135	3 236	1 316	3 948	1 191		937	

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirthschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**
Großbritannien...	.	.	.	.	5 078	5 586	3 691	3 322
Brit. Nordamerika	.	.	.	.	1 920	2 112	1 601	1 441
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	20 249	22 274	18 006	16 205
Ausfuhr	.	.	.	.	**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**
Frankreich.....	.	.	.	.	636	636	569	455
Niederlande	.	.	.	.	1 087	1 087	1 114	892
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	865	865	694	555
Rußland.....	.	.	.	.	6 209	6 209	6 158	4 927
Schweiz	.	.	.	.	990	990	605	484
b. Brauerei- und Brennereigeräthe (Maschinen).								
Einfuhr	.	.	.	.	**106**	**106**	**123**	**111**
Ausfuhr	.	.	.	.	**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**
c. Müllerei-Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 055**	**1 055**	**676**	**642**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**
Belgien	.	.	.	.	520	520	797	757
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	723	723	617	586
Rußland.....	.	.	.	.	1 219	1 219	1 029	977
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	2 082	3 123	724	1 158
Schweiz	.	.	.	.	977	1 465	599	958
Ausfuhr	.	.	.	.	**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 935**
Belgien	.	.	.	.	608	1 095	699	1 118
Frankreich.....	.	.	.	.	1 061	1 909	242	387
Großbritannien...	.	.	.	.	958	1 725	1 512	2 419
Italien.....	.	.	.	.	1 829	3 292	1 650	2 639
Niederlande	.	.	.	.	373	671	478	765
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 197	2 154	1 122	1 795
Rußland.....	.	.	.	.	3 077	5 538	2 650	4 240
Schweden.....	.	.	.	.	401	722	389	622
Schweiz	.	.	.	.	430	773	354	566
Spanien.....	.	.	.	.	763	1 373	972	1 554
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**
Großbritannien...	.	.	.	.	9 876	9 876	7 319	5 855
Ausfuhr	.	.	.	.	**5 110**	**5 365**	**5 647**	**4 800**
Frankreich.....	.	.	.	.	1 688	1 772	2 626	2 232
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 078	1 132	697	592
Rußland.....	.	.	.	.	1 156	1 214	1 542	1 311
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**
Großbritannien...	.	.	.	.	6 138	3 683	1 806	1 084
Schweiz	.	.	.	.	1 420	852	1 582	949
Ausfuhr	.	.	.	.	**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**
Frankreich.....	.	.	.	.	1 655	1 076	1 100	715
Italien.....	.	.	.	.	1 226	797	881	573
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 768	1 149	1 725	1 121
Rußland.....	.	.	.	.	787	512	936	609

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**
Schweiz	.	.	.	.	1 738	1 478	1 272	954
Ausfuhr	.	.	.	.	**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**
Freihafen Hamburg	.	.	.	.	1 284	1 156	1 351	1 081
Belgien	.	.	.	.	1 485	1 336	818	654
Frankreich	.	.	.	.	4 247	3 822	2 255	1 804
Großbritannien	.	.	.	.	1 889	1 700	1 727	1 382
Niederlande	.	.	.	.	886	798	907	725
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	935	841	927	742
Rußland	.	.	.	.	5 586	5 027	3 847	3 077
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	.	.	.	.	**397**	**258**	**198**	**119**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	820	574	1 292	840
Rußland	.	.	.	.	1 328	930	737	479
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	4 757	4 995	1 166	991
Ausfuhr	.	.	.	.	**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**
Frankreich	.	.	.	.	1 200	1 020	1 166	875
Italien	.	.	.	.	976	830	793	595
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 236	1 051	1 270	952
Rußland	.	.	.	.	2 370	2 014	1 746	1 310
k. Pumpen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 185**	**1 185**	**634**	**634**
Ausfuhr	.	.	.	.	**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 252	1 127	1 160	1 160
Rußland	.	.	.	.	1 669	1 502	1 372	1 372
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**995**	**547**	**1 566**	**783**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 308**	**3 785**	**4 271**	**2 349**
Frankreich	.	.	.	.	2 405	1 443	1 830	1 006
Rußland	.	.	.	.	1 323	794	798	439
m. Hebemaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**
Ausfuhr	.	.	.	.	**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**
Rußland	.	.	.	.	632	632	829	746
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	.	.	.	.	**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**
Belgien	.	.	.	.	3 377	3 039	1 145	974
Frankreich	.	.	.	.	1 180	1 062	899	764
Großbritannien	.	.	.	.	6 466	5 819	5 149	4 377
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 593	1 434	1 096	931
Schweiz	.	.	.	.	900	810	859	730
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	2 774	2 496	1 303	1 107
Ausfuhr	.	.	.	.	**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**
Freihafen Hamburg	.	.	.	.	727	581	782	586
Belgien	.	.	.	.	7 066	5 653	7 002	5 251
Dänemark	.	.	.	.	1 437	1 150	1 393	1 045
Frankreich	.	.	.	.	8 721	6 977	7 548	5 661
Großbritannien	.	.	.	.	4 404	3 523	6 560	4 920
Italien	.	.	.	.	10 663	8 530	6 977	5 233
Niederlande	.	.	.	.	5 561	4 449	7 460	5 595

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Norwegen	.	.	.	.	1 048	838	736	552
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	12 373	9 898	10 878	8 159
Rumänien	.	.	.	.	2 975	2 380	538	403
Rußland	.	.	.	.	13 278	10 622	10 003	7 502
Finland	.	.	.	.	1 447	1 157	848	636
Schweden	.	.	.	.	3 042	2 434	2 340	1 755
Schweiz	.	.	.	.	5 636	4 508	4 183	3 138
Spanien	.	.	.	.	6 324	5 059	5 322	3 991
Japan	.	.	.	.	831	665	1 963	1 472
Niederl. Indien ꝛc.	.	.	.	.	4 338	3 470	2 020	1 515
Argentinien	.	.	.	.	1 079	863	932	699
Mexiko	.	.	.	.	940	752	747	561
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	2 367	1 893	1 876	1 407
Britisch Australien	.	.	.	.	1 208	966	1 272	954
Maschinen: Nähmaschinen und Theile davon.								
Einfuhr	**4 735**	**5 903**	**5 039**	**6 227**	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**
Großbritannien	3 093	2 867	3 071	2 721	3 608	3 592	3 172	3 282
Ver. St. v. Amerika	1 588	2 965	1 907	3 430	2 497	4 502	1 842	3 527
Ausfuhr	**11 614**	**16 285**	**12 668**	**18 115**	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**
Belgien	819	875	942	997	1 106	1 272	1 063	1 230
Frankreich	1 202	1 324	1 432	1 607	1 602	1 944	1 915	2 287
Großbritannien	1 236	1 908	1 266	1 993	1 434	2 383	1 624	2 356
Italien	249	429	367	722	391	800	445	939
Niederlande	536	839	601	960	609	1 072	646	1 083
Oesterreich-Ungarn	714	1 115	759	1 183	662	1 076	699	1 158
Rußland	2 275	3 285	2 407	3 798	2 453	4 125	2 784	5 046
Schweden	587	683	798	880	592	696	506	625
Schweiz	631	740	722	828	713	862	594	763
Brasilien	304	581	315	571	301	584	270	560
Britisch Australien	369	432	375	452	452	579	445	540
Mineralöl (a—b):								
a. Petroleum.								
Einfuhr	**954 646**	**64 801**	**963 943**	**79 107**	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**
Oesterreich-Ungarn	17 324	929	20 073	2 184	25 143	2 510	17 335	1 869
Rumänien	1 623	97	4 344	346	9 539	859	16 261	1 506
Rußland	61 339	3 959	111 333	8 382	128 330	9 376	127 313	7 541
Ver. St. v. Amerika	872 942	59 707	827 029	68 074	825 205	71 125	819 144	59 855
Ausfuhr	**5 384**	**536**	**4 764**	**797**	**4 374**	**892**	**992**	**198**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**97 028**	**15 039**	**106 624**	**17 593**	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**
Freihafen Hamburg	2 802	434	3 699	610	4 298	774	4 328	714
Rußland	52 307	8 108	57 494	9 486	67 737	12 193	62 794	10 361
Ver. St. v. Amerika	36 084	5 593	39 761	6 561	45 338	8 161	45 619	7 527
Ausfuhr	**2 218**	**355**	**2 165**	**368**	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**7 307**	**2 046**	**8 625**	**2 415**	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**
Oesterreich-Ungarn	6 529	1 828	7 497	2 099	7 485	2 268	6 662	2 019
Ausfuhr	**37 584**	**7 517**	**39 188**	**7 838**	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**
Belgien	9 187	1 837	10 711	2 142	11 514	2 142	7 884	1 577
Großbritannien	6 190	1 238	4 550	910	5 422	1 008	4 133	827
Niederlande	10 435	2 087	10 596	2 119	12 683	2 359	15 446	3 089
Oesterreich-Ungarn	2 603	521	3 340	[illegible]	3 231	601	3 199	640

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.								
Einfuhr	**2 850**	**4 274**	**3 311**	**4 966**	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**
Oesterreich-Ungarn	1 648	2 473	1 826	2 739	2 098	3 357	1 847	2 956
Rußland	262	393	328	493	346	553	340	544
Ver. St. v. Amerika	617	926	638	956	644	1 030	528	845
Ausfuhr	**2 438**	**6 095**	**2 296**	**5 969**	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**
Großbritannien	283	708	219	569	263	736	392	1 098
Niederlande	775	1 937	791	2 057	795	2 227	950	2 661
Schweiz	544	1 359	431	1 121	422	1 182	440	1 232
Mohn.								
Einfuhr	**25 371**	**5 794**	**27 981**	**6 556**	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**
Türkei	2 017	547	1 418	369	1 965	556	2 631	749
Brit. Indien ꝛc.	22 025	4 735	24 543	5 350	24 838	6 557	21 694	5 554
Ausfuhr	**224**	**98**	**119**	**55**	**42**	**19**	**46**	**19**
Mühlenfabrikate (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Gries (auch Reisgries), Grütze.								
Einfuhr	**6 624**	**1 266**	**7 044**	**1 419**	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**
Ver. St. v. Amerika	3 434	584	3 567	713	3 326	615	2 861	544
Ausfuhr	**36 183**	**7 808**	**29 639**	**6 251**	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**
Dänemark	4 297	795	3 732	672	3 470	694	3 105	574
Ver. St. v. Amerika	17 961	4 131	10 994	2 474	10 553	2 427	15 665	2 350
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**28 242**	**6 877**	**42 032**	**8 537**	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**
Oesterreich-Ungarn	15 299	4 666	19 092	4 868	18 274	4 294	20 214	4 649
Ver. St. v. Amerika	7 331	1 320	10 483	1 866	9 551	1 786	11 952	2 271
Ausfuhr	**38 444**	**7 190**	**33 150**	**4 858**	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**
Dänemark	6 232	1 153	4 756	790	3 755	695	3 886	563
Niederlande	9 423	1 838	11 222	1 414	10 902	1 461	9 653	1 496
Norwegen	6 454	1 291	3 301	611	5 567	1 030	3 498	567
Schweiz	6 176	865	6 731	788	3 587	563	6 693	1 058
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 538**	**239**	**1 227**	**213**	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**
Ausfuhr	**95 348**	**13 050**	**124 550**	**17 050**	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**
Dänemark	10 273	1 438	11 524	1 613	9 650	1 312	9 991	1 599
Niederlande	18 141	2 504	13 580	1 263	10 789	1 403	13 761	2 064
Norwegen	19 281	2 699	29 314	4 251	45 482	6 186	21 246	3 357
Finland	21 747	2 610	58 012	8 209	17 942	2 422	5 791	724
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 467**	**3 447**	**1 391**	**3 339**	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**
Großbritannien	1 167	2 742	956	2 294	1 072	3 054	1 341	3 821
Ver. St. v. Amerika	265	623	431	1 034	529	1 507	252	719
Ausfuhr	**203**	**478**	**295**	**708**	**268**	**939**	**390**	**1 363**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 274**	**5 543**	**14 525**	**5 976**	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**
Frankreich	3 102	1 582	4 543	2 044	4 547	2 183	4 404	1 673
Italien	6 523	2 283	5 747	2 414	5 979	3 229	6 834	2 734
Rumänien	2 003	741	1 695	593	1 882	715	1 695	508
Ausfuhr	**143**	**74**	**225**	**117**	**542**	**282**	**483**	**183**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—c):								
a. Aepfel.								
Einfuhr	.	.	**143 731**	**15 810**	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**
Italien	.	.	22 896	2 519	4 463	803	10 805	2 161
Niederlande	.	.	23 566	2 592	13 110	656	9 221	968
Oesterreich-Ungarn	.	.	41 646	4 581	42 997	3 440	44 688	6 703
Schweiz	.	.	2 759	304	55 104	2 094	8 461	761
Ausfuhr	.	.	**2 220**	**311**	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	.	.	**26 036**	**3 385**	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**
Belgien	.	.	3 831	498	3 535	530	4 171	667
Oesterreich-Ungarn	.	.	15 281	1 987	15 382	1 846	10 076	1 713
Ausfuhr	.	.	**1 868**	**299**	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	.	.	**33 403**	**13 361**	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**
Italien	.	.	2 486	994	2 840	828	2 934	1 412
Oesterreich-Ungarn	.	.	30 282	12 113	16 447	2 074	13 203	1 537
Ausfuhr	.	.	**7 023**	**2 809**	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**
Großbritannien	.	.	5 706	2 283	4 361	801	1 863	445
Obst, getrocknet, zerschnitten, blos eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**57 618**	**22 164**	**55 839**	**21 683**	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**
Frankreich	2 821	3 526	1 409	1 550	4 791	2 396	3 632	2 361
Oesterreich-Ungarn	16 327	3 918	16 120	4 836	12 231	4 036	12 811	4 100
Serbien	23 016	5 524	24 340	6 572	20 124	6 238	13 323	3 904
Ver. St. v. Amerika	13 276	8 231	12 117	7 876	23 258	11 862	17 119	8 731
Ausfuhr	**197**	**87**	**112**	**50**	**108**	**50**	**115**	**54**
Oel (a—e):								
a. ätherische Oele, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**364**	**5 435**	**416**	**5 938**	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**
Frankreich	65	1 163	50	852	70	1 262	57	1 033
Großbritannien	35	1 062	35	1 215	37	1 178	22	736
Italien	75	753	90	987	88	791	83	707
Ausfuhr	**287**	**2 871**	**351**	**3 862**	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**
Frankreich	39	394	71	780	61	731	59	713
Rußland	34	337	42	459	43	521	47	569
Ver. St. v. Amerika	28	280	37	404	47	565	54	653
b. Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**12 115**	**7 802**	**13 423**	**9 639**	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**
Frankreich	1 405	1 162	1 753	1 580	1 562	1 641	1 499	1 565
Italien	6 690	4 657	9 432	6 940	6 027	4 955	8 352	6 365
Ausfuhr	**65**	**70**	**44**	**59**	**45**	**63**	**51**	**68**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**38 347**	**9 941**	**43 322**	**12 297**	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**
Großbritannien	11 351	2 799	5 449	1 423	8 857	3 100	7 195	2 601
Ver. St. v. Amerika	25 321	6 686	37 129	10 663	35 627	13 475	44 239	18 009
Ausfuhr	**355**	**153**	**246**	**116**	**84**	**45**	**96**	**53**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**13 510**	**4 355**	**13 785**	**5 151**	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**
Großbritannien	3 123	953	2 440	903	2 305	888	1 615	599
Britisch Westafrika	6 082	1 855	7 972	2 870	8 512	3 533	9 304	3 511
Ausfuhr	**17 291**	**6 448**	**15 939**	**6 041**	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**
Großbritannien	7 426	2 673	7 518	2 782	6 076	2 339	11 666	4 489
Oesterreich-Ungarn	6 227	2 429	5 347	2 069	5 628	2 195	7 060	2 885
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**972**	**253**	**387**	**116**	**198**	**81**	**217**	**87**
Ausfuhr	**3 744**	**1 404**	**5 221**	**1 801**	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**
Freih. Hamburg, Cuxhaven	563	211	796	275	1 147	528	1 279	550
Großbritannien	2 607	977	3 902	1 346	6 014	2 766	4 634	1 993

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Oelkuchen, Oelkuchenmehl.								
Einfuhr	**479 508**	**53 164**	**480 634**	**54 157**	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**
FreihafenHamburg	38 879	4 082	41 086	5 136	38 594	4 824	45 939	5 513
Belgien	5 219	574	7 847	942	7 697	939	8 230	996
Dänemark	4 436	523	4 639	568	6 189	774	6 343	729
Frankreich	21 281	2 703	22 440	2 861	34 340	4 258	39 694	4 763
Großbritannien	8 980	970	6 950	747	5 211	547	6 465	695
Italien	2 864	301	1 718	197	5 859	689	4 601	506
Niederlande	21 637	2 380	22 984	2 701	22 704	2 929	23 141	2 719
Oesterreich-Ungarn	16 786	1 930	17 671	1 820	22 370	2 684	23 746	2 754
Rußland	135 929	14 952	146 307	15 070	145 216	17 571	147 505	15 045
Brit. Indien ꝛc.	11 091	1 331	10 307	1 196	6 011	661	9 292	976
Ceylon					3 654	402	4 504	541
Ver. St. v. Amerika	206 642	22 731	190 090	21 860	187 927	22 927	201 280	24 154
Ausfuhr	**120 116**	**14 540**	**140 354**	**15 546**	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**
Dänemark	13 892	1 528	16 881	1 773	15 673	1 881	20 052	2 266
Großbritannien	59 615	7 154	67 308	7 067	62 801	6 594	59 946	6 894
Niederlande	30 257	4 024	32 953	4 201	36 009	4 321	34 954	4 282
Schweden	9 681	1 065	14 109	1 481	14 599	1 606	12 324	1 417
Oelsäure, Oeldraft.								
Einfuhr	**10 863**	**2 775**	**10 892**	**3 132**	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**
Belgien	5 447	1 329	5 018	1 330	5 648	1 977	6 445	2 385
Niederlande	1 947	475	2 061	598	1 793	690	2 299	920
Ver. St. v. Amerika	1 086	304	1 530	474	3 123	1 203	3 591	1 437
Ausfuhr	**173**	**54**	**128**	**46**	**217**	**91**	**170**	**75**
Palmkerne, Koprah, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**115 396**	**26 437**	**128 093**	**30 419**	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**
Großbritannien	21 456	4 828	27 585	6 345	23 219	5 224	14 170	3 224
Britisch Westafrika	76 850	16 907	81 653	18 780	90 032	20 257	103 397	23 988
Deutsch Westafrika	3 894	857	2 425	558	4 174	939	6 048	1 512
Brit. Indien ꝛc.	9 205	2 762	8 088	2 531	14 131	4 522	8 442	2 845
Ceylon					2 475	755	4 789	1 628
Niederl. Indien	1 273	382	2 651	822	6 828	2 048	6 106	2 076
Ausfuhr	**1 004**	**263**	**2 504**	**628**	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Ueberzügen verfehenes Papier.								
Einfuhr	**174**	**626**	**230**	**827**	**197**	**709**	**253**	**910**
Ausfuhr	**6 938**	**24 977**	**6 927**	**24 937**	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**
Belgien	261	939	285	1 025	254	914	155	557
Frankreich	372	1 338	386	1 391	335	1 206	289	1 042
Großbritannien	2 095	7 542	1 609	5 791	2 180	7 849	1 951	7 024
Niederlande	351	1 262	238	857	331	1 193	217	780
Oesterreich-Ungarn	498	1 794	603	2 171	534	1 921	584	2 101
Schweiz	290	1 044	355	1 278	345	1 242	364	1 309
Japan	575	2 069	550	1 978	422	1 520	163	586
Ver. St. v. Amerika	1 137	4 092	1 399	5 035	1 736	6 248	1 319	4 750
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**384**	**138**	**372**	**134**	**422**	**152**	**416**	**141**
Ausfuhr	**29 535**	**7 088**	**24 788**	**5 949**	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**
Großbritannien	10 476	2 514	8 517	2 044	12 158	3 526	5 743	1 436
Niederlande	2 788	669	2 108	506	3 039	881	1 916	479
Argentinien	3 836	921	2 869	689	3 229	936	3 339	835
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 083**	**771**	**1 993**	**737**	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**
Ausfuhr	**16 420**	**5 911**	**18 410**	**6 812**	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**
Belgien	1 233	444	1 192	441	1 624	650	1 521	578
Großbritannien	8 585	3 090	9 714	3 594	11 603	4 641	8 581	3 261
Niederlande	1 511	544	1 862	689	2 393	957	2 393	910

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**235**	**52**	**343**	**75**	**414**	**99**	**343**	**82**
Ausfuhr	**13 215**	**2 907**	**11 921**	**2 623**	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**
Belgien	1 608	354	1 631	359	3 129	814	2 431	583
Großbritannien	4 570	1 006	3 239	713	4 356	1 133	4 675	1 122
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**40**	**301**	**52**	**389**	**52**	**392**	**39**	**295**
Ausfuhr	**329**	**2 797**	**345**	**3 102**	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**
Großbritannien	50	427	56	505	103	1 032	113	1 125
Oesterreich-Ungarn	63	538	59	528	67	673	51	506
Rußland	36	308	42	379	52	523	59	591
f. Schreibpapier, zu Rechnungen, Etiketten ꝛc. vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 085**	**977**	**1 027**	**1 027**	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**
Ausfuhr	**6 622**	**3 311**	**6 131**	**3 066**	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**
Niederlande	1 089	544	948	474	1 173	939	1 163	814
g. nicht besonders genannt (Pergament-Papier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**167**	**150**	**225**	**203**	**232**	**209**	**509**	**458**
Ausfuhr	**6 137**	**5 523**	**6 018**	**5 416**	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**
Frankreich	369	332	331	298	581	523	626	564
Großbritannien	2 184	1 966	2 264	2 038	2 661	2 395	2 321	2 089
Niederlande	685	616	683	614	969	872	852	767
Papiertapeten.								
Einfuhr	**526**	**631**	**463**	**555**	**404**	**565**	**330**	**462**
Ausfuhr	**4 324**	**3 243**	**4 783**	**3 587**	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**
Belgien	583	437	498	374	755	566	911	684
Frankreich	469	352	492	369	674	506	864	648
Niederlande	1 351	1 013	1 593	1 195	1 610	1 208	1 876	1 407
Papier- und Pappwaaren.								
Einfuhr	**1 174**	**2 349**	**1 160**	**2 321**	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**
Oesterreich-Ungarn	488	976	486	971	601	1 202	545	1 090
Ausfuhr	**11 393**	**18 229**	**12 460**	**18 690**	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**
Belgien	641	1 025	802	1 203	897	1 345	775	1 163
Frankreich	289	462	305	457	435	652	454	681
Großbritannien	2 435	3 896	2 545	3 818	2 780	4 170	2 757	4 135
Italien	162	259	264	396	333	500	389	584
Niederlande	1 764	2 822	1 749	2 623	1 963	2 944	2 041	3 062
Oesterreich-Ungarn	994	1 590	1 164	1 746	1 420	2 130	1 321	1 982
Rußland	333	534	426	639	494	741	451	677
Schweden	342	547	377	565	423	635	319	478
Schweiz	707	1 131	843	1 264	906	1 359	827	1 240
Argentinien	317	507	386	579	361	542	428	642
Ver. St. v. Amerika	838	1 341	923	1 384	1 178	1 767	1 092	1 638
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**32**	**483**	**28**	**419**	**34**	**676**	**34**	**642**
Ausfuhr	**204**	**3 267**	**232**	**3 707**	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**
Großbritannien	84	1 338	111	1 771	203	4 460	162	3 396
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 238**	**4 466**	**4 417**	**5 569**	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**
Großbritannien	742	833	745	1 003	949	1 373	534	797
Brit. Indien ꝛc.	2 979	3 114	3 212	4 003	2 492	3 330	2 632	3 429
Brit. Malakka					777	1 116	834	1 150
Ausfuhr	**5**	**7**	**6**		**7**	**13**	**9**	**14**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Porzellan und porzellanartige Waaren, farbig, bemalt, vergoldet ꝛc. oder in Verbindung mit anderen Materialien (a—c):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**412**	**701**	**361**	**614**	**401**	**681**	**407**	**691**
Ausfuhr	**13 464**	**20 734**	**14 035**	**21 614**	**16 141**	**25 341**	**18 402**	**31 283**
Großbritannien...	3 539	5 450	3 310	5 097	3 881	6 093	3 807	6 472
Niederlande	376	579	468	721	441	692	376	639
Brit. Nordamerika	434	668	390	601	336	527	324	551
Ver. St. v. Amerika	6 533	10 061	7 153	11 016	8 418	13 216	10 164	17 279
Britisch Australien	299	460	325	501	388	610	474	806
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**80**	**200**	**70**	**174**	**70**	**176**	**70**	**245**
Ausfuhr	**2 681**	**6 703**	**2 931**	**7 328**	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**
Belgien	133	333	177	443	244	622	167	585
Frankreich.....	145	363	180	451	197	502	247	865
Großbritannien...	1 310	3 274	1 177	2 942	1 078	2 748	910	3 185
Ver. St. v. Amerika	509	1 273	614	1 535	1 115	2 842	786	2 749
c. anderes Porzellan.								
Einfuhr	**65**	**162**	**65**	**163**	**81**	**201**	**64**	**159**
Ausfuhr	**1 135**	**2 836**	**1 382**	**3 454**	**1 605**	**4 092**	**1 461**	**3 404**
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.								
Einfuhr	**231**	**208**	**208**	**187**	**214**	**193**	**196**	**179**
Ausfuhr	**4 365**	**3 361**	**4 762**	**3 667**	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**
Großbritannien...	441	340	665	512	627	545	568	506
Schweiz	546	421	519	399	586	510	597	532
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**62 239**	**662**	**87 822**	**1 165**	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**
Belgien.....	50 556	531	69 567	904	115 829	1 853	81 401	1 303
Ausfuhr	**325 408**	**5 485**	**402 243**	**7 103**	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**
Niederlande	108 259	1 353	124 698	1 621	168 125	2 270	177 642	2 398
Schweiz	175 195	3 451	238 510	4 889	307 814	7 080	286 625	6 592
Pottasche.								
Einfuhr	**1 486**	**416**	**1 737**	**521**	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**
Ausfuhr	**13 456**	**3 229**	**11 917**	**3 575**	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**
Großbritannien...	3 400	816	3 302	991	4 268	1 536	3 895	1 363
Niederlande	2 445	587	1 826	548	1 649	594	1 329	465
Ver. St. v. Amerika	2 334	560	2 311	693	4 495	1 618	5 331	1 866
Quecksilber.								
Einfuhr	**560**	**2 381**	**572**	**2 802**	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**
Oesterreich-Ungarn	286	1 216	281	1 378	247	1 359	348	1 861
Rußland.....	229	973	241	1 179	250	1 374	193	1 034
Ausfuhr	**97**	**423**	**23**	**116**	**23**	**130**	**27**	**147**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.								
Einfuhr	**120 291**	**23 698**	**105 321**	**21 250**	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**
Rumänien	1 435	310	747	157	42 206	10 130	23 652	5 440
Rußland	16 566	3 313	21 462	4 400	22 170	5 487	14 630	3 438
Brit. Indien ꝛc. ..	94 752	18 477	76 909	15 382	62 373	14 845	119 289	24 454
Ausfuhr	**4 922**	**1 095**	**7 651**	**1 651**	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**
Reis.								
Einfuhr	**324 155**	**48 844**	**367 375**	**57 871**	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**
FreihafenHamburg	2 573	566	4 389	922	4 850	994	3 164	696
Dänemark.....	6 551	1 441	6 242	1 311	5 656	1 160	5 531	1 217
Niederlande	23 960	5 270	25 965	5 451	28 114	5 763	28 757	6 462
Brit. Indien ꝛc. ..	260 308	36 992	290 562	44 016	210 258	32 416	123 180	16 971
Franz. Indien ...	—	—	4 279	642	21 674	3 294	36 491	5 033
Siam	24 672	3 457	10 695	1 604	13 080	1 988	49 245	6 551

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**125 808**	**23 037**	**116 434**	**22 822**	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**
Großbritannien...	9 786	1 792	10 539	2 066	11 406	2 264	4 669	782
Portugal	9 222	1 689	11 378	2 230	14 130	2 805	12 387	2 075
Rußland	2 102	385	5 130	1 006	15 468	3 071	8 013	1 342
Argentinien	6 888	1 261	5 766	1 130	5 819	1 155	6 415	1 075
Brasilien	3 385	620	4 352	853	11 619	2 306	10 480	1 755
Cuba, Portorico .	18 118	3 317	18 984	3 721	21 661	4 300	20 966	3 512
Venezuela	3 330	610	3 263	640	3 818	758	2 755	461
Ver. St. v. Amerika	21 673	3 968	9 239	1 811	5 598	1 111	6 687	1 120
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**425 054**	**61 633**	**526 944**	**77 724**	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**
Chile.....	424 901	61 611	526 688	77 686	483 886	77 422	529 091	89 946
Ausfuhr	**12 884**	**2 126**	**13 910**	**2 295**	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**
Oesterreich-Ungarn	6 320	1 043	6 363	1 050	5 812	988	6 780	1 220
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 895**	**692**	**1 785**	**652**	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**
Belgien	1 726	630	1 748	638	1 988	756	1 509	589
Ausfuhr	**10 969**	**4 004**	**15 146**	**5 528**	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**
Großbritannien...	3 761	1 373	4 493	1 640	4 884	1 856	4 586	1 788
Niederlande	1 870	683	1 969	719	1 352	514	1 497	584
Schweden	179	65	2 370	865	3 145	1 195	2 927	1 142
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**17**	**0**	**182**	**5**	**130**	**3**	**155**	**3**
Ausfuhr	**370 829**	**7 046**	**367 828**	**7 908**	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**
Großbritannien...	20 494	389	28 767	618	28 194	691	30 467	625
Niederlande	30 895	587	42 242	908	47 573	1 165	65 652	1 346
Schweden	59 524	1 131	51 111	1 099	56 244	1 378	65 137	1 335
Ver. St. v. Amerika	198 836	3 778	183 154	3 938	261 410	6 404	322 328	6 608
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**21 957**	**565**	**22 040**	**497**	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**
Ausfuhr	**225 548**	**2 376**	**241 036**	**2 287**	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**53 976**	**5 398**	**58 584**	**5 858**	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**
Belgien	11 671	1 167	11 919	1 192	9 607	961	9 236	1 108
Frankreich.....	9 281	928	11 350	1 135	12 760	1 276	10 927	1 311
Großbritannien...	23 548	2 355	24 794	2 479	21 365	2 136	15 839	1 901
Oesterreich-Ungarn	5 035	504	5 799	580	5 297	530	4 441	533
Ausfuhr	**4 434**	**399**	**3 034**	**273**	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole) **(a—b):**								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**22 180**	**14 707**	**18 533**	**15 378**	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**
Oesterreich-Ungarn	243	158	841	715	1 001	751	992	843
Ver. St. v. Amerika	19 352	12 869	17 169	14 250	19 891	15 913	22 544	20 290
Ausfuhr	**20**	**13**	**1**	**0**	**4**	**4**	**3**	**3**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**116 515**	**67 008**	**112 196**	**64 001**	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**
Ver. St. v. Amerika	114 147	65 634	111 078	63 314	100 522	69 360	95 542	81 211
Ausfuhr	**62**	**46**	**100**	**74**	**64**	**58**	**104**	**104**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**324**	**8 018**	**355**	**9 181**	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**
Frankreich.....	94	3 622	81	3 334	89	2 077	69	863
Oesterreich-Ungarn	107	717	135	1 067	92	670	82	567
Br. Südafr. (Kapk.)	9	517	20	1 [illegible]	28	1 529	35	1 999
Ausfuhr	**48**	**1 023**	**46**	[illegible]	**41**	**665**	**41**	**609**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete								
Einfuhr	**9**	**910**	**8**	**770**	**7**	**700**	**8,590**	**852**
Ausfuhr	**29**	**2 637**	**45**	**4 050**	**29**	**2 583**	**44,471**	**3 558**
Großbritannien...	6	504	4	387	6	549	11,797	944
Ver. St. v. Amerika	21	1 908	31	2 754	12	1 098	23,561	1 885
Schwefel.								
Einfuhr	**30 269**	**3 027**	**31 196**	**2 808**	**40 689**	**3 662**	**32 750**	**3 275**
Italien	28 390	2 839	29 767	2 679	38 636	3 477	31 103	3 110
Ausfuhr	**652**	**72**	**620**	**62**	**1 146**	**115**	**621**	**68**
Schwerspath.								
Einfuhr	**1 889**	**66**	**2 379**	**83**	**2 117**	**85**	**3 135**	**110**
Ausfuhr	**41 092**	**1 438**	**46 500**	**1 628**	**58 685**	**2 347**	**67 179**	**3 023**
Großbritannien...	11 686	409	12 799	448	13 211	528	13 600	612
Oesterreich-Ungarn	13 309	466	14 249	499	16 264	651	18 488	832
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**23**	**363**	**26**	**475**	**25**	**403**	**19**	**280**
Ausfuhr	**146**	**2 623**	**234**	**4 682**	**255**	**4 594**	**240**	**3 958**
Großbritannien...	17	297	43	850	91	1 640	94	1 546
Rußland	13	236	33	660	30	537	37	614
Schweiz	23	411	51	1 018	40	717	32	520
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 674**	**21 991**	**1 804**	**25 879**	**1 626**	**23 676**	**1 632**	**21 373**
Frankreich	306	3 220	327	3 933	324	3 988	330	3 549
Italien	126	1 327	175	2 101	253	3 125	180	1 946
Oesterreich-Ungarn	134	1 905	146	2 290	122	1 942	107	1 569
Schweiz	1 076	15 285	1 105	16 995	876	13 979	979	13 963
Ausfuhr	**332**	**3 723**	**373**	**4 936**	**371**	**5 164**	**333**	**4 003**
Großbritannien...	72	838	93	1 221	118	1 676	71	843
Oesterreich-Ungarn	70	710	67	940	51	728	50	614
Schweiz	146	1 668	125	1 657	152	2041	153	1 809
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**98**	**3 492**	**97**	**4 045**	**77**	**2 372**	**87**	**2 506**
Schweiz	87	3 132	88	3 675	71	2 189	80	2 290
Ausfuhr	**387**	**13 925**	**420**	**17 619**	**323**	**9 998**	**386**	**11 072**
Großbritannien...	59	2 121	62	2 596	19	599	20	562
Italien	132	4 745	132	5 527	108	3 348	132	3 797
Oesterreich-Ungarn	55	1 976	80	3 364	67	2 062	66	1 894
Schweiz	121	4 352	122	5 137	103	3 199	114	3 272
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 125**	**103 135**	**3 272**	**127 604**	**2 926**	**108 244**	**3 196**	**105 475**
Frankreich	197	6 504	240	9 345	236	8 717	210	6 940
Großbritannien...	55	1 798	80	3 105	63	2 324	61	2 016
Italien	1 874	61 839	2 026	79 022	1 904	70 448	2 170	71 600
Oesterreich-Ungarn	52	1 726	63	2 441	49	1 813	59	1 947
Schweiz	903	29 799	819	31 945	644	23 810	638	21 057
China	34	1 106	29	1 127	28	1 032	38	1 241
Ausfuhr	**167**	**5 495**	**157**	**6 115**	**112**	**4 133**	**129**	**4 257**
Italien	18	581	17	675	14	511	16	538
Oesterreich-Ungarn	35	1 165	52	2 024	53	1 954	46	1 508
Rußland	40	1 304	29	1 143	15	551	18	584
Schweiz	31	1 026	31	1 197	17	640	21	686

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung. Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	**19**	**703**	**20**	**877**	**21**	**574**	**18**	**498**
Ausfuhr	**77**	**2 838**	**83**	**3 582**	**87**	**2 430**	**101**	**3 521**
Seidenwaaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**22**	**511**	**22**	**521**	**18**	**414**	**25**	**741**
Ausfuhr	**984**	**22 634**	**1 037**	**24 888**	**903**	**21 677**	**636**	**19 077**
Belgien	101	2 312	91	2 189	87	2 090	66	1 983
Großbritannien	232	5 334	207	4 971	192	4 608	145	4 359
Niederlande	120	2 769	135	3 243	104	2 503	59	1 770
Oesterreich-Ungarn	49	1 136	52	1 246	36	871	34	1 026
Schweden	30	681	31	737	25	595	24	717
Schweiz	17	380	24	571	24	574	28	828
Ver. St. v. Amerika	310	7 128	383	9 202	309	7 404	177	5 298
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacher-Waaren.								
Einfuhr	**5**	**87**	**7**	**140**	**5**	**106**	**4**	**76**
Ausfuhr	**257**	**4 371**	**325**	**5 845**	**247**	**4 938**	**286**	**5 722**
Großbritannien	134	2 283	166	2 988	86	1 718	148	2 968
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	**136**	**3 259**	**148**	**3 764**	**148**	**4 141**	**131**	**4 599**
Frankreich	81	1 947	79	2 012	79	2 212	67	2 335
Großbritannien	31	751	45	1 135	34	952	30	1 064
Ausfuhr	**3 288**	**80 558**	**3 417**	**88 852**	**3 413**	**88 733**	**3 288**	**85 496**
Belgien	109	2 658	113	2 946	115	2 977	97	2 532
Dänemark	48	1 171	48	1 258	40	1 045	37	959
Frankreich	218	5 343	203	5 270	220	5 730	195	5 078
Großbritannien	1 200	29 395	1 391	36 158	1 494	38 836	1 601	41 613
Italien	64	1 575	64	1 667	58	1 518	53	1 375
Niederlande	95	2 332	92	2 392	114	2 954	85	2 220
Norwegen	31	755	34	887	25	640	23	590
Oesterreich-Ungarn	41	1 000	43	1 123	42	1 082	37	965
Schweden	79	1 923	98	2 545	79	2 051	67	1 747
Schweiz	88	2 158	95	2 473	72	1 862	61	1 581
Spanien	12	299	34	894	39	1 011	33	868
Türkei	121	2 960	49	1 277	46	1 184	22	582
Brit. Indien ꝛc.	106	2 602	90	2 348	50	1 310	80	2 080
Argentinien	27	664	24	616	41	1 069	27	694
Brit. Nordamerika	29	703	36	928	23	585	32	822
Ver. St. v. Amerika	857	20 992	843	21 915	764	19 861	663	17 249
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**26**	**1 024**	**20**	**832**	**11**	**565**	**13**	**693**
Ausfuhr	**90**	**3 510**	**94**	**3 760**	**101**	**3 737**	**100**	**3 996**
Großbritannien	29	1 123	21	852	21	766	27	1 096
Ver. St. v. Amerika	13	519	19	768	16	592	14	564
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	**72**	**3 870**	**73**	**4 008**	**64**	**5 463**	**76**	**6 558**
Frankreich	50	2 232	51	2 458	42	3 807	55	4 977
Großbritannien	11	491	12	562	12	726	11	678
Schweiz	11	1 120	9	955	9	900	8	840
Ausfuhr	**6**	**315**	**5**	**276**	**6**	**521**	**8**	**710**
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**298**	**14 597**	**354**	**18 059**	**337**	**17 265**	**316**	**17 314**
Frankreich	130	6 346	160	8 140	150	7 645	141	7 753
Großbritannien	21	1 009	22	1 132	21	1 052	20	1 094
Oesterreich-Ungarn	18	877	27	1 397	21	1 045	20	1 084
Schweiz	98	4 782	94	4 794	86	4 376	68	3 738
Japan	16	774	35	[illegible]	43	2 256	54	2 911

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**232**	**11 348**	**248**	**12 658**	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**
Belgien	14	691	10	510	11	666	9	552
Dänemark	9	431	10	495	11	684	9	522
Frankreich	24	1 196	21	1 061	18	1 079	18	1 080
Großbritannien	40	1 960	49	2 479	38	2 286	49	2 928
Niederlande	17	833	28	1 423	12	720	17	996
Oesterreich-Ungarn	29	1 411	26	1 306	27	1 590	24	1 427
Schweden	14	671	18	939	17	1 032	16	978
Schweiz	20	980	20	1 035	24	1 464	28	1 680
Ver. St. v. Amerika	12	563	12	587	15	870	21	716
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	**98**	**5 617**	**102**	**5 977**	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**
Frankreich	93	5 283	95	5 595	80	4 900	79	4 843
Ausfuhr	**22**	**1 175**	**29**	**1 556**	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**
Seife in geformten Handstücken; parfümirte Seife.								
Einfuhr	**188**	**320**	**198**	**337**	**177**	**301**	**193**	**328**
Ausfuhr	**3 020**	**4 227**	**3 574**	**5 004**	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**
Großbritannien	1 016	1 422	1 102	1 542	1 155	1 617	1 208	1 691
Seilerwaaren.								
Einfuhr	**155**	**141**	**156**	**170**	**184**	**202**	**116**	**135**
Ausfuhr	**5 557**	**5 001**	**6 093**	**6 397**	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**
Freihafen Hamburg	405	364	466	490	568	624	571	714
Großbritannien	1 357	1 221	1 476	1 549	1 752	1 927	1 245	1 556
Niederlande	566	510	623	654	729	802	570	712
Sesam.								
Einfuhr	**31 233**	**8 211**	**38 771**	**9 958**	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**
Brit. Indien ꝛc.	26 747	6 928	36 418	9 287	26 103	7 439	30 995	8 741
Ausfuhr	**0**	**0**	—	—	**1**	**0**	**0**	**0**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**104,770**	**8 303**	**89,930**	**7 284**	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**
Belgien	9,821	778	8,308	673	32,861	2 739	17,424	1 398
Großbritannien	66,176	5 245	61,846	5 009	110,643	9 222	173,925	13 958
Ausfuhr	**348,733**	**27 811**	**294,039**	**23 964**	**284,853**	**23 885**	**328,723**	**26 544**
Großbritannien	54,382	4 337	62,222	5 071	87,602	7 345	72,342	5 842
Niederlande	5,165	412	7,565	617	8,284	695	7,343	593
Oesterreich-Ungarn	29,201	2 329	26,915	2 194	23,728	1 990	34,198	2 761
Rußland	192,192	15 327	134,603	10 970	109,984	9 222	161,372	13 031
Schweden	16,934	1 351	8,265	674	9,818	823	7,323	591
Schweiz	19,311	1 540	22,423	1 827	20,769	1 742	27,119	2 190
Soda, kalzinirte.								
Einfuhr	**524**	**47**	**515**	**49**	**373**	**37**	**178**	**18**
Ausfuhr	**37 106**	**3 340**	**40 566**	**3 854**	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**
Belgien	7 183	647	9 004	855	6 553	655	7 113	711
Italien	4 444	400	6 491	617	6 769	677	6 756	676
Schweden	5 113	460	5 149	489	7 892	789	9 716	972
Schweiz	8 812	793	9 109	865	10 777	1 078	9 029	903
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**230**	**429**	**220**	**389**	**215**	**367**	**208**	**375**
Ausfuhr	**26 118**	**38 798**	**28 410**	**42 972**	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**
Belgien	893	961	929	962	1 376	1 571	1 025	1 135
Frankreich	1 071	2 587	1 214	3 142	1 454	3 976	1 377	3 288
Großbritannien	11 002	15 578	11 084	15 964	12 617	20 213	12 396	19 773
Niederlande	1 020	1 383	1 312	1 727	1 346	1 793	1 295	1 742
Oesterreich-Ungarn	681	1 252	745	1 381	671	1 414	708	1 391
Rußland	160	503	240	716	228	806	282	939
Schweiz	560	850	626	1 051	597	1 022	645	1 074
Argentinien	285	448	432	672	449	776	400	697
Brit. Nordamerika	338	468	262	420	429	622	487	704
Ver. St. v. Amerika	6 988	9 402	7 806	10 399	9 612	14 399	10 097	15 466
Britisch Australien	838	1 152	1 021	1 320	1 040	1 483	912	1 317

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**36**	**42**	**22**	**26**	**29**	**46**	**50**	**80**
Ausfuhr	**3 135**	**3 668**	**3 249**	**3 801**	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**
Großbritannien...	471	552	434	508	601	962	547	1 007
Rußland.....	311	364	288	337	334	534	416	765
Britisch Australien	451	527	516	603	556	889	1 085	1 996
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath.								
Einfuhr	**6 287**	**4 086**	**5 957**	**4 170**	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**
Großbritannien...	1 424	925	851	596	560	437	1 825	912
Ver. St. v. Amerika	4 297	2 793	4 717	3 302	3 719	2 901	4 584	2 292
Ausfuhr	**668**	**401**	**948**	**616**	**895**	**662**	**914**	**676**
Steine aus Thon, feuerfeste, unglasirt.								
Einfuhr	**41 597**	**1 248**	**41 479**	**1 452**	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**
Ausfuhr	**117 851**	**4 243**	**149 785**	**5 542**	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**
Belgien	13 457	485	17 318	641	21 841	874	13 566	543
Frankreich.....	10 595	382	22 530	834	21 171	847	17 751	710
Rußland.....	55 210	1 988	68 113	2 520	58 612	2 344	25 393	1 016
Steine, roh oder blos behauen.								
Einfuhr	**931 826**	**17 140**	**1 021 755**	**20 799**	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**
Belgien	70 114	1 264	111 519	2 064	90 805	2 177	57 473	1 618
Dänemark.....	54 486	1 242	58 096	1 477	97 760	2 923	96 410	2 035
Frankreich.....	50 269	1 303	54 243	1 660	57 942	2 272	40 988	1 239
Oesterreich-Ungarn	192 984	4 088	220 590	5 178	189 614	4 885	178 304	3 282
Rußland.....	58 812	1 417	54 491	1 453	51 901	1 658	66 428	1 228
Schweden	402 368	5 815	432 255	6 890	486 071	9 778	420 341	8 293
Schweiz	57 689	1 322	50 187	1 327	68 653	1 639	42 852	832
Ausfuhr	**556 561**	**12 927**	**597 286**	**17 079**	**675 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**
Frankreich.....	46 010	1 192	40 547	1 195	46 552	1 620	40 615	985
Niederlande	309 524	6 871	359 626	10 014	462 433	18 230	419 146	15 192
Oesterreich-Ungarn	83 285	2 132	81 773	2 467	73 531	2 492	73 462	1 822
Schweiz	75 334	1 738	67 408	2 009	53 884	1 986	37 623	1 099
Steinkohlen.								
Einfuhr	**5 820 332**	**68 950**	**6 220 489**	**85 401**	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**
Belgien	549 692	6 047	596 476	7 755	616 824	8 944	457 623	5 492
Großbritannien...	4 506 163	54 074	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085
Niederlande	114 871	1 608	116 836	1 753	160 444	3 209	127 108	1 907
Oesterreich-Ungarn	628 088	6 909	618 720	7 425	556 021	7 784	484 130	6 536
Ausfuhr	**13 989 223**	**159 702**	**13 943 174**	**180 185**	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**
Freihafen Hamburg	737 144	10 320	697 763	10 187	715 380	11 875	720 240	11 956
Frh. Bremerhaven, Geestemünde ...	268 606	3 760	260 011	3 796	255 006	4 233	201 474	3 183
Belgien	1 316 875	16 066	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370
Dänemark.....	34 738	504	54 667	847	40 130	722	50 945	1 039
Frankreich.....	686 966	8 999	731 402	10 240	803 860	12 058	796 987	11 477
Großbritannien...	65 522	917	61 458	897	32 041	532	32 526	540
Niederlande	3 724 560	37 246	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334
Oesterreich-Ungarn	5 466 125	54 661	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054
Rußland.....	463 334	4 402	690 024	7 245	844 455	10 134	838 950	9 900
Schweiz	998 861	19 178	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 570**	**4 476**	**1 459**	**4 390**	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**
Großbritannien...	559	1 620	577	1 818	592	1 955	402	1 246
China.....	617	1 049	580	985	506	835	639	1 150
Ausfuhr	**54**	**226**	**48**	**222**	**64**	**275**	**46**	**214**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 739**	**7 006**	**10 379**	**5 708**	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**
Brit. Indien ...	12 202	6 711	9 769	5 373	1 980	950	250	120
Brit. Malakka ...					9 807	4 707	10 964	5 263
Ausfuhr	**1 932**	**1 062**	**2 138**	**1 176**	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**41 561**	**11 616**	**55 456**	**12 844**	**64 780**	**13 985**	**68 907**	**13 863**
Italien	38 160	10 685	47 898	11 017	46 754	10 286	45 258	9 052
Spanien	1 809	470	5 462	1 256	15 549	3 110	20 866	4 173
Ausfuhr	**14**	**4**	**27**	**9**	**24**	**8**	**26**	**7**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**16 635**	**4 367**	**17 763**	**3 908**	**12 574**	**3 521**	**12 582**	**4 278**
Griechenland	16 039	4 210	17 190	3 782	12 238	3 427	12 142	4 128
Ausfuhr	**1**	**0**	**1**	**0**	**185**	**74**	**11**	**5**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**7 585**	**10 849**	**8 457**	**12 746**	**6 713**	**12 813**	**9 486**	**11 918**
Frankreich	704	961	966	1 497	832	1 548	597	747
Italien	5 797	8 522	6 213	9 506	3 992	7 824	7 492	9 515
Marocco	989	1 237	1 037	1 369	1 251	2 126	997	1 097
Ausfuhr	**2**	**2**	**7**	**1**	**4**	**9**	**6**	**8**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**26 446**	**12 615**	**28 345**	**11 621**	**23 830**	**10 962**	**24 509**	**10 784**
Spanien	1 335	637	1 935	793	2 233	1 027	2 855	1 256
Türkei	23 469	11 194	24 432	10 017	20 213	9 298	19 033	8 374
Ausfuhr	**3**	**2**	**3**	**2**	**17**	**10**	**13**	**8**
Superphosphat.								
Einfuhr	**110 104**	**5 725**	**86 877**	**5 647**	**72 062**	**4 684**	**107 365**	**6 442**
Freihafen Hamburg	25 832	1 343	24 387	1 585	22 509	1 463	32 946	1 977
Belgien	47 888	2 490	36 843	2 395	34 579	2 248	50 014	3 001
Niederlande	9 659	502	7 735	503	8 576	558	13 021	781
Ausfuhr	**72 847**	**4 517**	**79 060**	**5 732**	**77 118**	**5 591**	**79 190**	**5 147**
Oesterreich-Ungarn	30 518	1 892	36 354	2 636	35 337	2 562	35 684	2 319
Schweiz	20 902	1 296	21 067	1 527	19 783	1 434	17 813	1 158
Tabackblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**57 415**	**92 039**	**57 331**	**89 090**	**58 073**	**97 828**	**58 603**	**112 308**
Niederlande	8 665	20 536	8 292	18 243	6 957	16 697	5 685	16 713
Türkei	1 727	3 282	2 002	3 402	2 260	3 842	2 457	4 177
Niederl. Indien ꝛc.	12 738	30 189	14 728	32 402	17 831	42 795	20 986	58 315
Brasilien	14 993	19 491	12 705	16 516	11 349	15 322	10 783	14 557
Columbien	2 928	3 220	3 116	3 116	2 793	2 374	2 205	1 874
Cuba, Portorico	475	1 306	524	1 311	658	2 104	904	1 899
Dominican. Rep.[1])	2 985	2 687	3 235	2 588	3 271	2 290	3 836	2 493
Mexiko	561	2 242	696	2 088	907	2 267	937	2 342
Ver. St. v. Amerika	10 981	7 907	10 618	8 335	10 452	8 989	9 258	8 981
Ausfuhr	**1 137**	**555**	**1 615**	**978**	**496**	**390**	**262**	**231**
Talg.								
Einfuhr	**24 130**	**11 100**	**21 288**	**10 644**	**27 448**	**15 097**	**23 114**	**13 406**
Frankreich	1 498	690	1 046	523	1 419	781	1 521	882
Großbritannien	8 411	3 869	5 465	2 733	6 351	3 493	4 759	2 760
Ver. St. v. Amerika	9 563	4 399	10 288	5 144	13 862	7 624	11 035	6 400
Britisch Australien	2 562	1 178	3 013	1 506	3 529	1 941	3 504	2 032
Ausfuhr	**824**	**395**	**1 033**	**537**	**599**	**342**	**778**	**467**
Telegraphenapparate, Telephone.								
Einfuhr	**7**	**94**	**10**	**126**	**18**	**263**	**12**	**180**
Ausfuhr	**229**	**2 974**	**316**	**4 109**	**428**	**6 425**	**312**	**4 686**
Großbritannien	35	454	60	785	71	1 059	70	1 056
Rußland	39	512	47	612	89	1 335	66	990
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**25**	**30**	**19**	**29**	**50**	**60**	**103**	**134**
Ausfuhr	**10 432**	**13 562**	**11 418**	**18 269**	**15 444**	**20 077**	**13 902**	**20 123**
Belgien	266	346	1 370	2 192	1 014	1 318	1 370	2 691
Dänemark	296	385	610	976	694	902	534	826
Großbritannien	63	82	951	1 522	855	1 111	2 073	2 725
Niederlande	825	1 073	1 017	1 626	903	1 174	1 703	2 134

[1]) 1898 u. 1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	1 529	1 987	1 728	2 765	1 458	1 896	993	1 502
Schweden	521	678	568	909	903	1 174	937	1 321
Schweiz	1 308	1 701	853	1 365	1 458	1 895	856	1 203
Spanien	1 234	1 604	788	1 261	1 616	2 101	446	685
Japan	0	1	3	5	1 171	1 523	658	761
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**96 021**	**9 920**	**86 476**	**9 746**	**102 454**	**11 757**	**106 651**	**12 010**
Frankreich	6 977	942	6 752	945	9 504	1 331	11 670	1 634
Oesterreich-Ungarn	968	919	853	853	898	898	652	652
Ver. St. v. Amerika	87 397	7 866	77 795	7 779	91 247	9 353	93 808	9 616
Ausfuhr	**19 106**	**2 102**	**16 714**	**2 051**	**22 892**	**2 857**	**19 168**	**2 350**
Oesterreich-Ungarn	7 718	849	6 645	815	8 205	1 024	7 152	877
Rußland	4 193	461	3 537	434	6 593	823	4 160	510
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.								
Einfuhr	**26 037**	**12 600**	**23 950**	**16 377**	**28 130**	**20 002**	**27 550**	**14 292**
Frankreich	465	247	919	690	807	630	948	540
Rußland	1 745	628	2 217	820	2 823	1 073	2 602	781
Ver. St. v. Amerika	21 907	10 953	19 136	13 778	22 584	16 938	22 615	12 212
Ausfuhr	**1 424**	**710**	**1 383**	**967**	**1 647**	**1 196**	**1 846**	**986**
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.								
Einfuhr	**2 692**	**4 576**	**2 745**	**4 530**	**2 857**	**4 499**	**2 887**	**4 821**
China	1 726	2 934	1 742	2 874	1 806	2 782	1 786	2 910
Ausfuhr	**7**	**24**	**7**	**22**	**8**	**24**	**10**	**30**
Thierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 180**	**3 448**	**6 627**	**4 624**	**6 232**	**3 995**	**6 601**	**4 112**
Ausfuhr	**2 672**	**1 357**	**2 583**	**2 165**	**2 650**	**2 588**	**2 854**	**2 615**
Oesterreich-Ungarn	1 146	459	1 327	1 260	1 263	1 452	1 285	1 477
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**88 374**	**1 950**	**68 305**	**1 902**	**103 481**	**3 309**	**87 152**	**2 654**
Belgien	27 181	598	16 397	492	43 720	1 487	42 907	1 287
Frankreich	43 447	956	36 993	888	49 982	1 449	40 010	1 200
Ausfuhr	**187 598**	**5 587**	**199 382**	**6 231**	**174 563**	**5 627**	**202 738**	**5 921**
Belgien	30 226	756	21 910	613	27 399	822	37 340	1 064
Frankreich	29 325	733	36 440	947	35 924	934	40 074	1 042
Niederlande	40 217	1 207	32 348	1 068	37 211	1 302	37 065	1 186
Oesterreich-Ungarn	21 084	696	24 308	851	17 105	684	38 976	1 208
Schweiz	17 109	565	20 696	745	17 029	630	16 582	522
Thran.								
Einfuhr	**14 667**	**5 720**	**13 613**	**5 173**	**15 775**	**5 679**	**16 603**	**6 143**
Großbritannien	1 451	566	1 581	601	1 533	552	1 474	546
Norwegen	9 018	3 517	8 209	3 120	9 145	3 292	9 002	3 331
Japan	2 866	1 118	2 273	864	3 102	1 117	3 784	1 400
Ausfuhr	**360**	**176**	**218**	**104**	**255**	**117**	**368**	**173**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**30 121**	**13 360**	**30 688**	**13 545**	**33 623**	**15 065**	**24 672**	**10 981**
Belgien	1 365	603	1 789	804	1 395	618	1 354	583
Niederlande	3 791	1 632	3 472	1 489	4 493	1 950	2 923	1 251
Oesterreich-Ungarn	6 345	2 948	5 901	2 744	6 797	3 204	6 151	2 857
Schweden	9 968	4 237	10 943	4 599	11 518	4 956	7 290	3 067
Ver. St. v. Amerika	3 581	1 598	4 023	1 782	4 375	1 959	2 945	1 318
Ausfuhr	**22 805**	**19 385**	**22 930**	**19 719**	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**
Freihafen Hamburg	5 966	5 071	4 697	4 040	4 714	4 243	5 556	4 445
Belgien	1 405	1 195	1 084	932	1 423	1 281	1 266	1 013
Frankreich	856	728	945	812	1 130	1 017	876	700
Großbritannien	2 355	2 001	2 460	2 115	3 556	3 201	4 329	3 464
Niederlande	1 804	1 533	2 038	1 752	2 589	2 330	2 804	2 244
Oesterreich-Ungarn	2 190	1 862	2 083	1 792	3 146	2 832	2 163	1 730
Rußland	773	657	909	782	1 054	949	949	759
Schweiz	2 788	2 370	3 240	2 786	2 891	2 602	2 128	1 703
China	185	157	137	[illegible]	1 824	1 642	1 071	857

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrol-Uhren.								
Einfuhr	21	104	26	137	26	137	20	109
Ausfuhr	**3 950**	**8 730**	**4 081**	**12 266**	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**
Belgien	222	490	211	634	250	750	215	668
Großbritannien	1 884	4 163	2 026	6 077	1 991	5 973	2 104	6 521
Niederlande	323	713	247	740	236	709	308	956
Rußland	262	580	256	769	210	629	246	762
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**294 173**	**13 238**	**309 667**	**13 935**	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**
Schweiz	290 478	13 072	305 114	13 730	347 634	10 429	325 277	9 758
Ausfuhr	**3 004**	**391**	**3 258**	**407**	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**770 312**	**10 014**	**812 030**	**10 556**	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**
Schweiz	761 531	9 900	803 435	10 445	855 755	8 558	708 596	7 086
Ausfuhr	**11 521**	**380**	**13 209**	**436**	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**56 236**	**12 202**	**56 721**	**12 130**	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**
Dänemark	20 105	3 619	18 755	3 751	19 514	3 903	20 499	4 202
Oesterreich-Ungarn	30 456	6 091	34 296	6 859	34 971	6 295	41 653	7 498
Schweiz	4 402	2 201	2 457	1 229	2 740	1 315	4 648	2 138
Ausfuhr	**3 520**	**1 136**	**1 666**	**543**	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**
Schweiz	3 170	1 014	1 173	375	1 706	546	3 538	1 132
b. Kühe.								
Einfuhr	**58 138**	**19 245**	**59 377**	**17 652**	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**
Dänemark	11 316	2 263	11 631	2 326	16 759	3 352	14 924	2 985
Oesterreich-Ungarn	34 403	10 321	41 263	11 966	40 554	11 761	44 814	12 996
Schweiz	11 486	6 317	5 370	2 954	11 861	5 930	16 255	7 315
Ausfuhr	**2 609**	**1 159**	**1 226**	**548**	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**49 177**	**19 082**	**63 087**	**26 109**	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**
Dänemark	4 425	1 151	4 396	1 143	3 849	1 001	3 089	803
Oesterreich-Ungarn	44 140	17 656	57 815	24 571	60 204	25 587	60 544	25 731
Ausfuhr	**3 364**	**1 648**	**2 113**	**1 003**	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**
Schweiz	3 318	1 626	2 023	961	2 774	1 318	2 447	1 162
d. Pferde.								
Einfuhr	**121 806**	**91 912**	**118 796**	**88 791**	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**
Belgien	24 274	21 847	22 516	20 264	19 582	19 148	17 987	23 594
Dänemark	20 057	17 049	19 929	16 940	20 963	16 249	17 397	15 106
Frankreich	7 436	7 064	7 054	6 701	6 445	7 326	6 932	7 855
Großbritannien	2 787	4 738	2 210	3 757	1 725	2 963	1 328	1 995
Niederlande	9 309	7 447	8 854	6 641	8 698	4 697	8 032	6 130
Oesterreich-Ungarn	14 826	10 378	16 188	12 141	16 492	8 845	12 948	8 501
Rußland	35 294	17 647	36 234	18 117	33 906	15 357	33 885	13 244
Schweiz	829	497	868	521	905	612	830	638
Ver. St. v. Amerika	6 919	5 189	4 862	3 647	2 510	2 263	470	452
Ausfuhr	**8 760**	**9 713**	**9 591**	**10 384**	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**
Belgien	1 110	1 277	1 519	1 747	3 431	3 348	2 712	1 531
Niederlande	1 311	1 246	1 780	1 691	1 751	1 806	1 488	1 061
Oesterreich-Ungarn	928	835	969	872	922	838	880	731
Schweiz	3 515	3 515	3 746	3 746	3 767	3 037	4 251	2 386
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 642**	**173**	**1 462**	**160**	**1 038**	**119**	**655**	**90**
Ausfuhr	**154 751**	**3 818**	**128 264**	**3 744**	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**
Belgien	63 645	1 591	56 446	1 524	55 094	1 598	56 756	1 703
Großbritannien	42 593	1 065	33 475	904	56 609	1 642	72 081	2 162

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898 Stück	1898 1 000 M.	1899 Stück	1899 1 000 M.	1900 Stück	1900 1 000 M.	1901 Stück	1901 1 000 M.
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**73 787**	**5 961**	**70 287**	**4 936**	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**
Rußland	71 035	5 683	69 829	4 888	67 959	5 029	72 699	7 270
Ausfuhr	**3 115**	**341**	**4 685**	**477**	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a-c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**67 950**	**35 008**	**71 590**	**36 928**	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**
Frankreich	30 209	15 563	32 039	16 851	32 892	17 322	36 106	17 204
Griechenland	1 629	643	2 613	900	2 901	987	1 902	723
Italien	11 825	3 554	10 849	3 094	8 796	2 604	5 508	1 539
Oesterreich-Ungarn	7 242	4 912	8 050	5 432	7 894	5 331	7 211	4 552
Portugal	3 093	3 247	2 816	3 013	2 997	3 087	2 685	2 685
Spanien	8 464	5 417	9 456	6 026	13 398	7 008	17 453	7 049
Türkei	3 121	683	3 664	805	4 321	948	4 188	1 035
Ausfuhr	**13 064**	**9 018**	**13 404**	**9 236**	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**
Belgien	1 867	1 307	1 745	1 134	2 169	1 410	2 027	1 318
Großbritannien	1 358	951	2 262	1 357	2 263	1 358	2 212	1 438
Niederlande	904	723	999	699	1 056	739	1 093	820
Rußland	655	1 178	732	1 317	698	1 256	622	965
Schweiz	2 787	1 115	2 471	1 112	2 477	1 114	1 381	801
Ver. St. v. Amerika	3 255	1 953	3 296	1 978	3 293	1 976	3 551	2 415
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**669**	**1 108**	**670**	**1 113**	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**
Frankreich	420	755	434	781	509	916	483	870
Ausfuhr	**7 965**	**10 984**	**7 983**	**10 616**	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**
Großbritannien	3 373	4 384	2 895	3 474	2 474	2 968	2 315	2 662
Niederlande	721	1 009	698	977	732	1 025	831	1 039
Oesterreich-Ungarn	301	602	290	580	329	658	311	560
Ver. St. v. Amerika	1 438	1 869	1 687	2 193	1 654	2 150	1 937	2 421
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 678**	**6 025**	**2 789**	**6 275**	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**
Frankreich	2 656	5 977	2 764	6 220	4 185	9 416	1 564	3 520
Ausfuhr	**1 801**	**2 035**	**1 828**	**2 065**	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**
Großbritannien	1 054	1 191	1 062	1 200	1 119	1 198	1 007	1 108
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**32 995**	**8 816**	**39 399**	**10 713**	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**
Frankreich	4 225	1 456	6 344	1 820	6 945	1 445	7 377	1 791
Italien	23 245	5 590	23 693	5 972	10 049	3 028	16 477	4 333
Oesterreich-Ungarn	4 334	1 153	5 891	1 622	3 762	1 079	2 657	707
Spanien	399	240	2 123	797	5 803	1 364	7 309	1 450
Ausfuhr	**30**	**17**	**69**	**39**	**55**	**25**	**51**	**20**
Wolle (a—e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**13 216**	**46 257**	**17 217**	**77 477**	**12 619**	**51 737**	**11 673**	**40 855**
Belgien	6 675	23 362	8 587	38 641	5 224	21 420	2 686	9 399
Frankreich	3 689	12 911	4 866	21 896	4 670	19 147	6 716	23 504
Großbritannien	2 805	9 817	3 743	16 842	2 687	11 018	2 206	7 721
Ausfuhr	**5 967**	**21 778**	**6 962**	**32 372**	**6 663**	**28 316**	**6 457**	**25 504**
Italien	505	1 843	810	3 766	639	2 717	750	2 960
Oesterreich-Ungarn	3 434	12 535	4 092	19 026	3 893	16 545	3 928	15 514
Rußland	1 152	4 206	656	3 051	485	2 061	837	3 306
Schweiz	181	659	199	924	394	1 675	325	1 285
Japan	221	806	532	2 475	479	2 031	199	785
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 900**	**3 801**	**2 341**	**7 023**	**1 591**	**3 977**	**1 749**	**4 111**
Belgien	399	797	492	1 477	566	1 416	318	746
Großbritannien	1 217	2 434	1 404	4 212	620	1 549	1 100	2 584
Ausfuhr	**2 721**	**5 987**	**2 668**	**8 538**	**3 061**	**8 264**	**3 017**	**7 391**
Belgien	273	600	262	838	468	1 263	307	751
Oesterreich-Ungarn	1 894	4 167	1 679	[illegible]	1 560	4 212	1 762	4 316

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**11 876**	**6 651**	**13 465**	**8 617**	**11 420**	**7 080**	**9 725**	**3 890**
Belgien	4 025	2 254	4 876	3 121	3 773	2 339	3 106	1 243
Großbritannien	3 020	1 691	3 122	1 998	2 584	1 602	2 307	923
Oesterreich-Ungarn	2 106	1 179	2 430	1 555	2 465	1 528	2 202	881
Ausfuhr	**14 938**	**8 365**	**15 123**	**9 679**	**14 306**	**8 870**	**16 333**	**5 530**
Belgien	3 774	2 113	3 582	2 292	2 998	1 859	2 697	835
Frankreich	2 489	1 394	2 823	1 807	2 819	1 748	4 022	1 446
Oesterreich-Ungarn	4 072	2 280	3 925	2 512	3 610	2 238	3 475	1 387
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	.	.	**161 281**	**259 332**	**126 545**	**215 549**	**134 418**	**180 668**
Belgien	.	.	2 010	2 714	1 115	1 650	489	548
Frankreich	.	.	2 266	3 353	2 225	3 449	1 713	2 056
Großbritannien	.	.	14 046	26 125	7 364	13 697	9 202	15 551
Oesterreich-Ungarn	.	.	3 191	6 223	1 496	2 768	1 605	2 488
Rußland	.	.	1 022	1 482	948	1 336	935	1 169
Br. Südafr. (Kapk.)	.	.	13 820	23 770	7 726	14 138	10 776	15 087
Argentinien	.	.	74 756	100 921	61 468	90 972	67 604	75 716
Uruguay	.	.	480	648	755	1 118	850	952
Britisch Australien	.	.	46 343	90 369	40 515	83 056	39 714	65 528
Ausfuhr	.	.	**5 337**	**8 592**	**4 145**	**7 046**	**5 236**	**7 016**
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 713	2 757	1 281	2 178	1 485	1 990
Rußland	.	.	1 286	2 070	926	1 575	1 792	2 402
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	.	.	**16 363**	**69 094**	**11 569**	**46 096**	**15 753**	**50 999**
Belgien	.	.	8 656	36 181	6 358	24 670	8 711	27 876
Frankreich	.	.	1 931	8 012	1 372	5 283	2 544	8 142
Großbritannien	.	.	3 213	14 299	1 663	6 818	2 104	6 943
Italien	.	.	210	872	130	500	273	874
Oesterreich-Ungarn	.	.	304	1 215	172	652	152	502
Br. Südafr. (Kapk.)	.	.	1 023	4 041	473	1 867	1 102	3 416
Britisch Australien	.	.	562	2 723	1 022	5 060	694	2 776
Ausfuhr	.	.	**3 699**	**15 609**	**3 740**	**14 884**	**4 550**	**14 741**
Belgien	.	.	246	1 038	243	967	283	917
Frankreich	.	.	490	2 068	457	1 818	395	1 278
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 372	5 791	1 355	5 394	1 668	5 405
Rußland	.	.	591	2 493	670	2 666	1 127	3 652
Schweden	.	.	295	1 244	287	1 140	276	894
Wollenwaaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**51**	**183**	**49**	**181**	**50**	**181**	**45**	**161**
Ausfuhr	**1 637**	**6 546**	**1 761**	**7 219**	**1 759**	**7 124**	**1 604**	**6 416**
Belgien	111	444	124	509	148	601	136	543
Großbritannien	673	2 690	832	3 410	681	2 759	529	2 115
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**454**	**2 723**	**582**	**4 074**	**596**	**3 875**	**537**	**3 386**
Großbritannien	180	1 077	193	1 352	172	1 120	171	1 074
Türkei	130	782	230	1 610	259	1 680	215	1 351
Ausfuhr	**971**	**3 400**	**1 114**	**5 568**	**1 304**	**5 868**	**1 382**	**5 944**
Dänemark	95	331	112	562	129	582	131	562
Großbritannien	105	366	127	634	164	740	270	1 161
Niederlande	132	463	151	756	187	842	209	900
c. Plüsche.								
Einfuhr	18	135	19	150	14	113	11	80
Ausfuhr	**707**	**5 303**	**706**	**5 650**	**677**	**5 413**	**713**	**5 315**
Dänemark	79	589	97	778	87	695	80	593
Großbritannien	180	1 346	125	1 000	130	1 041	181	1 350
Niederlande	95	711	98	782	104	828	104	772

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**9**	**111**	**7**	**92**	**6**	**90**	**6**	**74**
Ausfuhr	**1 607**	**20 892**	**1 620**	**21 870**	**1 411**	**19 758**	**1 078**	**14 548**
Frankreich	267	3 476	225	3 039	162	2 271	72	969
Großbritannien	375	4 875	277	3 738	281	3 938	249	3 363
Niederlande	120	1 564	119	1 607	107	1 495	95	1 288
Oesterreich-Ungarn	51	667	52	703	57	794	52	697
Schweiz	69	891	85	1 141	73	1 026	70	949
China	196	2 553	245	3 310	162	2 264	162	2 190
Ver. St. v. Amerika	66	857	113	1 520	117	1 640	55	747
e. Strumpfwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**63**	**600**	**62**	**619**	**56**	**528**	**49**	**468**
Ausfuhr	**2 862**	**24 328**	**2 746**	**24 710**	**2 700**	**22 947**	**2 591**	**20 726**
Belgien	103	876	85	767	123	1 044	99	795
Frankreich	63	535	64	576	69	589	75	602
Großbritannien	1 045	8 885	986	8 874	1 035	8 797	987	7 894
Niederlande	383	3 251	324	2 919	384	3 261	351	2 805
Schweiz	157	1 336	150	1 345	144	1 224	132	1 054
Türkei	244	2 077	174	1 569	78	661	113	900
Ver. St. v. Amerika	173	1 471	185	1 663	154	1 309	160	1 278
f. Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.								
Einfuhr	**8**	**83**	**8**	**96**	**5**	**60**	**5**	**60**
Ausfuhr	**555**	**4 580**	**582**	**5 236**	**656**	**6 166**	**874**	**7 687**
Frankreich	66	542	66	593	82	775	91	803
Großbritannien	117	964	109	984	121	1 134	171	1 504
Ver. St. v. Amerika	20	162	58	518	137	1 289	144	1 265
g. Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 645**	**10 621**	**1 732**	**12 133**	**1 995**	**15 653**	**1 624**	**11 098**
Frankreich	142	967	129	935	156	1 309	154	1 145
Großbritannien	1 281	8 179	1 327	9 177	1 571	12 149	1 203	8 068
Oesterreich-Ungarn	104	665	116	800	116	897	134	885
Ausfuhr	**20 561**	**133 647**	**20 183**	**144 308**	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**
Belgien	744	4 836	755	5 397	1 037	8 088	883	6 182
Dänemark	1 415	9 199	1 408	10 067	1 345	10 487	1 286	9 002
Frankreich	525	3 415	472	3 378	539	4 207	553	3 868
Großbritannien	3 294	21 410	3 454	24 698	3 505	27 337	4 205	29 435
Italien	890	5 788	797	5 700	764	5 961	825	5 777
Niederlande	1 413	9 186	1 498	10 714	1 768	13 794	1 748	12 235
Norwegen	855	5 557	925	6 614	681	5 311	755	5 286
Oesterreich-Ungarn	797	5 178	741	5 297	667	5 199	633	4 428
Portugal	64	419	66	469	78	609	82	577
Rumänien	504	3 275	419	2 992	226	1 760	530	3 711
Rußland	244	1 587	260	1 862	285	2 223	313	2 189
Finland	270	1 756	208	1 489	214	1 671	178	1 244
Schweden	1 271	8 260	1 222	8 740	1 059	8 262	930	6 509
Schweiz	1 942	12 621	1 958	14 003	1 839	14 341	1 727	12 092
Spanien	28	181	78	556	64	501	90	627
Türkei	630	4 092	535	3 825	575	4 487	802	5 617
Aegypten	162	1 055	102	731	219	1 710	220	1 537
Brit. Indien	829	5 389	1 304	9 321	1 546	12 056	1 568	10 973
China	332	2 159	309	2 211	362	2 821	354	2 479
Japan	820	5 327	561	4 010	1 111	8 663	468	3 273
Argentinien	309	2 007	335	2 398	392	3 054	268	1 878
Bolivien	53	344	81	579	96	752	91	639
Brasilien	397	2 581	246	1 759	204	1 588	165	1 155
Brit. Nordamerika	121	784	89	636	80	625	93	649
Chile	236	1 535	408	2 920	597	4 657	486	3 404
Mexiko	157	1 020	176	1 255	154	1 204	149	1 042
Peru	97	633	94	669	109	853	107	750
Ver. St. v. Amerika	1 423	9 246	920	6 576	932	7 272	868	6 079
Britisch Australien	68	444	103	[illegible]	140	1 094	138	968

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**53**	**23**	**95**	**50**	**145**	**63**	**306**	**122**
Ausfuhr	**14 477**	**6 298**	**18 281**	**9 689**	**16 709**	**7 268**	**16 517**	**6 607**
Dänemark	1 690	735	1 521	806	1 772	771	1 591	636
Großbritannien	5 631	2 450	7 755	4 110	6 500	2 827	7 447	2 979
Italien	1 183	514	1 290	684	1 379	600	1 265	506
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**24 116**	**9 654**	**23 691**	**11 666**	**24 263**	**9 497**	**21 250**	**7 237**
Belgien	16 546	6 936	15 382	7 837	14 128	5 751	12 766	4 632
Großbritannien	2 938	1 057	1 479	636	3 660	1 298	3 459	1 003
Niederlande	2 313	832	3 333	1 631	3 297	1 317	2 508	858
Ausfuhr	**51 324**	**20 686**	**46 334**	**22 713**	**51 899**	**20 856**	**54 490**	**18 763**
Frankreich	3 837	1 549	3 861	1 884	3 525	1 379	2 072	709
Großbritannien	15 008	6 103	12 950	6 343	15 311	6 198	18 306	6 355
Italien	1 271	509	1 738	851	2 023	804	2 248	792
Niederlande	2 398	950	1 484	736	2 155	873	1 817	628
Oesterreich-Ungarn	16 542	6 624	13 005	6 363	15 407	6 218	14 935	5 063
Rußland	8 706	3 526	9 200	4 555	8 322	3 370	11 162	3 879
Zinkwaaren, feine.								
Einfuhr	**128**	**309**	**126**	**316**	**132**	**330**	**126**	**309**
Ausfuhr	**1 205**	**3 397**	**1 561**	**4 543**	**1 731**	**5 037**	**1 459**	**4 960**
Großbritannien	182	512	249	726	277	806	162	551
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**3 653**	**1 461**	**4 226**	**1 941**	**4 884**	**2 049**	**3 673**	**1 356**
Oesterreich-Ungarn	1 183	473	1 320	605	1 370	576	1 593	588
Ausfuhr	**18 674**	**7 096**	**19 489**	**8 749**	**20 729**	**8 371**	**24 201**	**8 323**
Belgien	2 029	771	2 191	1 055	1 765	757	3 052	1 085
Frankreich	859	327	1 121	532	1 267	512	3 077	941
Großbritannien	6 455	2 453	6 111	2 735	6 668	2 627	6 601	2 204
Niederlande	1 379	524	1 291	494	1 578	557	1 847	625
Rußland	1 403	533	1 861	868	1 803	778	2 075	780
Ver. St. v. Amerika	1 738	660	2 207	867	1 962	693	1 650	553
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**14 623**	**21 204**	**12 253**	**30 265**	**12 454**	**33 501**	**12 910**	**30 080**
Großbritannien	5 866	8 505	4 058	10 022	4 358	11 722	3 975	9 262
Niederlande	3 262	4 730	2 809	6 938	2 519	6 776	2 474	5 765
Brit. Indien ꝛc.	1 415	2 052	1 140	2 815	221	596	256	597
Niederl. Indien ꝛc.	3 714	5 386	3 752	9 268	4 766	12 820	5 535	12 897
Ausfuhr	**874**	**1 285**	**1 121**	**2 792**	**1 626**	**4 406**	**1 683**	**3 956**
Frankreich	14	20	126	313	355	961	384	903
Schweiz	235	345	179	446	310	841	322	757
Zinnwaaren, feine.								
Einfuhr	**82**	**374**	**83**	**460**	**115**	**638**	**93**	**485**
Ausfuhr	**1 119**	**3 984**	**1 218**	**5 543**	**1 315**	**5 984**	**1 450**	**6 091**
Großbritannien	419	1 492	458	2 082	483	2 200	557	2 338
Zucker.								
Einfuhr	**1 098**	**382**	**1 127**	**402**	**1 238**	**486**	**1 759**	**654**
Ausfuhr	**1 032 521**	**212 357**	**939 307**	**203 559**	**1 006 466**	**216 338**	**1 088 446**	**202 826**
Freihafen Hamburg	8 635	1 965	33 275	6 633	3 900	924	57 047	9 561
Dänemark	8 864	1 706	12 010	2 501	13 186	2 714	13 349	2 259
Großbritannien	639 625	135 306	578 948	128 799	513 609	115 321	690 759	131 365
Niederlande	7 680	1 701	7 876	1 727	3 977	915	16 836	2 905
Norwegen	18 172	4 102	18 459	4 477	23 454	5 536	29 088	5 973
Portugal	9 559	1 967	8 376	1 840	8 926	1 906	11 289	2 106
Schweiz	14 737	3 376	12 051	3 131	12 523	2 968	17 224	3 524
Brit. Indien ꝛc.	8 087	1 848	1 080	249	4 195	985	8 375	1 717
Japan	30 513	6 958	14 579	3 407	15 901	3 698	55 967	11 438
Brit. Nordamerika	45 821	8 356	40 251	7 976	21 704	4 292	37 928	6 180
Chile	5 286	1 212	4 511	1 058	3 568	846	3 900	800
Ver. St. v. Amerika	219 516	40 212	184 516	36 561	353 980	69 978	122 999	20 160

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1892		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
1897		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
2. Einfuhr im Spezialhandel										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1892	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
1897	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 864	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1892		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
1897		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1892		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
1897		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen: [1])										
1892	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
1897	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246

Von dem in den Jahren 1900 und 1901 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1900	37 024	1 942	1 385	überhaupt ...	1900	34 683	93 751	4 844
	1901	41 783	2 148	1 152		1901	30 681	56 480	4 369
im Spezialhandel	1900	33 673	1 632	684	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1900	27 018	42 429	2 888
	1901	38 470	1 999	437		1901	25 077	27 625	2 514
auf Zoll-Niederlagen	1900	5 396	245	664	von Mühlenlagern	1900	5 016	51 095	1 693
	1901	5 836	110	605		1901	3 861	28 788	1 376
					von Zoll-Niederlagen	1900	2 633	214	256
						1901	1 724	46	476

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Oelfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe	296,2	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5	187,5
Weizen	282,7	171,2	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9	199,2
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9	251,5
Kaffee, roher	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8	196,5
Gold, gemünzt	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,2	112,2
Gold, roh, auch in Barren	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9	66,3
Mais	119,8	128,9	135,2	126,4	85,2	58,3	29,2	51,4	68,9	75,0
Tabackblätter, unbearbeitete	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1	63,0
Schmalz und schmalzartige Fette	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4	68,8	77,1
Rohseide, ungefärbt	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9	94,1
Gerste	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3	72,9
Eier von Geflügel; Eigelb	104,8	103,2	96,3	85,2	67,2	76,6	74,4	68,5	57,0	70,9
Steinkohlen	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7	59,5
Chilesalpeter	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,2	68,8	65,4	64,6
Roggen	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6	88,9
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	87,0	112,5	123,7	104,9	88,2	57,0	43,2	43,4	40,8	41,0
Kupfer, rohes	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,2	31,6	35,4	31,8
Rindshäute	84,5	97,4	81,2	85,7	74,6	61,5	82,5	52,2	48,0	50,1
Wollengarn	82,9	110,6	113,4	92,2	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3	94,1
Pferde	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3	62,8
Braunkohlen	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5	25,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	71,6	73,2	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,9	28,0
Petroleum	71,3	84,0	79,1	64,8	49,2	59,8	61,6	45,5	47,3	60,7
Eisenerze	69,7	75,2	70,2	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0	22,4
Maschinen aller Art	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3	27,2	27,3
Leinsaat	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,2	38,5	35,1	28,8	28,0
Oelkuchen	61,0	60,9	54,2	53,2	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0	40,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,1	52,2	56,5	56,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3	30,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9	14,6	23,4
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,2	41,6
Kautschuck und Guttapercha	48,2	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4	25,8
Hafer	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0	9,9
Blasen, Därme, Magen	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1	12,3
Heringe, gesalzene	41,4	38,0	35,8	32,7	30,2	25,5	29,4	30,6	28,4	28,0
Wolle, gekämmte	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7	28,2
Reis	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2	25,5	28,5
Palmkerne, Koprah ꝛc.	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7	26,8
Seidenwaaren	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0	29,1
Wein in Fässern	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7	36,1	42,1
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettigsaat	35,2	31,7	21,3	23,7	26,7	17,6	18,6	24,6	29,6	16,9
Kalbfelle	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9	17,6
Jute	32,9	30,1	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5	18,2
Federvieh, lebendes	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2	14,6	15,0
Baumwollenwaaren	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4	9,2
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen ꝛc.	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0	39,1	31,2
Zinn, rohes; Bruchzinn	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9	16,7
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,2	12,9	17,3
Butter[1]	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9	12,8	10,3
Fische, frische	27,1	25,9	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1	13,7
Ochsen	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7	15,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	24,8	25,5	27,0	22,8	23,9	25,7	27,5	25,7	23,0	24,6
Kakaobohnen, roh	24,7	28,7	24,9	23,2	18,8	12,1	10,6	9,3	12,3	10,9
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	23,9	36,1	52,0	70,1	54,1	45,4	34,1	26,1	46,2	45,6
Uebrige Waaren	1 673,6	1 841,9	1 724,0	1 545,3	1 519,2	1 383,9	1 342,9	1 401,7	1 422,2	1 389,7
Gesammteinfuhr	**5 710,3**	**6 043,0**	**5 783,6**	**5 439,7**	**4 864,6**	**4 558,0**	**4 246,1**	**4 285,5**	**4 134,1**	**4 227,0**

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Einfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1	4,4
Weizen	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1	4,7
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6	5,9
Kaffee, roher	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2	4,6
Gold, gemünzt	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5	2,7
Gold, roh, auch in Barren	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,8	1,6
Mais	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7	1,8
Tabackblätter, unbearbeitete	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,2	2,1	2,0	1,8	1,5
Schmalz und schmalzartige Fette	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7	1,8
Rohseide, ungefärbt	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4	2,2
Gerste	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3	1,7
Eier von Geflügel; Eigelb	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4	1,7
Steinkohlen	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4
Chilesalpeter	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6	1,5
Roggen	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6	2,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0	1,0	1,6
Kupfer, rohes	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9	0,8
Rindshäute	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2
Wollengarn	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3	2,8	2,2
Pferde	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2	1,5
Braunkohlen	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0	0,7
Petroleum	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4
Eisenerze	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Maschinen aller Art	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6
Leinsaat	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7
Oelkuchen	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	1,0	1,0
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4	1,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0	0,7
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,9	0,8	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,0
Kautschuck und Guttapercha	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Hafer	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	0,7	0,2
Blasen, Därme, Magen	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3
Heringe, gesalzene	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Wolle, gekämmte	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7
Reis	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Palmkerne, Koprah ꝛc.	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6
Seidenwaaren	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7
Wein in Fässern	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettigsaat	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4
Kalbfelle	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4
Jute	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,4
Federvieh, lebendes	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Baumwollenwaaren	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen ꝛc.	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4
Butter[1]	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Fische, frische	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3
Ochsen	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	0,4	0,6	0,9	1,3	1,1	1,0	0,8	0,6	1,1	1,1
Uebrige Waaren	29,3	30,5	29,8	28,4	31,2	30,4	31,6	32,7	34,4	32,9
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwollenwaaren	219,8	244,7	206,1	181,0	177,2	166,3	183,9	141,8	154,3	157,2
Wollenwaaren	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9	220,6
Steinkohlen	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2	104,6	99,9
Zucker	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,2	221,2	179,8
Maschinen aller Art	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3	62,7
Eisenwaaren, grobe	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1	60,9
Seidenwaaren	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2	122,1	128,1	103,9	152,6	142,0
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7	58,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,1	44,3	43,3	41,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,2	53,2	52,6
Bücher, Karten, Musikalien	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4	42,6
Eisenwaaren, feine	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0	24,4
Gold- und Silberwaaren	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9	25,5
Wollengarn	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9	38,5
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3	35,4
Spielzeug aller Art	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,2	29,4	30,0	27,6
Koks	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3	29,2
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1	13,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8	25,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6	21,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6	10,5
Eck- und Winkeleisen	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1	9,7
Rindshäute	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7	17,6
Eisendraht	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1	25,6
Klaviere ꝛc.	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3	18,3
Holzwaaren, feine; Holzbronze	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5	20,6
Lederwaaren, feine	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7	50,4	52,0
Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren, feine	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4	11,8	10,0
Baumwollengarn, auch Zwirngegarn	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2	20,9
Baumwolle, rohe	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,2	25,2	16,5	18,4	17,3
Gold, gemünzt	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9	120,1
Silber, roh, auch in Barren	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2	41,4
Wolle, gekämmte	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,2	17,5	14,2
Gold, roh, auch in Barren	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,2	9,8	14,6	29,7
Bier	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9	13,0
Bunt-, Gold-, Silberpapier ꝛc.	22,6	27,3	24,9	25,0	22,8	28,4	25,4	21,4	21,8	24,0
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4	19,1
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	21,2	26,2	19,7	19,4	18,1	14,0	13,1	11,4	12,2	11,0
Handschuhe, ganz od. theilw. a. Leder	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7	27,6
Kalbfelle	20,3	16,5	17,9	13,2	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5	9,4
Telegraphenkabel	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7	9,2	5,0	2,9	2,4	1,9
Eisenbahnschienen	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4	10,2
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3	22,1
Instrumente, astronomische ꝛc.	18,7	20,5	18,7	16,2	14,8	9,6	28,9	15,7	17,2	16,3
Cement	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8	11,1
Hafer	18,0	12,2	8,1	6,0	2,4	3,0	5,2	2,0	0,0	0,1
Borsten und Borstensurrogate	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1	9,5
Chlorkalium	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4	12,3	11,3	13,5	12,2	9,0
Reis	16,2	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	16,2	18,3	18,4	15,2	12,1	11,6	9,7	9,7	9,4	8,5
Alizarin	16,2	11,2	11,3	16,9	12,4	10,7	11,6	11,2	11,7	11,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6	4,5	4,8	3,4	4,2	3,0
Oelkuchen, Oelkuchenmehl	15,9	15,7	15,5	14,5	13,4	11,0	8,8	8,3	9,4	7,5
Waaren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder ꝛc.	14,8	15,5	12,2	8,2	7,3	5,7	5,4	4,6	5,9	5,6
Uebrige Waaren	1 536,6	1 657,2	1 572,7	1 405,4	1 346,1	1 348,4	1 270,6	1 165,2	1 216,3	1 162,3
Gesammtausfuhr	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwollenwaaren	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7	4,8	5,0
Wollenwaaren	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1	6,7	7,0
Steinkohlen	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5	3,2	3,1	3,3	3,2	3,2
Zucker	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9	6,8	5,7
Maschinen aller Art	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6	2,0	2,0
Eisenwaaren, grobe	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9
Seidenwaaren	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4	4,7	4,5
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0	1,9	1,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,3	1,3
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6	1,4
Eisenwaaren, feine	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Gold- und Silberwaaren	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8
Wollengarn	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,2
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,3	1,1
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Koks	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	1,0	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	0,8	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Rindshäute	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6
Eisendraht	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8
Klaviere ꝛc.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Lederwaaren, feine	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6	1,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Baumwollengarn, auch Vigognegarn.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Baumwolle, rohe	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6	0,5
Gold, gemünzt	0,6	2,1	2,8	5,2	0,8	2,7	1,8	1,4	2,7	3,8
Silber, roh, auch in Barren	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7	1,1	1,5	1,3
Wolle, gekämmte	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Gold, roh, auch in Barren	0,5	0,3	0,3	0,3	2,4	2,6	0,6	0,3	0,4	0,9
Bier	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bunt-, Gold-, Silberpapier ꝛc.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Handschuhe, ganz od. theilw. a. Leder	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6	0,9
Kalbfelle	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Telegraphenkabel	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eisenbahnschienen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Instrumente, astronomische ꝛc.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5
Cement	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Hafer	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Chlorkalium	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Reis	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Alizarin	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Oelkuchen, Oelkuchenmehl	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Waaren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder ꝛc.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Uebrige Waaren	34,0	34,9	36,0	35,0	35,5	35,9	37,1	38,2	37,5	36,9
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Länder der Herkunft nach den Werthen von 1901 geordnet.	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Verein. St. v. Amerika	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1	612,0
Rußland	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4	383,4
Finland	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2					
Oesterreich-Ungarn	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8	580,2	575,4
Großbritannien	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4	621,0
Frankreich	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0					
Algerien	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8	233,6	229,9	214,1	241,4	262,3
Tunis	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1					
Britisch Indien ꝛc.	197,2	204,8								
Britisch Malakka	11,3	13,3	230,5	220,9	204,6					
Ceylon	6,3	6,6				171,2	162,1	164,1	178,8	149,9
Portugiesisch Indien	0,0	—	—	0,0	0,0					
Niederlande	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2	214,2	212,1
Argentinien	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3	86,9
Belgien	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6	189,9	208,2
Italien	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7	134,6
Schweiz	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7	141,6
Brasilien	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1	136,0
Britisch Australien	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2	85,5
Chile	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5	75,1
Niederländisch Indien ꝛc.	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2	25,5
Schweden	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4	55,7
Spanien	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9	40,7
Dänemark	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3	76,2
Rumänien	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0	41,3
China	44,6	35,4								
Hongkong	0,1	0,5	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0	12,5
Kiautschou	0,0	0,1								
Guatemala	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0					
Costarica	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8	23,3	17,2
Hondur., Nicar., Salvad.	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4					
Aegypten	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7	13,5
Türkei in Asien	23,2	22,1								
Türkei in Europa	6,9	8,4	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6	28,0
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Britisch Südafrika	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0	15,8
Oranje-Freistaat	0,0	—	—	0,0	0,0					
Norwegen	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3	19,7
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0	16,9
Japan	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6	7,8
Portugal	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7	13,3
Uruguay	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5	8,3
Cuba, Portorico	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4	10,2
Mexiko	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9	14,7
Venezuela	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2	6,1
Griechenland	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6	4,4
Ecuador	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6	4,0
Dominic. Republik	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	13,7	15,3	13,6	11,0	11,7
Republik Haiti	2,2	4,7	4,5	4,6	6,0					
Serbien	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9	8,3
Bolivien	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,1	1,3	5,3	12,0	9,2
Britisch Nordamerika	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8	5,6
Peru	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9	7,0
Siam	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
Britisch Westafrika	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3					
Portugiesisch Westafrika	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9	74,2	73,8	68,6	70,4	69,4
Uebrige Länder	67,4	79,8	92,8	50,6	53,0					
Gesammteinfuhr	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Werthe relativ.

Länder der Herkunft nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet.	% der Werthe der Einfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Verein. St. v. Amerika	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4	11,1	14,5
Rußland	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7	8,5	9,1
Finland	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2					
Oesterreich-Ungarn	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6	14,0	13,6
Großbritannien	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2	15,9	14,7
Frankreich	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0	5,1	5,4	5,0	5,8	6,2
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1					
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Britisch Indien ꝛc.	3,5	3,4	4,0	4,1	4,2	3,8	3,8	3,8	4,3	3,5
Britisch Malakka	0,2	0,2								
Ceylon	0,1	0,1								
Portugiesisch Indien	0,0	—	—	0,0	0,0					
Niederlande	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7	5,2	5,0
Argentinien	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4	2,3	2,1
Belgien	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0	4,6	4,9
Italien	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,5	3,3	3,6	3,2
Schweiz	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2	3,5	3,4
Brasilien	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1	3,0	3,2
Britisch Australien	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3	2,3	2,0
Chile	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8
Niederländisch Indien ꝛc.	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2	0,8	0,6
Schweden	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5	1,3
Spanien	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9	1,0
Dänemark	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7	1,2	1,8
Rumänien	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4	2,0	1,0
China	0,8	0,6	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	0,6	0,4	0,3
Hongkong	0,0	0,0								
Kiautschou	0,0	0,0								
Guatemala	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6	0,9	0,9	0,8	0,6	0,4
Costarica	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
Hondur., Nicar., Salvad.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Aegypten	0,6	0,7	0,6	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,7
Türkei in Europa	0,1	0,1								
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Britisch Südafrika	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
Oranje-Freistaat	0,0	—	—	0,0	0,0					
Norwegen	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Cuba, Portorico	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4	0,1
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominic. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Republik Haiti	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1					
Serbien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2
Britisch Nordamerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Siam	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Britisch Westafrika	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1					
Uebrige Länder	1,2	1,3	1,6	0,9	1,1					
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werthe absolut.

Länder der Bestimmung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Großbritannien	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3	640,0
Oesterreich-Ungarn	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5	376,6
Verein. St. v. Amerika	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3	346,7
Niederlande	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7	233,8
Rußland	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6	239,5
Finland	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4					
Schweiz	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4	173,8
Frankreich	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1	203,1	202,9
Algerien	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1					
Tunis	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4					
Belgien	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8	140,7
Italien	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4	91,2
Dänemark	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8	75,6
Schweden	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8	67,5
Britisch Indien ꝛc.	67,1	56,3	65,3	57,1	47,3	49,2	44,7	39,2	46,9	32,3
Britisch Malakka	11,3	12,0								
Ceylon	1,1	1,7								
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9	38,2
Norwegen	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8	37,8
Argentinien	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5	35,2
Britisch Australien	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0	20,8
Spanien	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1	40,6
China	37,8	43,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2	33,3	30,0
Kiautschou	5,3	5,7								
Hongkong	4,4	3,5								
Japan	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,1	17,1	18,6	17,1
Türkei in Europa	25,0	23,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0	39,7
Türkei in Asien	12,2	11,1								
Türkei in Afrika	0,3	0,2								
Brasilien	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0	62,2	51,9
Chile	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3	45,2
Rumänien	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6	39,4
Britisch Nordamerika	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5	14,8
Mexiko	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6	12,0
Niederländisch Indien ꝛc.	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4	11,2
Britisch Südafrika	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5	7,3
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2					
Portugal	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0	7,4
Aegypten	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6	8,0
Deutsch Westafrika	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8	2,7	2,9
Deutsch Südwestafrika	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8					
Peru	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5	5,9
Cuba, Portorico	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0	6,0
Uruguay	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2	6,0
Serbien	7,2	8,8	4,2	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5	4,0
Philippinen ꝛc.	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,2	3,2	2,8	3,7	2,9
Venezuela	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,2	6,2	12,6	5,0
Griechenland	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,2	3,9	3,6	3,2	3,8
Guatemala	2,5	1,6	1,1	1,9	3,3	10,7	10,2	6,5	6,5	5,7
Hondur., Nicar., Salvad.	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4					
Costarica	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9					
Bulgarien	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9	5,6
Freih. Bremerhaven, Geest.	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7	48,8	37,9	32,0	30,3	25,1
Britisch Westafrika	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5					
Portugiesisch Ostafrika	1,8	6,1	2,3	1,9	2,2					
Uebrige Länder	42,8	44,5	50,0	42,2	44,9					
Gesammtausfuhr	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Werthe relativ.

Länder der Bestimmung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Großbritannien	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8	20,7	20,3
Oesterreich-Ungarn	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2	13,0	12,0
Verein. St. v. Amerika	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9	10,9	11,0
Niederlande	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0	7,4	7,4
Rußland	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4	5,7	7,6
Finland	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7					
Schweiz	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2	5,8	5,5
Frankreich	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6	5,4	5,9	6,2	6,3	6,4
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Belgien	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9	4,6	4,5
Italien	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7	2,6	2,9
Dänemark	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7	2,5	2,4
Schweden	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4	2,2	2,1
Britisch Indien ꝛc.	1,5	1,2								
Britisch Malakka	0,3	0,3	1,5	1,4	1,2					
Ceylon	0,0	0,0				1,3	1,3	1,3	1,4	1,0
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2	0,9	1,2
Norwegen	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2
Argentinien	1,2	1,4	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0	1,3	1,1
Britisch Australien	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
Spanien	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3
China	0,8	0,9								
Kiautschou	0,1	0,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0	1,0
Hongkong	0,1	0,1								
Japan	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6	0,5
Türkei in Europa	0,5	0,5								
Türkei in Asien	0,3	0,2	0,8	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3	1,3
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Brasilien	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9	1,9	1,6
Chile	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7	0,9	1,4
Rumänien	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3	1,2
Britisch Nordamerika	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Mexiko	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Britisch Südafrika	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Portugal	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2
Aegypten	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Deutsch Westafrika	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Cuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Guatemala	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1					
Hondur., Nicar., Salvad.	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Costarica	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1					
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	1,3	1,1	1,0	0,9	0,8
Portugiesisch Ostafrika	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1					
Uebrige Länder	1,0	0,9	1,1	1,0	1,2					
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern.

Die Werthe der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für die Entwickelung des Handels mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Prozentzahlen.

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre								Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1901	1898	1899	1900	1901	1901
Gesammt-Ein- u. Ausfuhr	**112**	**119**	**124**	**117**	**106**	**115**	**126**	**119**	**118**
I. Europa	**110**	**115**	**117**	**107**	**108**	**117**	**125**	**120**	**113**
Freih. Hamburg, Cuxhaven	94	116	121	122	100	121	118	125	124
Freih. Bremerhaven, Geestem.	29	160	46	82	145	155	204	192	189
Zollausschluß Helgoland	87	113	129	103	137	164	160	136	132
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	223	337	361	174	137
Belgien	108	132	118	100	99	109	133	124	112
Bulgarien	61	40	54	188	90	88	73	92	123
Gibraltar, Malta, Cypern	155	156	199	208	98	146	170	195	199
Dänemark	109	128	118	113	112	117	117	110	111
Frankreich	108	123	124	115	98	103	132	119	117
Griechenland	90	90	92	99	129	118	153	154	116
Großbritannien	125	117	127	99	115	121	130	131	115
Italien	111	129	122	119	105	128	141	141	127
Niederlande	99	110	116	110	106	124	150	144	130
Norwegen	121	103	86	87	114	139	127	117	108
Oesterreich-Ungarn	110	122	121	115	104	107	117	113	114
Portugal	102	92	102	105	111	134	147	141	121
Rumänien	65	52	68	91	112	111	77	103	96
Rußland	104	100	102	102	119	115	94	92	99
Finland	115	173	157	163	117	154	129	104	118
Schweden	118	119	120	96	115	147	149	120	108
Schweiz	109	111	107	97	101	112	115	104	101
Serbien	78	99	117	94	99	106	228	186	124
Spanien	114	165	196	186	83	147	181	167	178
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	105	111	121	110
II. Afrika	**111**	**180**	**161**	**138**	**105**	**115**	**120**	**117**	**130**
Abessinien	175	171	433	375	229	157	343	600	426
Aegypten	102	133	169	133	111	92	149	157	141
Algerien	141	176	299	238	318	599	660	687	250
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	78	117	121	129	109
Britisch Südafrika (Kapl. u.)	113	172	107	126	108	84	92	148	136
Britisch Westafrika	115	129	139	152	125	146	139	138	149
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	201	159	230	181	165
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	103	171	179	200	196
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	113	169	201	144	130
Französisch Westafrika	81	100	155	145	130	169	189	115	135
Kongostaat	90	175	255	321	158	151	194	134	273
Liberia	104	189	173	129	163	217	182	186	146
Madagaskar	92	106	98	104	70	72	131	123	106
Marocco	122	100	107	71	102	130	117	130	82
Oranje-Freistaat	100	—	—	100	72	211	3	9	9
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	84	102	275	79	79
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	95	168	149	69	133
Transvaal	88	6 011	1 129	82	76	94	13	7	11
Tunis	69	168	694	867	67	66	87	91	233
Uebriges Afrika	53	88	58	11	38	74	74	115	83

Digitized by Google

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre								Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1901	1898	1899	1900	1901	1901
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**123**	**131**	**167**	**152**	**123**
Britisch Indien ꝛc., Ceylon, Britisch Malakka ꝛc.	108	113	110	105	121	138	148	168	117
China, Hongkong, Kiautschou	69	50	63	78	148	157	164	147	103
Französisch Indien	2	25	124	198	66	153	249	210	199
Japan	85	136	135	163	110	104	179	116	127
Korea	143	21	64	350	82	71	267	376	371
Niederländisch Indien ꝛc.	92	93	124	144	123	128	179	170	149
Persien	178	129	166	131	69	135	186	283	186
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	114	14	314	243	120
Siam	63	30	37	119	125	158	305	327	147
Philippinen ꝛc.	146	229	249	344	68	118	270	303	314
Uebriges Asien, Aden, Bahrein ꝛc.	62	38	49	108	42	58	33	56	94
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**90**	**101**	**118**	**105**	**132**
Argentinien	134	178	215	184	125	146	179	151	176
Bolivien	132	194	258	253	119	167	265	215	240
Brasilien	104	91	115	113	90	93	91	71	99
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	143	142	119	158	162
Britisch Westindien ꝛc.	92	90	111	69	104	135	98	131	78
Chile	102	114	110	123	75	104	148	126	124
Columbien	100	106	81	77	65	57	26	50	63
Costarica	91	92	104	123	69	63	94	71	107
Dänisch Westindien	131	125	95	81	91	80	93	99	90
Dominicanische Republik	79	91	99	112	118	135	222	253	126
Ecuador	113	134	144	115	109	120	190	125	118
Französisch Amerika	73	73	137	85	38	160	131	88	87
Guatemala	68	77	75	92	56	33	48	77	91
Hondur., Nicarag., Salvad.	107	130	104	132	60	75	93	84	108
Mexiko	89	93	101	85	116	127	160	148	121
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	111	133	132	174	107
Paraguay	108	90	194	237	118	107	130	191	219
Peru	106	110	186	192	108	121	155	175	181
Republik Haiti	77	76	78	37	47	33	74	62	42
Cuba, Portorico	97	100	92	97	80	169	204	182	123
Uruguay	95	121	143	135	152	187	215	173	148
Venezuela	89	86	89	86	77	73	91	127	100
Verein. Staaten von Amerika	133	138	155	158	84	95	111	97	135
V. Australasien u. Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**106**	**123**	**154**	**168**	**139**
Britisch Australien	101	141	143	126	105	121	153	167	137
Deutsch Australien	182	243	162	48	121	264	287	339	241
Französisch Australien	107	130	207	216	44	95	129	219	216
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	73	137	144	232	553
Uebriges Polynesien, Hawaiische Inseln	56	30	52	508	160	148	138	141	164
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**70**	**79**	**57**	**230**	**241**

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1897	1898	1899	1900	1901	zusammen seit 1871 bis Ende März 1902	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1902	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	129 365,0	155 655,9	160 897,2	82 521,0	105 023,6	3 185 788,7	4 873,5	3 180 915,2
Kronen	10 252,1	33 326,7	3 000,0	13 896,1	10 101,5	629 240,1	17 686,0	611 554,1
Halbe Kronen [1]) ..	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,8	3 720,1
Silbermünzen [2])								
5 Mark-Stücke ..	601,3	10 203,9	6 537,3	11 276,5	12 312,9	133 054,1	74,2	132 979,9
2 » » ..	—	9 256,0	4 593,4	14 702,1	10 755,1	158 379,7	130,7	158 249,0
1 » » ..	—	1 000,0	3 440,7	4 407,5	8 089,4	205 919,2	43,9	205 875,3
50 Pfennig-Stücke	—	193,6	—	95,9	144,8	72 115,4	668,1	71 447,3
20 » » [3])	—	—	—	—	—	35 717,9	30 032,8	5 685,1
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	3 215,9	1 790,0
10 » »	168,6	1 923,4	4 436,1	4 643,3	1 500,0	45 764,6	94,6	45 670,0
5 » »	414,7	585,3	1 637,4	1 113,0	750,0	21 847,2	10,1	21 837,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,9	6 212,3
1 » » .	338,5	203,3	615,7	1 078,3	49,8	9 538,3	0,7	9 537,6
Im Ganzen	**141 140,2**	**212 348,1**	**185 157,8**	**133 733,7**	**148 727,1**	**4 536 554,2**	**81 081,2**	**4 455 473,0**

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliche Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Einthalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1900 S. 250 u. 1901 S. 486).

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1901, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken [1])	Ende 1901 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 059 477,9	—	406 309,0	Zusammen [2]) Ende 1901: 7 Banken	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Bayer. Notenbank .	65 954,0	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	30 933,9	21 481,0	—	1900: 8 Banken	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Württemb. Notenb..	23 264,9	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Badische Bank	13 376,4	—	—	98: 8 »	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Bank f. Süddeutschl.	([2] 13 041,1	—	—	97: 8 »	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Braunschw. Bank..	2 864,5	—	—				

[1]) Mit dem 31. XII. 1901 haben die Noten der Frankfurter Bank aufgehört, Zahlungsmittel zu sein (Bekanntmachung v. 6. VII. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 262).

[2]) Hierzu Noten der Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 90,6 ℳ. (1 000 ℳ.)

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken[1])	1901. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	150 000	40 500	1 190 264	243 075	596 554	—	33 317	2 010 635
Bayerische Notenbank	7 500	2 637	62 430	27 893	7 902	—	4 771	85 240
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	5 968	46 063	3 605	29 539	32 864	1 256	145 690
Württembergische Notenbank	9 000	1 047	20 945	7 795	3 616	94	827	35 529
Badische Bank	9 000	1 935	10 814	4 674	7 398	—	815	29 962
Bank für Süddeutschland	15 672	1 926	12 807	5 922	166	—	787	31 358
Braunschweigische Bank	10 500	888	2 113	1 440	4 286	4 090	162	22 039
Zusammen 1901: 7 Banken	**231 672**	**54 901**	**1 345 436**	**294 404**	**649 461**	**37 048**	**41 935**	**2 360 453**
1900: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
97: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279

Notenbanken[1])	1901. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[2])	911 411	24 779	10 999	845 350	72 829	53 667	91 600	2 010 635
Bayerische Notenbank	30 774	57	3 706	45 102	2 821	226	2 554	85 240
Sächsische Bank zu Dresden	24 084	1 181	17 193	59 506	20 039	2 891	20 796	145 690
Württembergische Notenbank	11 848	104	1 198	12 138	8 071	794	1 376	35 529
Badische Bank	5 475	27	638	10 855	8 821	149	3 997	29 962
Bank für Süddeutschland	6 104	101	680	9 770	7 892	2 265	4 546	31 358
Braunschweigische Bank	566	10	97	8 229	2 153	259	11 127	22 441
Zusammen 1901: 7 Banken	**990 262**	**26 259**	**34 511**	**990 950**	**122 626**	**60 251**	**135 996**	**2 360 855**
1900: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948
97: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825

[1]) Bis zum 26. März 1901 hat auch die Frankfurter Bank zu den Notenbanken gezählt. Durch Verzicht auf das Recht zur Noten-Ausgabe ist sie bei diesen Banken ausgeschieden und für die Durchschnittsberechnungen auf das ganze Jahr 1901 aus diesem Grunde nicht mitberücksichtigt. (Vergl. auch Anm. 2 zu Tab. 4a.)

[2]) Metallbestand am 31. Dezember 1901: Gold, in Barren und fremden Münzen 195 534,0, in deutschen Münzen 436 651,0, in Thalern 138 232,0, in Scheidemünzen 98 116,0 (1 000 ℳ). Vergl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5g. S. 163.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§. 9 und 10)		4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 163)					
Notenbanken	im Jahre 1901[1]) 1 000 ℳ		1897	1898	1899	1900	1901	Im Durchschnitt
Reichsbank[2]) bis 26. März	450 000	352,7	80,27	75,67	72,30	71,77	76,57	75,28
Reichsbank[2]) von da ab	460 000							
Bayerische Notenbank	32 000	4,1	48,84	49,46	49,63	51,77	49,29	49,78
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	10,0	47,14	45,71	55,36	52,52	52,28	50,54
Württembergische Notenbank	10 000	0,6	49,50	49,78	50,20	47,18	56,57	50,56
Badische Bank	10 000	—	34,91	36,30	37,02	36,49	50,63	38,40
Bank für Süddeutschland	10 000	—	34,81	34,89	34,72	33,91	47,66	36,99
Braunschweigische Bank	2 829	—	26,85	27,52	26,98	27,13	26,79	27,05
Zusammen 1901: 7 Banken	**541 600**	**367,4**						

[1]) Im Jahre 1900 waren bei der Reichsbank 2 517,9, der Bayerischen Notenbank 1,8, der Sächsischen Bank zu Dresden 39,4, der Württembergischen Notenbank 2,4, der Badischen Bank 3,2, im Ganzen 2564,7 (1 000 ℳ) an Notensteuer aufgekommen.

[2]) Der Antheil der Frankfurter Bank an dem Gesammtbetrag des steuerfreien Noten-Umlaufs betrug bis zum 26. März 1901 10 Millionen Mark und ist, nachdem die Bank auf das Recht zur Noten-Ausgabe verzichtet hat, nach §. 9 Abs. 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 dem Antheil der Reichsbank zugewachsen. Der Antheil der Reichsbank hat sich dabei von dem durch Gesetz vom 7. Juni 1899 festgesetzten Betrag von 450,0 auf 460,0 Millionen Mark erhöht.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

a. Im Allgemeinen.

	1897	1898	1899	1900	1901
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	142 111	163 396	179 633	189 091	193 148
davon entfallen auf die Reichshauptbank	47 072	57 765	60 708	59 904	63 782
» » Reichsbankanstalten [1])	95 039	105 631	118 925	129 187	129 366
Gold-Ankäufe	124,0	101,4	98,4	124,5	139,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 768,6	2 789,3	2 862,4	2 888,8	2 975,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	32,7	38,2	48,6	51,9	44,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft.	24,0	29,1	39,9	42,6	35,0
» » » Lombardgeschäft	5,0	5,1	5,0	5,1	3,7
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,4	3,3	3,1
Ausgaben	13,3	15,9	16,9	17,9	18,8
darunter Verwaltungskosten	10,3	11,3	11,7	12,8	13,7
Reingewinn	19,4	22,3	31,7	34,0	25,9
zur Reichskasse gelangt	9,9	12,1	19,1	20,8	12,4
zum Reservefonds	—	—	—	—	4,1
an die Antheilseigner gelangt [2])	9,5	10,2	12,6	13,2	9,4
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,92	8,51	10,48	10,96	6,25
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,806	4,267	5,036	5,333	4,099
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3])	4,556	—	—	—	—
	4,806	5,267	6,036	6,333	5,099

[1]) 1901: Reichsbank-Hauptstellen 18, R. Bankstellen 61, R. B. Nebenstellen 265, R. B. Waarendepots 14, R. B. Kommanditen 0.
1900: » 17, » 58, » 241, » 14, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 70 000,
davon 1901: Eigenthum von 10 363 Inländern: 58 418 Stück, Eigenthum von 1 961 Ausländern: 11 582 Stück,
dagegen 1900: Eigenthum von 6 214 Inländern: 39 804 Stück, Eigenthum von 1 857 Ausländern: 10 196 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

b. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten (Ende des Jahres)	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1897	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
1901	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692

	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1897	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
1901	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985).

Digitized by Google

5 c. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1897	1-18 19-31 5 : 4	1-25 26-28 4 : 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 : 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 : 4	1-10 11-31 4 : 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 : 4	1-17 18-28 4 : 3	3	1-8 9-30 3 : 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 : 5	1-8 9-18 19-30 5 : 5,5 : 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 : 5	1-20 21-28 5 : 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 : 4	1-18 19-30 4 : 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 : 5	5	1-2 3-31 5 : 6	6	1-18 19-31 6 : 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 : 6 : 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 : 5	5	5	5	5	5	5,333
1901	5	1-25 26-28 5 : 4½	4½	1-21 22-30 4½ : 4	4	1-17 18-30 4 : 3½	3½	3½	1-22 23-30 3½ : 4	4	4	4	4,099

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Platz-Wechsel					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	1 106 023	1 199 836	1 268 132	1 288 224	1 320 550
Betrag (1000 M.)	2 569 244	2 856 651	3 228 719	3 220 920	3 276 643
Größe (M.)	Im Durchschnitt 2 323	2 381	2 546	2 500	2 481
Anlage (1000 M.)	357 149	398 066	445 176	435 035	476 162
Verfallzeit, Tage	50	50	50	49	52

Versandt-Wechsel auf das Inland					
1897	1898	1899	1900	1901
2 720 034	2 897 167	2 994 012	3 128 193	3 194 790
4 037 847	4 425 673	4 946 707	5 330 904	5 303 411
Im Durchschnitt 1 484	1 528	1 652	1 704	1 659
285 203	310 881	352 844	338 392	342 242
25	25	26	23	23

Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	12 837	14 688	16 221	20 989	22 857
Betrag (1000 M.)	54 065	81 436	131 049	211 751	169 092
Größe (M.)	Im Durchschnitt 4 212	5 544	8 079	10 089	7 398
Anlage (1000 M.)	2 411	4 934	19 045	26 753	26 946

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1897	1898	1899	1900	1901
Amerika	$.	3,9	13,7	13,5	12,8	13,9
Belgien	Frs.	2 441	3 044	2 548	3 400	3 572
England	£.	2 181	3 380	5 690	9 858	7 712
Frankreich	Frs.	4 038	5 686	9 567	3 528	4 260
Holland	fl.	1 504	1 774	1 864	1 723	2 013
Italien	Lire	701	343	273	412	511
Kopenhagen	Kr.	313	386	400	542	437
Rußland	R.	0,4	2,5	5,3	—	3,0
Schweiz	Frs.	1 188	2 170	1 928	1 800	1 486
Skandinavien	Kr.	73	97	146	260	149
Spanien	Pes.	—	—	—	—	6
Wien	K.	—	—	18	7	13

Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	429 397	419 478	456 206	497 235	([2]574 784
Betrag (1000 M.)	1 019 980	1 079 489	1 002 410	1 140 337	([2]1 268 759

Zusammen Wechselverkehr.				
1897	1898	1899	1900	1901
4 268 291	4 531 169	4 734 571	4 934 641	5 112 981
7 681 136	8 443 249	9 308 885	9 903 912	10 017 905

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 103 479 Stück im Betrage von 133 174 (1000 M.).

Digitized by Google

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß.)

Jahr	1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5
15	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»
23	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»
31	106,5	»	199,1	»	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»
Februar																								
7	145,4	»	244,1	3½	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*399,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»
15	197,7	»	276,0	3	*372,7*	»	*317,1*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»
23	251,2	4	*305,2*	»	*431,7*	»	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	»	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»
28	223,5	»	275,0	»	*414,2*	»	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½
März																								
7	238,7	»	288,9	»	*410,6*	»	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»
15	260,1	»	*297,0*	»	*422,8*	»	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»
23	259,2	»	280,9	»	*422,0*	»	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»
31	66,8	»	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,3	»
April																								
7	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,6	»
15	169,4	»	233,9	»	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,1	»	206,5	»
23	202,1	»	271,6	»	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4
30	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»	234,3	»
Mai																								
7	193,7	»	239,2	»	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»
15	234,6	»	274,1	4	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»
23	270,1	»	*321,4*	»	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»
31	251,2	»	*304,5*	»	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	44,4	»	86,5	»	361,0	»
Juni																								
7	276,5	»	*323,5*	»	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»
15	275,2	»	*331,5*	»	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»
23	238,8	»	*314,7*	»	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*334,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½
30	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,1	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»
Juli																								
7	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»
15	179,4	»	254,5	»	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»
23	213,7	»	*293,3*	»	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»
31	183,4	»	283,1	»	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»
August																								
7	194,8	»	*314,2*	»	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»
15	204,4	»	*338,4*	»	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»
23	179,5	»	*359,1*	»	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,6	»
31	138,8	»	*313,4*	»	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»
September																								
7	132,2	»	*319,2*	»	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»
15	124,2	»	*320,0*	»	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»
23	100,0	»	*307,5*	»	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4
30	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,1	»	292,5	»	108,6	»
Oktober																								
7	104,1	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,1	»
15	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»
23	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»
31	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»
November																								
7	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»
15	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»	201,5	»
23	125,8	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»
30	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,2	»	23,1	»	195,4	»
Dezember																								
7	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,2	»	2,2	»	229,5	»
15	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»
23	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»
31	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Baarvorräthe dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. i. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ). Nach der Erhöhung in Folge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Antheils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5 e. Die durch den Baarvorrath [1]) ungedeckten beziehungsweise überdeckten Noten [2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	337,0	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	**516,0**
15	261,1	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0
23	199,8	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	**227,7**
31	180,1	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	**264,3**
Februar												
7	141,1	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	**230,1**
15	88,9	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	**24,9**	117,5	139,4	**154,6**
23	35,4	*13,1*	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	**70,5**	111,6	**100,2**
28	63,1	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	**129,3**
März												
7	47,9	3,2	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	**111,9**
15	26,4	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	**89,3**
23	27,4	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3	**108,3**
31	219,7	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	**476,3**
April												
7	214,6	130,8	36,1	177,9	156,8	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	**418,4**
15	117,2	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	**253,5**
23	84,5	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	**150,7**
30	126,4	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	**225,7**
Mai												
7	92,9	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	**190,6**
15	53,5	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	**117,7**
23	17,9	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	**60,8**
31	36,9	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	**99,0**
Juni												
7	11,5	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	**68,4**
15	12,8	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**
23	49,3	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	**51,3**
30	202,3	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	**443,5**
Juli												
7	177,9	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	**380,4**
15	108,6	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	**274,1**
23	74,3	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5	**182,0**
31	104,6	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	**235,7**
August												
7	93,2	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	**204,5**
15	83,7	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	**168,2**
23	108,6	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	**121,4**
31	149,3	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	**229,1**
September												
7	155,8	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	**215,4**
15	163,8	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	**183,8**	241,4	219,1	**191,7**
23	188,0	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,0	247,4	**193,6**
30	379,5	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**
Oktober												
7	**392,2**	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	**499,2**
15	321,9	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	**386,9**
23	272,3	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	**418,5**	360,4	**285,8**
31	307,0	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	**356,1**
November												
7	252,7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	**311,0**
15	203,6	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	**348,3**	**258,5**
23	162,7	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	**196,4**
30	176,8	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	**316,5**	**264,6**
Dezember												
7	148,6	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	**230,5**
15	129,5	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	**203,2**
23	183,4	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	**255,2**
31	314,3	190,7	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	**568,5**
Im Jahresdurchschnitt	152,1	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	**243,1**
Spannung	380,7	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	**525,0**

[1]) Als Baarvorrath gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichs-Kassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Noten-Beträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in cursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5 f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in Prozenten.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Baardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Baardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,2	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräthe (Tab. 5 g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5 g a u. b.
[4]) Tab. 5 g a.

5 g. Die Metallvorräthe der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metallvorrath überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräthe													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Thaler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorraths	Barren und Sorten	% des Metallvorraths	Zusammen a.	% des Metallvorraths	Thaler	% des Metallvorraths	Reichssilbermünzen	% des Metallvorraths	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorraths	Zusammen b.	% des Metallvorraths
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1 011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im Uebrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1892 bis 1901.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[2])
1892.....	85,39	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
1897.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1901.

1901 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	85,00	(10*)84,85	84,92	(15*)215,85	215,65	215,74	169,45	169,25	169,36
Februar .	85,10	85,00	85,03	215,70	215,45	215,60	169,45	169,35	169,38
März ...	85,15	84,85	85,01	215,80	(25)215,20	215,44	169,35	168,50	168,81
April....	85,00	84,85	84,93	215,60	215,30	215,42	169,15	168,65	168,82
Mai	85,05	84,95	85,00	215,70	215,55	215,63	(14)169,60	169,15	169,37
Juni....	85,15	84,90	84,99	215,60	215,25	215,45	169,35	168,90	169,12
Juli	85,20	84,95	85,05	215,70	215,45	215,60	169,10	168,55	168,82
August ..	(27*)85,35	85,15	85,26	215,80	215,50	215,67	168,90	168,40	168,58
September	85,35	85,15	85,27	215,70	215,60	215,64	168,50	(19*)168,20	168,29
Oktober ..	85,30	85,10	85,18	215,75	215,40	215,53	168,70	168,35	168,57
November	85,30	85,20	85,25	215,70	215,40	215,51	168,95	168,60	168,77
Dezember.	85,30	85,10	85,23	215,40	215,25	215,30	168,70	168,25	168,48

1901 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	(5*)81,45	81,40	81,41	20,45[5]	20,42	20,43[5]	419,25	418,75	419,00
Februar .	81,40	81,10	81,23	(13)20,47	20,45	20,46	419,50	419,00	419,31
März ...	81,15	81,05	81,10	20,45[5]	20,41	20,43	419,50	417,75	418,64
April ...	81,15	81,05	81,11	20,42	20,40[5]	20,41	417,75	417,50	417,60
Mai	81,35	81,20	81,25	20,45	20,42	20,44	418,25	417,75	418,05
Juni....	81,20	80,90	80,98	20,43[5]	20,37[5]	20,40	418,00	(18)417,00	417,44
Juli	81,10	80,90	81,00	20,41	20,37[5]	20,39	418,50	417,25	417,90
August ..	81,10	80,95	81,03	20,44	20,41	20,42	419,50	418,25	418,73
September	81,00	(19*)80,80	80,90	20,41	20,37	20,39[5]	(12)420,75	419,00	420,19
Oktober ..	81,25	80,80	81,04	20,39[5]	(15*)20,36	20,37	419,50	418,00	418,64
November	81,25	81,15	81,21	20,42	20,38[5]	20,41	419,00	418,25	418,46
Dezember.	81,20	81,00	81,13	20,41	20,36[5]	20,39	419,25	418,00	418,44

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901.[1]

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1901
höchster	4,00	3,75	4,13	3,75	3,38	3,38	3,13	2,50	3,25	3,00	3,00	3,25	4,13
(Datum)	4*	27	19	1	14*	10*	1	22*	28*	1*	1*	19*	
niedrigster	3,00	3,00	3,50	3,13	3,00	3,00	2,38	2,13	2,25	2,50	2,75	2,75	2,13
(Datum)	31	1*	1*	25*	1*	22*	30*	3*	2	8*	12*	2*	
im Durchschnitt													
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1897		1898		1899		1900		1901	
Kurs in ℳ.	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%
höchster	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40
(Datum)	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.
niedrigster	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25
(Datum)	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*
im Durchschnitt	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27

[1]) Bei den 4% Schatz-Anweisungen vom Jahre 1900 berechnet sich der höchste Kurs auf 102,25 (30. Juli*), der niedrigste auf 100,75 (22. Januar), der Durchschnittskurs auf 101,70.
[2]) Die Notirung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.
[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II., 1900. I., 1901. I., 1902. I.)

Gattung der Werthpapiere	1897		1898		1899		1900		1901	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerthe in Millionen Mark									
Staats-Anleihen	1 304	347	118	994	455	1 009	305	272	597	296
Anleihen von Provinzen, Städten ꝛc.	242	91	154	102	259	2	257	11	431	72
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl. briefe (von Hypothekenbanken	206	—	—	184	—	—	172	—	411	—
	1 292	113	869	50	579	86	913	14	398	137
Bank-Aktien	317	—	309	8	230	24	115	28	73	24
Bank-Obligationen	10	—	—	—	71	—	10	—	—	—
Eisenbahn-Aktien[3])	34	—	72	1	71	1	59	76	31	—
Eisenbahn-Obligationen[3])	24	287	59	1 177	32	372	37	33	29	215
Industrie-Aktien[4])	305	2	331	12	506	11	382	—	160	26
Industrie-Obligationen[4])	54	50	181	6	95	—	173	14	236	8
Im Ganzen	3 788	890	2 093	2 534	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778
Darunter Umwandlungen	1 385	15	163	782	126	647	127	8	25	12

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Von unter Staats-Aufsicht stehenden Bodenkredit-Instituten.
[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.
[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrs-Gesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe (mit dem ersten Kurs[illegible] eingerechnet.

Digitized by Google

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Waare z. freien Verkehr	pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Waare zum freien Verkehr, bunt	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1892	176,3	174,2	188,8	181,9	176,4	192,0	204,5	205,5	134,9	146,1	136,9	148,2	168,4	164,3
93	133,7	123,4	154,6	145,1	151,5	146,2	178,5	174,0	144,8	167,1	162,2	136,5	177,2	163,5
94	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6

Jahr	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack			**Schlachtvieh** 1 dz				**Roggenmehl** 1 dz mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack		
	Spalter Land., netto Tara	gute frührothe unsortirte Brenn-	gesunde sortirte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1892	320,8	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3

Jahr	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack		**Raffinade** 1 dz ohne Faß		**Kartoffelspiritus** roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	**Rüböl** 1 dz		**Heringe** 1 T zu 150 kg		**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend. 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-,	mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel	1 Brod		rohes mit Faß, frei Bord, Exportpreis	38° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr.	norweg. Reell-Mittel-	Savanilla, reell ord. 4 Mk. Z.	Santos, regulär ½% Gutg.,	La Guayra Trillado 1% Dk.	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mk. Z.	niedr. Notir., 1% Dk.
								Durchschn.-Waare netto mit Faß		unverzollt			unverzollt	
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1892	34,0	32,5	60,0	57,7	27,2	50,8	59,0	32,7	18,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zu Grunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1901 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Notirung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram ꝛc. vertheilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Digitized by Google

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtaback 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz		Hanf 1 dz
	raff. amerik. Wilcox 4 Mt. Z.	Kentucky, ordinär	Brasil, II	Domingo, Deckbl. u. Einl., für Ser. 6 kg Tar., 10% Bast	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%	Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab.	Pfälzer Umblatt mit Einlage	nord-deutsche Schäferei-, mittel	gewaschene Buen.-A. I 4 Mt. Z.	Good Ommawuttee Nr. II	New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk.	St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.
	Bremen	netto mit Verpack. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen		6 Mt. Z.; unverz. Hamburg		3 Mt. Z.; unverst. Mannheim		Berlin	Bremen	Bremen	Hamburg	Lübeck
1892	77,5	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	75,3	247,9	320,3	67,8	80,7	44,8
93	103,1	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	81,0	232,2	315,3	76,6	88,3	51,0
94	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	83,5	215,9	292,9	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	90,6	223,1	274,0	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	82,4	234,9	295,2	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	86,9	220,6	288,7	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	81,7	234,4	313,7	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	98,7	80,7	302,9	423,0	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	101,8	84,2	280,8	384,7	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	111,2	97,8	231,3	302,8	68,3	89,3	70,8

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg deutsches:		englisches:		Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	italienische Organs. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14	Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hüttenstation	raff. Harz-, weich, ab Hütte 3 Mt. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	9 Mt. Z., baar 5% Sc. Krefeld			ab Werk Breslau	Düsseldorf	verzollt vom Lager Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1892	47,9	45,0	42,6	52,6	65,5	70,3	60,0	23,1	21,7	21,0	107,4	97,9	101,8
93	59,0	54,2	54,8	52,5	62,0	68,5	55,9	21,3	20,1	19,5	101,6	95,0	97,9
94	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz Banca-, in Blöcken		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei und Blende ab Hütte	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	ab holl. Lagerpl.	2% Dk.	niederschles. Gas-,[4]) Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Export-	Pudd-, gute fette Förd.-	Flamm- Förderkohlen,	Fett-	West-Hartley Steam-, grobe	Sunderland-Nuß-	amer. white raff. 1% Dk. unverzollt	20% Tara	russ. 20% Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis Breslau		ab Werk Dortmund		ab Grube, frei Waggon Saarbrücken		ab Bord Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1892	40,5	42,2	42,2	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,7	20,4	20,5
93	33,6	35,1	34,4	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,8	18,3	19,0
94	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5

Masthammel. — **Mehl**: Die Roggenmehl-Preise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehl-Preise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlen-Administration in Bromberg. — **Zucker**: Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
ungarische, mährische, böhmische ꝛc., beste	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8
bayerische, beste	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5

[4]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893–1900	8 042 967	150,1	4 751 826	88,7	3 664 145	68,4	5 897 506	110,1	30 627 123	571,5
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
1894/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
1895/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
1896/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
1899/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/1901	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6

[1]) Ueber die Berechnungsart vergl. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., 1900 II. S. 179.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen rc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	([2] 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3] 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1874	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66	244	189	83	46	93
1877	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62	240	194	77	39	89
1880	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62	211	170	77	54	85
1881	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62	216	162	78	53	85
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64	209	153	76	47	85
83	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	68	209	155	78	49	88
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70	212	152	79	50	90
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69	209	144	79	45	89
1886	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	76	212	165	83	49	95
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	78	220	177	93	55	98
88	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	80	212	156	94	56	98
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	89	222	169	101	59	106
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	88	221	173	103	64	106
1891	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	88	219	170	99	66	106
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	89	227	184	103	70	108
93	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91	223	171	102	71	109
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89	224	171	102	68	107
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97	235	189	111	79	116
1896	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97	234	183	126	75	116
97	43 573	14 461	4 122	2 724	1 267	66 306	103	244	195	155	76	123
98	44 459	14 878	4 083	2 924	1 385	67 911	104	248	191	164	83	124
99	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 926	15 134	3 907	2 988	1 425	70 619	106	246	181	161	83	125

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874 Kalenderjahr, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874 und 1877 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 11 c. (Biergewinnung, S. 37). Vor 1897 war die Biergewinnung in Baden offenbar stärker als die berechneten Zahlen ergeben, und demgemäß auch der Verbrauch höher.

Digitized by Google

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahmen vom Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet [1]	Einfuhr in den freien Verkehr [2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4]	Andere Tabackfabrikate [4]	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen											kg
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
Durchschnitt 1871-75 [6]	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
1876	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
1881	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
1886	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159 [7]	66 767	1,4
89	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
1891	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. VII. 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur anderen Hälfte als dachreif angenommen. — [4]) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1891 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen)				
					zu Speise-Zwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
1892	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 974	908 892	17,1
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Zöllen und -Steuern.

Betriebsjahre[1]) (durchschnittlich)	Verbrauchs-Zucker[2]) Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs-Zucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs-Zucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	1891/92	476 265	9,5	1897/98	636 399	11,8
1876—81	249 637	5,8	1892/93	501 319	9,9	1898/99	680 331	12,4
1881—86	319 451	7,0	1893/94	516 630	10,1	1899/1900	764 045	13,7
1886—91	406 924	8,4	1894/95	552 695	10,7	1900/1901	696 566	12,3
			1895/96	668 860	[3]) 11,1			
			1896/97	505 078				

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältniß von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das neue Zuckersteuergesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im Ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublé-waaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

Digitized by Google

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**[1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Thein verwendeten.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdöl-Erzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdöl-Gewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Roherdöl

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Jahres-Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »
1896/1900 — 29 418 t » »
1901 — 44 095 t.

Digitized by Google

XI. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV).

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel-Prozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	27 358	13 344	2 135	1 144	478	20	33	17 154	874	218	96
Bamberg	37 976	19 896	2 962	1 906	632	15	15	25 426	794	192	80
Berlin	135 516	237 211	27 271	29 745	12 991	125	175	307 518	4 382	2 816	2 659
Braunschweig	15 970	14 404	1 741	1 376	528	8	23	18 080	404	184	129
Breslau	177 653	122 897	11 977	14 333	4 703	44	54	154 008	2 311	1 129	829
Celle	105 292	71 391	7 675	8 784	2 964	62	56	90 932	2 282	373	457
Colmar	64 445	30 901	4 602	2 419	988	237	196	39 343	2 474	479	357
Darmstadt	67 160	29 133	3 904	2 672	734	76	32	36 551	756	238	162
Dresden	85 303	150 432	18 204	25 574	13 038	485	535	208 268	2 856	2 498	2 091
Frankfurt a. M.	52 652	41 724	6 111	5 186	2 030	32	52	55 135	981	290	294
Hamburg	30 368	59 125	8 687	4 799	2 082	161	79	74 933	1 002	774	914
Hamm	169 898	103 805	13 560	19 991	6 009	41	51	143 457	3 386	801	636
Jena	52 276	32 902	3 911	6 009	1 813	61	26	44 722	733	224	384
Karlsruhe [1]	66 498	47 296	8 655	5 366	2 049	904	55	64 325	1 697	719	366
Kassel	53 923	23 998	2 296	2 370	625	29	6	29 324	457	88	90
Kiel	43 416	36 606	4 268	4 772	1 680	44	36	47 406	967	299	458
Köln	141 386	123 016	18 478	19 368	6 136	252	246	167 496	6 443	1 299	779
Königsberg	88 390	61 547	5 788	8 860	3 008	10	8	79 221	1 451	682	366
Marienwerder	50 817	41 440	4 331	4 979	1 944	18	10	52 722	1 029	322	309
München	39 928	40 800	8 117	5 865	3 691	38	124	58 635	1 663	864	461
Naumburg	101 647	81 160	9 243	9 310	3 258	78	73	103 122	1 663	698	971
Nürnberg	34 066	26 501	4 277	2 799	1 045	5	21	34 648	1 701	369	221
Oldenburg	11 608	11 748	874	1 011	216	53	35	13 937	328	36	31
Posen	85 065	53 692	4 888	5 653	1 551	8	6	65 798	851	401	201
Rostock	14 045	15 247	1 558	1 708	545	40	47	19 145	388	79	141
Stettin	47 518	38 122	4 095	4 214	1 399	14	24	47 868	1 042	324	361
Stuttgart [1]	82 168	31 765	5 558	3 269	1 116	23	88	41 819	1 108	201	421
Zweibrücken	30 468	21 161	2 606	1 615	416	91	19	25 908	829	376	161
Deutsches Reich 1900	**1 912 810**	**1 581 264**	**197 772**	**205 097**	**77 669**	**2 974**	**2 125**	**2 066 901**	**44 852**	**16 973**	**14 431**
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 511
Dagegen im Jahre 98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 061
Dagegen im Jahre 97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 343
Dagegen im Jahre 96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 263
Dagegen im Jahre 95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 377
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 921*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 411*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 011*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 851*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

I b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen Uebertretungen	Anklagesachen wegen Vergehen bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	Anklagesachen wegen Vergehen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen Verbrechen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen Verbrechen bei den Schwurgerichten
Augsburg	31 122	2 009	2 011	7 206	729	1 076	110
Bamberg	34 010	2 249	1 938	7 687	900	866	124
Berlin	15 812	10 711	45 886	33 757	5 231	4 520	307
Braunschweig	10 298	1 025	1 243	2 440	342	328	51
Breslau	15 870	10 406	20 457	36 421	4 511	4 116	430
Celle	7 814	3 864	9 483	13 312	2 112	1 586	186
Colmar	37 147	2 581	2 192	7 649	800	682	60
Darmstadt	41 495	2 138	1 954	6 466	632	674	98
Dresden	7 277	9 293	7 527	18 451	2 425	3 307	275
Frankfurt a. M.	8 818	2 199	5 961	7 501	1 344	839	90
Hamburg	4 721	2 204	6 045	7 767	1 350	1 252	55
Hamm	7 940	5 881	13 689	19 440	4 365	2 321	346
Jena	7 569	3 443	3 776	7 424	588	936	101
Karlsruhe	1 790	3 853	2 584	11 169	677	1 420	158
Kassel	5 442	1 509	2 293	3 293	512	397	50
Kiel	6 411	1 994	3 954	6 483	919	971	83
Köln	17 691	5 819	20 310	27 508	5 735	3 149	291
Königsberg	4 189	5 499	7 567	15 418	1 360	1 397	216
Marienwerder	3 571	3 263	6 295	12 336	1 615	964	169
München	83 576	3 956	2 210	18 441	2 510	2 298	239
Naumburg	7 230	5 752	12 456	18 706	2 565	2 337	271
Nürnberg	46 366	2 345	2 742	13 342	1 514	1 210	191
Oldenburg	3 027	417	804	1 561	240	172	21
Posen	6 287	4 823	8 209	14 937	1 555	1 307	218
Rostock	4 599	964	2 149	3 143	320	430	103
Stettin	4 424	3 168	5 554	9 976	1 096	891	173
Stuttgart	3 529	4 847	2 590	11 247	1 591	1 498	294
Zweibrücken	53 868	1 457	1 591	7 499	422	581	46
Deutsches Reich 1900	**481 893**	**107 669**	**203 470**	**350 580**	**47 960**	**41 525**	**4 756**
Dagegen im Jahre 1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
Dagegen im Jahre 98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
Dagegen im Jahre 97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
Dagegen im Jahre 96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
Dagegen im Jahre 95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 678*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
Im Durchschnitt der Jahre 91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86–90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81–85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

1 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen								Strafsachen					
	Berufungs-Instanz. Im Jahre 1900 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions-Instanz. Im Jahre 1900 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1 000 im Jahre 1900 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene			Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1900	Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1900	Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1900 auf Revisionen gegen Urtheile		Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1900 Urtheile der		
	Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen			der Strafkammern erster Instanz[5])	der Schwurgerichte	Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	452	154	2	25	1	274	373	263	1 109	.	58	1	98	33	.
Bamberg	561	232	4	38	1	235	368	233	1 333	.	49	3	106	29	.
Berlin	7 627	4 564	315	607	45	264	457	200	7 089	1 247	849	25	89	85	176
Braunschweig	333	153	12	22	2	210	363	171	329	38	33	2	73	51	116
Breslau	3 422	1 473	108	193	5	212	419	190	6 375	329	437	21	109	50	52
Celle	2 178	819	40	97	5	222	400	166	2 529	104	167	6	104	46	41
Colmar	1 446	626	28	60	4	200	365	127	849	48	50	2	65	35	57
Darmstadt	543	303	12	25	1	239	406	152	596	42	60	2	58	48	70
Dresden	2 893	1 352	178	103	12	227	339	118	2 106	104	151	5	82	27	49
Frankfurt a. M.	1 054	759	25	64	5	267	442	152	1 048	54	90	3	77	44	52
Hamburg	1 921	1 281	96	189	6	267	448	189	1 182	81	121	6	88	45	69
Hamm	3 640	1 877	50	222	3	219	420	171	3 365	128	297	20	105	44	38
Jena	821	364	27	36	2	232	407	170	971	82	92	3	81	58	84
Karlsruhe	1 005	691	32	62	4	203	335	138	1 062	54	48	2	77	23	51
Kassel	792	258	11	32	1	229	417	216	589	36	52	1	94	55	61
Kiel	1 433	482	28	65	5	222	367	206	1 264	62	129	2	117	70	49
Köln	3 398	1 968	47	171	11	211	378	164	3 830	141	377	7	81	43	37
Königsberg	2 333	628	56	66	5	212	367	149	2 825	143	133	10	117	47	51
Marienwerder	1 684	560	28	45	4	249	401	119	2 232	127	134	8	116	50	57
München	1 299	670	23	98	—	252	363	224	2 162	193	156	5	83	33	28
Naumburg	2 508	1 041	69	141	3	237	410	187	3 622	220	368	22	112	76	61
Nürnberg	476	217	20	25	1	206	349	171	1 588	.	72	3	93	29	.
Oldenburg	186	71	3	6	2	204	413	118	160	16	9	—	64	23	100
Posen	2 007	712	29	71	1	226	444	136	2 578	142	163	12	105	57	55
Rostock	440	183	17	22	1	216	451	212	757	68	43	2	134	57	90
Stettin	1 505	664	51	97	4	245	454	159	2 110	141	166	10	129	82	67
Stuttgart	954	433	20	39	2	176	407	142	1 013	39	62	4	72	21	38
Zweibrücken	366	174	9	32	—	225	327	256	815	.	9	—	72	9	.
Deutsches Reich 1900	**47 277**	**22 709**	**1 340**	**2 653**	**136**	**230**	**406**	**174**	**55 488**	**3 639**	**4 375**	**187**	**95**	**49**	**66**
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 599*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 660*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896: 39, 1895: 48, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1900			Von den im Jahre 1900 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	593 136	469 819	563 819	396 975	72 844	48 657	193 857
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 960	77 254	86 023	68 948	8 306	1 971	29 236
b) gegen die Person	258 993	203 177	224 804	175 910	27 267	12 328	78 314
c) gegen das Vermögen	243 618	188 088	250 675	150 895	37 193	34 343	86 043
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 565	1 300	2 317	1 222	78	15	264
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 269	16 120	17 543	15 196	924	320	9 910
2. Hausfriedensbruch (123)	27 685	22 218	30 462	19 945	2 273	1 053	10 013
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	13 481	13 340	13 340	13 340	—	—	148
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 220	1 198	1 275	875	323	53	509
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 871	4 812	7 704	4 776	36	935	2 010
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 777	52 883	75 881	39 103	13 780	1 303	16 180
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	301	251	254	205	46	30	112
8. Einfache Körperverletzung (223)	32 997	26 182	29 495	23 505	2 677	1 251	10 763
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	115 909	93 079	76 280	86 285	6 794	7 390	37 383
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	15 391	12 130	21 153	11 476	654	364	6 497
11. Diebstahl (242—244)	116 368	94 801	117 327	71 852	22 949	23 587	43 465
12. Unterschlagung (246)	25 665	20 030	30 610	16 547	3 483	2 235	9 762
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	518	446	376	435	11	97	291
14. Hehlerei (258—261)	11 914	7 333	9 131	4 898	2 435	1 288	2 879
15. Betrug (263—265)	31 545	23 374	44 397	19 383	3 991	1 942	13 456
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 609	4 963	8 801	4 129	834	665	2 211
17. Sachbeschädigung (303—305)	24 304	18 261	20 705	17 242	1 019	3 002	7 639
18. Brandstiftung (306—308 [311])	703	472	545	388	84	178	187
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,5	15,5	10,4	41,3
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,0	16,4	15,2	89,2	10,8	2,6	37,8
b) gegen die Person	43,6	43,3	39,9	86,6	13,4	6,1	38,5
c) gegen das Vermögen	41,1	40,0	44,5	80,2	19,8	18,3	45,7
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	94,0	6,0	1,2	20,3
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,3	5,7	2,0	61,5
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,7	5,4	89,8	10,2	4,7	45,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,3	2,8	2,4	100,0	—	—	1,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	73,0	27,0	4,4	42,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,0	1,0	1,4	99,3	0,7	19,4	41,8
6. Beleidigung	11,9	11,3	13,5	73,9	26,1	2,5	30,6
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,05	0,05	81,7	18,3	12,0	44,6
8. Einfache Körperverletzung	5,6	5,6	5,2	89,8	10,2	4,8	41,1
9. Gefährliche Körperverletzung	19,5	19,8	13,5	92,7	7,3	7,9	40,2
10. Nöthigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,8	94,6	5,4	3,0	53,6
11. Diebstahl	19,6	20,2	20,8	75,8	24,2	24,9	45,8
12. Unterschlagung	4,3	4,3	5,4	82,6	17,4	11,2	48,7
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,09	0,07	97,5	2,5	21,7	65,2
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,6	66,8	33,2	17,6	39,3
15. Betrug	5,3	5,0	7,9	82,9	17,1	8,3	57,6
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	0,9	1,1	1,6	83,2	16,8	13,4	44,5
17. Sachbeschädigung	4,1	3,9	3,7	94,4	5,6	16,4	41,8
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,1	82,2	17,8	37,7	39,6

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 602 Personen verurtheilt.

Digitized by Google

2 b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1900									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	20 128	581	1 249	167	84	86	2 585	6	3	1 200
» Westpreußen	17 181	567	809	62	67	85	1 592	5	4	1 152
Stadt Berlin	20 503	401	929	57	41	128	1 826	—	2	1 139
Prov. Brandenburg	24 460	758	1 270	78	57	261	3 105	2	7	1 884
» Pommern	12 888	423	826	25	33	102	1 675	2	5	1 026
» Posen	19 097	386	915	99	37	81	2 045	10	6	1 315
» Schlesien	46 397	1 541	2 679	162	110	366	5 682	10	17	3 474
» Sachsen	22 668	727	1 032	72	77	307	3 532	4	9	1 807
» Schleswig-Holstein	8 581	469	440	23	9	102	1 017	1	—	599
» Hannover	17 744	490	1 146	46	33	160	2 175	2	4	1 519
» Westfalen	21 028	810	1 295	62	51	283	2 096	2	7	1 122
» Hessen-Nassau	11 996	478	554	47	25	120	1 780	1	3	729
» Rheinland	43 955	2 073	1 797	157	96	496	4 791	10	17	2 826
Hohenzollern	243	10	6	—	1	8	47	—	—	19
Preußen	(1 286 875	9 715	14 947	1 057	721	2 585	33 951	55	84	19 811
Bayern rechts des Rheins	55 158	1 347	1 953	202	188	577	5 341	15	27	2 325
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 131	172	230	24	17	89	1 252	1	2	691
Bayern	65 289	1 519	2 183	226	205	666	6 593	16	29	3 016
Sachsen	27 809	1 773	1 316	72	48	399	2 943	3	7	382
Württemberg	16 409	691	419	44	48	273	1 970	4	12	425
Baden	15 523	384	560	42	32	250	1 336	2	10	332
Hessen	8 295	222	270	39	23	117	1 032	1	6	438
Mecklenburg-Schwerin	4 373	138	310	10	20	42	260	2	1	82
Sachsen-Weimar	2 153	66	88	7	7	31	328	—	1	39
Mecklenburg-Strelitz	598	14	22	2	4	12	76	—	—	26
Oldenburg	2 690	23	162	14	7	30	256	—	—	112
Braunschweig	3 862	81	227	10	14	52	416	—	1	145
Sachsen-Meiningen	2 004	62	88	4	7	19	359	—	—	138
Sachsen-Altenburg	1 060	32	52	1	3	18	110	—	—	16
Sachsen-Coburg-Gotha	1 375	37	56	4	5	10	189	1	—	95
Anhalt	2 854	95	129	—	9	42	501	1	—	147
Schwarzburg-Sondersh.	775	11	32	—	1	8	111	—	—	77
Schwarzburg-Rudolstadt	843	23	33	1	7	3	96	—	—	45
Waldeck	152	1	4	—	—	3	18	—	—	11
Reuß älterer Linie	371	16	9	1	1	4	27	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	1 032	32	45	1	7	15	102	—	—	17
Schaumburg-Lippe	143	1	2	—	—	—	7	—	—	4
Lippe	545	4	45	1	1	8	58	—	—	21
Lübeck	886	42	84	—	1	13	98	—	1	67
Bremen	3 303	172	298	3	—	22	254	1	1	98
Hamburg	8 075	609	283	6	15	77	516	—	—	201
Elsaß-Lothringen	12 051	354	550	51	12	112	1 272	3	8	435
Deutsches Reich	(2 469 347	16 117	22 214	1 596	1 198	4 811	52 880	89	162	26 180
Ausland	472	3	4	—	—	1	3	—	—	2
Zusammen 1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 195	41	57	4	3	12	135	0,2	0,4	67
Dagegen Verurtheilte im Jahre 1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656

[1]) Darunter 6 Personen ohne Angabe der Provinz. — [2]) Darunter 2 Personen ohne Angabe des Staates.

Digitized by Google

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl[4]	Schwerer Diebstahl[4]	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[4]	Erpressung	Hehlerei[4]	Betrug[4]	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 986	364	4 200	418	602	23	27	413	537	172	790	16
3 417	431	3 508	322	437	10	12	382	443	142	635	14
2 071	231	4 454	661	1 968	14	35	425	1 079	438	409	—
3 887	562	4 616	709	1 178	27	36	355	962	213	923	27
2 471	245	2 168	303	410	9	7	195	349	95	517	13
4 202	646	3 995	370	505	15	12	367	372	199	620	26
9 094	1 693	8 459	1 048	1 923	47	44	772	1 907	430	1 629	53
3 722	645	4 092	597	877	14	28	415	1 070	183	821	30
942	116	1 573	233	414	16	6	108	346	76	354	13
2 938	438	2 800	439	732	25	32	265	1 011	188	936	20
4 779	628	3 319	529	786	36	8	279	723	199	1 160	19
2 246	392	1 887	309	583	9	21	112	597	145	450	6
9 783	1 107	6 615	1 228	1 664	74	56	736	1 681	503	2 148	19
58	3	31	2	7	—	—	—	12	4	7	—
53 596	7 501	51 717	7 168	12 086	319	324	4 824	11 089	2 987	11 399	256
14 578	1 724	9 185	1 418	2 179	54	100	726	4 670	496	2 019	61
3 528	325	1 076	148	400	—	4	96	345	63	427	3
18 106	2 049	10 261	1 566	2 579	54	104	822	5 015	559	2 446	64
2 757	349	6 510	1 037	1 496	20	38	427	1 947	470	838	59
3 615	600	2 291	304	545	19	16	214	1 092	191	534	18
4 627	459	2 364	353	608	10	13	179	905	198	715	16
2 188	295	1 126	178	381	4	6	73	528	70	372	10
753	77	860	130	217	4	3	91	255	44	167	14
290	40	520	71	99	1	4	43	195	16	95	1
136	8	141	11	13	1	—	7	19	4	30	4
533	68	438	54	113	3	9	39	150	21	180	7
522	36	743	94	130	—	3	49	253	39	172	2
370	72	330	40	63	—	2	14	116	22	97	3
126	2	296	37	38	—	1	16	74	7	45	2
288	37	235	36	61	—	1	17	61	13	64	2
452	74	486	65	120	—	—	49	125	19	130	2
135	21	140	12	36	—	—	12	50	13	25	—
166	28	164	8	39	1	1	22	49	4	52	2
22	4	36	4	6	—	—	—	16	1	6	—
40	7	88	14	24	—	1	15	47	7	15	5
83	15	253	42	64	—	4	35	103	18	34	—
28	3	31	2	7	—	—	2	11	2	14	—
59	22	95	10	32	—	—	13	61	1	34	2
90	2	167	16	38	—	2	28	37	14	38	2
507	54	567	100	160	3	3	43	214	27	133	—
481	31	1 660	259	678	3	18	162	429	133	138	—
3 099	276	1 425	201	378	4	10	130	519	77	487	1
93 069	**12 130**	**82 944**	**11 812**	**20 011**	**446**	**563**	**7 326**	**23 361**	**4 957**	**18 260**	**472**
10	—	35	10	19	—	—	7	13	6	1	—
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
237	31	211	30	51	1	1	19	59	13	46	1
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 392**	**4 758**	**16 258**	**485**
77 401	**10 306**	**82 941**	**12 518**	**18 715**	**458**	**617**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

3. Rechtsprechung d

(Monatsschrift des Verbandes Deutscher Gewerbegerichte »D

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	Anhängige gewerbliche Streitigkeiten											
		überhaupt	davon anhängig gemacht[2])			darunter mit einem Streitwerth[2])							
			von Arbeitern		von Arbeitgebern gegen Arbeiter	bis 20 ℳ.		über 20 bis 50 ℳ.		über 50 bis 100 ℳ.		über 100 ℳ.	
			gegen Arbeitgeber	gegen Mitarbeiter		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	6	2 178	2 049	8	121	1 299	59,6	608	27,9	165	7,6	106	4,9
» Westpreußen	10	1 288	1 199	—	89	681	58,1	285	24,3	100	8,5	107	9,1
Stadt Berlin	1	11 867	11 249	17	601	5 070	45,8	3 804	34,3	1 608	14,5	602	5,4
Prov. Brandenburg	20	2 255	2 116	11	128	1 092	48,7	677	30,2	310	13,8	165	7,3
» Pommern	5	971	924	1	46	535	55,1	297	30,6	71	7,3	68	7,
» Posen	7	969	895	—	74	608	62,8	231	23,8	75	7,7	55	5,
» Schlesien	32	3 988	3 553	20	415	2 090	56,3	1 083	29,2	325	8,7	216	5,
» Sachsen	13	1 952	1 735	11	206	923	48,3	710	37,2	190	10,0	86	4,
» Schleswig-Holstein	12	1 183	1 138	—	45	586	49,5	384	32,5	145	12,3	68	5,
» Hannover	18	1 919	1 813	10	96	934	48,7	602	31,4	263	13,7	120	6,
» Westfalen	17	4 660	4 325	25	310	1 837	47,6	1 303	33,8	432	11,2	286	7,
» Hessen-Nassau	13	3 528	3 363	25	140	1 637	47,2	1 239	35,7	423	12,2	172	4,
» Rheinland	33	13 906	12 361	46	1 499	6 109	43,9	5 125	36,9	1 747	12,6	918	6,
Preußen	187	50 664	46 720	174	3 770	23 401	48,2	16 348	33,7	5 854	12,0	2 969	6,
Bayern rechts des Rheins	18	4 487	4 294	10	183	1 971	43,9	1 712	38,2	628	14,0	174	3,
Bayern links des Rheins	10	1 596	1 384	56	156	891	55,8	529	33,2	129	8,1	47	2,
Bayern	28	6 083	5 678	66	339	2 862	47,1	2 241	36,9	757	12,4	221	3,
Sachsen	26	12 407	10 030	36	2 341	6 318	55,1	3 599	31,4	1 168	10,2	383	3,
Württemberg	19	2 555	2 191	20	344	1 395	56,4	743	30,0	250	10,1	87	3,
Baden	10	3 049	2 733	6	310	1 793	59,3	743	24,6	303	10,0	183	6,
Hessen	11	2 103	1 773	9	321	1 134	53,9	735	34,9	153	7,3	83	3,
Mecklenburg-Schwerin	1	89	87	—	2	41	46,1	28	31,5	15	16,8	5	5,
Sachsen-Weimar	5	578	403	3	172	397	68,7	113	19,6	39	6,7	29	5,
Oldenburg	1	67	60	—	7	18	30,0	27	45,0	8	13,3	7	11,
Braunschweig	6	861	792	6	63	469	54,5	289	33,6	75	8,7	28	3,
Sachsen-Meiningen	2	163	96	—	67	61	59,8	26	25,5	8	7,8	7	6,
Sachsen-Coburg-Gotha	4	166	130	—	36	83	50,0	54	32,5	15	9,1	14	8,
Anhalt	2	127	115	2	10	58	45,7	55	43,3	9	7,1	5	3,
Schwarzburg-Rudolstadt	1	39	7	—	32	10	25,6	19	48,7	6	15,4	4	10,
Reuß älterer Linie	1	77	68	—	9	35	49,3	24	33,8	5	7,0	7	9,
Reuß jüngerer Linie	1	123	117	—	6	36	29,3	47	38,2	21	17,1	19	15,
Lippe	1	21	18	—	3	17	80,9	1	4,8	2	9,5	1	4,
Lübeck	1	129	124	—	5	43	37,7	42	36,8	15	13,2	14	12,
Bremen	2	571	545	3	23	232	40,6	220	38,5	83	14,6	36	6,
Hamburg	2	3 150	2 963	5	182	1 587	50,4	1 005	31,9	404	12,8	155	4,
Elsaß-Lothringen	5	1 142	1 111	5	26	524	45,9	421	36,9	140	12,2	57	5,
Deutsches Reich 1900	**316**	**84 164**	**75 761**	**335**	**8 068**	**40 514**	**50,1**	**26 780**	**33,1**	**9 330**	**11,5**	**4 314**	**5,**
Deutsches Reich 1896	**285**	**68 798**	**63 462**	**160**	**5 176**	**33 048**	**50,9**	**22 400**	**34,5**	**6 543**	**10,1**	**2 948**	**4,**

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sond
der in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß einerseits nicht bei allen gewerblic
im ersten Abschnitt einmal, im zweiten Abschnitt aber mehrere Male gezählt werden können, falls verschied
Berlin mehr als 11 000 Sachen erledigt wurden; 13 andere Gewerbegerichte erledigten zwischen 1 000 u
10 und 50, 41 zwischen 1 und 10; 2 Gewerbegerichte hatten Streitigkeiten nicht zu erledigen, für 1 Gewerbegeri
Liegenlassen und dergl. — [2]) Außerdem 1 Innungs-Schiedsgericht im Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Digitized by Google

Gewerbegerichte 1900.

Gewerbegericht.« 1901. Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.)

Erledigte gewerbliche Streitigkeiten											Eingelegte Berufungen	Thätigkeit der Gewerbegerichte als Einigungsämter				Zahl der Innungs-Schiedsgerichte
überhaupt[3]	darunter erledigt durch											Anrufungen	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Erfolglose Einigungsversuche	
	Vergleich		Verzicht, Zurücknahme ꝛc.[4]		Anerkenntniß		Versäumnißurtheil		andere Endurtheile							
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %						
2 157	880	40,8	480	22,3	7	0,3	210	9,7	580	26,9	2	4	3	1	—	1
1 270	451	35,5	401	31,6	33	2,6	89	7,0	296	23,3	5	8	3	—	5	4
11 141	5 850	52,5	3 211	28,8	37	0,3	976	8,8	1 067	9,6	38	9	8	1	—	3
2 176	712	32,7	572	26,3	53	2,4	173	8,0	666	30,6	15	5	1	2	2	33
826	347	42,0	85	10,3	17	2,0	75	9,1	302	36,6	3	2	1	1	—	54
948	364	38,4	258	27,2	14	1,5	85	9,0	227	23,9	3	1	—	1	—	—
3 840	1 464	38,1	1 135	29,6	45	1,2	319	8,3	877	22,8	22	1	—	—	1	85
1 880	666	35,4	601	32,0	37	2,0	134	7,1	442	23,5	6	4	—	—	4	51
1 158	370	32,0	269	23,2	9	0,8	94	8,1	416	35,9	7	—	—	—	—	15
1 888	716	37,9	436	23,1	45	2,4	205	10,9	486	25,7	8	1	—	—	1	16
4 443	1 415	31,8	1 057	23,8	173	3,9	395	8,9	1 403	31,6	25	—	—	—	—	13
3 459	1 548	44,7	930	26,9	42	1,2	311	9,0	628	18,2	4	9	1	1	7	4
13 673	6 594	48,2	3 312	24,2	113	0,8	832	6,1	2 822	20,7	42	7	3	1	3	22
48 859	21 377	43,7	12 747	26,1	625	1,3	3 898	8,0	10 212	20,9	180	51	20	8	23	301
4 469	2 065	46,2	1 033	23,1	29	0,6	405	9,1	937	21,0	26	2	—	—	2	8
1 563	661	42,3	592	37,9	15	0,9	87	5,6	208	13,3	1	—	—	—	—	4
6 032	2 726	45,2	1 625	26,9	44	0,7	492	8,2	1 145	19,0	27	2	—	—	2	12
12 271	5 880	47,9	4 531	36,9	101	0,8	856	7,0	903	7,4	14	3	1	1	1	35
2 440	1 248	51,1	570	23,4	61	2,5	142	5,8	419	17,2	9	2	1	—	1	—
3 004	948	31,5	819	27,3	68	2,3	250	8,3	919	30,6	7	1	1	—	—	—
2 093	1 043	49,8	651	31,1	21	1,0	117	5,6	261	12,5	4	7	3	—	4	5
87	25	28,7	12	13,8	1	1,2	5	5,7	44	50,6	—	—	—	—	—	2
570	179	31,4	160	28,1	21	3,7	55	9,6	155	27,2	2	—	—	—	—	4
67	34	50,7	25	37,3	—	—	2	3,0	6	9,0	1	—	—	—	—	—
859	459	53,4	273	31,8	3	0,3	47	5,5	77	9,0	1	—	—	—	—	22
162	90	55,5	47	29,0	9	5,6	5	3,1	11	6,8	—	—	—	—	—	—
162	64	39,5	37	22,8	7	4,3	20	12,4	34	21,0	—	—	—	—	—	1
131	56	42,7	38	29,0	—	—	14	10,7	23	17,6	1	—	—	—	—	3
34	17	50,0	8	23,6	—	—	3	8,8	6	17,6	—	1	—	—	1	1
77	35	45,4	21	27,3	9	11,7	1	1,3	11	14,3	—	2	—	—	2	1
122	48	39,3	43	35,3	1	0,8	8	6,6	22	18,0	1	—	—	—	—	6
21	6	28,5	3	14,3	1	4,8	1	4,8	10	47,6	—	—	—	—	—	—
126	51	40,5	41	32,5	9	7,2	—	—	25	19,8	—	—	—	—	—	—
563	234	41,6	161	28,6	12	2,1	48	8,5	108	19,2	3	7	1	—	6	—
3 142	1 382	44,0	614	19,6	41	1,3	284	9,0	821	26,1	15	4	1	—	3	—
1 109	363	32,7	501	45,2	8	0,7	70	6,3	167	15,1	2	—	—	—	—	—
81 931	36 265	44,2	22 927	28,0	1 042	1,3	6 318	7,7	15 379	18,8	267	80	28	9	43	[5] 393
67 556	30 798	45,6	16 485	24,4	775	1,1	5 207	7,7	14 291	21,2	272	42	18	14	8	.

aufen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1900 kein Gewerbegericht. — [2]) Differenzen zwischen den Summen Streitigkeiten ein Streitwerth festgesetzt wird, andererseits Klagen, in denen mehrere Kläger gemeinsam auftreten, Streitwerthe angenommen werden. — [3]) Bezüglich des Geschäftsumfanges sei erwähnt, daß vom Gewerbegericht 000 Sachen, 22 zwischen 500 und 1 000, 84 zwischen 100 und 500, 69 zwischen 50 und 100, 83 zwischen legen Angaben nicht vor. — [4]) Verzicht im Sinne des §. 306 C. P. O., Zurücknahme der Klage, Nichterscheinen,

Digitized by Google

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1900									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im Ganzen	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Summe der bei diesen betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	233	18	215	153	183	55,1	3 357,3	8 571	1 159,8	2 465,3
» Westpreußen	179	6	173	128	140	49,0	2 655,4	6 356	876,0	1 898,2
Stadt Berlin	322	101	221	138	216	61,9	11 754,6	9 516	2 944,6	9 577,0
Prov. Brandenburg	343	37	306	211	284	113,2	11 298,6	13 585	5 689,4	8 634,3
» Pommern	199	12	187	124	136	39,3	3 412,5	6 580	1 146,8	2 558,0
» Posen	150	13	137	93	148	48,2	2 069,0	6 251	680,3	1 541,5
» Schlesien	526	55	471	301	390	186,8	11 473,4	18 552	3 673,5	8 936,2
» Sachsen	354	36	318	190	272	87,9	9 456,7	11 568	2 224,4	7 706,5
» Schlesw.-Holstein	284	24	260	168	195	49,3	6 261,1	8 675	1 388,0	5 220,2
» Hannover	271	24	247	166	211	94,9	6 209,8	9 674	1 919,7	4 817,1
» Westfalen	432	51	381	282	262	127,2	6 736,7	14 169	2 056,8	5 210,2
» Hessen-Nassau	209	16	193	115	130	65,3	4 694,8	6 008	1 303,5	3 568,2
» Rheinland	671	52	619	340	466	501,9	19 257,7	23 676	4 906,4	15 543,0
Hohenzollern	9	1	8	4	2	2,8	14,9	55	6,1	12,6
Preußen	4 182	446	3 736	2 413	3 035	1 482,8	98 652,5	143 236	29 975,3	77 688,3
Bayern rechts d. Rheins	618	40	578	395	496	211,2	9 707,7	18 607	2 291,3	7 967,3
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	111	7	104	38	81	61,2	4 360,6	3 233	1 707,4	2 964,3
Bayern	729	47	682	433	577	272,4	14 068,3	21 840	3 998,7	10 931,6
Sachsen	1 347	143	1 204	851	982	494,5	25 412,7	39 690	7 497,7	19 684,2
Württemberg	576	47	529	287	400	214,6	8 016,6	14 996	2 450,9	6 018,6
Baden	348	27	321	166	234	84,3	5 488,8	9 285	1 670,7	4 151,7
Hessen	160	7	153	74	100	170,7	2 302,1	4 172	549,8	1 952,6
Mecklenburg-Schwerin	90	10	80	41	66	115,1	2 693,6	2 820	603,7	2 262,4
Sachsen-Weimar	86	1	85	42	60	33,7	1 013,5	2 200	300,5	798,1
Mecklenburg-Strelitz	13	1	12	6	15	7,0	232,4	539	125,0	124,7
Oldenburg	104	9	95	61	74	17,1	982,4	3 333	245,2	810,3
Braunschweig	80	7	73	44	60	57,7	1 417,5	2 267	371,6	1 124,5
Sachsen-Meiningen	27	4	23	15	23	6,5	255,1	1 069	66,0	202,6
Sachsen-Altenburg	35	8	27	19	37	34,5	3 285,0	1 841	601,8	2 823,9
Sachsen-Coburg-Gotha	33	4	29	18	21	5,4	528,8	1 032	99,3	445,8
Anhalt	60	8	52	44	46	9,9	854,0	1 817	167,0	742,0
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	6	6	0,2	121,2	142	20,1	104,6
Schwarzburg-Rudolst.	21	4	17	10	9	1,2	77,6	369	18,1	63,8
Waldeck	5	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	35	1	34	26	23	7,5	196,3	671	47,1	156,8
Reuß jüngerer Linie	35	2	33	25	29	7,1	653,2	1 336	208,5	477,2
Schaumburg-Lippe	7	—	7	5	4	0,1	40,0	83	5,4	36,7
Lippe	9	—	9	6	11	3,9	202,3	661	55,0	162,3
Lübeck	21	2	19	10	17	1,5	382,8	773	89,2	338,9
Bremen	73	6	67	52	56	186,0	4 435,5	2 408	724,3	3 860,2
Hamburg	176	35	141	91	140	58,3	8 509,9	6 942	1 418,9	7 566,0
Elsaß-Lothringen	300	26	274	98	267	82,0	4 897,1	7 948	1 385,5	3 836,6
Deutsches Reich	**8 558**	**846**	**7 712**	**4 845**	**6 292**	**3 354,0**	**184 719,2**	**271 470**	**52 695,3**	**146 364,4**
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,2
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,2	168 763,7
» » » 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9

[1] Die Konkursforderungen waren bei 46 von den 6 292 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 168 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

4 b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1900								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar				davon beendet			
			eröffnete Konkursverfahren			durch		wegen	
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	587	55	532	275	412	316	42	18	36
Kunst- und Handelsgärtnerei	34	3	31	20	28	17	4	—	7
Thierzucht und Fischerei	5	3	2	2	3	3	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	13	1	12	7	7	5	—	1	1
Industrie der Steine und Erden	130	14	116	77	106	76	18	3	9
Metallverarbeitung	291	26	265	160	211	124	64	2	21
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	258	25	233	165	175	106	53	3	13
Chemische Industrie	26	4	22	12	15	10	1	2	2
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	26	2	24	17	17	10	6	1	—
Textilindustrie	118	4	114	75	97	65	24	2	6
Papierindustrie	55	9	46	27	40	27	6	2	5
Lederindustrie	143	9	134	80	120	75	42	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	453	52	401	266	279	199	54	4	22
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	719	50	669	412	538	373	102	15	48
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	849	90	759	484	649	425	182	14	28
Baugewerbe	515	48	467	301	291	168	84	8	31
Polygraphische Gewerbe	64	11	53	27	41	22	13	1	5
Künstlerische Gewerbe	3	—	3	2	4	4	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	10	3	7	3	9	3	—	1	5
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	3 060	237	2 823	1 890	2 482	1 652	668	45	117
Geld- und Kredithandel	60	10	50	20	19	17	—	—	2
Spedition und Kommission	15	2	13	6	12	8	3	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verlag ꝛc.	61	9	52	38	49	32	11	3	3
Hausirhandel	4	1	3	—	3	1	2	—	—
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	42	14	28	15	31	21	7	1	2
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	8	2	6	3	7	3	1	—	3
Versicherungsgewerbe	12	4	8	4	6	3	1	—	2
Verkehrsgewerbe	93	7	86	49	66	51	9	4	2
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	608	70	538	307	427	294	69	14	50
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	5	8	2	3	2	—	—	1
Post- und Telegraphenbeamte	4	2	2	1	6	5	1	—	—
Eisenbahnbeamte	11	3	8	3	6	5	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	3	—	3	2	3	3	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	56	10	46	20	31	27	1	—	3
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	1	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	16	5	11	6	13	10	1	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	19	2	17	10	9	7	2	—	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	2	1	1	1	1	1	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	16	3	13	9	5	3	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	144	46	98	43	63	45	2	7	9
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	1	—	—	1	1	—	—	—
» » Invaliden- ꝛc. Anstalten	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	4	2	2	1	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**8 558**	**846**	**7 712**	**4 845**	**6 292**	**4 225**	**1 474**	**153**	**440**
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381
» » » 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386

Digitized by Google

4 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1900.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
6 292	4 075	1 504	388	136	80	103	6	64,7	23,9	6,2	2,2	1,3	1,6	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 225	2 413	1 215	329	111	59	92	6	57,1	28,8	7,8	2,6	1,4	2,2	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 474	1 199	208	35	12	15	5	—	81,3	14,1	2,4	0,8	1,0	0,4	—

4 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1900.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
1 534	1 363	1 381	1 156	440	349	16	7	24,6	21,8	22,1	18,5	7,0	5,6	0,3	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 126	999	927	713	251	194	9	6	26,6	23,7	21,9	16,9	5,9	4,6	0,2	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
184	248	366	383	156	130	7	—	12,5	16,8	24,8	26,0	10,6	8,8	0,5	—

4 e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 292 im Jahre 1900 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 124 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 141, bevorrechtigte Forderungen in 727 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 955 (99,3 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 13 (0,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Masseкosten wurden in 5 981 (97,7 %) Fällen mit 100 %, in 73 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 70 (1,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 044 (93,4 %) Fällen 100 %, in 64 (1,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 289 (5,4 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
91	388	438	739	1 118	1 474	1 402	474	1,5	6,3	7,1	12,1	18,3	24,1	22,9	7,7
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
51	261	235	413	675	1 129	1 279	182	1,2	6,2	5,6	9,8	15,9	26,7	30,3	4,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	101	196	316	430	329	96	—	0,4	6,9	13,3	21,4	29,2	22,3	6,5	—

Digitized by Google

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. III. (Ergänzungsheft) und 1900. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen: gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen: ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib.o.näh.Bez. / Liber.Vereinig. / Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis.: Freis. Verein. / » Volksp.)	134,8 / — / 417,8	156,1 / — / 385,1	— / 429,2 / 649,3	997,0	973,1	1 159,9	258,5 / 666,4	195,7 / 558,3
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2]) 70,4	[3]) 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 10.2.1902 [4])
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	([5] 50
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	([6] 20
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	([7] 50
Lib.o.näh.Bez. / Liber.Vereinig. / Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis.: Freis. Verein. / » Volksp.)	13 / — / 35	10 / — / 26	— / 46 / 60	67	32	66	13 / 24	([8] 14 / 27
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	([9] 104
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	57
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	([10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	([11] 8
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	—
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	([12] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13]) 5	([13] 21

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1902. 5 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Ein schließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirthe.

Digitized by Google

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 761 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1902.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehr-Abtheilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feld-Artillerie [6]	Fuß-Artillerie [7]
Offiziere	12 073	388	51	930	13 442	2 436	3 060	946
Unteroffiziere:								
Zahlmeister-Aspiranten	621	18	—	43	682	97	202	42
Spielleute	2 926	234	12	—	3 172	1 515	1 282	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	6	6	1 278	244	292	83
Sonstige	39 300	1 146	153	1 081	43 680	7 813	10 132	3 533
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 077	1 434	171	3 130	48 812	9 669	11 908	3 892
Gemeine:								
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	6	—	1 274	239	291	84
Oekonomie-Handwerker	1 906	70	13	—	1 989	767	663	166
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	303 779	9 636	801	2 759	316 975	56 268	52 371	19 822
Ueberhaupt Gemeine	323 388	9 742	820	2 759	336 709	57 274	53 325	20 406
Militär-Aerzte	1 235	36	—	17	1 288	212	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	619	18	—	2	639	96	202	39
Roßärzte	—	—	—	—	—	323	285	—
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesammt-Kopfzahl	**382 013**	**11 636**	**1 042**	**6 838**	**401 529**	**70 196**	**69 289**	**25 384**
Dienstpferde	—	—	691	—	691	65 921	33 383	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [12]	Generalsumme
Offiziere	4 006	598	252	331	568	2 659	24 292
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	244	26	17	46	51	1	1 164
Spielleute	1 516	331	20	78	—	—	6 632
Sanitätsunteroffiziere	375	50	22	32	13	85	2 099
Sonstige	13 665	1 997	892	1 651	1 312	80	71 090
Ueberhaupt Unteroffiziere	15 800	2 404	951	1 807	1 376	166	80 985
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	36	—	17 023
Sanitätsgefreite	375	52	21	36	5	2	2 004
Oekonomie-Handwerker	829	116	27	114	2 727	—	6 569
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	72 193	12 837	5 244	6 297	90	—	469 904
Ueberhaupt Gemeine	73 731	13 005	5 474	6 447	2 858	2	[13] 495 500
Militär-Aerzte	370	52	22	28	36	190	2 198
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	241	26	16	23	12	1	1 054
Roßärzte	285	—	—	23	19	28	678
Büchsenmacher und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesammt-Kopfzahl	**94 673**	**16 111**	**6 727**	**8 659**	**4 870**	**3 046**	**605 811**
Dienstpferde	33 426	—	—	5 105	—	—	105 143

[1] 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2] 18 Bataillone. — [3] 13 Abtheilungen. — [4] 294 Bezirkskommandos. — [5] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [6] 94 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [7] 18 Regimenter, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [8] 26 Bataillone. — [9] a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abtheilung. — [10] 23 Bataillone. — [11] Schloßgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabtheilungen. — [12] Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Militär-Telegraph von Berlin; Militär-Kuranstalten; Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Remontirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- ꝛc. Kurs, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13] Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§. 2 bezw. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1902 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1902, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1902 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieur-Personal	183	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 531
Admirale	18	Marine-Aerzte	175	Marine-Zahlmeister	134
See-Offizier-Korps	997	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	63	Pensionirte Offiziere	39
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	46	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	48	Summe zu a.	1 704

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	401	Seekadetten	200	Summe zu b.	601

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Division	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	193	705	216	28	—	85	82	24	24	—	1 357
Unteroffiziere	2 055	2 679	797	229	171	(1 48	41	38	—	26	6 084
Gefreite und Gemeine	10 450	5 578	2 464	1 997	1 003	—	—	—	—	—	21 492
Stabshoboisten	6	—	—	3	2	—	—	—	—	—	11
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	236	—	—	39	53	—	—	—	—	—	328
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marine-Krankenwärter	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	264
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	209	—	—	—	—	—	—	—	—	209
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
Summe zu c.	14 240	9 435	3 477	2 296	1 229	146	123	62	24	226	31 258
										Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	33 563

[1]) Depot-Vicefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1902	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	14	130 703	128 900
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	13	13 886	10 700
Große Kreuzer	11	79 471	114 000
Kleine Kreuzer	28	58 642	136 250
Kanonenboote	6	5 418	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	4	25 380	19 100
Summe	107	384 985	498 270
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	7	85 576	102 000
Große Kreuzer	2	18 096	33 200
Kleine Kreuzer	3	8 100	24 000
Summe	12	111 772	159 200

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/02 Nr. 374.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1891	..... Summe	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
1899	20jährige.....	221	19 050	18 957	4 771	106 882		14 756	.	.	.
	21 »	222	6 688	13 081	3 287	55 774		4 538	.	.	.
	22 »	264	15 186	75 579	72 646	61 975		2 339	.	.	.
	ältere.....	538	2 272	5 222	3 105	2 326		2 855	.	.	.
	Summe 1899	1 245	43 196	112 839	83 809	(4221 471	(5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	20jährige.....	211	17 408	16 197	4 249	106 463		15 653	.	.	.
	21 »	202	5 682	11 776	3 066	56 201		5 104	.	.	.
	22 »	240	14 083	69 359	71 556	68 416		2 568	.	.	.
	ältere.....	518	2 172	5 391	3 245	2 379		3 059	.	.	.
	Summe 1900	1 171	39 345	102 723	82 116	(4227 275	(6 184	26 384	22 738	282 581	507 936
	Für das Jahr 1900 nach Armeekorps-Bezirken.										
	Bezirke										
	I. Armeekorps	32	901	1 579	1 896	7 475	417	769	1 095	9 756	14 164
	II. »	38	1 394	2 628	3 404	7 661	531	749	1 140	10 081	17 545
	III. »	142	3 458	15 751	4 592	16 072	269	2 729	2 664	21 734	45 677
	IV. »	79	1 533	4 073	4 469	10 906	128	1 655	2 252	14 941	25 095
	V. »	39	1 275	2 304	2 458	7 764	79	778	1 113	9 734	15 810
	VI. »	107	2 480	6 202	4 467	10 109	81	1 080	1 374	12 644	25 900
	VII. »	98	3 989	10 548	8 819	26 943	1 061	3 577	2 052	33 633	57 087
	VIII. »	36	2 877	6 557	6 712	15 251	342	1 653	993	18 239	34 421
	IX. »	54	2 162	8 074	4 253	12 928	1 673	2 653	1 797	19 051	33 594
	X. »	34	2 688	5 641	4 244	10 985	406	2 481	1 629	15 501	28 108
	XI. »	53	1 657	2 926	4 540	8 281	136	1 452	1 513	11 382	20 558
	XII. (1.K.sächs.) Armeek.	36	946	4 576	1 765	7 176	23	517	438	8 154	15 477
	XIII. (K.württemb.)»	38	2 112	3 066	3 379	10 351	6	521	327	11 205	19 800
	XIV. »	35	1 927	3 761	4 746	11 518	130	1 212	564	13 424	23 893
	XV. »	9	397	796	1 137	3 072	225	630	378	4 305	6 644
	XVI. »	6	277	554	501	1 726	134	197	95	2 152	3 490
	XVII. »	44	947	2 012	1 929	7 654	367	450	612	9 083	14 015
	XVIII. »	34	1 312	2 301	3 219	7 315	68	968	431	8 782	15 648
	Großh. hess. (25.) Division	19	850	2 198	1 504	5 872	92	574	354	6 892	11 463
	XIX. (2.K.sächs.) Armeek.	55	1 898	7 870	2 678	9 880	15	704	531	11 130	23 631
	I. K. bayerisches »	64	1 493	3 774	2 943	9 842	—	374	363	10 579	18 853
	II. » » »	34	1 131	2 264	4 060	8 505	—	336	421	9 262	16 751
	III. » » »	85	1 641	3 268	4 401	9 989	1	325	602	10 917	20 312

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1899: 216 880, 1900: 222 667, zum Dienst ohne Waffe 1899: 4 591, 1900: 4 608. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1899: 2 354, 1900: 3 307, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1899: 3 132, 1900: 2 877.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Deutsches Reich		**55,6**	**53,2**	**16,2**	**16,3**	**20,2**	**21,9**	**7,8**	**8,4**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	68,9	69,2	13,4	12,0	11,1	12,3	6,4	6,2	0,2	0,3
II	Pommern	57,5	60,5	19,4	17,4	15,0	14,3	7,9	7,6	0,2	0,2
III	Brandenburg	47,6	47,2	10,0	10,1	34,5	34,0	7,6	8,4	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	59,6	55,9	17,8	19,3	16,2	17,6	6,1	6,9	0,3	0,3
V	Posen	61,6	59,4	14,6	17,5	15,5	14,1	8,1	8,7	0,2	0,3
VI	Schlesien	48,8	46,1	17,3	17,7	23,9	26,1	9,6	9,7	0,4	0,4
VII	Westfalen	58,9	54,0	15,4	16,7	18,5	21,4	7,0	7,7	0,2	0,2
VIII	Rheinland	53,0	52,4	19,5	20,5	19,0	18,5	8,4	8,4	0,1	0,2
IX	Schleswig-Holstein	56,7	55,4	12,7	12,9	24,0	24,0	6,4	7,5	0,2	0,2
X	Hannover	55,1	49,7	15,1	16,2	20,1	22,3	9,6	11,5	0,1	0,3
XI	Hessen-Nassau	55,4	54,1	22,1	20,4	14,2	15,8	8,1	9,5	0,2	0,2
XII (1. K. sächs.)	Königreich Sachsen	52,7	48,7	11,4	10,0	29,6	34,4	6,1	6,6	0,2	0,3
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,6	52,8	17,0	17,9	15,5	17,2	10,7	12,0	0,2	0,1
XIV	Großherzgth. Baden	56,2	53,9	19,9	19,9	15,7	17,1	8,1	9,0	0,1	0,1
XV	Elsaß	64,8	63,4	17,1	16,4	12,0	12,9	6,0	7,2	0,1	0,1
XVI	Lothringen	61,7	57,1	14,3	20,4	15,9	14,2	7,9	8,2	0,2	0,1
XVII	Westpreußen	64,8	62,4	13,8	15,7	14,3	14,6	6,8	6,9	0,3	0,4
XVIII	Hessen-Nassau	56,1	51,7	20,6	19,6	14,7	19,4	8,4	9,1	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	60,1	55,5	13,1	17,4	19,2	18,3	7,4	8,5	0,2	0,3
XIX (2. K. sächs.)	Königreich Sachsen	47,1	46,5	11,3	12,0	33,3	34,0	8,0	7,2	0,3	0,3
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	56,1	49,5	15,6	12,5	20,0	28,6	7,9	9,1	0,4	0,3
II (» »)	» »	55,3	52,8	24,2	21,0	13,5	18,6	6,8	7,4	0,2	0,2
III (» »)	» »	53,7	.	21,7	.	16,1	.	8,1	.	0,4	.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1900 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	12 418	29	0,23
Westpreußen	([2]9 130	41	0,45
Brandenburg u. Berlin	17 584	—	—
Pommern	8 124	2	0,02
Posen	([3]11 272	39	0,35
Schlesien	19 989	31	0,16
Sachsen	15 341	3	0,02
Schleswig-Holstein	6 842	1	0,01
Hannover	12 649	—	—
Westfalen	14 922	3	0,02
Hessen-Nassau	8 867	4	0,05
Rheinland	26 589	8	0,03
Hohenzollern	379	—	—
Preußen	164 106	161	0,10
Bayern	30 784	4	0,01
Sachsen	15 796	3	0,02
Württemberg	11 776	—	—
Baden	9 463	1	0,01
Hessen	6 153	1	0,02
Mecklenburg-Schwerin	3 437	3	0,09
Sachs.-Weim.	1 611	—	—
Mecklenburg-Strelitz	544	1	0,18
Oldenburg	1 868	—	—
Braunschweig	1 945	—	—
Sachs.-Mein.	1 192	—	—
Sachs.-Altenb.	855	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 106	—	—
Anhalt	1 357	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	425	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	356	—	—
Waldeck	343	—	—
Reuß ältere L.	316	—	—
Reuß jüng. L.	532	—	—
Schaumb.-L.	242	—	—
Lippe	1 094	—	—
Lübeck	359	—	—
Bremen	1 218	—	—
Hamburg	2 043	—	—
Elsaß-Lothr.	([4]8 837	6	0,07
Deutsch. Reich[5])	**267 758**	**180**	**0,07**
1890	193 318	1 035	0,54
1880	151 180	2 406	1,59

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Darunter 22, [3]) 49, [4]) 30 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 27 solcher. — [5]) Außerdem aus dem Auslande: 101, darunter 9 ohne Schulbildung.

Digitized by Google

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1901 und 1902.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1899 und 1900 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1898 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Ueberschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahme-Reste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Uebertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1]					
2	II. Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 272,3	2 376,3	2 562,4	2 364,1	2 489,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 972,4	8 031,1	8 599,7	8 507,7	8 909,6
6	Allgemeine Fonds.....	1 688,3	1 956,4	1 624,2	1 796,4	1 839,7
6a	Kolonial-Verwaltung	271,3	303,2	603,0	642,6	702,8
	Summe IV	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 132,8	1 210,3	1 386,3	1 309,6	1 381,6
7a	Allgemeine Fonds	31 952,7	35 476,2	40 132,2	44 012,5	48 289,1
7b	Reichskommissariate	62,9	57,3	51,4	100,9	61,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	37,8	38,3	50,6	49,4	59,9
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,6	4,3	5,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,2	33,5	29,8	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 037,5	1 046,0	1 117,8	1 105,5	1 213,2
11	Normal-Aichungs-Kommission.....	151,0	159,2	194,7	192,1	204,9
12	Gesundheitsamt	354,2	450,4	534,9	553,4	618,1
13	Patentamt	1 869,7	2 183,1	2 485,0	2 591,1	3 018,0
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 560,3	1 678,7	1 698,0	1 773,1	1 807,2
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	320,1	336,5	340,7	365,2	370,0
13c	Kanalamt	2 066,7	2 168,5	2 489,7	2 298,4	2 493,9
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	—	(2 152,2	263,8
	Summe V	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Der Voranschlag bezieht sich auf die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 896,4	2 947,0	2 946,3	2 986,2	3 090,1
15	Militär-Kassenwesen	395,4	421,4	433,6	442,7	438,5
16	Militär-Intendanturen	2 757,6	2 941,6	2 929,1	2 997,7	3 035,2
17	Militär-Geistlichkeit	934,6	970,6	1 005,7	1 032,7	1 054,1
18	Militär-Justizverwaltung	818,3	845,0	1 065,0	1 396,8	1 317,6
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 127,5	3 385,9	3 496,6	3 507,1	3 525,4
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	645,0	647,1	652,8	656,4	659,5
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 169,8	1 193,7	1 212,5	1 212,7	1 215,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 783,9	2 855,5	2 909,3	2 933,1	3 393,9
23	Ingenieur- und Pionier-Korps	2 389,3	2 349,4	2 275,4	2 386,1	2 447,9
24	Geldverpflegung der Truppen	123 595,5	126 219,9	127 916,0	130 195,3	131 643,7
25	Naturalverpflegung	132 374,0	133 536,0	135 586,8	141 889,9	144 116,0
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 797,6	29 104,1	31 109,2	30 898,8	31 221,5
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	53 175,2	54 496,4	56 929,5	59 085,7	60 589,1
28	Garnisonbauwesen	1 436,9	1 511,8	1 601,1	1 741,7	1 817,5
29	Militär-Medizinalwesen	9 522,9	9 520,9	10 044,9	10 014,4	10 156,2
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	1 328,0	1 175,7	1 185,7	1 726,8	1 741,6
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc.	3 694,1	2 963,3	3 133,1	3 312,2	3 479,3
32	Pferdebeschaffung	10 075,9	10 391,7	11 434,8	11 973,4	12 415,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 990,9	3 088,0	3 165,5	3 208,5	3 396,4
34	Reisekosten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 979,7	9 015,4	9 917,6	9 347,1	9 280,4
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	7 234,5	7 364,6	7 697,2	7 834,9	7 942,2
36	Militär-Gefängnißwesen	784,8	845,4	828,7	854,0	848,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	34 038,3	31 141,9	37 137,5	43 944,4	44 522,0
38	Technische Institute der Artillerie	1 067,8	1 094,8	1 163,1	1 223,9	1 268,8
39	Festungen	3 078,0	3 093,3	2 933,8	3 019,6	3 079,2
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 365,2	10 577,2	10 679,1	11 032,0	11 124,6
41	Unterstützungen	264,0	775,9	815,2	1 334,7	1 341,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 747,0	2 915,9	3 018,3	3 039,0	3 134,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 075,9	1 247,7	1 378,9	1 660,4	1 909,1
	Summe	455 544,0	458 637,1	476 602,3	496 888,2	505 205,0
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	57 943,3	58 304,6	60 269,7	62 226,9	63 268,6
	Summe VI	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	—	251,4	489,3	497,7
	An Bayern	—	—	18,5	23,6	25,0
	Summe VIa	—	—	269,9	512,9	522,7
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
.	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	45,6	—	—	—	—
45	Reichs-Marine-Amt und Marine-Kabinet	1 109,0	1 173,3	1 215,8	1 360,6	1 448,7
46	Admiralstab der Marine	—	105,6	109,6	122,4	195,5
47	Seewarte und Observatorien	289,8	309,8	313,3	319,0	341,9
48	Stations-Intendanturen	286,1	311,1	330,8	358,6	398,6
49	Rechtspflege	36,2	34,0	57,8	107,6	96,7
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	67,4	76,9	81,7	84,2	100,5
51	Geldverpflegung der Marinetheile	14 547,8	15 588,3	16 617,7	17 940,2	19 489,1
52	Indiensthaltungen	15 571,2	16 645,8	16 916,5	19 113,4	21 968,5
53	Naturalverpflegung	1 043,7	1 134,0	1 115,2	1 173,7	1 423,5
54	Bekleidung	305,6	276,9	350,1	319,8	354,4
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	3 200,9	3 491,2	3 608,9	3 849,9	1 174,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß					2 992,8
57	Sanitätswesen	1 004,5	1 145,3	1 166,4	1 336,5	1 429,8
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 240,2	2 074,8	2 590,6	2 485,2	2 600,2
59	Bildungswesen	217,1	338,6	298,2	316,4	324,4
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	18 939,4	20 694,3	20 339,2	21 621,9	22 803,2
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 726,4	6 430,7	6 424,6	7 268,5	7 481,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	430,8	462,4	480,4	553,4	586,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	462,1	504,2	555,6	524,9	544,0
64	Verschiedene Ausgaben	719,5	814,8	868,1	992,1	1 104,6
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	—	—,	39,3	48,1	54,1
	Summe VII	(1)66 262,4	(2)71 621,2	(3)73 501,5	79 896,4	86 913,5
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	301,2	321,7	327,9	326,3	325,9
66	Reichsgericht	1 667,9	1 788,6	1 798,1	1 806,9	1 817,9
	Summe VIII	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64a zur Last berechnet 19,1; [2]) vgl. 9,2; [3]) vgl. 21,7; (1 000 ℳ.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	563,5	648,1	633,2	632,9	681,2
68	Allgemeine Fonds [1]	4 869,1	4 611,2	7 772,5	6 151,9	6 853,4
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	467 586,3	476 874,6	508 472,8	570 933,0	556 235,0
.	Verstärkung der Reichskasse *)	—	—	11 682,8	—	—
69	Reichskommissariate [2]	471,9	472,2	472,5	477,9	478,4
	Summe IX	([3] 473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt.**	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	300,1	191,8	356,3	357,5	879,2
72	Verzinsung	71 987,7	75 327,3	78 668,0	88 185,0	92 775,0
	Summe XI	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
73	**XII. Rechnungshof**	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	56 755,3	59 611,7	62 177,1	65 298,6	68 199,3
74 a	Reichsmilitärgericht	—	—	—	—	3,9
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 012,4	3 293,7	3 643,6	3 968,0	4 392,9
76	Civilverwaltung	1 533,2	1 505,6	1 642,7	1 728,0	1 848,6
76 a	Sonstige Bewilligungen	—	—	—	—	50,0
	Summe XIII	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	74,8	76,6	77,1	78,4	78,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,0	66,3	66,1	67,9	68,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	19 989,3	19 487,2	18 880,8	18 822,5	31 476,3
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 112,3	3 901,4	3 764,9	3 615,5	6 652,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	28,2	27,4	27,0	27,1	26,1
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	166,1	148,1	130,6	118,2	99,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	3 506,8	5 929,3	6 150,5	7 685,3	8 827,6
84	Invaliden-Institute	361,0	331,9	331,7	370,1	376,1
	Summe XIV	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung** [4]	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
86	**XVI. Reichsdruckerei** [4]	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung** [4]	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 190)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
IV	Auswärtiges Amt	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
V	Reichsamt des Innern	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
VI a	Reichsmilitärgericht	—	—	269,9	512,9	522,7
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	66 262,4	71 621,2	73 501,5	79 896,4	86 913,5
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8
IX	Reichsschatzamt *)	473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
XI	Reichsschuld	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
XII	Rechnungshof	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
XVI	Reichsdruckerei	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
XVII	Eisenbahnverwaltung	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. — [3]) Hier sind die in Folge des Reichsgesetzes v. 25. III. 1899 (R. G. Bl. S. 189) zur Verminderung der Reichsschuld aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer zurückbehaltenen Beträge (1898) 42 400,0 (1 000 ℳ) abgesetzt. Diese Beträge sind enthalten in Einnahme bei den laufenden Einnahmen Kap. 1 und in Ausgabe einbegriffen in den einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats, daher bei den außerordentlichen Deckungsmitteln (Abschnitt XIII der Einnahmen) abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung. — [4]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3 a u. 4 abgesetzt wurden, um den Ueberschuß festzustellen.

*) Außeretatsmäßig zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben. (Art. 9 des Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	224,0	—
2	II Auswärtiges Amt	303,8	474,5	591,0	867,3	778,9
2a	» Kolonialverwaltung	12 578,4	16 566,6	18 884,7	21 830,8	21 841,6
3	III Reichsamt des Innern	1 593,6	3 159,8	5 052,9	5 070,5	2 758,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 358,2	10 316,2	13 489,6	18 125,2	12 976,7
4a	IVa Reichsdruckerei	82,6	102,1	1 972,0	386,3	480,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	82 004,7	97 960,9	89 912,8	85 539,7	55 724,2
5a	Va Reichsmilitärgericht	—	—	39,0	18,0	—
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1]	36 362,4	50 541,1	54 215,8	72 364,8	79 778,5
.	. Reichs-Justizverwaltung	10,2	21,8	—	—	—
7	VII Reichsschatzamt	145,0	109,9	23,4	100,6	15,0
8	VIII Reichsschuld	12,6	140,4	9,8	425,0	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	—	409,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	4 162,3	5 055,3	9 894,5	8 522,0	3 956,0
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahn-Amt	11,5	—	2,4	—	—
(29a	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	(2 .	(2 .	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	b. Außerordentlicher Etat.[3]					
10	I Reichsamt des Innern	(4 648,9	(4 387,7	(4 398,3	—	4 000,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	1 349,4	—	20 345,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	37 219,5	29 814,7	29 255,8	28 469,8	29 529,0
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	28 626,2	31 746,8	39 427,7	55 223,0	50 346,0
14	V Eisenbahnverwaltung	10 476,1	9 894,2	10 664,5	9 174,0	13 620,0
.	. Auswärtiges Amt	—	16 598,4	—	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	—	100 161,9	123 322,0	33 254,8
	Summe b. Außerordentlicher Etat	76 970,7	88 441,8	181 257,6	216 188,8	151 094,8
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	Summe der einmaligen Ausgaben	223 596,0	272 890,4	375 345,0	429 663,0	329 812,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8
	Summe der Ausgabe	**1 855 707,6**	**1 960 591,1**	**2 197 350,9**	**2 344 921,2**	**2 302 640,5**

[1]) Für Kiautschou (1898) 5 256,6, (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, (1901) 10 750,0, (1902) 12044,0 (1 000 ℳ).

[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld in den Etats für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 26 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Vgl. auch Vorbemerkung und Anmerkung 3 S. 192.

[4]) Darunter:

1898 a. d. Reichstagsgebäudefonds 83,4, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 181,3 (1 000 ℳ).
1899 » » » 108,5, » » » » » 89,5 »
1900 » » » 85,6 » » » » » 100,2 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt. (Vgl. auch Anmerkung 3 S. 192.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
1	**Einnahmen.** **I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	475 771,0	461 840,7	465 797,5	478 978,0	483 651,0
	» 2 Tabacksteuer	12 449,4	11 999,0	12 007,2	11 960,0	12 108,0
	» 3 Zuckersteuer	96 675,9	104 729,0	123 451,0	111 380,0	114 897,0
	» 4 Salzsteuer	47 215,3	48 766,0	49 593,2	48 943,0	49 320,0
	» 5 Branntweinsteuer: Maischbottich- [und Material-[2])] Steuer	19 793,7	17 027,2	17 986,2	18 087,0	16 863,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer[2])]	99 612,4	109 761,6	107 025,5	109 768,0	110 592,0
		638,7	— 578,0	— 785,8	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	30 122,8	30 905,2	31 477,6	31 136,0	31 580,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	56,3	54,6	55,0	57,0	52,0
	» Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] Steuer	18,9	19,7	22,0	20,2	19,1
	b 8 Brausteuer	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 542,3	— 196,4	— 117,0	—	—
	Summe I	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 489,9	1 470,3	1 534,4	1 496,0	1 517,0
	2 Wechselstempelsteuer	10 468,4	11 465,7	12 407,3	11 374,0	12 236,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc., Lotterieloose u. ([3] Schiffsfrachturkunden	52 569,9	54 065,6	65 390,8	100 170,0	79 832,0
	4 Statistische Gebühr	942,8	991,3	1 030,1	980,0	1 013,0
	Summe II	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[4])	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[4])	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[4])	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
5	**VI. Bankwesen**	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	([5] 37 672,1
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900, Brennsteuer seit 1. X. 1901 nicht mehr erhoben.

[3]) In Folge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[4]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Ueberschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 4 S. 192.

[5]) Die früher unter Kap. 9a Tit. 3b nachgewiesenen Einnahmen sind von 1902 ab bei den außerordentlichen Deckungsmitteln zur Verminderung der Anleihen unter Kap. 24 Tit. 1—6 eingerechnet. Vergl. Anm. 1, S. 195. Hierunter aus der Expedition nach Ostasien 10 998,0 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken	565,0	1 027,4	221,4	389,9	(1 .
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen [2])	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
21	XI. Matrikularbeiträge [3]) ...	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds ..	83,3	108,5	85,6	—	—
22	Aus Anleihen	37 915,1	69 019,1	94 413,9	203 455,7	145 938,4
23	Expedition nach Ostasien	—	—	—	178,0	516,8
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -Baulichkeiten.	—	—	—	—	4 256,2
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	—	—	—	—	30,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel [4])	3 486,6	6 714,5	(6 4 638,7	3 020,0	353,4
	Summe XII	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
II	Reichsstempelabgaben	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung [5])	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
IV	Reichsdruckerei [6])	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
V	Eisenbahnverwaltung [5])	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
VI	Bankwesen	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	37 672,1
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken .	565,0	1 027,4	221,4	389,9	.
X	Ausgleichungsbeträge	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
XI	Matrikularbeiträge	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 815 292,0	1 897 273,4	1 998 087,1	2 105 661,4	2 153 388,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
	Summe der Einnahme	1 856 777,0	1 973 115,5	2 097 225,3	2 312 315,1	2 304 483,1
	Die Ausgabe beträgt	1 855 707,6	1 960 591,1	2 197 350,9	2 344 921,2	2 302 640,5
	Mehr-Einnahme	1 069,4	12 524,4	—	—	1 842,6
	Mehr-Ausgabe	—	—	100 125,6	32 606,1	—
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	104 121,5	105 324,0	117 974,6	32 487,1	(8—1 932,6
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	133,1	126,2	9,8	119,0	90,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	105 324,0	117 974,6	(7 17 858,8	—	—

[1]) Das bis 1901 geführte Einnahme-Kapitel 19 fällt aus. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Tit. 3b des ordentlichen Etats bei dem preußischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungs-Gelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbürdung der Anleihe. — [2]) Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 bis 1901 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert. — [3]) Vgl. S. 196 unter b. — [4]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 192, Anm. 2 S. 193 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — [5]) Vgl. Anm. 4 S. 194. — [6]) Darunter außeretatsmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 ℳ.) Verkaufs-Erlöse ꝛc. — [7]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ.). — [8]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900, gedeckt durch Einnahmen des Rechnungsjahrs 1902.

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	284 912,5	290 571,2	309 824,1	347 881,6	332 882,5
Bayern	52 041,1	53 075,6	56 592,6	63 544,4	59 647,3
Sachsen	33 878,5	34 551,0	36 840,0	41 365,4	40 566,5
Württemberg	18 613,5	18 983,8	20 241,8	22 728,3	20 919,6
Baden	15 425,3	15 731,4	16 774,5	18 835,8	18 022,3
Hessen	9 293,1	9 477,8	10 105,8	11 347,2	10 822,5
Mecklenburg-Schwerin	5 343,4	5 449,7	5 810,8	6 524,6	5 871,2
Sachsen-Weimar	3 034,0	3 094,3	3 299,3	3 704,6	3 496,8
Mecklenburg-Strelitz	908,2	926,2	987,6	1 108,9	991,3
Oldenburg	3 342,8	3 409,2	3 635,1	4 081,6	3 849,2
Braunschweig	3 883,7	3 960,8	4 223,3	4 742,1	4 484,3
Sachsen-Meiningen	2 093,0	2 134,5	2 276,0	2 555,6	2 421,4
Sachsen-Altenburg	1 612,7	1 644,8	1 753,8	1 969,2	1 876,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 937,3	1 975,8	2 106,7	2 365,5	2 217,4
Anhalt	2 623,4	2 675,4	2 852,7	3 203,1	3 052,6
Schwarzburg-Sondershausen	698,3	712,2	759,4	852,6	779,3
Schwarzburg-Rudolstadt	793,2	809,0	862,6	968,5	895,0
Waldeck	516,6	526,9	561,8	630,9	559,4
Reuß älterer Linie	603,5	615,4	656,2	736,8	659,6
Reuß jüngerer Linie	1 181,8	1 205,3	1 285,1	1 443,0	1 342,6
Schaumburg-Lippe	368,7	376,0	401,0	450,2	416,6
Lippe	1 206,1	1 230,1	1 311,6	1 472,8	1 344,9
Lübeck	745,3	760,1	810,4	910,0	934,8
Bremen	1 756,7	1 791,6	1 910,3	2 144,9	2 170,4
Hamburg	6 096,8	6 217,8	6 629,7	7 444,1	7 421,7
Elsaß-Lothringen	14 676,8	14 968,7	15 960,6	17 921,3	16 589,3
Zusammen	**467 586,3**	**476 874,6**	**508 472,8**	**570 933,0**	**544 235,0**

b. Die Matrikularbeiträge[1]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	277 727,7	298 040,5	320 855,5	349 735,2	355 497,4
Bayern	50 124,6	54 733,0	59 193,0	61 934,9	63 144,9
Sachsen	33 046,6	35 465,3	38 144,5	42 672,1	43 326,3
Württemberg	17 724,8	19 693,2	21 304,3	21 850,5	22 279,4
Baden	15 060,3	16 265,1	17 458,6	18 943,6	19 263,2
Hessen	9 054,0	9 716,8	10 465,4	11 368,0	11 549,0
Mecklenburg-Schwerin	5 212,0	5 593,5	6 017,6	6 145,9	6 268,6
Sachsen-Weimar	2 959,4	3 176,1	3 416,7	3 670,9	3 742,2
Mecklenburg-Strelitz	885,3	950,1	1 022,7	1 037,3	1 058,3
Oldenburg	3 258,4	3 496,2	3 764,4	4 040,6	4 116,7
Braunschweig	3 787,3	4 063,8	4 373,5	4 708,0	4 788,6
Sachsen-Meiningen	2 040,0	2 189,1	2 357,0	2 542,5	2 585,7
Sachsen-Altenburg	1 574,1	1 689,3	1 816,2	1 971,0	2 010,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 887,9	2 026,1	2 181,7	2 326,9	2 367,3
Anhalt	2 558,0	2 745,2	2 954,2	3 206,3	3 259,7
Schwarzburg-Sondershausen	679,2	728,9	786,4	816,5	834,3
Schwarzburg-Rudolstadt	773,8	830,4	893,3	938,4	959,7
Waldeck	503,4	540,3	581,8	585,0	597,4
Reuß älterer Linie	588,2	631,3	679,6	690,2	705,4
Reuß jüngerer Linie	1 156,9	1 241,5	1 330,9	1 408,2	1 435,7
Schaumburg-Lippe	359,3	385,6	415,2	436,9	444,8
Lippe	1 177,3	1 263,5	1 358,3	1 409,1	1 433,1
Lübeck	726,3	779,5	839,3	985,9	997,8
Bremen	1 713,0	1 838,3	1 978,2	2 287,3	2 318,8
Hamburg	5 941,6	6 376,4	6 865,6	7 815,2	7 922,8
Elsaß-Lothringen	14 339,4	15 494,8	16 608,5	17 406,6	17 732,6
Zusammen	**454 858,8**	**489 953,8**	**527 662,4**	**570 933,0**	**580 639,8**

[1]) Ziffer XI des Einnahme-Etats. Vgl. auch Anm. 2 S. 195.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1000 ℳ							
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2298 500,0	—	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2315 650,0	([3] 80 000,0	—	—	(4 120 000,0	2 515 667,7	2 548,8

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten (vgl. auch Anm. 3) zu 3½ % 1 064 980,1 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 047 807,8 (1 000 ℳ)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 3½ % 107 048,1 » , zu 3 % 16 146,4 »
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 3½ % 67 971,8 » , zu 3 % 11 695,8 »

mithin im Ganzen zu: 3½ % 1 240 000,0 (1 000 ℳ), zu 3 % 1075 650,0 (1 000 ℳ)

[3]) Mit 4 % verzinsliche Schatzanweisungen, ausgegeben auf Grund der Gesetze vom 30. III. u. 1. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 139, 241 u. 245). Die Rückzahlung erfolgt mit je 20 000,0 (1 000 ℳ) am 1. IV. u. 1. VII. 1904 u. 1. IV. u. 1. VII. 1905. Die Zinsen fallen der Finanz-Gemeinschaft A zur Last.

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus dem Kapitalbestand sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth): 1 000 ℳ
Bis Ende März 1891	96 328,7	398 167,0	Ende März 1891	476 420,1
Im Rechnungsjahr 1891	5 902,5	19 328,4	» » 1892	470 692,1
» » 92	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 1896	11 585,7	17 167,2	» » 1897	424 613,7
» » 97	12 541,6	16 222,3	» » 98	412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99	399 001,3
» » 99	15 497,6	14 470,6	» » 1900	383 106,6
» » 1900	15 395,3	14 033,3	» » 01	367 442,9

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichs-Gesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im Ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 194) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1898 bis 1900 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren / Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. IV. beginnend)	Deutsches Zollgebiet: Brutto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr ([2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- ꝛc. Waaren	206 956
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 838
29	Petroleum	70 013
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	22 574
26	Oele und Fette	18 753
6	Eisen und Eisenwaaren	13 293
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	8 419
39	Vieh	5 145
41	Wolle und Wollenwaaren	4 652
30	Seide und Seidenwaaren	3 938
15	Instrumente, Maschinen ꝛc.	3 645
37	Thiere und thierische Produkte	2 790
21	Leder und Lederwaaren	2 448
20	Kurze Waaren ꝛc.	2 219
22	Leinengarn, Leinwand ꝛc.	1 996
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 435
10	Glas und Glaswaaren	1 349
27	Papier und Pappwaaren	1 315
5	Droguerie- ꝛc. Waaren	1 008
19	Kupfer ꝛc. und Waaren daraus	781
38	Thonwaaren	763
17	Kautschuck und Guttapercha	672
35	Stroh- und Bastwaaren	637
33	Steine und Steinwaaren	461
14	Hopfen	371
31	Seife und Parfümerien	367
11	Haare, Federn, Borsten	143
40	Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	126
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	82
4	Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	63
7	Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	47
42	Zink und Zinkwaaren	38
23	Lichte	30
43	Zinn und Zinnwaaren	27
3	Blei und Bleiwaaren	13
32	Spielkarten	3

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren.*)

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Branntwein, Bier, Taback, Salz, Zucker — s. S. 202 fg.)

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werths	% vom gesammten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ.				₰
Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
Bau- und Nutzholz.					
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
Eisenwaaren (ohne Roh- und Brucheisen).					
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
Gewürze.					
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
Petroleum (Leucht- und Schmieröl).					
1896	73 499	59 263	81	12,8	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
Wein aller Art.					
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
Südfrüchte, frische und getrocknete.					
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
Reis.					
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
Baumwollengarn.					
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.					
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
Schmalz.					
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
Kakao, roh.					
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
Oelfrüchte.					
1896	29 723	2 948	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
Seidenwaaren und Seidenzwirn.					
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7

*) Die angegebenen Einfuhrwerthe beziehen sich nur auf die verzollte Einfuhr.

Digitized by Google

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	% vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf ₰
	1 000 ℳ				
	Heringe, gesalzene.				
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
	Käse.				
1896	12 995	1 837	14	0,4	3
97	15 078	2 158	14	0,5	4
98	17 465	2 550	15	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
	Eier von Geflügel.				
1896	76 563	2 102	3	0,5	4
97	67 167	2 353	4	0,5	4
98	85 167	2 501	3	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
	Rind- und Schafvieh.				
1896	59 297	2 475	4	0,5	5
97	59 198	2 415	4	0,5	4
98	52 856	2 136	4	0,4	4
99	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
	Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.				
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
	Leder und Lederwaaren.				
1896	52 047	2 387	5	0,5	5
97	53 873	2 527	5	0,5	5
98	59 236	2 757	5	0,5	5
99	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
	Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.				
1896	24 993	1 977	8	0,4	4
97	26 448	2 117	8	0,4	4
98	29 719	2 417	8	0,5	4
99	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
	Baumwollenwaaren.				
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
	Speiseöle.				
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
	Wollenwaaren.				
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
	Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getr.; Südfruchtschalen ꝛc.				
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1896	36 980	2 213	6	0,5	4
97	42 864	2 573	6	0,5	5
98	53 625	3 188	6	0,6	6
99	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
	Pferde.				
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
	Weinbeeren, frische.				
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
	Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.				
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
	Thee.				
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
	Butter und Margarine.				
1896	10 704	1 169	11	0,8	2
97	14 603	1 548	11	0,8	3
98	14 265	1 622	11	0,8	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
	Roheisen (u. Brucheisen).				
1896	16 620	3 380	20	0,7	6
97	19 870	3 910	20	0,8	7
98	18 056	3 525	20	0,7	6
99	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	60 026	7 408	12	1,4	13
01	16 470	2 576	16	0,5	5
	Fette Oele (außer Speiseölen).				
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
	Thon- und Glaswaaren.				
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
	Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.				
1896	3 639	1 022	28	0,2	2
97	3 481	1 003	29	0,2	2
98	4 012	1 135	28	0,2	2
99	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	4 783	1 301	27	0,2	2
01	4 324	1 278	30	0,2	2

Digitized by Google

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	% vom gesammten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	% vom gesammten Zollertrag	auf den Kopf ℳ	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	% vom gesammten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ					1 000 ℳ					1 000 ℳ				
	Wollengarn.					**Hopfen.**					**Honig.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	7 745	434	6	0,1	1	645	529	82	0,1	1
97	99 063	1 614	2	0,3	3	8 186	379	5	0,1	1	888	754	85	0,2	1
98	92 503	1 658	2	0,3	3	9 338	341	4	0,1	1	1 147	923	80	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	8 631	442	5	0,1	1	1 030	842	82	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	7 019	389	6	0,1	1	994	765	77	0,1	1
01	83 017	1 160	1	0,2	2	12 915	1 036	8	0,2	2	921	831	90	0,2	1
	Droguen und Farben.					**Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1896	17 025	878	5	0,2	2	2 477	757	31	0,2	1	6 885	542	8	0,1	1
97	17 591	897	5	0,2	2	2 681	799	30	0,2	1	7 208	451	6	0,1	1
98	16 451	883	5	0,2	2	2 521	679	27	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	15 952	853	5	0,2	2	2 319	668	29	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	16 420	1 025	6	0,2	2	2 645	712	27	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	14 002	798	6	0,1	1	2 499	756	30	0,1	1	7 774	385	5	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren.

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr*) im Spezialhandel	Werth der verzollten Waaren	Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug vom Werth der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Werth der verzollten Waaren	Werth der Einfuhr*) im Spezialhandel	Werth der verzollten Waaren	Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug vom Werth der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Werth der verzollten Waaren
	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%
	Ueberhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23

*) Einschließlich der zollfrei eingeführten Waaren, ausschließlich der Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer [2]	Uebergangs-Abgaben [2]	Ausgleichungs-Abgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1900/01.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1902. I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [3]			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [3]	Ueberschuß an Brennsteuer [5]	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. IV. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. VII. 1872 (R.-G.-Bl. S. 293); Ausgleichungs-Abgabe s. Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl S. 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

Digitized by Google

6. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuer-Gebiet			Bayern [1]			Württemberg [2]		
1881	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
1886	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
1891	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
1896	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
	Baden [3]			Elsaß-Lothringen [4]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1881	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
1886	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
1891	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
1896	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35

[1]) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.

[2]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Uebergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[3]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[4]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

Digitized by Google

7. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Zollgebiet. — Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben im Ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17

[1]) Bis 1. VII. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

8. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet. — Rechnungsjahre (1. April beginnend.)	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz in der Landwirthschaft zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1891	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	179 149	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
1896	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694

[1]) Uebereinkunft vom 8. V. 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

Digitized by Google

9. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	([5] 228,4	179,7	([5] 47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. IX. 44 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 an einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchs-Abgabe (Gesetz v. 9. VII. 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Gesetz v. 31. V. 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Gesetz v. 27. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Gesetz vom 26. VI. 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Gesetz vom 9. VII. 1887, Gesetz vom 31. V. 1891 und Gesetz vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. VIII. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 14,3 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 11,8 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

Digitized by Google

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- ꝛc. Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- ꝛc. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ				₰		1 000 ℳ				₰
82—89 ...	5 579,7	6 881,4	6 825,5	19 286,6	41	95 .	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96 .	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97 .	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98 .	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99 .	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	1900 .	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ₰
79—89	59	3 602	1 064	18	7	3 414	219	1 133,7	2,4
90 ..	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94 ..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1399,9	2,7

Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ₰
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1901 S. 179.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰
(Kalenderjahre)								
1873—76.....	7 244,6	17,2	89.....	7 492,3	15,3	95.....	8 734,5	16,7
(2)77—83.....	6 563,6	14,6	90.....	7 818,6	15,8	96.....	9 187,0	17,4
84.....	6 781,0	14,6	91.....	8 175,6	16,4	97.....	9 947,0	18,5
85.....	6 628,2	14,2	92.....	7 915,6	15,7	98.....	10 989,4	20,2
86.....	6 576,7	13,9	93.....	8 174,9	16,1	99.....	12 035,4	21,8
87.....	6 734,0	14,1	94.....	8 147,8	15,8	1900.....	13 025,8	23,2
88.....	6 888,7	14,3						

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im Wesentlichen von den statistischen Landes-Centralstellen geliefert, diejenigen für das Reich dem Reichshaushalts-Etat entnommen.

Eine Summirung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind, und nicht durchweg Angaben für die gleichen Rechnungsjahre vorliegen.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der antheilige Betrag eines Rechnungsjahres eingestellt.

a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		Im Ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		Im Ganzen	darunter Ueberweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(1) 2 254 402,5	—	216 188,8	(2) 2 263 937,6	—	206 653,7
Preußen	1. IV. 1901	2 657 213,6	348 368,1	—	2 657 213,6	350 975,6	—
Bayern	1. I. 1901	452 841,7	69 022,9	(* .	452 841,7	59 193,0	(* .
Sachsen	1. I. 1900	294 717,1	35 465,3	40 252,6	294 717,1	35 465,3	40 252,6
Württemberg	1. IV. 1902	167 222,5	25 072,6	14 871,2	170 288,0	21 540,0	11 840,0
Baden	1. I. 1901	150 597,5	18 772,1	43 201,8	145 356,4	16 988,0	48 442,9
Hessen	1. IV. 1901	70 592,1	11 347,0	4 839,0	70 592,1	11 347,0	4 839,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	36 125,3	6 145,9	400,7	36 258,6	6 145,9	430,0
Sachsen-Weimar	1. I 1901	11 898,3	3 000,0	—	11 898,3	3 000,0	—
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	4 102,9	1 022,7	—	5 023,2	866,4	—
Oldenburg	1. I. 1900	22 853,2	3 500,0	2 762,0	24 397,4	3 350,0	848,1
Braunschweig	1. IV. 1901	27 959,5	4 708,0	527,5	27 959,5	4 708,0	527,5
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	8 822,8	2 300,8	—	8 822,8	2 300,8	—
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	5 020,2	1 574,1	348,4	5 064,8	1 574,1	348,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	8 544,9	2 400,0	—	8 269,3	2 326,9	—
Anhalt	1. VII. 1901	15 157,4	3 207,2	992,6	15 157,4	3 203,1	992,6
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	3 340,2	728,9	41,7	3 340,2	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	3 009,2	800,0	343,6	3 009,2	800,0	343,6
Waldeck	1. I. 1901	1 544,5	503,4	1,3	1 544,5	487,7	1,3
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	1 525,5	737,8	—	1 525,5	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	2 731,4	1 115,2	—	2 731,4	1 115,2	—
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	1 068,5	450,8	24,0	1 059,2	450,2	33,3
Lippe	1. I. 1901	3 983,7	1 474,6	—	4 004,7	1 472,8	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	9 100,9	985,9	(3 .	9 100,9	909,9	(3 .
Darunter Stadt-Gemeinde		2 191,1		.	2 191,1	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	26 222,1	2 295,0	(4 28 177,2	28 958,4	2 284,9	(5 853,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	98 813,2	7 307,9	(4 24 300,8	98 813,2	7 258,5	(6 24 300,8
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1901	65 794,0	19 202,0	3 807,9	65 794,0	17 921,3	3 807,9

[1]) Einschließlich der Ueberweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im Etat im Voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Etatsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

[4]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältniß zu den Gesammtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtentheils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basiren.

[5]) 853,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden nach Bedarf durch Anleihen beschafft.

[6]) Darunter 78,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks.

*) Diese Angaben können für Bayern den Etats nicht entnommen werden.

Digitized by Google

11 b. Die wichtigeren Einnahmequellen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen brutto	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen netto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte brutto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte netto	Steuern (Bruttobeträge): direkte	Steuern (Bruttobeträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV. 1901	93 676,6	20 139,2	448 809,1	60 414,5	—	(1) 1 058 909,6
Preußen	1. IV. 1901	1 441 025,3	464 459,9	393 747,9	89 501,4	210 499,1	43 630,8
Bayern	1. I. 1901	169 047,6	45 006,7	82 853,1	16 890,5	36 741,7	47 335,4
Sachsen	1. I. 1901	137 905,3	35 682,2	46 427,9	11 965,7	37 081,2	9 089,4
Württemberg	1. IV. 1902	59 000,0	16 192,5	42 479,2	14 315,5	20 063,1	15 142,0
Baden	1. I. 1901	69 905,6	16 017,0	10 769,9	3 925,7	15 789,7	14 698,2
Hessen	1. IV. 1901	11 923,9	11 633,9	20 450,4	2 986,9	9 950,2	3 655,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	12 259,5	(2) 3 467,9	8 446,5	4 328,3	3 085,1	420,2
Sachsen-Weimar	1. I. 1901	86,0	(3) −110,6	2 989,6	2 459,1	2 936,4	229,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	—	—	2 454,9	1 516,4	423,1	5,1
Oldenburg	1. I. 1900	11 160,3	1 861,9	1 259,8	641,9	3 529,3	339,0
Braunschweig	1. IV. 1901	(4) 2 625,0	(4) 2 625,0	12 722,4	4 419,9	2 342,1	499,0
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	(5) 246,2	(5) 246,2	2 822,0	1 626,4	1 611,2	39,4
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	—	—	484,4	372,2	1 179,3	253,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	—	—	2 465,0	1 437,8	1 682,2	194,3
Anhalt	1. VII. 1901	—	—	7 700,9	4 716,4	1 865,6	189,8
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	—	—	1 500,1	839,4	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	—	—	1 233,0	845,4	595,0	23,0
Waldeck	1. I. 1901	—	—	15,1	13,4	351,8	9,4
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	—	—	—	—	486,8	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	—	—	—	—	877,8	47,9
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	—	—	16,0	16,0	242,0	23,8
Lippe	1. I. 1901	—	—	134,3	104,2	916,0	36,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	—	—	2 410,0	1 165,8	2 098,0	760,0
Darunter Stadt-Gemeinde		—	—	1 513,8	501,1	404,3	49,0
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(6) 72,7	−25,1	(6) 4 156,0	1 568,2	9 338,5	2 135,4
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(5) 124,2	(5) 124,2	9 424,2	5 894,8	36 728,0	5 666,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1901	—	—	9 039,0	3 347,1	12 522,5	16 373,0

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch statistische Gebühr und Banknotensteuer. Ueber die Nettobeträge vergl. Tab. 1 S. 194.

[2]) Aus den ordentlichen Einnahmen und ordentlichen Ausgaben berechnet ohne Berücksichtigung der Zinsen für die Eisenbahnschuld.

[3]) Unter Einrechnung der einmaligen ordentlichen Ausgaben.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staats-Eisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ. (1 000 ℳ.).

[5]) Von verpachteten bezw. verkauften Eisenbahnen.

[6]) Bremen erhält von Oldenburg 72,2 ℳ. (1 000 ℳ.) Eisenbahnzinsen. Diesen Einnahmen stehen 97,7 ℳ. (1 000 ℳ.) Ausgaben für Eisenbahnen in der Stadt gegenüber. Die Ausgaben und Einnahmen von Bahnanlagen in den Häfen sind ausgeschlossen. Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schifffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

Digitized by Google

11 c. Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld		Ausgaben auf die Staatsschuld				Auf den Kopf der Bevölkerung[1])				
	am	Betrag	Rechnungsjahr beginnend mit	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung: Betrag	Jahresbetrag der Tilgung: der Staatsschuld %	Netto-Ertrag der Erwerbseinkünfte	Brutto-Ertrag der: directen Steuern	Brutto-Ertrag der: Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ		1 000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(2) 2 395 650,0	1.IV.1901	88 185,0	(3) .	.	1,43	—	18,52	1,56	42,50
Preußen	1. IV. 1901	6 602 802,5	1.IV.1901	232 046,0	39 616,8	0,60	16,07	6,11	1,27	6,73	191,54
Bayern	1. I. 1901	1 502 104,5	1. I. 1901	44 992,4	2 575,7	0,17	10,02	5,95	7,66	7,28	243,21
Sachsen	31.XII. 1899	829 822,5	1. I. 1900	26 754,4	8 506,1	1,03	11,34	8,82	2,16	6,37	197,47
Württemberg	1. IV. 1902	495 168,5	1.IV.1902	18 181,7	2 940,5	0,59	14,06	9,25	6,98	8,38	228,24
Baden	1. I. 1901	355 737,3	1. I. 1901	14 662,1	7 920,5	2,22	10,67	8,45	7,86	7,84	190,44
Hessen	1. IV. 1901	284 450,0	1.IV.1901	10 839,0	1 059,3	0,37	13,05	8,88	3,26	9,67	254,00
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	108 583,4	1.VII.1901	4 673,6	812,5	0,75	12,83	5,08	0,69	7,69	178,66
Sachsen-Weim.	1. I. 1901	5 411,8	1. I. 1901	209,1	15,1	0,28	6,47	8,09	0,63	0,58	14,91
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	1 465,2	1.VII.1900	51,3	—	—	14,77	4,12	0,04	0,50	14,28
Oldenburg	1. I. 1900	55 821,8	1. I. 1900	1 865,9	367,5	0,66	6,27	8,84	0,85	4,67	139,84
Braunschweig	1. IV. 1901	58 452,2	1.IV.1901	1 042,0	1 900,7	3,25	15,17	5,05	1,08	2,20	125,88
Sachsen-Meiningen	31.XII. 1900	9 243,6	1. I. 1900	235,1	284,9	3,08	7,46	6,42	0,15	0,93	36,86
Sachsen-Altenburg	31.XII. 1900	2 124,6	1. I. 1901	73,8	—	—	1,91	6,07	1,30	0,38	10,90
Sachsen-Coburg-Gotha	30. VI. 1900	6 100,3	1.VII.1901	144,6	96,8	1,59	6,26	7,33	0,85	0,63	26,58
Anhalt	30. VI. 1901	1 543,0	1.VII.1901	62,5	32,3	2,10	14,92	5,90	0,60	0,20	4,88
Schwarzburg-Sondershausen	1. I. 1900	1 220,5	1. I. 1900	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	31.XII. 1900	4 019,6	1. I. 1901	150,0	24,0	0,60	9,08	6,39	0,25	1,61	43,19
Waldeck	31.XII. 1901	1 973,0	1. I. 1901	70,7	35,4	1,79	0,23	6,08	0,16	1,22	34,06
Reuß älterer L.	—	—	1. I. 1901	—	—	—	—	7,12	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	31.XII. 1900	1 040,6	1. I. 1900	41,6	—	—	—	6,31	0,34	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1901	266,1	1. I. 1901	9,3	12,4	4,67	0,37	5,61	0,55	0,22	6,17
Lippe	1. IV. 1901	1 288,0	1. I. 1901	50,2	3,6	0,28	0,75	6,59	0,26	0,36	9,27
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(4) 38 662,8	1.IV.1901	1 286,3	387,4	1,00	12,05	21,68	7,85	13,29	399,51
Darunter Stadt-Gemeinde		7 391,9		243,8	99,4	1,34	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(5) 160 068,3	1. I. 1901	5 467,0	273,3	0,17	6,75	41,53	9,50	24,31	711,79
Hamburg (Staat und Stadt)	31.XII. 1900	(5) 429 354,0	1. I. 1901	14 196,0	1 612,0	0,38	7,83	47,80	7,37	18,48	558,80
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1901	30 332,5	1.IV.1901	910,0	387,5	1,28	1,95	7,29	9,53	0,53	17,64

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebniß der Zählung vom 1. Dezember 1900 zu Grunde gelegt.

[2]) Reichs-Anleihen; über die Betheiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vergl. Tab. 1 Anhang c S. 197.

[3]) Zur Verminderung der Reichsschuld (des Anleihebedarfs) sind im Rechnungsjahr 1901: 9535,1 1000 ℳ) aus Mitteln der ordentlichen Staats-Einnahmen verwendet worden.

[4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Erwerbs-Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 20 329,2 (1000 ℳ) oder 210,07 auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 161,7 (1000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 125,67 ℳ.

[5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 4 S. 207 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

Digitized by Google

XV. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1900							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	44 785	71	64 697	84	24 394	8	808
» Westpreußen	204	22 696	70	46 737	114	35 134	9	1 859
Stadt Berlin	1	872	56	376 189	47	97 476	—	—
Prov. Brandenburg	550	43 060	390	308 164	316	76 754	3	514
» Pommern	85	26 060	146	90 668	104	37 408	1	154
» Posen	4	698	107	78 757	80	30 369	2	149
» Schlesien	20	27 016	377	342 989	686	242 730	4	817
» Sachsen	92	142 986	406	252 651	498	144 213	2	31
» Schleswig-Holstein	133	8 803	152	106 230	64	38 695	2	86
» Hannover	283	54 370	372	155 766	360	99 288	2	687
» Westfalen	67	8 483	360	235 806	617	167 897	5	496
» Hessen-Nassau	12	10 770	105	184 227	157	73 638	1	42
» Rheinland	285	34 564	500	530 850	1 116	389 714	4	769
Hohenzollern	—	—	8	9 046	7	805	—	—
Preußen	1 764	425 163	3 120	2 782 777	4 250	1 458 515	43	6 412
Bayern rechts des Rheins	3 517	446 894	46	133 665	432	155 252	3	4 804
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	610	59 367	17	24 589	170	51 428	—	—
Bayern	4 127	506 261	63	158 254	602	206 680	3	4 804
Sachsen	689	149 935	612	627 372	904	280 194	5	565
Württemberg	15	14 728	114	187 617	282	83 927	3	2 585
Baden	334	140 513	106	156 355	418	122 207	12	3 326
Hessen	695	60 150	88	85 548	94	35 959	5	1 029
Mecklenburg-Schwerin	173	13 641	49	26 108	32	6 750	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 849	53	53 802	42	9 907	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 789	5	3 200	2	264	—	—
Oldenburg	66	12 287	18	13 107	29	9 831	—	—
Braunschweig	222	32 052	127	50 185	150	20 942	—	—
Sachsen-Meiningen	5	7 983	42	23 494	56	14 555	—	—
Sachsen-Altenburg	112	19 126	19	18 332	34	6 577	3	779
Sachsen-Coburg-Gotha	1	133	38	36 489	40	6 827	—	—
Anhalt	33	23 608	30	21 241	57	14 298	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 457	3	10 522	14	2 434	1	68
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 286	44	9 252	40	5 465	—	—
Waldeck	4	3 636	—	—	2	32	—	—
Reuß älterer Linie	44	2 309	11	12 504	11	4 171	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 526	5	19 296	9	11 262	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 395	7	855	1	25
Lippe	4	1 241	18	5 613	7	1 907	—	—
Lübeck	43	2 021	1	9 135	5	2 047	—	—
Bremen	2	889	6	15 152	21	10 985	1	342
Hamburg	25	7 061	20	44 888	36	26 747	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	58	102 127	343	159 859	2	462
Deutsches Reich	**8 512**	**1 441 644**	**4 655**	**4 474 765**	**7 487**	**2 503 197**	**79**	**20 397**
1899	8 521	1 434 436	4 623	4 283 370	7 344	2 398 659	90	19 726

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

Digitized by Google

rungswesen.

Versicherung.[1])

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[2])		Landesrechtliche Hülfskassen[2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1900										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 270	—	—	196	190	135 954	715,5	Prov. Ostpreußen
11	2 929	21	11 532	—	—	429	411	120 887	294,1	» Westpreußen
20	40 295	34	33 080	1	301	159	155	548 213	3 536,9	Stadt Berlin
43	5 370	77	28 531	10	1 833	1 389	1 354	464 226	342,9	Prov. Brandenburg
23	3 628	12	2 484	—	—	371	367	160 402	437,1	» Pommern
2	422	5	1 120	—	—	200	197	111 515	566,1	» Posen
20	8 694	26	11 638	3	7 202	1 136	1 119	641 086	572,9	» Schlesien
42	7 758	65	36 127	6	1 537	1 111	1 098	585 303	533,1	» Sachsen
12	887	91	94 655	—	—	454	435	249 356	573,4	» Schleswig-Holstein
39	8 718	95	26 695	8	841	1 159	1 145	346 365	302,5	» Hannover
80	14 273	37	6 417	—	—	1 166	1 158	433 372	374,4	» Westfalen
27	8 537	160	38 141	1	285	463	459	315 640	687,7	» Hessen-Nassau
52	23 506	78	17 972	14	3 210	2 049	2 017	1 000 585	496,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	15	15	9 851	656,7	Hohenzollern
371	125 017	706	309 662	43	15 209	10 297	10 120	5 122 755	506,2	Preußen
9	4 410	15	4 656	4	481	4 026	3 776	750 162	198,7	Bayern rechts des Rheins
3	910	1	48	5	1 104	806	782	137 446	175,8	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
12	5 320	16	4 704	9	1 585	4 832	4 558	887 608	194,7	Bayern
107	37 380	132	75 982	—	—	2 449	2 429	1 171 428	482,3	Sachsen
4	793	53	19 073	—	—	471	467	308 723	661,1	Württemberg
4	2 767	45	10 946	4	1 267	923	915	437 381	478,0	Baden
5	1 496	112	40 000	11	3 578	1 010	1 007	227 760	226,2	Hessen
35	1 842	42	10 598	1	51	332	324	58 990	182,1	Mecklenburg-Schwerin
3	375	26	5 825	—	—	132	132	74 758	566,3	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 253	458,5	Mecklenburg-Strelitz
1	122	27	3 926	—	—	141	141	39 273	278,5	Oldenburg
14	3 860	29	32 954	4	397	546	540	140 390	260,0	Braunschweig
—	—	11	1 674	—	—	114	112	47 706	425,9	Sachsen-Meiningen
1	159	23	8 416	—	—	192	191	53 389	279,5	Sachsen-Altenburg
3	293	11	21 247	—	—	93	93	64 989	698,8	Sachsen-Coburg-Gotha
7	1 292	18	3 363	—	—	145	145	63 802	440,0	Anhalt
—	—	4	585	—	—	24	24	17 066	711,1	Schwarzburg-Sondersh.
4	399	13	1 845	—	—	155	154	19 247	125,0	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	707	—	—	13	13	4 375	336,5	Waldeck
2	149	—	—	1	128	69	69	19 261	279,1	Reuß älterer Linie
1	359	8	2 433	—	—	102	102	36 876	361,5	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 275	251,9	Schaumburg-Lippe
1	59	36	31 500	—	—	66	66	40 320	610,9	Lippe
5	611	12	6 224	—	—	66	66	20 038	303,6	Lübeck
14	2 365	44	19 102	—	—	88	85	48 835	574,5	Bremen
6	4 224	55	232 521	8	2 235	150	149	317 676	2 132,1	Hamburg
1	181	21	2 823	155	21 137	580	575	286 589	498,4	Elsaß-Lothringen
601	**189 063**	**1 451**	**846 110**	**236**	**45 587**	**23 021**	**22 508**	**9 520 763**	**423,0**	**Deutsches Reich**
612	169 328	1 447	805 354	235	44 709	22 872	22 364	9 155 582	409,4	1899

1892) beruht.

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche sich überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen

Digitized by Google

1 b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres[1]	1896	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
Erkrankungsfälle	1896	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
Krankheitstage	1896	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1896	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
	98	14 845 897	85 230 644	57 952 776	567 658	3 249 096	17 347 557	1 308 990	180 502 618
	99	15 591 175	91 495 227	63 882 021	587 009	3 547 766	18 652 578	926 412	194 682 188
	1900	16 123 404	98 936 697	68 532 691	644 780	4 121 913	20 274 482	985 559	209 619 526
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1896	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1896	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
	98	12 667 716	65 982 718	46 318 341	433 665	2 376 745	14 053 628	1 058 609	142 891 422
	99	13 695 139	75 004 485	53 084 959	427 161	2 793 044	15 956 091	738 739	161 699 618
	1900	14 170 529	82 381 174	58 070 929	489 449	3 338 441	17 245 008	812 016	176 507 546
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1896	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
		Im Jahre 1900 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... M.		3 623 937	14 604 977	12 643 820	109 287	600 744	2 609 779	138 824	34 331 368
Arznei ꝛc. .... »		2 342 445	11 864 284	9 535 434	45 716	391 488	1 691 961	124 302	25 995 630
Krankengelder . »		3 813 240	30 326 370	24 901 024	179 053	1 123 850	9 252 635	359 370	69 955 542
Anstaltsverpflegung ꝛc. .... »		2 836 947	13 749 254	8 385 186	103 893	691 474	1 716 789	99 116	27 582 659
Krankheitskosten zusammen 1900 . M.		12 616 569	70 544 885	55 465 464	437 949	2 807 556	15 271 164	721 612	157 865 199
1899 ..... M.		12 260 337	64 713 816	50 730 816	403 175	2 331 662	14 226 786	657 650	145 324 242

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.-K.V.		Orts-K.K.		Betr.-K.K.		Bau-K.K.		Inn.-K.K.		Eing. H.K.		Land. H.K.		K.K. überh.	
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Erkrankungsfälle .	0,26	0,26	0,38	0,38	0,47	0,46	0,57	0,57	0,35	0,35	0,39	0,38	0,31	0,30	0,39	0,38
Krankheitstage . . .	4,54	4,42	7,00	6,83	7,75	7,40	7,94	8,11	5,87	5,65	7,18	7,05	6,41	6,16	6,82	6,64
Krankheitskosten M.	8,75	8,55	15,77	15,11	22,16	21,15	21,47	20,44	14,85	13,77	18,05	17,67	15,83	14,71	16,58	15,85

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1896: 496 946, 1897: 528 566, 1898: 555 66 1899: 583 793, 1900: 635 749 Personen.

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 18. Jahrg. Nr. 1 1902.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1900		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
Berufsgenossenschaften				Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
						darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1900			überhaupt Verletzte[3])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 094	565 060	34 972	6 890	94	1 154	2 894	58 471
2	Steinbruchs-	17 545	419 144	9 715	1 973	18	275	586	7 544
3	der Feinmechanik	4 032	143 797	3 172	757	1	36	63	5 565
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 689	178 668	7 174	1 413	8	69	108	9 963
5	Südwestdeutsche Eisen-	491	55 799	1 987	499	6	91	128	4 619
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	234	134 717	7 306	1 727	19	169	352	23 416
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 368	165 769	5 959	1 442	20	85	124	9 966
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	4 257	123 963	4 490	1 122	5	34	82	8 772
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 297	99 440	4 310	1 054	12	54	98	8 797
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 459	100 548	5 381	1 054	4	66	139	7 272
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	4 624	132 383	5 850	1 335	11	84	175	10 383
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 068	56 086	1 230	230	—	3	3	1 268
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 697	100 305	2 122	475	12	24	49	3 536
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 001	36 591	579	120	—	4	8	603
15	Glas-	829	74 184	1 458	268	2	10	23	1 526
16	Töpferei-	998	75 760	1 024	207	1	21	34	1 163
17	Ziegelei-	14 120	289 044	6 000	1 644	3	181	391	5 293
18	der chemischen Industrie	7 169	154 479	6 252	1 284	33	132	287	8 491
19	der Gas- und Wasserwerke	1 645	46 848	1 216	254	5	39	82	2 874
20	Leinen-	453	49 963	1 546	216	—	11	16	708
21	Norddeutsche Textil-	2 024	118 610	2 749	416	3	18	41	1 974
22	Süddeutsche Textil-	1 031	104 514	1 980	246	4	7	10	1 144
23	Schlesische Textil-	473	53 918	1 369	213	2	15	27	620
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	432	63 305	1 765	192	2	5	12	735
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 359	130 778	2 796	428	3	22	41	2 180
26	Sächsische Textil-	3 387	188 841	4 092	858	15	21	40	1 986
27	Seiden-	1 308	60 263	406	99	—	7	14	350
28	Papiermacher-	1 232	69 240	4 361	644	12	67	129	2 680
29	Papierverarbeitungs-	2 933	96 869	1 703	347	2	8	12	2 099
30	Lederindustrie-	2 928	65 055	1 862	381	7	26	57	1 474
31	Sächsische Holz-	2 926	30 797	1 637	328	1	12	29	1 121
32	Norddeutsche Holz-	27 342	206 031	12 128	2 416	3	97	218	9 758
33	Bayerische Holzindustrie-	4 470	37 777	2 819	494	4	35	53	1 613
34	Südwestdeutsche Holz-	8 248	46 288	1 973	500	—	17	25	1 571
35	Müllerei-	34 527	71 883	6 601	985	5	88	137	2 924
36	Nahrungsmittel-Industrie-	4 272	54 460	1 608	382	2	17	29	1 818
37	Zucker-	450	97 141	3 878	517	10	59	143	2 885
38	Brennerei-	9 893	52 715	2 506	399	8	35	107	1 616
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 891	97 632	7 397	1 335	28	121	326	11 171
40	Taback-	6 140	140 531	445	86	2	6	15	543
41	Bekleidungs-Industrie-	4 850	194 964	2 102	446	—	7	10	1 705
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 544	6 274	131	28	4	9	16	135
43	Hamburgische Baugewerks-	10 096	56 338	2 107	370	9	32	67	2 073

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1895, S. 175.)— [3]) Für welche im Jahre 1900 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- u. Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1900		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	darunter			
						dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
Nr.	Name	im Jahre 1900							
44	Nordöstliche Baugewerks-	17 960	186 907	8 797	1 668	33	157	354	8 433
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 711	106 618	4 279	822	5	89	183	3 962
46	Hannoversche Baugewerks-	15 403	88 984	2 694	482	3	59	108	2 480
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 872	45 781	1 381	262	14	34	86	1 569
48	Sächsische Baugewerks-	12 312	135 248	3 922	929	11	88	185	4 350
49	Thüringische Baugewerks-	5 367	41 107	1 363	279	3	35	72	1 210
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 922	76 194	2 534	513	2	63	128	2 692
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	21 850	199 468	5 428	1 304	15	182	309	5 530
52	Württemberg. Baugewerks-	8 541	47 235	1 953	480	1	38	74	1 376
53	Bayerische Baugewerks-	14 136	105 644	7 278	1 308	33	111	145	5 242
54	Südwestliche Baugewerks-	10 388	67 399	2 299	595	9	58	68	2 280
55	Buchdrucker-	5 617	116 630	1 408	290	1	7	10	1 549
56	Privatbahn-	152	25 725	844	125	4	25	56	1 811
57	Straßenbahn-	373	45 428	855	315	16	37	66	3 726
58	Spedit., Speich.- u. Kellerei-	26 846	131 522	7 384	1 861	17	180	461	9 866
59	Fuhrwerks-	28 865	90 795	6 428	1 345	13	188	316	5 374
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 926	19 258	891	184	1	46	57	742
61	Elbschiffahrts-	5 064	20 069	1 002	240	4	64	109	1 076
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 091	21 515	822	169	3	48	84	736
63	See-	1 578	53 236	2 518	416	4	158	411	2 824
64	Tiefbau-	13 280	213 592	7 438	1 628	19	159	307	7 185
65	Fleischerei-	21 672	43 767	1 605	408	1	9	8	1 687
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**478 752**	**6 928 894**	**253 281**	**51 697**	**592**	**5 108**	**10 797**	**310 105**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**4 711 077**	**(11 189 071**	**200 068**	**50 311**	**511**	**2 662**	**4 618**	**106 917**
	Dazu:								
149 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	18 175	581	176	7	10	40	903
	b. Heeres- »	.	36 107	1 567	158	3	9	25	983
	c. Post- u. Telegr.- »	.	28 203	332	98	6	17	21	776
	d. Eisenbahn- »	.	328 938	16 788	2 592	198	505	1 117	25 076
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	4 775	288	52	—	7	9	517
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	231 971	5 161	842	26	74	127	3 797
	g. Bau-Verwaltung	.	53 192	1 332	220	11	35	92	1 331
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	720	25	6	—	4	14	32
	a–h zusammen	.	**702 081**	**26 074**	**4 144**	**251**	**661**	**1 445**	**33 415**
276	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	**72 845**	**1 319**	**295**	**12**	**18**	**53**	**1 240**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**6 493**	**1 207**	**24**	**118**	**303**	**2 664**
	1900 Generalsumme	.	**18 892 891**	**487 235**	**107 654**	**1 390**	**8 567**	**17 216**	**454 341**
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001
	89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	174 874

[1]–[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 117 965 Personen dürften etwa $1^1/_2$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 711 077) zurückbleiben werden. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

Digitized by Google

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen[1]	**Ausgaben** für die Unfall-Versicherung i. J. 1900 überhaupt	darunter Entschädigungsbeträge	darunter Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2]	Schiedsgerichte	Unfallverhütung[3]	allgemeine Verwaltung[4]	darunter Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des **Reservefonds** am Schluß 1900	Im Jahre 1900 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	625 585,1	11 698,4	10 844,6	137,5	72,4	186,9	457,0	—	26 687,6	103,5	12,2	100,4	12,1
2	138 028,5	2 532,3	2 144,1	60,6	24,2	67,0	236,4	—	5 505,2	18,0	4,7	18,1	4,6
3	147 306,9	787,2	625,7	21,6	10,6	9,5	88,5	[5] 31,3	1 115,8	38,7	5,3	38,7	5,1
4	159 717,3	1 604,0	1 411,4	37,8	11,8	22,7	120,3	—	2 934,7	55,8	7,9	57,7	8,4
5	56 593,4	668,2	608,0	7,1	3,9	9,0	40,2	—	1 214,9	82,8	8,9	86,9	8,3
6	166 781,9	2 289,5	2 127,8	45,5	13,4	17,1	85,7	—	5 123,6	173,8	12,8	179,7	12,0
7	177 405,0	1 617,8	1 394,7	42,4	15,0	19,2	146,5	—	2 847,7	60,1	8,7	59,6	8,0
8	119 096,8	1 060,4	846,8	61,1	30,2	8,9	113,4	—	1 882,0	70,8	9,1	74,6	9,1
9	98 377,4	1 198,1	1 028,4	24,6	20,1	25,3	99,7	—	1 864,4	88,5	10,6	91,5	10,4
10	79 683,1	1 155,3	1 022,7	29,1	10,2	11,8	81,5	—	2 052,3	72,3	10,5	73,1	12,1
11	121 051,7	1 656,9	1 474,3	42,8	18,2	13,1	108,5	—	2 750,2	78,4	10,1	87,4	10,1
12	49 397,1	224,7	192,8	4,7	0,9	1,4	24,9	—	406,0	22,6	4,1	23,4	3,8
13	90 032,7	492,5	402,2	12,7	9,3	15,4	52,9	—	850,3	35,3	4,7	35,4	4,4
14	25 554,5	154,1	118,5	5,0	3,5	1,1	26,0	—	258,5	16,5	3,3	16,2	3,3
15	53 777,1	339,9	286,0	8,7	5,9	1,0	38,3	—	679,7	20,6	3,6	19,9	4,4
16	58 500,2	269,9	227,3	5,8	3,3	0,3	33,2	—	484,0	15,4	2,7	14,3	2,0
17	160 768,4	1 602,3	1 284,7	57,5	27,0	33,1	200,0	—	2 830,2	18,3	5,7	18,5	5,0
18	143 572,2	1 960,3	1 561,2	55,9	18,0	88,3	236,9	—	4 089,5	55,0	8,3	53,9	7,7
19	46 282,9	486,6	394,0	14,5	5,8	3,1	69,2	—	911,6	61,4	5,4	61,4	5,2
20	33 486,4	251,3	215,0	5,8	2,5	3,7	24,3	—	464,4	14,2	4,3	13,9	5,0
21	79 868,6	527,8	435,2	11,9	7,6	9,3	63,8	—	1 247,5	16,6	3,5	18,7	3,7
22	65 282,6	326,3	279,6	4,0	1,9	1,1	39,7	—	897,3	11,0	2,4	11,7	2,0
23	27 281,5	189,3	152,7	5,7	0,8	4,8	25,3	—	357,4	11,5	4,0	11,7	3,3
24	42 424,0	259,0	231,0	3,7	1,3	4,7	18,3	—	596,4	11,6	3,0	13,0	3,2
25	101 542,7	545,9	460,8	10,9	4,6	13,5	56,1	—	1 166,5	16,7	3,3	17,3	3,0
26	118 694,7	623,7	538,3	24,5	5,8	1,6	53,5	—	1 147,0	10,5	4,5	12,0	4,4
27	46 020,5	93,9	73,2	3,1	0,7	3,3	13,6	—	183,7	5,8	1,6	5,7	1,4
28	49 462,1	925,3	795,6	20,3	7,0	21,4	81,0	—	1 945,9	38,7	9,3	40,9	9,1
29	74 193,2	363,7	265,5	8,4	4,0	23,6	62,2	—	533,9	21,7	3,6	22,3	3,3
30	58 252,9	501,0	416,1	15,8	5,0	2,1	62,0	—	857,7	22,7	5,9	22,0	4,9
31	25 284,9	315,6	267,7	13,8	2,9	2,6	28,6	—	547,1	36,4	10,7	41,3	11,2
32	160 113,6	2 473,1	2 109,4	69,3	38,7	43,8	211,9	—	4 481,8	47,4	11,7	53,4	12,2
33	26 573,6	516,2	464,9	9,8	2,1	6,3	33,1	—	889,0	42,7	13,1	49,3	12,7
34	32 344,1	399,8	328,1	16,0	5,1	3,1	47,5	—	808,4	33,9	10,8	34,7	10,0
35	53 405,6	1 514,8	1 241,7	35,0	17,5	12,2	208,4	—	3 399,7	40,7	13,7	41,6	14,3
36	48 395,6	398,7	306,9	14,2	4,6	18,5	54,5	—	633,9	33,4	7,0	32,2	6,9
37	48 181,7	860,4	738,0	24,2	6,0	12,4	79,8	—	2 073,6	29,7	5,3	28,1	5,4
38	38 524,6	599,3	492,7	14,8	6,1	1,0	84,7	—	1 163,0	30,7	7,6	32,7	9,0
39	108 673,1	2 486,3	2 035,5	57,2	19,0	166,7	207,9	—	6 247,7	114,4	13,7	112,3	12,3
40	76 038,6	113,1	77,3	3,0	2,0	1,4	29,4	—	199,9	3,9	0,6	3,6	0,5
41	121 156,5	401,0	335,1	10,8	4,1	1,9	49,1	—	517,6	8,8	2,3	9,1	2,4
42	3 990,2	57,6	35,2	0,6	0,8	—	21,0	—	111,9	21,5	4,5	21,5	5,1

[1]) **Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 ist für die Zwecke der Umlage für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1900 der 4 Mark für den Arbeitstag, und für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1900 der den Jahresbetrag von 1500 Mark übersteigende Lohn 2c. nur mit einem Drittel herangezogen, während für jugendliche und nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen war (§ 3 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 und 2 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 und § 29 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1887 (§§ 10 und 11 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) festgesetzten Jahresarbeitsverdienstes berechnet. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 701 614 ℳ (gegen 603 629 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall, welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft 2c. möglichst zu erleichtern (§ 76 o des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (§ 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Nach § 18 Abs. 1 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 haben die B.-G. 1 bis 63 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben; die hier nachgewiesenen Rücklagen sind freiwillige.**

Digitized by Google

Unfallversicherung 1900		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1900							Bestand des Reservefonds am Schluß 1900	Im Jahre 1900 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche		Im Jahre 1899 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche	
			darunter										
				Kosten für				Rücklagen zum Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Unfalluntersuchungen [2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung [3])	allgemeine Verwaltung [4])						
	1 000 Mark												
I													
43	44 848,7	695,6	566,9	14,6	9,2	4,2	100,7	—	1 991,1	36,8	6,6	39,3	6,4
44	138 023,9	2 748,9	2 301,2	67,6	53,4	43,4	283,3	—	5 508,4	45,1	8,9	44,2	9,2
45	59 659,9	920,7	780,7	24,7	10,3	3,0	102,0	—	1 792,0	37,2	7,7	37,6	8,2
46	60 615,2	806,1	653,5	24,5	13,6	6,3	108,2	—	1 601,8	27,9	5,4	27,6	5,6
47	33 027,1	418,7	352,7	7,7	6,2	0,0	52,1	—	1 165,9	34,3	5,7	41,1	5,3
48	97 079,5	1 186,8	964,1	40,1	13,6	20,2	148,8	—	2 360,7	32,2	6,9	31,7	6,3
49	25 695,1	326,0	269,9	8,4	4,3	2,2	41,2	—	624,0	29,4	6,8	30,9	7,9
50	55 160,9	730,5	600,0	22,5	11,8	7,7	88,5	—	1 464,6	35,3	6,7	35,5	6,8
51	150 861,5	1 722,1	1 490,2	52,8	20,3	5,7	153,1	—	3 198,1	27,7	6,5	29,0	7,3
52	26 566,7	435,6	371,7	10,3	4,0	8,8	40,8	—	911,6	29,1	10,2	28,5	9,9
53	70 379,1	1 741,2	1 590,6	42,2	6,3	12,8	89,3	—	2 850,7	49,6	12,4	50,5	12,9
54	49 315,7	666,0	572,2	18,5	3,3	11,8	60,2	—	1 300,1	33,8	8,8	33,4	8,0
55	104 236,9	340,4	260,8	7,0	3,9	9,3	59,4	—	567,2	13,3	2,5	13,3	2,2
56	26 424,0	343,3	314,3	5,0	1,9	7,3	14,8	—	728,0	70,4	4,9	71,4	6,1
57	47 920,3	354,4	294,3	12,5	7,7	2,0	37,9	—	488,0	82,0	6,9	76,0	7,6
58	149 713,0	2 354,8	2 013,3	57,5	27,1	14,6	242,3	—	3 870,5	75,0	14,2	73,2	14,0
59	62 664,0	1 851,9	1 512,5	43,6	17,2	4,0	274,6	—	3 002,1	59,2	14,8	57,7	15,9
60	15 091,0	328,3	283,4	4,7	1,9	0,1	38,2	—	628,4	38,5	9,6	39,1	10,8
61	16 917,4	351,4	293,3	6,9	2,2	10,2	38,8	—	702,8	53,6	12,0	55,8	10,5
62	11 647,5	212,6	176,4	3,7	3,0	0,4	29,1	—	365,2	34,2	7,9	32,8	7,8
63	32 566,0	803,9	591,6	15,1	5,3	43,3	148,6	—	1 563,4	53,1	7,8	53,4	8,6
64	124 077,2	2 207,5	1 782,4	64,8	31,0	65,6	263,7	—	1 438,1	33,6	7,6	34,4	7,4
65	39 955,8	355,0	260,5	14,0	5,5	10,7	64,3	—	456,0	38,6	9,3	39,7	9,8
Sa. I	**5 399 149,9**	**68 443,2**	**58 587,2**	**1 626,4**	**716,8**	**1 186,8**	**6 294,7**	**31,3**	**133 538,2**	**44,8**	**7,5**	**44,9**	**7,4**
II	(5 .	**23 466,5**	**19 492,2**	**1 036,1**	**349,3**	**100,1**	**2 292,1**	**196,7**	**6 622,3**	**9,6**	**4,5**	**9,6**	**4,6**
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		180,1	176,2	1,2	0,4	0,9	1,4	—	—	49,7	9,7	46,6	7,0
b		398,4	386,6	4,2	5,0	1,6	1,0	—	—	27,2	4,4	29,2	5,7
c		95,2	93,9	0,4	0,7	0,2	0,0	—	—	27,5	3,5	27,6	2,8
d		5 411,4	5 379,2	10,9	15,4	5,5	0,4	—	—	76,2	7,9	74,9	7,8
e		87,8	85,1	1,8	0,8	—	0,1	—	—	108,3	10,9	113,3	12,7
f		716,7	632,7	17,6	9,8	50,2	6,4	—	—	16,4	3,6	17,0	3,8
g		306,2	294,0	6,2	2,6	0,5	2,9	—	—	25,0	4,1	25,1	4,5
h		10,2	10,1	0,0	0,1	—	0,0	—	—	44,4	8,3	31,6	6,0
a–h zusammen		**7 206,0**	**7 057,8**	**42,3**	**34,8**	**58,9**	**12,2**	—	—	**47,6**	**5,9**	**47,4**	**5,9**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**248,5**	**233,4**	**5,3**	**3,3**	**0,2**	**6,3**	—	—	**17,0**	**4,1**	**15,1**	**4,0**
Versich.-Anstalt. b. Baugew.-B.-G. [5])		**1 793,9**	(6 1279,3	**44,3**	**6,8**	**12,6**	(7 397,5	**53,4**	**1 018,8**	—	—	—	—
1900	Generalsumme	**101 158,1**	**86 649,9**	**2 754,4**	**1111,0**	**1 358,6**	**9 002,8**	**281,4**	**141 179,3**	.	.	.	.
1899	....	92 475,1	78 680,6	2 511,7	1054,8	1 201,1	8 627,9	399,0	139 098,5	.	.	.	.
98	....	84 215,7	71 108,7	2 272,2	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	.	.	.	.
97	....	77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96	....	73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	.	.	.	.
95	....	68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	.	.	.	.
94	....	64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	.	.	.	.
93	....	58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	.	.	.	.
92	....	52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	.	.	.	.
91	....	46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	.	.
90	....	39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
89	....	33 157,9	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 589,0	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — 5) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — 6) Einschl. 137,8 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. 7) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

Digitized by Google

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900.

Unfallversicherung 1886 bis 1900	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind									
		absolut					auf 1 000 Versicherte[4])				
		überhaupt	darunter				überhaupt	darunter			
			Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[3]) Erwerbsunfähige		Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	86/99	**809 518**	**81 884**	**29 200**	**426 336**	**272 098**	**3,88**	**0,39**	**0,14**	**2,04**	**1,31**
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	86/99	**422 189**	**50 564**	**18 889**	**233 363**	**119 373**	**5,84**	**0,70**	**0,26**	**3,23**	**1,65**
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	88/99	**347 371**	**24 437**	**6 010**	**173 906**	**143 018**	**2,71**	**0,19**	**0,04**	**1,36**	**1,12**
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1900 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit. [1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1900 Vollarbeiter	1900 Unfälle [2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1900	 1899
I. Bergbau	565 060	6 890	12,2	12,1
II. Steinbrüche	158 609	1 973	12,4	12,4
Glas-	64 012	268	4,2	4,9
Töpferei-	75 760	207	2,7	2,0
Ziegelei-	191 165	1 644	8,6	7,3
III. Glas, Töpferei ꝛc.	330 937	2 119	6,4	5,7
Südd. Eisen- u. Stahl-	166 202	1 413	8,5	8,9
Südwestd. Eisen-	54 618	499	9,1	8,5
Rh.-Westf. Hütten- ꝛc.	137 303	1 727	12,6	11,9
» » Maschinenbau ꝛc.	165 769	1 442	8,7	8,0
Sächs. Thür. (Eisen- und Stahl-)	123 963	1 122	9,1	9,1
Nordöstl. (Eisen- und Stahl-)	98 944	1 054	10,7	10,4
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	94 781	1 054	11,1	12,7
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	116 089	1 335	11,5	11,6
IV. Eisen und Stahl	957 669	9 646	10,1	10,1
Südd. Edel- u. Unedelmetall	56 086	230	4,1	3,8
Nordd. Edel- u. Unedelmetall- Ind.	92 398	475	5,1	4,8
d. Feinmechanik	143 797	757	5,3	5,1
d. Musikinstr.-Ind.	24 290	120	4,9	5,0
V. Metall, Feinmech. ꝛc.	316 571	1 582	5,0	4,8
VI. Chemie	153 011	1 284	8,4	7,8
VII. Gas- u. Wasserwerke	46 848	254	5,4	5,2
Leinen-	49 963	216	4,3	5,2
Nordd. (Textil-)	121 500	416	3,4	3,6
Südd. (Textil-)	101 066	246	2,4	2,0
Schles. (Textil-)	55 708	213	3,8	3,0
Elsaß-Lothr. (Textil-)	63 305	192	3,0	3,2
Rh.-Westf. (Textil-)	130 778	428	3,3	3,0
Sächsische (Textil-)	189 688	858	4,5	4,4
Seiden-	60 248	99	1,6	1,4
VIII. Textilindustrie	772 256	2 668	3,5	3,3
Papiermacher-	71 876	644	9,0	8,8
Papierverarb.-	96 869	347	3,6	3,3
Buchdrucker-	109 102	290	2,7	2,3
IX. Papier, Buchdruck	277 847	1 281	4,6	4,4
Lederindustrie-	62 843	381	6,1	5,0
Bekleidungsind.	165 477	446	2,7	2,7
X. Leder, Bekleidung	228 320	827	3,6	3,3
Sächsische Holz-	30 797	328	10,7	11,2
Norddeutsche Holz-	187 640	2 416	12,9	13,3
Bayer. Holzindustrie-	32 974	494	15,0	13,7
Südwestd. Holz-	37 768	500	13,2	12,3
XI. Holz	289 179	3 738	12,9	13,0
Nahrungsmittelind.-	63 987	382	6,0	5,9
Tabak-	140 531	86	0,6	0,5
Fleischerei-	53 237	408	7,7	8,1
XII. Nahrungsmittel ꝛc.	257 755	876	3,4	3,2
Müllerei-	71 214	985	13,8	14,4
Zucker-	61 458	517	8,4	8,7
Brennerei-	52 715	399	7,6	9,0
Brauerei u. Mälzerei	109 711	1 335	12,2	11,2
XIII. Müllerei, Zucker ꝛc.	295 098	3 236	11,0	11,1
Schornsteinfegermeister-	6 250	28	4,5	5,1
Hamburg (Baugewerke)	41 314	370	9,0	8,8
Nordöstliche (Baugewerke)	135 500	1 668	12,3	12,8
Schles.-Posensche (Baugewerke)	78 187	822	10,5	11,2
Hannoversche (Baugewerke)	65 255	482	7,4	7,6
Magdeburg (Baugewerke)	33 573	262	7,8	7,2
Sächsische (Baugewerke)	99 182	929	9,4	8,6
Thüringische (Baugewerke)	30 145	279	9,3	10,8
Hess.-Nassau. (Baugewerke)	55 877	513	9,2	9,3
Rhein.-Westf. (Baugewerke)	146 339	1 304	8,9	9,9
Württemberg. (Baugewerke)	28 807	480	16,7	16,2
Bayerische (Baugewerke)	77 472	1 308	16,9	17,6
Südwestliche (Baugewerke)	49 304	595	12,1	11,0
Tiefbau-	126 952	1 628	12,8	12,8
XIV. Bauwesen ohne V. A.	974 157	10 668	11,0	11,2
Privatbahn-	27 581	125	4,5	5,7
Straßenbahn-	47 898	315	6,6	7,1
XV. Private Bahnbetr.	75 479	440	5,8	6,6
Spedit.-, Speicherei- ꝛc.	131 522	1 861	14,2	14,0
Fuhrwerks-	89 012	1 345	15,1	16,5
XVI. Spedition ꝛc., Fuhrw.	220 534	3 206	14,5	15,0
Westd. Binnenschiff.-	17 348	184	10,6	12,1
Elbschiffahrts-	17 597	240	13,6	12,2
Ostd. Binnenschiff.	15 556	169	10,9	10,8
XVII. Binnenschiffahrt	50 501	593	11,7	11,7
XVIII. Seeschiffahrt	52 025	416	8,0	9,0
Gew. Berufsgenossensch.	6 021 856	51 697	8,6	8,5
Versich.-Anstalten der Baugewerks- ꝛc. B. G.	75 929	1 109	14,6	14,1
Marine-Verwaltung	16 660	176	10,6	7,6
Heeres- »	33 696	158	4,7	6,1
Post- u. Telegr. »	15 727	98	6,2	5,2
Eisenbahn- »	353 400	2 592	7,3	7,3
Baggerei- ꝛc. Betriebe	4 815	52	10,8	12,7
Staatliche Bauverw.	31 293	220	7,0	7,7
Seeschiffahrts- ꝛc. Betr.	616	6	9,7	7,3
Provinz.- u. Kommunal-V.	49 833	295	5,9	5,8
Staatl. ꝛc. Ausführungsbeh.	506 040	3 597	7,1	7,1
Gewerbl. Unfallversicher. insgesammt	6 603 825	56 403	8,5	8,5

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig von wie vielen individuell verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

Digitized by Google

3. Invaliden-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 18. Jahrgang Nr. 1 1902.)

Es waren vorhanden 1900:	31 Versicherungsanstalten	9 Kasseneinrichtungen	zusammen 40 Versicherungsträger
Mitglieder der Vorstände	170	97	267
Hülfsarbeiter der Vorstände	42	6	48
Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamte	1 753	84	1 837
Unterbeamte	132	26	158
Kontrolbeamte	328	.	328
Mitglieder der Ausschüsse	616	.	616
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	10 727	.	10 727
In Heilstätten beschäftigte Personen	224	28	252
Schiedsgerichte	88	30	118
Schiedsgerichtsbeisitzer	2 908	420	3 328
Markenverkaufsstellen	6 421	.	6 421
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 060	.	7 060

An Entschädigungsbeträgen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (30 761 768 *M.*) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1900 gezahlt worden:

	in 1 000 *M*
a. Invalidenrenten	53 573,1
b. Krankenrenten	651,4
c. Altersrenten	26 224,2
Beitragserstattungen	
d. bei Heirath	4 939,0
e. » Unfall	11,0
f. » Tod	1 666,7
g. Heilverfahren	5 578,3
h. Invalidenhauspflege	15,1
i. Außerordentliche Leistungen	70,5
zusammen	92 729,3

Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1901 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 734 251, auf Krankenrente 14 309, auf Altersrente 389 971, zusammen 1 138 531. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1902 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 675 095, und zwar 486 945 Invalidenrenten, 8 700 Krankenrenten und 179 450 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schlusse des Jahres 1901 anerkannt in Fällen der Verheirathung 742 910, in Unfällen 589, in Todesfällen 164 236, zusammen 907 735.

Im Jahre 1901 sind insgesammt etwa 98 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 65,0 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,3 Millionen Mark Krankenrenten, 24,7 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1900 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6 und 142,04 *M.*; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6 und 145,54 *M.*

Im Ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1900 für Zwecke der Heilbehandlung 16,4 Millionen Mark aufgewendet, wovon 5,6 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 3,4 Millionen Mark, auf das Jahr 1900 entfielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Braunschweig, Hansestädte, Schlesien, Hannover, Elsaß-Lothringen, Brandenburg, Baden, Thüringen, Württemberg und Großherz. Hessen.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1900 ausschl. des Werthes der Inventarien (1 436 415,74 *M.*) auf ..... 845 759 050,99 *M.*, davon entfielen auf

den Kassenbestand ꝛc.	13 592 795,75 »
Werthpapiere und Darlehen	809 879 694,32 »
Grundbesitz	22 286 560,92 »,

d. h. von 1 000 *M.* Vermögen waren 16 *M.* im Kassenbestande, 958 *M.* waren in Werthpapieren und Darlehen, endlich 26 *M.* in Grundstücken angelegt.

Digitized by Google

3 b. Zugang an Renten und Erstattungen.

Invalidenversicherung 1900		Im Jahre 1900 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten ꝛc. in Zugang gekommen:							
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen		Renten (Jahresbetrag)				Erstattungen bei			
		Invaliden-	Kranken-	Alters-	überhaupt	in Heirathsfällen	Unfällen	Todesfällen	überhaupt
		1 000 Mark							
	Versich.-Anstalten								
1	Ostpreußen	861	13	82	956	126	0	48	174
2	Westpreußen	583	9	48	640	90	1	31	122
3	Berlin	470	57	69	596	362	0	88	450
4	Brandenburg	929	59	194	1 182	242	0	90	332
5	Pommern	409	33	93	535	111	0	40	151
6	Posen	482	11	68	561	119	.	45	164
7	Schlesien	2 002	33	242	2 277	386	1	177	564
8	Sachsen-Anhalt	863	14	203	1 080	243	1	93	337
9	Schleswig-Holstein	519	30	122	671	132	0	33	165
10	Hannover	923	42	117	1 082	207	0	67	274
11	Westfalen	580	36	86	702	261	0	71	332
12	Hessen-Nassau	412	38	64	514	177	0	43	220
13	Rheinprovinz	1 604	104	210	1 918	543	2	146	691
14	Oberbayern	398	15	43	456	116	0	25	141
15	Niederbayern	230	7	27	264	27	0	6	33
16	Pfalz	168	14	29	211	56	0	21	77
17	Oberpfalz	119	15	22	156	26	0	7	33
18	Oberfranken	200	8	19	227	42	0	10	52
19	Mittelfranken	228	9	24	261	102	1	20	123
20	Unterfranken	190	12	14	216	33	1	6	40
21	Schwaben	201	18	18	237	44	0	11	55
22	Kgr. Sachsen	1 115	87	341	1 543	582	1	151	734
23	Württemberg	707	56	132	895	169	0	41	210
24	Baden	534	32	72	638	142	0	36	178
25	Großh. Hessen	285	23	40	348	103	0	25	128
26	Mecklenburg	226	16	87	329	58	0	22	80
27	Thüringen	378	29	88	495	114	0	40	154
28	Oldenburg	77	4	18	99	29	0	8	37
29	Braunschweig	142	8	32	182	43	0	16	59
30	Hansestädte	245	25	56	326	170	1	48	219
31	Elsaß-Lothringen	364	14	102	480	108	0	42	150
	Versich.-Anst. zusammen	16 444	871	2 762	20 077	4 963	9	1 507	6 479
	Besondere Kassen-Einr.								
32	P.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	267	35	72	374	0	1	70	71
33	Nbd. Knappsch.-P.-K.	152	11	10	173	1	0	21	22
34	Saarbr. Knapp.-Verein	239	2	.	241	.	.	.	.
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	32	2	8	42	0	1	5	6
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	22	8	9	39	0	.	6	6
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	73	2	2	77	1	.	7	8
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	9	2	5	16	0	0	4	4
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	12	2	2	16	0	0	3	3
40	Allg. Knappsch.-V. Boch.	446	20	10	476	.	0	52	52
	1900 Generalsumme	17 696	955	2 880	21 531	4 965	11	1 675	6 651

Digitized by Google

3c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invalidenversicherung 1900	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen im Jahre 1900									
		Entschädigungsbeträge						Kosten für		
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	überhaupt[1])	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrole	Sonstiges[2])
	1000 Mark									
Versich.-Anstalten										
1 Ostpreußen	2 049,7	1 291,2	202,4	114,4	.	.	1 608,0	244,1	118,3	79,3
2 Westpreußen	1 395,4	936,8	127,1	55,6	.	.	1 119,5	171,5	52,6	51,8
3 Berlin	3 736,0	2 397,1	409,6	496,1	.	35,5	3 338,3	320,7	51,7	25,3
4 Brandenburg	3 516,9	2 472,1	337,4	205,9	.	.	3 015,4	384,2	57,3	60,0
5 Pommern	1 741,0	1 193,4	154,6	115,9	.	.	1 463,9	166,5	56,4	54,4
6 Posen	1 814,1	1 057,7	163,7	203,7	.	.	1 425,1	214,7	99,5	74,8
7 Schlesien	5 475,5	3 797,5	564,0	125,3	.	3,1	4 489,9	583,3	102,3	300,0
8 Sachsen-Anhalt	3 279,9	2 468,0	347,3	63,9	.	.	2 879,2	270,6	91,5	38,6
9 Schleswig-Holst.	1 855,0	1 303,8	158,1	130,0	.	.	1 591,9	178,5	57,0	27,6
10 Hannover	3 456,0	2 165,9	270,9	429,8	.	.	2 866,6	305,7	224,0	59,7
11 Westfalen	3 552,7	2 594,4	301,3	295,8	.	.	3 191,5	242,1	59,2	59,9
12 Hessen-Nassau	2 116,6	1 483,7	235,1	168,6	.	.	1 887,4	160,9	41,9	26,4
13 Rheinprovinz	7 035,8	5 315,4	673,6	456,1	.	.	6 445,1	348,6	125,2	116,9
14 Oberbayern	1 472,6	1 065,6	126,8	189,1	.	.	1 381,5	77,1	10,8	3,2
15 Niederbayern	474,3	384,3	42,2	1,4	.	.	427,9	32,8	9,4	4,2
16 Pfalz	680,7	541,1	65,2	25,0	.	.	631,3	34,0	7,3	8,1
17 Oberpfalz	352,2	268,0	38,3	4,4	.	.	310,7	25,2	11,4	4,9
18 Oberfranken	436,4	338,5	54,4	5,2	.	.	398,1	29,1	5,3	3,9
19 Mittelfranken	841,5	645,1	115,3	33,2	.	.	793,6	34,4	8,2	5,3
20 Unterfranken	382,7	296,1	40,7	4,9	.	.	341,7	27,9	6,9	6,2
21 Schwaben	617,2	485,2	59,9	21,3	.	.	566,4	35,7	7,5	7,6
22 Kgr. Sachsen	6 254,0	4 194,9	733,8	252,1	.	0,1	5 180,9	352,9	650,4	69,8
23 Württemberg	2 479,5	1 547,5	207,7	316,6	0,1	.	2 071,9	190,5	176,3	40,8
24 Baden	2 524,9	1 551,5	184,1	484,8	.	.	2 220,4	130,6	151,7	22,2
25 Großh. Hessen	1 464,8	861,7	127,5	214,9	.	1,7	1 205,8	85,9	163,0	10,1
26 Mecklenburg	912,5	667,8	86,6	17,1	.	.	771,5	90,0	39,7	11,3
27 Thüringen	1 759,1	1 099,9	159,4	201,3	10,4	.	1 471,0	115,2	158,2	14,7
28 Oldenburg	302,6	192,7	35,0	32,8	0,3	0,3	261,1	29,5	7,8	4,2
29 Braunschweig	719,8	458,5	62,8	79,4	4,3	6,7	611,7	43,6	56,9	7,6
30 Hansestädte	2 543,7	1 447,4	221,1	417,8	.	0,6	2 086,9	165,8	273,9	17,1
31 Elsaß-Lothringen	1 820,6	1 413,8	149,2	44,8	.	.	1 607,8	142,6	47,7	22,5
Versich.-Anst. zusammen	**67 063,7**	**45 936,6**	**6 455,1**	**5 207,2**	**15,1**	**48,0**	**57 662,0**	**5 234,2**	**2 929,1**	**1 238,4**
Besondere Kassen-Einr.										
32 P.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	2 603,5	1 187,9	68,4	143,7	.	19,7	1 419,7	180,0	.	1 003,8
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	798,7	519,6	20,6	154,1	.	.	694,3	52,7	46,7	5,0
34 Saarbr.-Knapp.-Verein	285,6	230,8	.	.	.	.	230,8	54,4	.	0,4
35 P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	191,4	154,0	5,6	9,3	.	.	168,9	22,4	.	0,1
36 P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	195,0	151,8	5,7	6,1	.	.	163,6	30,8	.	0,6
37 Knappsch.-K. f. Sachsen	243,2	206,7	7,8	1,0	.	.	215,5	26,3	.	1,4
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	131,9	83,8	4,2	22,1	.	2,8	112,9	18,7	.	0,3
39 P.-K. d. Reichs-E.-B.	95,5	71,9	3,0	5	.	.	83,4	11,5	.	0,6
40 Allg. Knapp.-V. Boch.	1 404,9	1 144,6	45,6	20,	.	.	1 216,4	184,0	.	4,5
1900 **Generalsumme**	**73 013,4**	**49 687,7**	**6 616,0**	**5 578,2**	**15,1**	**70,5**	**61 967,5**	**5 815,0**	**2 975,8**	**2 255,1**

[1]) Einschließlich Kursverlust und Abschreibungen.

[2]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung oder Entziehung von Renten, Schiedsgerichte, Beschwerde- ꝛc. Verfahren, Rechtshülfe und andere nicht vorhergesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3 d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invalidenversicherung 1900	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen im Jahre 1900									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten ꝛc. am Schlusse des Jahres 1900
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]					Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht für Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2]	
		I	II	III	IV	V				
	1 000 Mark									
	Versich.-Anstalten									
1	Ostpreußen	3 266	1 339	989	387	155	58	2 928	305	33	9 765
2	Westpreußen	2 647	650	944	382	202	71	2 249	382	16	12 274
3	Berlin	8 540	17	1 581	1 075	2 948	1 334	6 955	1 577	8	50 858
4	Brandenburg	7 547	842	2 697	1 506	923	353	6 321	1 216	10	39 914
5	Pommern	3 488	690	1 301	439	277	167	2 874	605	9	18 514
6	Posen	3 039	953	1 132	272	135	65	2 557	470	12	13 322
7	Schlesien	11 547	3 107	2 162	2 327	1 462	618	9 676	1 867	4	58 868
8	Sachsen-Anhalt	7 781	1 027	1 939	1 762	1 177	407	6 312	1 461	8	44 952
9	Schleswig-Holstein	3 528	198	974	1 020	625	175	2 992	526	10	16 656
10	Hannover	6 670	596	2 023	1 483	1 029	451	5 582	1 050	38	31 826
11	Westfalen	7 650	266	1 648	1 929	1 463	971	6 277	1 357	16	41 014
12	Hessen-Nassau	4 991	243	1 120	1 122	1 009	579	4 073	906	12	28 404
13	Rheinprovinz	16 391	268	2 977	3 816	3 974	2 488	13 523	2 840	28	89 099
14	Oberbayern	3 318	196	1 079	1 023	275	159	2 732	580	6	18 148
15	Niederbayern	999	157	604	50	26	13	850	142	7	4 270
16	Pfalz	1 835	145	393	362	371	245	1 516	316	3	9 999
17	Oberpfalz	772	233	258	99	34	17	641	126	5	3 731
18	Oberfranken	1 024	162	389	218	68	28	865	158	1	5 119
19	Mittelfranken	2 243	178	636	486	388	128	1 816	425	2	12 920
20	Unterfranken	906	126	375	157	61	32	751	152	3	4 871
21	Schwaben	1 463	79	547	363	118	69	1 176	286	1	8 699
22	Kgr. Sachsen	14 358	782	3 296	2 785	2 484	2 158	11 505	2 847	6	86 304
23	Württemberg	4 541	330	1 145	988	725	516	3 704	836	1	26 331
24	Baden	5 105	187	1 430	1 088	847	568	4 120	982	3	28 140
25	Großh. Hessen	2 869	162	690	590	542	355	2 339	522	8	16 059
26	Mecklenburg	1 805	323	821	260	85	34	1 523	281	1	9 286
27	Thüringen	3 638	381	886	940	510	200	2 917	720	1	21 417
28	Oldenburg	639	9	203	215	51	17	495	142	2	4 084
29	Braunschweig	1 448	127	302	492	171	82	1 174	273	1	8 379
30	Hansestädte	4 880	34	259	1 146	1 713	749	3 901	971	8	30 806
31	Elsaß-Lothringen	4 391	34	992	1 029	1 015	559	3 629	757	5	23 775
	Versich.-Anst. zusammen	**143 319**	**13 841**	**35 792**	**29 811**	**24 863**	**13 666**	**117 973**	**25 078**	**268**	**777 804**
	Besondere Kassen-Einr.										
32	P.-K. d. Pr.-Hess. E.-G.	3 802	39	311	1 369	938	416	3 073	728	1	22 960
33	Mdd. Knappsch.-P.-K.	1 543	1	47	573	479	192	1 292	251	.	7 333
34	Saarbr. Knapp.-Verein	809	0	0	183	83	361	627	182	.	5 389
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	502	7	5	240	117	37	406	96	0	3 011
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	532	2	6	203	153	74	438	94	.	2 989
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	506	1	10	74	169	159	413	93	.	2 825
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	293	1	2	61	111	70	245	48	.	1 439
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	243	0	4	87	76	34	201	42	.	1 367
40	Allg. Knapp.-V. Boch.	4 760	.	.	.	— 0	4 102	4 102	658	0	22 078
	Generalsumme	**156 309**	**13 892**	**36 177**	**32 601**	**26 989**	**19 111**	**128 770**	**27 270**	**269**	**847 195**

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2]) Einnahmen aus Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorhergesehene Einnahmen.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.).

a. Kapital-Versicherung.

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1900	Kapital-Versicherung überhaupt (61 Gesellschaften) [1]	Im Besondern: Todesfall-Versicherung*)	Sterbekassen-Versicherung	Kleine Versicherungen	Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung	Militärdienst-Versicherung
	Policenbewegung.			1000 Policen			
1	Bestand Anfang 1900	5 075	1 390	406	2 707	317	255
2	Neue Aufnahmen	950	120	27	756	36	11
3	Abgang durch Sterbefälle	67	22	8	35	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	19	4	0,1	1	8	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	314	38	9	245	17	5
5	Reiner Zuwachs	550	56	10	475	10	—1
6	Bestand Ende 1900	5 625	1 446	416	3 182	327	254
	Versicherungssumme.			Millionen Mark			
7	Bestand Anfang 1900	7 600	6 097	116	492	593	302
8	Neue Aufnahmen	787	557	12	139	64	15
9	Abgang durch Sterbefälle	97	86	2	6	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	43	22	0,05	0,07	15	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	244	149	3	53	33	6
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	2,92	2,24	2,26	8,43	5,06	1,88
11	Reiner Zuwachs	403	300	7	80	14	2
12	Bestand Ende 1900	8 003	6 397	123	572	607	304
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.			Mark			
13	Am Anfang 1900	1 498	4 387	285	182	1 870	1 186
14	Bei den neuen Aufnahmen	828	4 638	444	184	1 771	1 334
15	Bei den Sterbefällen	1 440	3 999	256	165	1 702	1 176
16	Am Ende 1900	1 423	4 423	295	180	1 858	1 197

***) Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.**

(Umfaßt, da vollständige Mittheilungen nicht vorliegen, nur 29, darunter aber die bedeutendsten Versicherungsgesellschaften.)

Jahresbewegung	Versicherungssumme im Ganzen 1000 ℳ	1. Einfache Lebens-Versicherung 1000 ℳ	2. Abgekürzte Lebens-Versicherung 1000 ℳ	3. Lebens-Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung 1000 ℳ	4. Lebens-Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 ℳ	5. Sonstige Lebens-Versicherung 1000 ℳ
31. XII. 1899	5 615 259	1 833 311	3 438 980	217 118	19 011	106 839
31. XII. 1900	5 876 855	1 822 773	3 701 383	222 165	18 498	112 036
Zu- bezw. Abnahme	+ 261 596	— 10 538	+ 262 403	+ 5 047	— 513	+ 5 197
In %	+ 4,66	— 0,57	+ 7,63	+ 2,32	— 2,70	+ 4,86

b. Renten-Versicherung (betrieben von 36 der in a. behandelten 61 Ges.).

Jahresbewegung	Policen	Versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1900	54 458	18 684
Neue Aufnahmen	4 350	2 395
Abgang durch Sterbefälle	1 616	531
Abgang durch Zahlbarwerden der Rente	371	168
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	888	403
Reiner Zuwachs	1 475	1 293
Bestand Ende 1900	55 933	19 977
Prozentuale Zunahme im Jahre	2,71	6,92

[1]) Von den 61 Gesellschaften betreiben 49 Todesfall-, 19 Sterbekassen-, 16 kleine oder Volksversicherungen, 51 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung und 6 Militärdienstversicherung, so daß also jede einzelne von den in der ersten Zahlenspalte behandelten 61 Gesellschaften mehrere Zweige der Kapitalversicherung betreiben kann; nur sehr wenige Gesellschaften beschränken sich auf einen einzigen Zweig.

Digitized by Google

4 c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4 a. und 4 b. behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften mit Ausschluß zweier, die unzureichende Angaben machen.

Jahresbetrieb von 59 Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV. Tab. 12. S. 214.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß	48 vorzugsweise oder ausschließlich Todesfallversicherung betreibende Gesellschaften		11 vorzugsweise oder ausschließlich andere als Todesfallversicherung betreibende Gesellschaften	Zusammen 59 Lebensversicherungs-Gesellschaften
	ohne Volksversicherung bei 7 dieser Gesellschaften[1])	Volksversicherung dieser 7 Gesellschaften		
Einnahmen.	1 000 Mark			
1. Prämien:				
a) Kapitalversich. auf den Todesfall	238 279	—	1 150	239 429
b) » » » Erlebensfall	22 726	—	5 701	28 427
c) Rentenversicherung	12 556	—	3 896	16 452
d) Sonstige Versicherungen	12 742	39 545	3 917	56 204
Summe	286 303	39 545	14 664	340 512
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:				
a) Zinsen	85 431	3 838	6 001	95 270
b) Miethen	1 761	—	105	1 866
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten)	161	—	3	164
4. Vergütung der Rückversicherer	2 603	6	115	2 724
5. Sonstige Einnahmen	6 648	72	2 318	9 038
6. Dazu: Ersparte oder unzureichende (—) Beträge aus den Schadenreserven	79	—	23	102
Summe der Einnahmen	382 986	43 461	23 229	449 676
Ausgaben.				
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:				
a) aus Sterbefällen	86 941	—	213	87 154
b) bei Lebzeiten (Kaptlvers. a. Todesfall)	18 838	—	—	18 838
» » (» » Erlebensf.)	12 828	—	1 382	14 210
c) Renten	13 243	—	5 115	18 358
d) aus sonstigen fälligen Versicherungen	9 171	3 838	1 347	14 356
Summe	141 021	3 838	8 057	152 916
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	10 696	109	359	11 164
3. Rückversicherungsprämien	6 160	44	139	6 343
4. Agenturprovisionen	13 847	8 706	1 262	23 815
5. Verwaltungskosten einschl. Steuern	19 451	2 451	1 359	23 261
6. Abschreibungen	1 499	8	234	1 741
7. Kursverlust auf verkaufte Effekten	23	—	3	26
8. Sonstige Ausgaben	2 205	(0,2) 0	3 739	5 944
Dazu aus dem Jahresbetrieb hervorgehende Erhöhung der Prämienreserve und Prämien-Ueberträge	126 769	21 410	7 933	156 112
Zugang von, bezw. Abgang zu den »sonstigen« Reserven	1 020	— 79	— 1 247	— 306
Zugang bezw. Abgang der Gewinnreserve	964	380	284	1 628
Summe der Ausgaben	323 655	36 867	22 122	382 644
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	59 331	6 594	1 107	67 032

[1]) Nur 7 Gesellschaften machen alle Angaben, die für die 2. Zahlenspalte erforderlich sind; noch 7 andere der 48 Gesellschaften treiben zwar auch die kleine Versicherung (Volksversicherung), geben aber keine so ausführliche Auskunft darüber. Die Versicherungssumme bei den ersteren 7 Gesellschaften umfaßt etwa 97 % der überhaupt bei den 14 Gesellschaften in der Volksversicherung versicherten Summen.

Digitized by Google

4 d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1900. IV. bzw. 1901. IV.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1899 (45 Gesellsch.)	1900 (48 Gesellsch.)	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.		1 000 Mark		
Prämieneinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	224 244	238 279	+ 14 035	+ 6,26
b) » Erlebensfall-Versicherung	22 094	22 726	+ 632	+ 2,86
c) » Rentenversicherung	13 162	12 556	— 606	— 4,61
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	47 546	52 287	+ 4 741	+ 9,97
Prämieneinnahmen insgesammt	307 046	325 848	+ 18 802	+ 6,12
Vermögenserträgnisse (Zinsen u. Miethen)	83 133	91 029	+ 7 896	+ 9,50
Vergütung durch die Rückversicherer	2 460	2 609	+ 149	+ 6,07
Alle sonstigen Einnahmen	6 810	6 960	+ 150	+ 2,20
Summe der Einnahmen	399 449	426 446	+ 26 997	+ 6,76
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen	79 377	86 941	+ 7 564	+ 9,53
b) bei Lebzeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	17 054	18 838	+ 1 784	+ 10,46
2. » Erlebensfall-Versicherung	11 440	12 828	+ 1 388	+ 12,13
c) Renten	12 587	13 243	+ 656	+ 5,22
d) aus sonstigen (Volks- ꝛc.) Versicherungen	10 874	13 009	+ 2 135	+ 19,64
Fällig gewordene Schäden insgesammt	131 332	144 859	+ 13 527	+ 10,30
Rückkäufe und Prämienrückgewähr	9 146	10 805	+ 1 659	+ 18,14
Rückversicherungs-Prämien	4 881	6 204	+ 1 323	+ 27,09
Agenturprovisionen	21 277	22 553	+ 1 276	+ 6,00
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	21 047	21 902	+ 855	+ 4,06
Zuführung zur Prämienreserve	140 477	144 559	+ 4 082	+ 2,91
Alle sonstigen Ausgaben	11 821	9 641	— 2 180	— 18,45
Summe der Ausgaben	339 981	360 523	+ 20 542	+ 6,04
3. Jahresüberschuß	59 468	65 923	+ 6 455	+ 10,86
4. Posten aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	52 642	58 699	+ 6 057	+ 11,51
Dividenden an die Aktionäre	4 043	4 301	+ 258	+ 6,40
II. Posten aus der Bilanz. (31. XII. 1899 bzw. 1900).				
Hypotheken	1 847 234	1 989 084	+ 141 850	+ 7,86
Effekten	74 093	76 549	+ 2 456	+ 3,31
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	57 254	60 540	+ 3 286	+ 5,74
Prämienreserve (nur für Lebensvers.)	1 855 050	1 999 743	+ 144 693	+ 7,80
Gesammtaktiva (Gesammtpassiva)	2 454 163	2 640 146	+ 185 983	+ 7,58

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben XXXIV. Jahrgang. Nr. 7.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	([2] 43 603 504	45 200 839	+ 1 597 335	+ 3,66
Mobiliar-Versicherung (18 Anstalten)	([2] 4 226 397	4 476 282	+ 249 885	+ 5,91
zusammen	([2] 47 829 901	49 677 121	+ 1 847 220	+ 3,86
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 375 613	1 427 424	+ 51 811	+ 3,77
bei Privat-Gesellschaften (geschätzt)	1 524 287	1 609 740	+ 85 453	+ 5,61
zusammen	2 899 900	3 037 164	+ 137 264	+ 4,73
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	6,06	6,11	+ 0,05	+ 0,83
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[3]				
Einnahmen.				
Beiträge	66 755	64 677	— 2 078	— 3,11
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungssumme[3]	1,43	1,34	— 0,09	— 6,29
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	618	1 374	+ 756	+ 122,13
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	4 775	5 655	+ 880	+ 18,43
Zinsen	4 609	4 710	+ 101	+ 2,18
Sonstige Einnahmen	466	834	+ 368	+ 79,07
zusammen	77 223	77 250	+ 27	+ 0,03
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	55 720	54 075	— 1 645	— 2,95
auf 1 000 M. der mittleren[4] Versicherungssumme	1,19	1,11	— 0,08	— 6,72
auf 100 M. der Beiträge	83,47	83,60	+ 0,13	+ 0,16
Schadenerhebungskosten	378	370	— 8	— 2,36
Rückversicherungsprämien	5 659	5 968	+ 309	+ 5,47
Feuerlöschwesen	2 823	3 749	+ 926	+ 32,79
Andere öffentliche Zwecke	203	344	+ 141	+ 69,28
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	574	618	+ 44	+ 7,74
Verwaltungskosten	7 469	7 758	+ 289	+ 3,87
Verschiedene Ausgaben	1 536	618	— 918	— 59,78
zusammen	74 362	73 500	— 862	— 1,16
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 2 861	+ 3 750	+ 889	+ 31,07
Reines Vermögen am Jahresschluß	([5] 130 488	([5] 134 225	+ 3 737	+ 2,86

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) D übrigens unerheblichen, Abweichungen dieser Zahlen von den im 22. Statistischen Jahrbuch mitgetheilten beruhen auf Berichtigungen bei der öffentlich Feuerversicherungs-Anstalt der Mecklenburgischen Ritterschaft. — [3]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da v zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [4]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug i Jahre 1899: 46 800 983 601 M, im Jahre 1900: 48 621 416 679 M. — [5]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verband in Mitteldeutschland zu Merseburg.

6. Privat-Feuerversicherung.

Vorbemerkung. In den auf der nächsten Seite folgenden Uebersichten werden 28 Aktien- un 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften behandelt. Die Grundlage bilden die eingesandten Verwaltungsberichte un schriftliche Auskünfte der betreffenden Anstalten. Die Zahl der behandelten Privat-Feuerversicherungs-Aktien Gesellschaften ist dieselbe wie im Vorjahre.

Von den 18 im V.-H. II, 1901, behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13 (dieselben, w im vorigen Jahrgange dieses Jahrbuchs) als die wichtigsten auf S. 227 bearbeitet. Kleinere Gegenseitigkeits Gesellschaften sind aber noch in erheblicher Anzahl (über 300) vorhanden; sie mußten aus der Bearbeitung au fallen, weil über sie keine neueren oder keine genügend vollständigen Berichte vorlagen.

Digitized by Google

6. Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.

Vorbemerkungen s. auf der vorhergehenden Seite.

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
a. 28 Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung bei 7 derselben).				
Versicherungsstand der Feuerversicherung allein: Ende 1899: 73,9, Ende 1900: 77,5 Milliarden *M*.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	1 000 Mark			
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	159 537	165 473	+ 5 936	+ 3,72
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	4 945	5 035	+ 90	+ 1,82
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	57 799	58 489	+ 690	+ 1,19
Rückversicherungs-Prämien	70 392	74 902	+ 4 510	+ 6,41
Rückversich.-Prämien in % der Prämieneinnahme	44,12	45,26	+ 1,14	+ 2,58
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	24 647	25 741	+ 1 094	+ 4,44
Zuführung zur Prämienreserve	3 944	2 998	— 946	— 24,00
3. Jahresbetriebs-Ergebnisse.				
Gesammt-Einnahmen	168 040	174 012	+ 5 972	+ 3,55
Gesammt-Ausgaben	161 200	164 451	+ 3 251	+ 2,02
Jahresüberschuß	6 840	9 561	+ 2 721	+ 39,79
4. Aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an die Aktionäre	7 236	7 923	+ 687	+ 9,49
II. Gesammt-Aktiva am Jahresende (26 Gesellschaften) [1]	290 344	292 704	+ 2 360	+ 0,81
III. Passiv-Posten.				
Aktienkapital (25 Gesellschaften) [2]	152 791	152 791	± 0	± 0
Kapital-Reservefonds (25 Gesellschaften) [2]	22 737	22 444	— 293	— 1,29
Prämienreserve (25 Gesellschaften) [2]	50 095	52 040	+ 1 945	+ 3,88
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.				
Versicherungsstand Ende 1899: 10,5, 1900: 10,7 Milliarden *M*.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	1 000 Mark			
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	26 710	27 210	+ 500	+ 1,87
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	1 595	1 645	+ 50	+ 3,17
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	8 022	7 807	— 215	— 2,68
Rückversicherungs-Prämien [3]	1 991	1 984	— 7	— 0,37
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	3 488	3 640	+ 152	+ 4,35
Zuführung zur Prämienreserve	203	256	+ 53	+ 26,56
3. Dividende an die Versicherten.	13 652	13 781	+ 129	+ 0,94
II. Gesammt-Aktiva	50 702	51 068	+ 366	+ 0,72
III. Passiv-Posten.				
Reservefonds	17 755	18 017	+ 262	+ 1,48

[1]) Zwei von den in I. behandelten Gesellschaften sind in der Hauptsache Lebensversicherungs-Gesellschaften; sie sind daher in II. und auch in III. ausgeschlossen. — [2]) Hier fällt außer den in Anm. [1]) erwähnten Gesellschaften eine dritte fort, die Passiv-Posten nur für das Gesammtgeschäft bietet. — [3]) Nur 4 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

Digitized by Google

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1902. Nr. 1.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. — Von den im vorigen Jahre behandelten Orten sind nicht mehr besonders genannt: 1. im Ostsee-Küstenland Grabow a. O., das mit Stettin, 2. im Oder- und Warthe-Gebiet Jersitz, das mit Posen, 3. im Sächsisch-Märkischen Tieflande Giebichenstein, das mit Halle a. S. vereinigt ist. In der Niederrheinischen Niederung ist für 1900 anstatt Braubauerschaft der dem Orte verliehene Name Bismarck i. W. gebraucht. — Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostsee-Küstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Thorn, Stralsund, Insterburg, Stolp, Neumünster, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Memel, Kolberg, Wismar, Schleswig, Güstrow.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Liegnitz, Bromberg, Gleiwitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Schweidnitz, Zaborze, Inowrazlaw, Ratibor, Neiße, Brieg, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Schneidemühl, Alt-Zabrze, Hirschberg, Lissa, Küstrin.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Rixdorf b. Berlin, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Stendal, Cöthen, Eberswalde, Luckenwalde, Rathenow, Köpenick, Prenzlau, Merseburg, Wittenberg, Zerbst, Neuruppin, Wurzen, Schönebeck a. E., Wittenberge, Sorau.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. W., Bielefeld, Osnabrück, Linden b. Hann., Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Oldenburg, Wandsbek, Herford, Lüneburg, Bottrop, Minden, Lehe, Wilhelmshaven, Bocholt, Bremerhaven, Geestemünde, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Itzehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Essen, Krefeld, Duisburg, Bochum, Altendorf, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Borbeck, Koblenz, Solingen, Mülheim a. Rh., Trier, Oberhausen, Mülheim a. d. R., Gelsenkirchen, Rheydt, Witten, Meiderich, Altenessen, Hamm i. W., Hamborn, Neuß, Herne, Iserlohn, Düren, Schalke, Lüdenscheid, Hörde, Viersen, Paderborn, Wanne, Wesel, Siegen, Eschweiler, Ueckendorf, Bismarck i. W., Ohligs, Kalk, Wattenscheid, Langendreer, Beeck, Wald, Styrum, Schwelm, Eupen, Soest, Rotthausen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Löbtau, Hof, Meißen, Eisenach, Zittau, Freiberg i. S., Göttingen, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Glauchau, Gießen, Reichenbach, Eisleben, Meerane, Quedlinburg, Naumburg a. S., Crimmitschau, Greiz, Apolda, Coburg, Jena, Staßfurt, Werdau, Pirna, Aschaffenburg, Döbeln, Marburg, Fulda, Goslar, Annaberg, Mittweida.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Freiburg i. B., Ludwigshafen a. Rh., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, Konstanz, Kreuznach, St. Johann, Speyer, Haynau, Neustadt a. d. Hardt, Frankenthal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Amberg, Ingolstadt, Landshut i. B., Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Göppingen, Kempten, Gmünd, Passau, Straubing, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt / Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
1898...	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
1899...	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
1900...	16 944 315	356 973	21,07	14	3 876	4 074	4 703	1 909
Im Jahre 1900 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 300 363	31 448	24,18	4	238	772	383	289
2. Oder- und Warthe-Gebiet...	1 236 589	31 492	25,47	—	190	443	370	183
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	4 124 773	80 531	19,52	—	813	1 062	1 143	298
4. Nordsee-Küstenland	2 115 953	39 237	18,54	1	287	275	439	147
5. Niederrheinische Niederung...	2 898 295	62 573	21,59	—	909	1 195	1 124	573
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..	2 080 062	42 856	20,60	4	242	159	486	148
7. Oberrheinische Niederung	1 712 152	33 673	19,67	5	485	102	392	189
8. Süddeutsches Hochland.....	1 476 128	35 163	23,82	—	712	66	366	82

Digitized by Google

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)									
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungs-organe	Akute Darmkrankheiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesammt	1896...	24	746	33 850	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897...	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898...	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899...	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
	1900...	14	830	37 721	47 182	24 627	27 352	194 040	6 223	4 086	322
Im Jahre 1900 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		—	82	2 539	4 271	1 673	3 289	16 992	561	340	15
2. Oder- und Warthe-Gebiet		1	71	3 234	4 012	2 424	1 917	17 885	465	276	21
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		3	188	8 776	10 262	7 236	5 804	42 543	1 194	1 175	34
4. Nordsee-Küstenland		2	128	4 326	5 770	1 645	2 732	21 984	900	565	36
5. Niederrheinische Niederung		8	139	5 931	10 009	4 607	3 915	32 305	1 375	408	75
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	82	4 501	4 257	1 410	3 698	26 603	617	617	32
7. Oberrheinische Niederung		—	75	4 167	4 659	1 662	3 275	17 519	676	404	63
8. Süddeutsches Hochland		—	65	4 247	3 942	3 970	2 722	18 209	435	301	46

		Von 100 000 Einwohnern starben an														
		Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brech-durchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
In den bezeichneten Orten insgesammt:	1896...	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
	1897...	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
	1898...	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
	1899...	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
	1900...	0,0	22,9	24,0	27,7	11,3	0,0	4,9	222,6	278,4	145,3	161,4	1 145,2	36,7	24,1	1,9
Im Jahre 1900 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		0,3	18,3	59,4	29,5	22,2	—	6,3	195,3	328,4	128,7	252,9	1 306,7	43,1	26,1	1,2
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	15,4	35,8	29,9	14,8	0,1	5,7	261,5	324,4	196,3	155,0	1 446,6	37,6	22,3	1,7
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		—	19,7	25,7	27,7	7,2	0,1	4,6	212,8	248,8	175,4	140,7	1 031,4	28,9	28,5	0,8
4. Nordsee-Küstenland		0,0	13,6	13,0	20,7	6,9	0,1	6,0	204,5	272,7	77,7	129,1	1 039,0	42,5	26,7	1,7
5. Niederrheinische Niederung		—	31,4	41,2	38,8	19,8	0,3	4,8	204,6	345,3	159,0	135,1	1 114,6	47,4	14,1	2,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		0,2	11,6	7,6	23,4	7,1	—	3,9	216,4	204,7	67,8	177,8	1 279,0	29,7	29,7	1,5
7. Oberrheinische Niederung		0,3	28,3	6,0	22,9	11,0	—	4,4	243,4	272,1	97,1	191,3	1 023,2	39,5	23,6	3,7
8. Süddeutsches Hochland		—	48,2	4,5	24,8	5,6	—	4,4	287,7	267,1	268,9	184,4	1 233,6	29,5	20,4	3,1

Digitized by Google

2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1901 Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1902, Theil II; für 1891 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1892.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner	
	im Jahre 1901 [1]			1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891
Prov. Ostpreußen	682	37	149	54,24	76,90	248,25	284,54	2 924	4 089	13 383	15 129
» Westpreußen	512	22	114	49,85	70,89	223,87	243,06	3 069	3 999	13 784	13 712
Stadt Berlin	2 394	271	167	0,03	0,04	0,38	0,50	796	986	11 407	12 435
Prov. Brandenburg	1 729	87	260	23,04	46,98	153,21	187,90	1 815	3 034	12 070	12 137
» Pommern	687	38	149	48,84	64,35	202,12	240,93	2 390	3 264	11 020	12 219
» Posen	543	38	139	53,34	71,35	208,39	231,73	3 491	4 331	13 639	14 066
» Schlesien	1 856	100	349	21,72	30,61	115,51	130,04	2 532	3 226	13 464	13 705
» Sachsen	1 280	78	269	19,73	26,83	93,87	113,75	2 226	2 761	10 593	11 702
» Schleswig-Holstein	776	53	131	24,49	34,87	145,05	163,81	1 802	2 249	10 677	10 568
» Hannover	1 328	67	327	29,00	40,11	117,77	127,10	1 965	2 388	7 979	7 567
» Westfalen	1 215	58	311	16,63	24,29	64,98	77,73	2 668	2 956	10 423	9 459
» Hessen-Nassau	1 333	78	235	11,77	17,65	66,78	75,09	1 436	1 885	8 143	8 018
» Rheinland	2 672	128	535	10,10	15,03	50,46	61,35	2 182	2 648	10 899	10 808
Hohenzollern	27	1	11	42,31	39,39	103,85	95,19	2 481	2 277	6 090	5 503
Preußen	17 034	1 056	3 146	20,47	30,35	110,81	129,26	2 040	2 627	11 048	11 190
Bayern rechts des Rheins	2 756	102	602	25,38	33,24	116,17	123,35	1 951	2 322	8 932	8 615
Bayern links des Rheins	334	17	81	17,75	24,91	73,19	79,04	2 514	3 079	10 365	9 771
Bayern	3 090	119	683	24,55	32,39	111,08	118,17	2 012	2 399	9 102	8 750
Sachsen	2 115	141	298	7,09	10,69	50,31	54,72	2 007	2 524	14 247	12 914
Württemberg	896	39	287	21,78	28,29	68,00	73,10	2 430	2 960	7 586	7 650
Baden	1 125	62	224	13,41	19,84	67,33	76,55	1 674	2 192	8 408	8 455
Hessen	699	27	116	10,99	14,89	66,22	69,83	1 617	1 935	9 742	9 078
Mecklenburg-Schwerin	279	23	69	47,05	57,32	190,24	190,24	2 183	2 535	8 827	8 413
Sachsen-Weimar	212	11	44	17,05	23,32	82,17	84,08	1 720	2 115	8 287	7 626
Mecklenburg-Strelitz	36	4	14	81,37	50,51	209,25	209,25	2 855	1 696	7 341	7 025
Oldenburg	148	6	52	43,43	50,21	123,60	136,75	2 712	2 787	7 720	7 589
Braunschweig	252	23	52	14,57	20,07	70,62	78,13	1 855	2 227	8 990	8 671
Sachsen-Meiningen	97	3	29	25,44	32,91	85,11	91,41	2 603	3 003	8 708	8 341
Sachsen-Altenburg	77	3	16	17,19	20,06	82,73	88,25	2 544	2 606	12 244	11 467
Sachsen-Coburg-Gotha	114	10	27	17,18	19,20	72,52	69,93	2 027	2 037	8 558	7 419
Anhalt	142	9	37	16,16	20,49	62,01	67,48	2 244	2 452	8 613	8 079
Schwarzburg-Sondersh.	33	3	13	26,12	30,79	66,31	66,31	2 454	2 710	6 230	5 838
Schwarzburg-Rudolstadt	40	2	18	23,52	27,67	52,27	58,80	2 329	2 537	5 175	5 392
Waldeck	37	—	10	30,30	35,03	112,10	101,91	1 567	1 793	5 798	5 215
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	18,61	79,10	79,10	3 782	3 729	17 021	15 848
Reuß jüngerer Linie	52	4	14	15,88	20,14	58,98	63,52	2 687	2 959	9 980	9 332
Schaumburg-Lippe	17	1	6	20,01	22,68	56,70	68,04	2 549	2 623	7 221	7 868
Lippe	55	3	19	22,09	25,32	63,96	81,01	2 546	2 697	7 370	8 630
Lübeck	71	8	12	4,19	6,77	24,81	37,21	1 382	1 755	8 183	9 651
Bremen	140	15	21	1,83	2,76	12,22	14,26	1 627	1 956	10 845	10 107
Hamburg	607	66	59	0,68	1,06	7,03	7,55	1 281	1 602	19 961	11 446
Elsaß-Lothringen	788	27	236	18,41	25,01	61,47	65,05	2 191	2 773	7 315	7 213
Deutsches Reich	28 174	1 666	5 506	19,19		98,19		2 016		10 317	
1891	19 630	806	4 892		27,54		110,52		2 535		10 172

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

Digitized by Google

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Fünfzehnter Jahrgang. Das Jahr 1900.)

Jahr 1900	Maul- und Klauenseuche[1])					Milzbrand[2])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	171	8 553	16 672	15	3 650	28	2	40
» Westpreußen	408	17 895	25 233	91	9 758	44	—	65
Stadt Berlin	20	607	62	6	882	1	—	1
Prov. Brandenburg	2 151	47 077	89 735	684	24 996	286	13	341
» Pommern	1 218	36 809	100 523	322	27 085	32	2	40
» Posen	588	21 493	27 504	291	9 717	178	29	297
» Schlesien	941	27 364	11 339	219	6 316	447	17	484
» Sachsen	2 124	47 701	57 746	374	25 713	156	2	179
» Schleswig-Holstein	85	2 363	109	5	1 220	57	1	66
» Hannover	1 892	19 059	10 696	416	9 346	61	6	90
» Westfalen	472	5 057	2 887	65	3 931	244	30	222
» Hessen-Nassau	1 087	8 400	7 254	384	5 506	157	14	164
» Rheinland	1 633	17 273	1 338	149	12 638	333	16	346
Hohenzollern	115	654	—	10	92	8	—	8
Preußen	12 905	260 305	351 098	3 031	140 850	2 032	132	2 343
Bayern rechts des Rheins	4 733	58 344	4 019	594	11 432	80	2	91
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	357	1 779	134	44	397	66	—	68
Bayern	5 090	60 123	4 153	638	11 829	146	2	159
Sachsen	653	11 497	2 127	251	16 857	288	—	300
Württemberg	2 789	24 272	6 458	351	8 125	179	2	184
Baden	2 412	14 064	471	246	988	71	2	74
Hessen	866	7 362	3 179	422	4 605	60	—	50
Mecklenburg-Schwerin	1 046	17 656	10 883	40	5 438	—	—	—
Sachsen-Weimar	376	2 733	1 659	135	985	82	—	83
Mecklenburg-Strelitz	19	1 306	6 474	—	1 285	—	—	—
Oldenburg	29	242	32	7	161	7	—	9
Braunschweig	745	9 550	4 038	82	1 563	36	—	33
Sachsen-Meiningen	89	754	20	71	137	3	—	2
Sachsen-Altenburg	61	869	—	42	418	30	—	32
Sachsen-Coburg-Gotha	106	1 098	2 330	96	964	9	—	10
Anhalt	176	5 375	14 648	41	1 841	25	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	12	129	550	23	88	3	—	3
Schwarzburg-Rudolstadt	12	70	—	9	13	5	1	5
Waldeck	35	578	424	—	190	5	—	19
Reuß älterer Linie	19	205	42	17	173	10	—	10
Reuß jüngerer Linie	48	643	4	54	274	26	—	28
Schaumburg-Lippe	9	88	12	1	17	—	—	—
Lippe	149	729	591	198	1 480	12	1	20
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	6	336	230	—	296	—	—	—
Hamburg	7	199	—	—	1 298	3	—	4
Elsaß-Lothringen	1 874	10 173	320	1	419	62	2	67
Deutsches Reich	**29 533**	**430 356**	**409 743**	**5 756**	**200 294**	**3 094**	**142**	**3 461**
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738

[1]) Außerdem erkrankte im Jahre 1900 an der Maul- und Klauenseuche ein Hirsch. — [2]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 390 Schafe, 6 Ziegen und 51 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1900	Rauschbrand [1]			Lungenseuche [2]			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde [3]		der Schafe [4]	
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	2	—	2	—	—	—	66	142	—	—
» Westpreußen	5	—	9	—	—	—	17	31	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	11	28	5	531
» Pommern	—	—	—	—	—	—	24	46	—	—
» Posen	1	—	1	—	1	41	5	5	—	—
» Schlesien	7	1	11	1	8	13	13	23	1	600
» Sachsen	2	—	2	52	432	1 068	8	14	59	2 760
» Schleswig-Holstein	60	—	83	—	—	—	1	1	1	321
» Hannover	22	—	24	1	1	1	1	1	421	21 802
» Westfalen	146	7	155	1	1	2	10	14	92	12 445
» Hessen-Nassau	55	—	57	—	—	—	2	8	553	17 041
» Rheinland	195	3	197	—	—	—	3	7	5	502
Hohenzollern	7	—	7	—	—	—	—	—	1	140
Preußen	502	11	548	55	443	1 125	166	327	1 138	56 142
Bayern rechts des Rheins	274	—	317	—	—	—	39	61	429	9 930
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	15	45
Bayern	274	—	317	—	—	—	40	62	444	9 975
Sachsen	7	—	8	3	6	10	—	—	3	600
Württemberg	84	—	93	—	—	—	20	36	74	10 582
Baden	36	—	37	—	—	—	11	13	26	600
Hessen	81	—	33	—	—	—	1	1	49	3 976
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	3	3	14	50
Sachsen-Weimar	2	—	2	1	1	7	—	—	50	2 035
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	5	27
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2 553
Sachsen-Meiningen	18	—	20	—	—	—	—	—	87	1 841
Sachsen-Altenburg	4	—	4	—	—	—	1	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	—	1	—	—	—	—	—	31	1 515
Anhalt	—	—	—	3	18	117	1	1	7	1 239
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	49	3 364
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 340
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15	—	16	—	—	—	3	13	146	1 163
Deutsches Reich	**1 026**	**11**	**1 081**	**62**	**468**	**1 259**	**249**	**461**	**2 186**	**97 302**
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [5]	398	4 651	144 701

[1] An Rauschbrand erkrankten außerdem 79 Schafe und 3 Ziegen. — [2] Außerdem wurden 39 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3] Darunter 5 Esel. — [4] Ausschließlich der Zahlen der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe. — [5] Für das Jahr 1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1900	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [2])			
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	gefallene oder getödtete[1]) Thiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke) Hunde	erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde	außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
Prov. Ostpreußen	15	54	70	16	1	188	232	148	399	104
» Westpreußen	5	14	14	18	15	20	106	114	280	10
Stadt Berlin	12	50	52	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	15	53	73	135	3	176	17	11	64	5
» Pommern	2	14	15	5	—	94	55	55	186	5
» Posen	26	171	260	18	16	29	214	227	760	40
» Schlesien	51	108	130	94	3	172	103	79	252	32
» Sachsen	4	6	6	280	—	495	17	23	48	3
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	159	7	238	—	—	—	—
» Hannover	7	19	26	148	—	244	2	2	—	—
» Westfalen	12	38	56	82	5	105	3	1	—	2
» Hessen-Nassau	—	—	—	622	1	769	3	2	—	1
» Rheinland	10	65	158	283	11	317	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	25	—	27	—	—	—	—
Preußen	159	592	860	1 885	62	2 874	752	662	1 989	202
Bayern rechts des Rheins	14	26	28	600	78	733	70	73	161	16
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	84	2	92	—	—	—	—
Bayern	15	27	29	684	80	825	70	73	161	16
Sachsen	14	22	23	56	1	90	48	51	112	1
Württemberg	2	3	3	627	1	690	—	—	—	—
Baden	9	19	21	310	1	343	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	433	—	648	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	14	22	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	210	—	253	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	25	6	22	—	—	—	—
Braunschweig	1	3	3	25	—	29	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	65	—	85	1	1	—	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	22	—	25	1	1	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	6	7	82	—	131	2	2	1	—
Anhalt	4	24	37	14	—	22	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	10	6	25	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	7	—	7	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	35	2	37	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	13	38	41	50	14	42	1	1	—	—
Deutsches Reich	**221**	**748**	**1 046**	**4 539**	**167**	**6 132**	**886**	**798**	**2 290**	**222**
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276

[1]) Außerdem wurden 72 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden. — [2]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 6 Pferde, 155 Rinder, 5 Schafe, 13 Schweine und 10 Katzen.

Digitized by Google

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mittheilungen meteorologischer Centralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1900		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
															absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—3,8	—3,4	—1,8	3,8	8,7	14,5	17,5	18,7	13,2	8,8	3,2	1,4	6,7	29,7	—19,6
Neufahrwasser	4,5	—2,3	—0,9	0,1	6,1	9,5	14,6	18,6	18,5	13,9	9,0	4,4	3,0	7,9	30,3	—17,5
Swinemünde	10,0	—0,9	—0,3	0,6	6,2	9,8	15,3	19,0	17,7	14,2	9,6	5,2	3,5	8,3	31,5	—14,9
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—0,6	—0,1	0,3	5,0	9,9	15,2	18,3	16,9	14,3	9,7	5,0	3,9	8,2	28,3	—13,3
Kiel	47,2	0,1	—0,2	0,4	5,2	10,2	14,9	17,5	16,3	13,3	8,5	4,9	3,7	7,9	27,4	— 9,0
Keitum (Sylt)	13,0	0,2	—0,3	1,1	4,8	10,4	15,8	17,6	17,0	14,5	10,0	5,4	4,9	8,4	28,8	— 7,6
Hamburg	26,0	1,1	1,0	1,6	6,4	11,3	16,0	18,4	16,8	14,3	9,6	5,2	4,1	8,8	29,8	—11,5
Bremen	15,8	1,9	1,8	2,1	7,0	11,8	16,6	19,0	17,0	14,3	9,9	5,7	4,7	9,3	32,2	—11,2
Wilhelmshaven	8,5	1,3	1,1	1,5	6,2	10,4	15,5	17,7	16,1	13,9	9,4	5,1	4,3	8,5	28,8	— 9,8
Borkum	10,4	1,8	1,6	2,6	6,3	10,9	15,5	18,3	17,0	15,2	10,8	5,8	5,2	9,2	27,3	— 7,7
Marggrabowa	162,1	—4,4	—3,4	—2,9	4,0	9,4	15,5	17,6	16,6	11,4	6,9	2,4	—0,6	6,0	30,6	—27,2
Bromberg	44,1	—2,0	—0,4	—0,1	6,7	11,8	17,4	20,5	18,8	13,8	9,1	4,2	2,1	8,5	36,5	—18,0
Posen	66,2	—1,2	0,2	0,4	7,1	12,0	17,5	20,5	18,6	14,2	9,0	4,9	2,0	8,8	32,4	—14,6
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,3	0,1	0,3	6,6	11,7	17,0	19,3	17,2	13,8	8,6	4,3	2,3	8,3	35,4	—19,7
Berlin	48,9	0,9	1,3	1,7	7,7	12,9	18,0	20,8	18,6	15,3	10,0	5,5	3,4	9,7	34,9	—11,7
Magdeburg	54,0	1,2	1,2	1,8	7,7	12,7	17,4	19,9	18,0	14,9	9,9	5,2	3,6	9,5	35,2	—12,2
Celle	39,6	1,3	0,8	1,2	6,7	11,6	16,2	18,3	16,3	13,2	9,0	4,7	3,7	8,6	31,9	—12,8
Münster i. W.	60,9	2,4	2,0	2,6	7,4	11,6	16,3	19,1	16,4	13,6	9,3	5,7	4,3	9,2	33,5	—12,0
Ratibor	200,8	—0,4	1,9	0,5	7,2	12,3	17,6	19,9	18,0	14,5	9,2	6,0	1,0	9,0	31,8	—14,9
Breslau	147,0	—0,6	1,1	0,9	7,5	12,4	17,9	20,3	19,0	15,2	9,9	6,0	2,4	9,3	32,5	—16,5
Bautzen	212,7	0,6	1,1	0,8	7,1	11,5	16,8	19,2	17,6	14,7	9,4	5,8	2,5	8,9	31,2	—14,8
Leipzig	119,2	1,4	1,4	1,5	7,8	12,1	17,9	19,7	17,9	14,3	9,5	4,9	3,1	9,3	32,5	—15,9
Nordhausen	218,6	0,9	0,8	0,8	7,1	11,5	16,4	18,7	16,5	13,9	8,8	4,9	3,2	8,6	31,4	—13,3
Kassel	204,2	1,6	1,6	1,7	7,4	11,3	16,0	18,6	16,1	13,6	8,9	5,4	3,2	8,8	32,0	—13,4
Neuwied	67,5	3,3	3,4	3,2	8,6	12,3	17,2	19,4	16,9	14,0	9,6	6,4	4,8	9,9	31,0	— 8,4
Aachen	204,8	3,7	3,4	3,1	8,3	12,2	16,4	19,1	16,0	14,4	10,0	6,4	5,4	9,9	32,7	—10,8
Elster	501,1	—0,6	0,1	—1,6	5,0	9,1	14,8	17,1	15,0	12,0	6,3	3,8	0,8	6,8	28,5	—20,8
Kissingen	209,2	0,8	1,2	0,7	6,7	10,9	16,3	18,4	15,9	12,4	7,4	4,5	2,3	8,1	33,8	—13,8
Nürnberg	314,9	0,5	1,6	0,0	6,6	11,1	16,6	19,0	16,7	13,6	7,6	4,5	1,7	8,3	35,5	—16,0
Mannheim	96,0	3,1	3,9	3,1	9,5	12,8	18,3	20,7	17,8	15,5	10,0	5,6	3,6	10,3	35,5	— 7,8
Metz	176,8	3,6	3,9	2,8	8,8	11,8	17,3	20,3	17,1	14,8	9,9	6,1	4,8	10,1	34,9	— 6,7
Passau	309,4	—0,9	1,7	1,0	6,5	11,4	16,9	19,1	16,9	14,6	8,8	5,4	1,5	8,6	31,5	—19,0
München(Centralst.)	523,2	—0,3	1,8	—0,5	6,4	10,4	15,9	18,4	16,5	14,8	8,8	3,9	1,7	8,2	32,2	—15,4
Stuttgart	269,0	3,4	4,2	2,8	9,5	12,8	18,6	20,7	18,2	16,3	10,7	6,4	4,1	10,6	33,0	—11,6
Straßburg (Univ.)	143,5	3,1	3,7	2,9	9,5	12,7	18,4	20,5	17,7	15,9	10,1	5,5	3,8	10,3	33,4	— 8,2
Meersburg	439,5	1,5	3,0	1,1	7,6	11,5	17,3	19,5	16,2	15,9	9,7	5,5	2,6	9,3	31,0	—12,2
Mülhausen i. E.	241,5	3,3	4,1	2,9	9,5	12,7	18,2	21,0	17,6	16,3	10,3	5,9	4,3	10,5	33,5	— 9,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Münster seit Beginn, Aachen seit Juni des Jahres 1900.

Digitized by Google

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1900	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute	relative		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Jahresmittel															
	mm	%														
Memel	6,8	83	7,0	47,8	42,0	38,7	36,1	8,8	29,3	74,9	65,6	86,2	110,0	39,6	105,2	684,2
Neufahrwasser	6,8	77	6,1	38,0	30,9	35,0	17,2	4,5	48,4	28,5	35,2	41,0	53,8	46,1	23,9	402,5
Swinemünde	7,2	80	6,7	57,9	24,0	51,4	46,2	26,7	79,3	16,3	62,4	20,4	77,5	43,2	38,0	543,3
Wustrow (Meckl.)	7,8	88	6,6	51,3	26,4	4,3	50,9	23,7	39,8	59,3	83,2	39,5	78,7	16,2	37,5	510,8
Kiel	7,5	86	6,8	102,4	46,3	18,9	62,5	14,3	95,4	70,9	78,5	46,5	121,6	27,6	57,7	742,6
Keitum (Sylt)	7,9	87	7,2	46,9	66,6	6,3	39,5	22,3	82,2	58,3	71,7	40,6	158,9	29,5	48,9	671,7
Hamburg	7,3	80	7,1	68,0	36,3	18,0	62,5	18,6	126,2	68,1	81,2	23,3	101,3	18,0	40,4	661,9
Bremen	7,5	80	6,5	61,6	33,4	8,8	40,1	19,2	138,7	97,9	82,2	13,7	74,7	19,7	34,4	624,4
Wilhelmshaven	8,0	86	7,1	60,3	40,0	11,9	39,3	15,1	81,5	88,1	120,9	22,4	106,5	20,2	39,3	645,5
Borkum	7,8	84	7,0	50,7	50,8	3,4	23,4	15,0	85,5	66,4	155,2	41,9	108,1	27,1	53,8	681,3
Marggrabowa	(1)6,0	(1)82	6,8	41,5	30,9	36,1	24,2	18,0	77,7	60,2	75,0	59,2	80,1	53,9	48,0	604,8
Bromberg	6,8	76	6,7	36,8	30,1	24,8	17,2	33,4	32,7	35,7	20,1	25,0	34,2	39,5	21,3	350,8
Posen	7,0	79	5,9	38,2	29,6	25,1	23,9	27,3	32,1	32,6	28,0	26,4	32,3	31,3	19,7	346,5
Landsberg a.d.W.	7,2	81	6,6	71,0	39,9	34,7	44,4	15,2	62,7	70,1	35,3	16,2	34,5	37,3	34,0	495,3
Berlin	7,0	75	6,5	47,6	32,7	26,9	48,6	33,4	101,9	42,3	32,2	28,4	41,2	50,3	35,0	520,5
Magdeburg	7,1	76	6,6	63,1	47,8	24,7	38,3	31,5	93,2	53,1	52,2	26,5	47,5	34,3	34,2	546,4
Celle	7,5	83	6,6	70,9	37,8	18,6	54,0	44,9	104,3	151,4	59,1	17,3	78,0	25,0	50,0	711,3
Münster i. W.	(2)6,5	(2)89	6,8	78,4	66,4	10,5	43,8	33,8	86,6	82,8	74,6	18,3	107,6	37,6	100,6	741,0
Ratibor	7,6	81	6,7	52,9	37,0	61,2	61,1	49,9	92,2	101,2	52,9	29,3	67,6	63,0	38,5	706,8
Breslau	6,7	73	6,9	72,4	66,2	52,8	35,3	33,4	47,7	90,7	16,9	18,5	47,4	29,6	44,8	555,7
Bautzen	6,6	71	6,4	75,6	96,2	40,6	36,0	48,9	111,0	127,5	24,6	45,0	42,6	37,7	60,0	745,7
Leipzig	7,8	80	6,8	66,1	55,3	30,6	30,6	77,3	119,7	89,0	78,7	26,3	56,6	43,1	46,8	720,1
Nordhausen	7,0	78	7,0	53,5	18,9	22,2	21,9	29,6	77,8	66,5	59,1	23,4	70,6	25,4	67,2	536,1
Kassel	7,7	85	6,3	79,1	37,3	25,3	42,4	84,0	115,3	80,3	82,8	28,1	102,1	34,7	58,2	769,6
Neuwied	7,8	80	6,5	85,0	29,7	24,8	13,2	38,2	67,6	111,7	68,5	29,6	71,1	28,0	46,9	614,3
Aachen	7,3	77	6,3	119,1	68,0	33,9	30,2	53,4	78,0	101,0	137,0	17,1	100,8	33,3	92,7	864,5
Elster	6,7	81	6,3	83,4	61,3	67,2	61,6	127,5	103,2	119,3	56,9	33,0	59,9	55,6	63,3	892,2
Kissingen	7,2	76	6,4	86,1	63,5	37,4	28,0	42,9	68,7	98,1	68,4	29,5	60,3	29,3	75,2	687,4
Nürnberg	7,0	75	6,9	90,5	50,4	35,7	30,2	78,7	67,3	72,0	39,0	42,0	49,4	33,6	48,0	636,8
Mannheim	7,9	80	7,1	90,3	49,1	28,9	13,3	63,5	36,0	92,1	72,2	46,1	62,8	41,4	53,8	649,5
Metz	7,9	82	6,6	125,7	68,3	28,2	25,1	39,6	29,6	73,3	48,8	10,3	74,9	65,1	65,2	654,1
Passau	7,6	80	6,5	123,3	61,2	61,3	58,1	72,7	87,8	79,3	39,3	24,9	58,4	36,2	91,0	793,5
München (Centralst.)	6,8	74	6,6	159,3	69,8	108,6	96,9	76,7	116,2	103,6	35,7	78,1	81,5	32,6	111,0	1070,0
Stuttgart	8,2	80	6,9	101,7	57,6	65,9	27,5	92,4	27,2	127,4	69,5	21,5	54,0	32,7	71,8	749,2
Straßburg (Univ.)	8,1	81	6,9	102,6	60,7	35,0	13,0	41,3	49,1	77,7	74,5	49,7	50,5	68,7	49,5	672,3
Meersburg	7,5	80	6,8	124,8	74,6	40,8	48,1	67,4	50,8	71,7	112,0	39,8	32,3	41,1	28,9	732,3
Mülhausen i. E.	7,9	79	6,5	87,0	87,6	25,1	32,1	38,9	68,1	81,8	112,6	56,1	42,6	60,8	40,1	732,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(3)7,4	(3)81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(3)6,9	(3)76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel ohne Juli. — [2]) Mittel aus 8 Monaten (ohne Mai bis August). — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzblatt, Deutsches Kolonialblatt, Haushalts-Etat nebst Denkschriften).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln[4])	Samoa	Kiautschou
Ungef. Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
Ansäss. Europäer (Weiße)	1 243	548	137	3 643	301	127	68	—	—
darunter Deutsche	955	456	126	2 223	206	33	59	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1902) Deutsche	232	101	7 Polizeitruppe	825	3 Polizeitruppe	3 Polizeibeamte	—	3 Polizeibeamte	2 681
Schutztruppe (Etatsstärke 1902) Farbige	1 699[1])	900[2])	150	— [3])	146	— [3])	—	40 Polizeisoldaten	128
Haushalts-Etat†)	Tausend Mark								
Rechnungsjahr 1892	—	566	116	297	—	—	—	—	—
» 1897	6 039	1 270	400	3 565	—	—	—	—	—
» 1900	9 708	3 245	750	8 174	923	370	—	252	9 993
» 1901	8 491	3 776	1 448	10 452	810	311	—	266	11 050
» 1902	8 051	4 237	1 650	9 459	822	338	—	441	12 404
und zwar:									
Eigene Einnahmen	3 186	2 032	635	1 824	100	33	—	271	360
Reichszuschuß	4 865	2 205	1 015	7 635	722	305	—	170	12 044
Einmalige Ausgaben	645	1 239	853	2 894	56	43	—	—	7 375
Uebertragbarer Reservefonds*)	13	11	14	44	5	2	—	—	70

*) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. nothwendige Mehrausgaben zu decken sind. — [1]) Ohne Polizeitruppe von 23 deutschen, 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 4 Polizeimeistern und 200 Farbigen. — [3]) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — [4]) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluit-Gesellschaft.

†) Gesammter Haushalts-Etat in 1 000 ℳ für 1892: 979; 1897: 11 274; 1900: 33 415; 1901: 36 604; 1902: 37 402.

2. Handel der Schutzgebiete†) von 1896—1900.

Länderbezeichnung	A. Einfuhr. Tausend Mark					B. Ausfuhr. Tausend Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900	1896	1897	1898	1899	1900
Ostafrika	8 665	8 942	11 853	10 823	11 430	4 117	4 939	4 333	3 937	4 294
Kamerun	5 359	6 327	9 297	11 133	14 245	3 961	3 385	4 602	4 841	5 886
Togo	1 887	1 976	2 491	3 280	3 517	1 652	771	1 470	2 583	3 059
Südwestafrika	4 887[1])	4 887	5 868	8 941	6 968	1 247	1 247	916	1 399	908
I. Afrikan. Schutzgebiete	20 798	22 132	29 509	34 177	36 160	10 977	10 342	11 321	12 760	14 147
Neu-Guinea[2])	—	—	1 060	1 241	1 613	—	—	939	907	1 008
Karolinen, Marianen	—	—	—	—	459	—	—	—	—	264
Marshall-Inseln[3])	326	561	465	454	598	521	869	546	509	556
Samoa[4])	—	—	1 555	1 954	2 106	—	—	1 199	1 486	1 266
II. Südsee-Schutzgebiete	.	.	3 080	3 649	4 776	.	.	2 684	2 902	3 094

	C. Gesammthandel. Tausend Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900
I. Afrikan. Schutzgebiete	31 775	32 474	40 830	46 937	50 307
II. Südsee-Schutzgebiete[5])	.	.	5 764	6 551	7 870
zusammen	.	.	46 594	53 488	58 177

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou liegt eine Handelsstatistik noch nicht vor.

[1]) Mangels einer Statistik sind für 1896 die Zahlen für 1897 eingesetzt. — Die Angaben beziehen sich: [2]) nur auf den Bismarck-Archipel (1898/99) und auf das Rechnungsjahr; [3]) auf das Rechnungsjahr; [4]) für 1898 und 1899 auf das Kalenderjahr, für 1900 auf das Rechnungsjahr. [5]) 1898/99 außer Kaiser-Wilhelmsland, Karolinen, Palau und Marianen.

Digitized by Google

3. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900.

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
a. Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	17 905	3 650	Erden, Steine, Steinwaaren, Mineralien	171	60
Eisen und Eisenwaaren	49 385	1 689	Getreide u. Hülsenfrüchte	40 841	373
Erden, Steine	53 790	390	Erdnüsse	2 926	40
Glas-, Porzellan- u. Töpferwaaren	2 259	253	Sesam	8 852	180
Holzwaaren	2 521	337	Kopra	8 527	190
Fahrzeuge	1 685	217	Felle, Häute, Federn u. Haare	1 125	103
Unedle Metalle, (außer Eisen)	1 992	238	Rohes Elfenbein	641	997
Leder- und Lederwaaren, Bürstenbinder- u. Siebmacherwaaren	216	151	Rohe Gehörne	303	52
Bier, Wein u. and. Getränke, außer Spirituosen	6 711	458	Thierische Schalen u. Waaren daraus	2 050	40
Spirituosen aller Art	1 150	143	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	70 206	61
Reis	67 488	1 353	Roher Kautschuck	1 970	1 059
Tabackerzeugnisse	506	166	Waaren aus Pflanzenspinnstoffen, außer Baumwolle	4 502	55
Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	4 188	169	Kaffee	1 488	275
Pflanzenöle, Fette, Wachs	3 179	172	Rohtaback	1 499	90
Verzehrungsgegenstände	15 253	777	Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	9 269	126
Erdöl	9 482	216	Pflanzenöle u. Fette, Wachs	523	93
Uebrige Waaren	.	1 051	Roher Kopal	1 150	158
				Stück	
			Lebende Thiere	5 381	156
			Uebrige Waaren	.	186
Werth der Einfuhr	.	11 430	Werth der Ausfuhr	.	4 294
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesammtwerth entfallen auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
1900	bei der Einfuhr:	4 115	60	5 874	1 136	245	Tausend Mark.
	bei der Ausfuhr:	999	106	2 987	18	184	

b. Kamerun.					
Gewebe	9 444	3 623		dz	
Pulver	4 439	445	Kolanüsse	241	7
Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	869	189	Palmkerne	79 452	1 611
Eisen und Eisenwaaren	18 377	1 136	Ebenholz	5 612	54
Geld	24	781	Rothholz	382	3
	Stück		Rinde	18	1
Feuerwaffen	31 770	535	Elfenbein	584	686
Glas, Glaswaaren, Porzellan, Steingut	dz 1 292	161	Gummi elasticum	5 473	2 059
Bau- 2c. Hölzer	22 238	773	Kakao	2 606	334
Schiffsutensilien u. Möbel	1 379	166	Taback	257	134
Kupfer- u. Messingwaaren	985	226		hl	
	hl		Palmöl	31 064	992
Bier	2 549	172		dz	
Spirituosen	12 529	899	Kopal	66	5
	dz		Uebrige Waaren	.	0
Taback	3 122	531			
Salz	36 228	383			
Reis	22 335	512			
Material- u. Spezereiwaaren	16 174	1 355			
Seife und Parfümerien	1 714	151			
Lebende Thiere und thierische Erzeugnisse	1 809 u. 28 Stück	180			
Uebrige Waaren	.	2 027			
Werth der Einfuhr	.	14 245	Werth der Ausfuhr	.	5 886
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602

Digitized by Google

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1 000 ℳ.	Waarengattung	dz	1 000 ℳ.
c. Togo.					
Baumwolle u. Baumwollenwaaren ...	4 186	976	Palmkerne	63 301	1 423
Geld	31	260	Elfenbein	8	11
	hl		Gummi	989	521
Spirituosen	7 622	481		hl	
	dz		Palmöl	21 992	1 015
Verzehrungsgegenstände	4 150	216		Stück	
Tabak	1 590	219	Lebende Thiere	4 548	64
Uebrige Waaren	.	1 365	Uebrige Waaren	.	25
Werth der Einfuhr...	.	3 517	Werth der Ausfuhr...	.	3 059
1899...	.	3 280	1899...	.	2 583
1898...	.	2 491	1898...	.	1 470
d. Südwestafrika.				dz	
Baumwollene Zeugwaaren	1 784	492	Guano	61 291	610
Drogen, Farben, Apothekerwaaren...	890	103	Straußenfedern	16	66
Eisen u. Eisenwaaren	42 667	1 657	Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen.	146	8
Cement, Kalk, Kreide	13 636	113		Stück	
Bau- und Nutzholz	10 280	250	Robbenfelle	1 152	23
Holzwaaren	1 668	175		dz	
	Paar		Wildhäute u. Felle sowie Waaren daraus	45	26
Schuhwaaren	28 044	166	Hörner	96	22
	dz		Gummi arabicum	20	2
Bier	13 713	594	Getrocknete Fische	57	2
Spirituosen	914	215		Stück	
Stille Weine	1 036	103	Lebende Thiere	2 287	128
Kaffee	1 300	188		dz	
Eingemachte ꝛc. Verzehrungsgegenstände	6 685	656	Wolle	21	2
Mehl	12 421	358	Uebrige Waaren	69	19
Reis	10 552	268	Werth der Ausfuhr...	.	908
Cigarren und Cigaretten	164	122	1899...	.	1 399
Zucker	2 303	102	1898...	.	916
Uebrige Waaren	.	1 406	Vom Gesammtwerth entfallen in 1 000 Mark:		
Werth der Einfuhr...	.	6 968	1900 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
1899...	.	8 941	auf Deutschland	6 216	322
1898...	.	5 868	» Großbritannien	130	363
			» Kapland	607	172
			» andere Länder	15	51
e. Neu-Guinea.[1]					
α. Bismarckarchipel.					
Gewebe	—	146	Baumwolle	—	28
Eisenwaaren	—	220	Kopra	—	577
Holz	—	79	Schildpatt	—	8
Bausachen	—	71	Perlschalen	—	98
Boote ꝛc.	—	63	Trepang	—	75
Galanterie- u. Luxuswaaren	—	62	Verschiedene Waaren	—	10
Tabak und Cigarren	—	161			
Lebensmittel	—	260			
Alkoholhaltige Getränke	—	87			
Kohlen	—	30			
Vieh	—	13			
Verschiedene Waaren	—	96			
Werth der Einfuhr...	—	1 288	Werth der Ausfuhr...	—	796
1899...	—	1 241	1899...	—	907
1898...	—	1 060	1898...	—	939
β. Kaiser Wilhelmsland.					
Werth der Einfuhr 1900...	—	325	Werth der Ausfuhr 1900...	—	212[2]
1899...	—	378	1899...	—	212
γ. Ost-Karolinen.[3]					
Werth der Einfuhr 1900...	—	401	Werth der Ausfuhr 1900...	—	187
δ. Marianen.					
Werth der Einfuhr 1900...	—	58	Werth der Ausfuhr 1900...	—	77
1899...	—	38	1899...	—	72

[1]) Ein- und Ausfuhrwerthe für die Rechnungsjahre. Vergleichbare Anschreibungen für die letzten 3 Jahre haben nur im Bismarckarchipel stattgefunden.

[2]) Angaben für das Rechnungsjahr 1900 liegen noch nicht vor, weshalb der Vorjahrswerth eingesetzt ist.

[3]) Ueber den Handel der West-Karolinen einschl. Palau liegen keine Zahlen vor.

Digitized by Google

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 ℳ.	Waarengattung	dz	1000 ℳ.
f. Marshall-Inseln.[1]					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	598	Kopra.....	27 820	556
1899...	.	454	1899...	25 460	509
1898...	.	465	1898...	.	546
davon deutscher Handel 524 (1 000 ℳ.)			davon deutscher Handel 441 (1 000 ℳ.)		
englischer Handel 74 (1 000 ℳ.)			englischer Handel 115 (1 000 ℳ.)		
g. Samoa.[1]					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	2 106	Kopra.....	64 500	1 258
1899...	.	1 954	Kawawurzeln	24	5
davon aus Deutschland ..... 447 (1 000 ℳ.)			Roher Kakao in Bohnen	16	2
» Australien ꝛc..... 1 178 (» »)			Uebrige Waaren.....	.	1
» Ver. Staaten v. Amerika 396 (» »)			Werth der Ausfuhr...	.	1 266
» anderen Ländern ..... 85 (» »)			1899...	.	1 486

[1]) 1. 4. 1900 bis 31. 3. 1901.

4. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	12 285	1 069	16 968	1 118
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	151	10	196	16
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 123	27	3 190	88
Palmkerne, Kopra ꝛc. ..	2 123	64	3 604	105
Felle z. Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren .	21	11	28	17
Elfenbein, rohes	36	58	11	16
Ebenholz ꝛc., roh	2 950	44	2 586	57
Kautschuck, roher.....	547	274	459	252
Vanille.....	—	—	11	49
Kaffee, roher.....	2 238	291	2 135	278
Palm- und Kokosnußöl.	1 138	43	1 749	74
Insektenwachs	110	30	115	32
Halbedelsteine.....	100,63	101	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	51 616	3 067	134 245	3 904
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc. ..	103	38	77	30
baumwollene Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	26	15	38	23
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	154	12	141	17
Eck- und Winkeleisen ...	563	6	1 136	16
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	91	1	24 298	340
Eisenbahnschienen	1 111	13	16 674	217
Ambosse, Brecheisen, Hackennägel.....	51	2	621	22
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	677	18	1 553	48
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.....	3 185	64	212	5
Eisenwaaren, grobe ...	2 635	213	5 851	460
Eisenwaaren, feine.....	411	86	433	79
Gewehre für Kriegszwecke	9	14	22	31
Roman-Cement ꝛc.....	7 312	26	29 306	132
Silber, gemünzt	59,68	692	43,94	510
Bau- u. Nutzholz, gesägt	3 813	29	4 808	41
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	530	42	612	55
Möbel ꝛc. aus hartem Holz.	56	16	126	35
Instrumente, astronomische ꝛc.	—	—	8	34
Lokomotiven, Lokomobilen .	614	71	724	98
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken....	635	48	600	48
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	37	26	72	37
	dz		dz	
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.....	6	3	19	16
Männer- und Knabenkleider	72	86	62	75
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	24	20	32	26
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt .	375	56	354	57
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	434	130	47	14

Digitized by Google

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
feine Waaren a. Messing ꝛc.	42	16	39	14
Telegraphenapparate, Telephone	11	17	12	18
grobe Lederwaaren	76	31	72	30
Waaren a. grauer Packleinwand	48	15	69	21
feine Lederwaaren	23	22	16	16
Seilerwaaren	44	5	109	12
Bücher, Karten, Musikalien	83	46	57	32
Bier in Flaschen	6 662	219	8 857	307
Wein in Fässern	169	13	209	16
Wein, stiller, in Flaschen	739	91	1 059	132
Milchbutter, gesalzen	98	24	54	13
Schweineschinken, geräuchert ꝛc.	106	20	141	25
Würste	63	17	71	18
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	347	35	538	65
—: andere	276	40	386	52
Cigarren	38	35	53	49
Zucker in Broten ꝛc.	2 014	41	1 620	38
Schreibpapier ꝛc.	85	6	152	12
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	260	13	634	32
Seife in Täfelchen ꝛc.	39	5	126	18
Steinkohlen	1 860	3	13 085	22
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	71	50	48	37
2. Deutsch-Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**16 560**	**280**	**20 403**	**317**
Darunter:				
Guano, natürlicher	16 088	177	19 894	199
Straußfedern, rohe	3	18	11	61
Kautschuck, roher	61	31	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**206 079**	**5 746**	**129 898**	**5 148**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	335	124	348	136
baumwoll. Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	53	30	57	34
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	344	28	121	15
Sprengstoffe	225	41	327	52
Mineralwasser	837	17	688	13
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	15 013	181	15 182	214
Eisenbahnschienen	15 846	182	16 610	216
Ambosse, Brecheisen ꝛc.	1 407	45	1 408	49
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	4 016	104	1 183	37
grobe Eisenwaaren	6 352	521	5 765	506
feine Eisenwaaren	591	130	559	119
Gewehre für Kriegszwecke	35	53	20	28
Jagd- ꝛc. Gewehre	6	15	10	25
Roman-Cement ꝛc.	19 116	67	15 054	68
Gold, gemünzt	0,40	101	0,60	151
Silber, gemünzt	0,23	4	0,22	4
Hafer	3 632	46	4 120	49
Bau- u. Nutzholz, gesägt	12 871	87	5 197	44
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 459	277	5 746	517
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	460	129	214	60
Instrumente, astronomische, optische	4	17	12	52

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
Lokomotiven, Lokomobilen	2 532	291	879	119
Werkzeugmaschinen	52	4	213	18
Hebemaschinen	4	0	265	27
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	120	172	90	46
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	dz 11	5	dz 18	15
Männer- und Knabenkleider	232	279	272	326
Frauenkleider	19	34	13	20
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	78	64	135	111
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	485	146	68	20
grobe Lederwaaren	121	50	203	85
Waaren aus grauer Packleinwand	176	55	168	52
feine Lederwaaren	46	47	65	71
Bücher, Karten, Musikalien	69	39	53	30
Bier in Flaschen	13 745	454	9 713	340
Branntwein, außs. Likör, in Flaschen	290	15	212	7
Wein, stiller, in Flaschen	420	55	355	47
Milchbutter, gesalzen	180	43	58	14
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	82	16	93	17
Würste	90	24	57	14
Fleisch in Büchsen	579	72	159	20
Konditorwaaren	85	11	81	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. genannt:				
Küchengewächse	343	34	260	31
—: andere	389	57	682	93
Nudeln, Maccaroni	168	12	205	14
Backwerk, gewöhnliches	3 543	105	1 739	52
Getreide, geschroten, Graupen, Gries ꝛc.	1 250	24	3 422	86
Weizenmehl	1 140	19	2 464	54
Reis, geschälter	9 415	158	4 329	86
Cigarren	98	96	93	70
Zucker in Broten ꝛc.	683	14	583	14
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	593	30	542	27
Seife in Täfelchen ꝛc.	167	23	101	14
Preß- und Torfkohlen ꝛc.	48 475	87	8 972	18
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	169	118	130	101
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**81 997**	**4 251**	**60 279**	**4 326**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	98	4	323	22
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	328	21	384	27
Gold, gemünzt	0,13	33	0,01	2
Silber, gemünzt	13,39	97	4,33	33
Palmkerne	60 486	1 512	41 740	939
Elfenbein	93	149	89	129
Ebenholz ꝛc., roh	4 221	76	1 613	36
Kautschuck, roher	3 720	1 581	4 105	2 258
Kaffee, roher	116	7	564	38
Kakaobohnen, roh	2 334	303	2 892	416
Tabackblätter, unbearbeitete	247	74	155	47
Palm- u. Kokosnußöl	9 067	337	7 521	301
Kopal	43	4	101	18

Digitized by Google

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**154 703**	**6 133**	**157 026**	**8 483**
Darunter:				
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	292	86	111	39
Baumwollengarn, zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn accommodirter	28	13	55	26
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	924	342	575	224
baumw. Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	76	43	83	50
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc., außer Gardinenstoff.	34	27	46	36
Maler- und Waschfarben ꝛc.	321	26	296	36
Mineralwasser	1 835	37	1 705	32
Schießpulver	4 471	284	5 687	1 706
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	1 071	13	1 398	20
Eisenbahnschienen	1 994	23	3 330	43
Eisenwaaren, grobe	3 944	329	5 033	453
Eisenwaaren, feine	2 669	265	2 336	206
Gewehre für Kriegszwecke	5	8	150	212
Jagd- ꝛc. Gewehre	3	7	9	23
Roman-Cement ꝛc.	30 512	107	17 712	80
Gold, gemünzt	0,30	75	0,35	88
Silber, gemünzt	15,96	287	23,78	428
Glasperlen ꝛc.	191	12	326	16
Glas- u. Emailwaaren	91	14	97	21
Bau- u. Nutzholz, gesägt	8 838	59	13 761	117
Tischlerarbeiten, grobe	3 385	271	4 397	396
Böttcherwaaren, grobe, gefärbt ꝛc.	1 694	71	2 772	125
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	271	76	293	82
Holzwaaren, feine	84	18	68	15
Instrumente, astronom., optische	30	129	4	17
Flußschiffe ꝛc., ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl	Stück 1	4	Stück 5	30
—: von Holz	28	16	54	54
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; woll. Leibwäsche	dz 194	243	dz 170	204
Kleider u. Putzwaaren aus Geweben mit Kautschuck ꝛc. überzogen	5	7	14	19
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	108	89	96	79
Herrenhüte aus Wollfilz	6	7	14	16
Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen	Stück 10 236	20	Stück 21 993	33
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	dz 286	43	dz 364	58
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	130	39	500	150
feine Waaren a. Messing ꝛc.	110	41	165	61
feine Galanteriewaaren ꝛc.	4	16	10	20
Regen- u. Sonnenschirme	82	66	78	62
grobe Lederwaaren	38	16	52	22
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	44	14	121	38
Lederwaaren, feine	29	30	24	26
Gewebe a. Jute, ungefärbt ꝛc.	66	4	453	28
Bücher, Karten, Musikalien	64	36	52	29
Farbendruckbilder ꝛc.	11	16	13	15
Bier in Flaschen	8 034	265	8 807	308
Spiritus in Fässern	2 020	48	970	27
Branntwein in Fässern	777	21	1 631	49
Branntwein, auß. Likör, in Fl.	3 852	105	4 839	158
Schaumwein	181	20	149	17
Wein, stiller, in Fl.	827	109	768	100
Milchbutter, gesalzen	87	21	62	15
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	136	26	119	22
Würste	81	21	70	18
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	566	57	505	61
—: andere	666	97	659	90
Backwerk, gewöhnliches	2 250	67	1 298	39
Reis, geschälter	22 785	387	31 061	617
Salz	5 893	12	11 428	26
Tabackblätter, unbearbeitete	1 484	316	2 169	406
Cigarren	55	52	43	39
Zucker in Broten ꝛc.	1 479	30	411	10
seid. Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	1	6	4	24
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	1 025	51	938	47
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ꝛc.	187	103	132	66
Parfümerien, nicht bes. gen.	288	108	273	96
Steinkohlen	16 369	27	10 210	17
Thonwaaren, mehrfarbig ꝛc.	319	24	270	26
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	80	56	132	103
4. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**76**	**21**	**599**	**99**
Darunter:				
Strohbänder	28	5	486	80
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.[1])	**264 112**	**5 349**	**699 549**	**5 800**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	113	42	22	9
Maler- u. Waschfarben	321	26	62	7
Mineralwasser	1 331	27	786	15
Präparate der Pharmazie	13	4	136	41
Eck- und Winkeleisen	2 900	29	2 408	34
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	19 226	231	1 485	21
Eisenbahnschienen	21 488	236	15 730	197
ganz grobe Waaren aus Eisenguß	1 946	31	3 529	65
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	20 023	521	14 206	440
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	2 021	61	2 559	85
grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen ꝛc.	5 185	368	2 934	220
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc.	5 498	495	7 539	754
feine Waaren aus Eisenguß	143	26	134	21
feine Waaren aus schmiedbarem Eisen	332	78	236	58
Roman-Cement ꝛc.	89 116	312	85 810	386
Silber, gemünzt	—	—	10,11	182
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	2 855	228	2 591	233
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	44	12	2 377	666
gepolsterte Möbel mit Ueberzug	12	5	38	17

[1]) Größere Mengen zum Bahn- und Brückenbau im Hinterland von Kiautschou außerdem unter China nachgewiesen.

Digitized by Google

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
Instrumente, astronom., optische	4	17	4	17
Lokomotiven, Lokomobilen	4 645	534	402	54
elektrische Maschinen	841	135	73	13
Dampfmaschinen	945	76	4	0
Werkzeugmaschinen	538	40	—	—
Pumpen	245	25	200	18
Hebemaschinen	501	45	381	38
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	804	60	619	50
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	31	88	32	107
	dz		dz	
Telegraphenkabel	9	5	120	16
grobe Waaren aus grauer Packleinwand	242	75	160	50
verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- 2c. Zeug	3	2	102	52
Bücher, Karten, Musikalien	44	25	30	17
Bier in Fässern	608	8	2 143	28
Bier in Flaschen	11 925	390	6 712	233
Wein, stiller, in Fl.	390	48	522	79
Milchbutter, gesalzen	14	3	255	61
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	452	45	171	21
—: andere	133	19	141	19
Kakaopulver	3	1	75	19
Cigarren	79	59	60	42
Steinkohlen	49 975	83	533 250	885
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß	13	1	277	24
wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	21	28	2	3

5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	2 805	141	6 271	341
Darunter:				
Baumwolle, rohe	120	9	131	11
Kopra	1 609	53	4 574	133
Perlmuschelschalen 2c., rohe	11	2	105	23
Tabackblätter, unbearbeitete.	406	49	438	120
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	6 871	836	8 454	712
Darunter:				
baumwollener Sammet, aufgeschnittener	78	51	—	—
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt 2c.	35	13	25	10
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	7	0	2 570	42
grobe Eisenwaaren	527	43	202	19
Gold, gemünzt	0,08	20	0,05	13
Silber, gemünzt	4,04	73	3,40	61
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	28	2	1 202	108
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle 2c.; wollene Leibwäsche	25	32	25	30
Leibwäsche, baumwollene 2c.	23	19	23	19
Bücher, Karten, Musikalien	40	22	16	9
Bier in Flaschen	2 221	71	1 643	54
Wein, stiller, in Fl.	148	20	93	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	191	19	122	15
—: andere	222	32	131	18
Kautaback	87	30	139	49
wollene Tuche 2c., unbedruckt	30	21	19	15

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	13 393	442	17 159	506
Darunter:				
Kopra	13 385	442	17 137	497
Kakaobohnen, roh	3	0	12	2
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	2 405	317	1 978	198
Darunter:				
grobe Eisenwaaren	95	8	144	15
Gold, gemünzt	0,20	50	—	—
Silber, gemünzt	7,70	56	—	—
Schirme	17	14	26	21
Bier in Flaschen	868	29	1 057	37

	1901	1900
Werth der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	6 204	6 707
Werth der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	21 448	24 245
Zusammen (1 000 ℳ)	27 652	30 952

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der bis Juni 1902 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (— Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64 —)* sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883.
Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—138, 141.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Theil 1: (Gebiet der Ostsee), Theil 2, a: (Elbe) und Theil 2, b: (Wesergebiet) erschienen; Theil 2, c: (Emsgebiet) erscheint demnächst; Theil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden in der Regel gegen Schluß jedes Vierteljahrs ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—11 (1892—1902).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in die Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht; von 1884 bis 1891 sind die Monatshefte als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896). Die Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vergl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) ist meist nur die Heft-Nr. I—XII, bei den Vierteljahrsheften (V.-H.) die Heft-Nr. I—IV, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem zugehörigen Inhaltsverzeichniß leicht entnehmen läßt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 Th. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebniß 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) Th. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... Bd. 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. {1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... » {1901, I u. IV. 1902, I.

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1873 bis Ende 1899 in chronologischer und in alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch jede Buchhandlung oder unmittelbar vom Verlag b[illegible]32 S. 8°.)

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Register-Führung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen . 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu..... » 1887, XII.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880... M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886..... N. F. Bd. 44.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880)..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890)..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I.

Verzeichniß aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880)..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885)..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890)..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895)..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900)..... » 1902, I.

Die Geburten-Häufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiraths-Häufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung 1894—1896 } Bevölkerung«.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschafte«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, Th. 1—3... Bd. 104—106.

Berufsstatistik d. Großstädte, Th. 1-2.. Bd. 107-108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke.....Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen ..... » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Diagrammtafeln u. 19 Karten)..Bd. 111.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschafte« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag für 1874 und früher ..... » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, » » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte)... V.-H. 1899, I.

Die Heiraths-Häufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte)..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungs-Bezirken (mit 2 Karten)... in V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren
1895—1897..... V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg..... » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mittheilungen der landesstatistischen Centralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre
1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. II. 128.
1873 ..... » » 8, ... » II. 112.
74 ..... » » 14, ... » II. 105.
75 ..... » » 20, ... » IV. 32.
76 ..... » » 25, März-H. » 1.
77 ..... » » 30, März-H. » 28.
78 ..... » » 37, März-H. » 68.*
79 ..... » » 43, ... » III. 17.
80 ..... » » 48, ... » II. 113.
81 ..... » » 53, ... » I. 15.
82 ..... » » 59, ... » I. 86.

Digitized by Google

1883 ..... M.-H. 1884, I.
84 ..... » 85, I.
85 ..... » 86, I.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahres-Nachweisen nur noch monatliche Uebersichten im »Deutschen Reichs-Anzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:

»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. IV. 44.
73 ..... » » 8, ... » VII. 1.
74 ..... » » 14, ... » X. 1.
75 ..... » » 20, ... » VII. 16.
76 ..... » » 25, Oktbr.-H. » 48.
77 ..... » » 30, Sptbr.-H. » 80.
78 ..... » » 37, » » 24.
79 ..... » » 43, ... » VII. 1.
80 ..... » » 48, ... » VII. 28.
81 ..... » » 53, ... » IX. 12.
82 ..... » » 59, ... » X. 205.
83 ..... M.-H. 1884, X.
84—86 ..... » 85—87, VIII.
Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.[2] (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, II.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92 ..... V.-H. 1892, III.
92/93 ..... » 93, III.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 fg. ..... » 95fg., III.
1897 ..... » 98, III.
98 ..... » 99, III.

Ernte-Statistik (erhoben nach dem Bundesraths-Beschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstands-Nachrichten und Ernte-Schätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. . » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.
(vgl. auch unten: »Preise ꝛc.«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 ... V.-H. 1902, II.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:
Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstands-Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernte-Schätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900 ..... » 1902, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe (1895) — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes ... 1. R. Bd. 34, Th. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, Th. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, Th. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte ... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. ... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im Ganzen ..... Bd. 113.
der Bundesstaaten, Theil 1–2. Bd. 114—115.
der Großstädte ..... Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Th. 1–2. Bd. 117–118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten) ... Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus ... V.-H. 1896, I. u. II.
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

[1]) Die Ergebnisse der von der bisherigen Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen«, bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, sind als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, (Berlin W. Mauerstr. 44) erschienen.

Die amtliche Arbeiterstatistik
in England ..... V.-H. 1894, III.
» Frankreich ..... » 1895, III.
» Oesterreich ..... » 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika ... V.-H. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt .... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .....
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .....
} s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfall-Versicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken auf Grund der Erhebung vom Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirthschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. i. d. J. 1893 fg. ..... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.)
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten ꝛc. f. d. J. 1900. Berlin 1901.

Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1899 ..... Bd. 134.
» » 1900 ..... » 141.
» » 1901 ..... (im Druck) » 148.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Uebersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2,	S. II.	1.
72	» »	8,	» III.	76.
73	» »	14,	» II.	1.
74	» »	20,	» II.	1.
75	» »	25,	Febr.-H. S.	1.
76	» »	30,	» »	1.
77	» »	30,	Oktbr.-H.	» 1.*
78	» »	37,	» »	1.
79	» »	43,	S. X.	1.*
80	» »	48,	» X.	1.

Digitized by Google

1881 ..... 1. R. Bd. 53, S. X. 1.
82 ..... » » 59, » X. 1.
83—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mittheilung für 1901 ..... » 1902, II.

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.

Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 ..... V.-H 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ..... 1. R. Bd. 30, Dzbr.-H. S. 1.*
78 ..... » » 37, Sptb.-H. » 1.
79 ..... » » 43, S. XI. 1.*
80 ..... » » 48, » VII. 1.
81 ..... » » 53, » X. 157.
82 ..... » » 59, » X. 153.
83 ... M.-H. 1884, IX.
84 ... » 85, IX.
85 ... » 86, VIII.
86 ... » 87, VI.
87 ... » 88, VIII.
1888 .... M.-H. 1889, VIII.
89 .... » 90, VIII.
90 .... » 91, X.
91 fg. . V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile.

Theil I. Gebiet der Ostsee ..... N. F. Bd. 39, Th. I.
» IIa. » » Elbe ..... » » 39, » IIa.
» IIb. » » Weser ..... » » 39, » IIb.
» IIc. » » Ems (im Druck).

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 ..... » » 41. » IV. 1.
» 82 ..... in N. F. Bd. 16.
» 87 ..... » » » » 36.
» 92 ..... » » » » 70.
» 97 ..... » » » » 100.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.
1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge
1872—75 ..... 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ..... » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85 ..... » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 ..... N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 ..... » » 63; Bd. 70, 76, 82, 88.
96—1900 ..... » 94, 100, 125, 131, 138.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ..... M.-H. 1887, XII.
72—87 ..... » 88, X.
72—88 ..... » 89, X.
72—89 ..... » 90, X.
72—90 ..... » 91, XII.
72—91 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I. (bezw. II.)

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75 ..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 ..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ..... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
96—1900 ..... » 93, 99, 124, 130, 137.

Digitized by Google

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883,					M.-H. 1885,	I.
1. »	85 »	»	»	»	84,	» 86,	II.
1. »	86 »	»	»	»	85,	» 87,	I.
1. »	87 »	»	»	»	86,	» 87,	XII.
1. »	88 »	»	»	»	87,	» 88,	XI.
1 »	89 »	»	»	»	88,	» 89,	XI.
1. »	90 »	»	»	»	89,	» 90,	XI.
1. »	91 »	»	»	»	90,	V.-H. 92,	I.
1. »	92 »	»	»	»	91,	» 93,	I.
1. »	83 bis 1. Jan. 1893					» 94,	I.
1. »	94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893					fg. » 95	fg., I.

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	
84	» 86,	II.	
85	» 87,	I.	
86	» 87,	XII.	
87	» 88,	XI.	
88	» 89,	XI.	
89	» 90,	XI.	
1890	V.-H. 1892,	I.	
91	» 93,	I.	
in den Jahren:			
1883—92	V.-H. 1894,	I.	
im Jahre:			
1893 fg.	V.-H. 1895 fg.,	II.	

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	
84	» 86,	II.	
85	» 87,	I.	
86	» 87,	XII.	
87	» 88,	XI.	
88	» 89,	XI.	
89	» 90,	XI.	
1890	V.-H. 1892,	I.	
91	» 93,	I.	
in den Jahren:			
1883—92	V.-H. 1894,	I.	
im Jahre:			
1893 fg.	V.-H. 1895 fg.,	II.	

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874			1. R. Bd. 20,	S. VII.	1.
76 » 75			» » 30,	Jan.-H. S.	58.
77 » 76			» » 30,	Spt.-H. »	1.
78 » 77			» » 37,	»	» 66.
79 » 78			» » 43,	S. IX.	7.
80 » 79			» » 48,	» VIII.	33.*
81 » 80			» » 53,	» VIII.	8.
82 » 81			» » 59,	» VIII.	9.
83 » 82			M.-H. 1884,	IX.	
84 » 83			»	85,	VIII.
85 » 84			»	86,	VIII.
86 » 85			»	87,	VIII.
87 » 86			»	88,	VIII.
88 » 87			»	89,	VIII.
89 » 88			»	90,	VII.
90 » 89			»	91,	IX.
90 » 91			V.-H. 1892,	IV.	
91 » 92			»	93,	IV.
92 » 93 fg.			»	95 fg.,	I.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875			1. R. Bd. 20,	S. VII.	9.
76			» » 30,	Jan.-H.	S. 66.
77			» » 30,	Dzb.-H.	» 1.
78			» » 37,	Sptb.-H.	» 57.
79			» » 43,	S. IX.	1.
80			» » 48,	» VIII.	26.*
81			» » 53,	» VIII.	1.
82			» » 59,	» VIII.	1.
83	M.-H. 1884,	IV.	1889	M.-H. 1890,	VII.
84	» 85,	VIII.	90	» 91,	IX.
85	» 86,	VIII.	91	V.-H. 1892,	IV.
86	» 87,	VIII.	92	» 93,	IV.
87	» 88,	VIII.	93 fg.	» 95	fg., I.
88	» 89,	VIII.			

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. ... V.-H. 97 fg., II.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1898 fg. V.-H. 1899 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48,	S. VI.	1.
81	» » 53,	» III.	75.
82	» » 59,	» IV.	70.
83 ... M.-H. 1884, V.	1888 ..... M.-H. 1889,	III.	
84 ... » 85, IV.	89 ..... » 90,	III.	
85 ... » 86, V.	90 ..... » 91,	V.	
86 ... » 87, IV.	91—92 .. V.-H. 92—93,	III.	
87 ... » 88, IV.	93—1900 » 94—01,	II.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53,	S.	I. 23.
81	» » 59,	»	II. 1.
82	» » 59,	»	XII. 57.
83 ... M.-H. 1884, IX.	1887 ..... M.-H. 1889,		I.
84 ... » 85, X.	88 ..... » 89,		XII.
85 ... » 86, IX.	89 ..... » 90,		XII.
86 ... » 88, I.			

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrts-Verkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 30,	Dez.-H.	S.	7.
1878/82 (» »)	» » 59,	S. X.		167.
1883/87 (» »)	M.-H. 1888,	X.		
1888/92 (» »)	V.-H. 1894,	II.		
1893/97 (» »)	» 1899,	III.		

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30,	März-H.	S.	1.
77	» » 30,	Dezb.-H.	»	29*.
78	» » 43,	S. III.		1.
79	» » 43,	» IX.		46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrts-Statistik einiger fremder Staaten ..... V.-H. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung zum »Quellen-Nachweis«).

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Digitized by Google

Getreide ꝛc.-Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlager-Verkehr darin selbständig dargestellt.

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge	
1872—74	1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77	» » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80	» » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83	» » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86	N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89	» » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92	» » 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
93—95	Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
96—99	» 91-92, 97-98, 122-123, 128-129.
1900	» 135-136.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1901 ..... V.-H. 1902, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ... 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt ... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51†).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Zollfreie Schiffsbaumaterialien

1897	V.-H.	1898, II.
1898	»	99, I.
1899—1901	»	1902, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Oesterreich-Ungarn ...	V.-H.	1900, I.
II. Schweiz	»	1900, III.
III. Frankreich	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	01, III.
IV. Großbritannien und Irland	»	01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg. bezw. 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechsel-Kurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 fg.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Werthpapiere

im Jahre 1897	V.-H.	1898, IV.
» » 1898	»	1899, II.
» » 1899 fg.	»	1900 fg., I.

†) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899 u. 1900 — s. Bd. 135 d. St. d. D. R.).

Digitized by Google

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungs-Gesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).
Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geld-Kurs (tägliches amtliches Kursblatt).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist Monats- und Jahres-Durchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tages-Durchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (Für 1899/1901 fg. unter dem Titel: »Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise«) ... V.-H. 1899 fg., I (bezw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln (1891—1900) — s. Jahrbuch 1901.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch } — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg. (Die »Organisations-Statistik.« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1 — 10, 1883 — 1901; außerdem Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897 u. 1902.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.

Kriminalstatistik

Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.
1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1896—99	» 95, 120 †), 126, 132.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1900 und 1895/1900 ..... V.-H. 1901, IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze .. V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892	V.-H. 1893,	III.
» das Jahr 93	» 94,	III.
» » » 94	» 95,	II.
» » » 95 fg.	» 96 fg.,	IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

†) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Digitized by Google

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) } Ergänzung } 98, III.
(In zwei Theilen) } zu V.-H. } 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1900, IV.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1900: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/1902, Nr. 374.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Ersatzjahr:

1875/76 ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77 ..... » » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78 ..... » » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79 ..... » » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 1.
80/81 ..... » » 48, » IX. 48.
81/82 ..... » » 53, » VIII. 30.
82/83 ..... » » 59, » VIII. 22.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX
84/85 ..... » 85, VIII.
85/86 ..... » 86, VIII.
86/87 ..... » 87, XI.
87/88 ..... » 88, XII.
88/89 ..... » 89, VIII.
89/90 ..... » 90, VIII.
90/91 ..... » 91, XI.
91/92 ..... V.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 ..... » 95, IV.
95/96 ..... » 96, III.
96/97 ..... » 97, IV.
97/98 ..... » 98, IV.
1898 fg. ..... » 99 fg., IV.

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten ... V.-H. 1902, II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Die Etats und besondere Mittheilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
73 ..... » » 8, » IV. 28.
74 ..... » » 14, » IV. 1.
75 ..... » » 20, » VI. 28.
76 ..... » » 25, Juli-H. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Nov.-H. » 47.
1878/79 ..... » » 37, Djbr.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XI. 1.
80/81 ..... » » 48, » XI. 1.
81/82 ..... » » 53, » X. 174.
82/83 ..... » » 59, » XI. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88 ..... » 89, VII.
1888/89 ..... » 90, IV.
89/90 ..... » 91, V.
90/91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., II. (bezw. I.)

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, » III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spth.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Digitized by Google

Etatsjahr 1883/84	M.-H. 1884,	XI.
84/85	» 85,	XI.
85/86	» 86,	XI.
86/87	» 87,	XII.
87/88	» 88,	XI.
88/89	» 89,	X.
89/90	» 90,	XI.
90/91	» 91,	X.
91/92	B.-H. 1892,	IV.
92/93	» 93,	IV.
93/94	» 94,	IV.
Berichtigung	» 96,	I.
1894/95 fg.	» 1895 fg.,	IV.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 98 »	IV.

c. Taback-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, S.	IX.	30.
81	» » 53, »	VI.	26.
82	» » 59, »	VI.	110.
83	M.-H. 1884,	VIII.	
84	» 85,	VII.	
85—90	» 86—91,	VIII.	
91 fg.	B.-H. 1892 fg.,	IV. (bzw. III.)	
Vorläufige Nachweisungen für 1901	» 1901,	IV.	

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.			
72/73	1. R. Bd. 2, S.	IV.	1.
73/74	» » 8, »	VI	78.
74/75	» » 14, »	IX.	1.
75/76	» » 20, »	VIII.	19.
76/77	» » 25, Okt.-H. S.		1.
77/78	» » 37, Feb.-H. »		1.*
78/79	» » 37, Okt.-H. »		1.*
79/80	» » 43, S.	X.	153.*
80/81	» » 48, »	XII.	65.
81/82	» » 59, »	I.	54.
Berichtigung	» » 59, »	II.	24.
1882/83	M.-H. 1884,	I.	
83/84	» 85,	II.	
84/85	» 86,	I.	
85/86	» 87,	I.	
Berichtigung	» 87,	III.	
1886/87	» 88,	I.	
87/88	» 89,	I.	
88/89	» 90,	I.	
89/90	» 91,	I.	
90/91 fg.	B.-H. 1892 fg.,	I.	
Erntejahr 1897	» 1898,	IV.	
» 1898—99	» 1900—01,	I.	
» 1900	» 1901,	IV.	

Tabackbau Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	1. R. Bd. 2, S.		189.
Berichtigung	» » 2, »	II.	152.
1873	» » 8, »	II.	1.
74	» » 14, »	III.	1.
75	» » 20, »	IV.	47.
76	1. R. Bd. 25, Juni-H. S.		1.
Berichtigung	» » 25, Dzb.-H. »		88.
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Spt.-H. »		39.
78/79	» » 37, Aug.-H. »		1.
79/80	» » 43, S.	IX.	17.
80/81	» » 48, »	IX.	1.
81/82	» » 53, »	IX.	1.*
82/83	» » 59, »	IX.	1.
83/84	M.-H. 1884,	IX.	
Berichtigung zu 1879/84	» 85,	III.	
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H. 1885 fg., (für 87/88 in X).	IX	
91/92 fg.	B.-H. 1892 fg.,	IV.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 98 fg.,	IV.	

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72	1. R. Bd. 2, S.	1.	
72/73	» » 8, »	I.	40.
73/74	» » 8, »	VI.	124.
74/75	» » 14, »	IX.	46.
75/76	» » 20, »	VIII.	1.
76/77	» » 25, Nv.-H. S.		59.
77/78	» » 37, Feb.-H. »		49.*
78/79	» » 43, S.	III.	25.
79/80	» » 43, »	XII.	35.*
80/81	» » 53, »	I.	29.
81/82	» » 53, »	XII.	1.
Nachtrag hierzu	» » 59, »	I.	85.
1882/83	» » 59, »	XI.	31.
Berichtigung für 1871/83.	M.-H. 1884,	V.	

1883/84	M.-H. 1884,	XII.	1890/91..	M.-H. 1891,	XI.
84/85	» 85,	X.	91/92...	B.-H. 92,	IV.
85/86	» 86,	XII.	92/93...	» 93,	IV.
86/87	» 87,	XI.	93/94...	» 94,	IV.
87/88	» 88,	XII.	Berichtigung		
88/89	» 89,	XI.	hierzu:..	» 95,	I.
89/90	» 90,	XI.	1894/95 fg...	» 95 fg.,	IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91	M.-H. 1886—91,	VII.	
» 31. » 92—94	B.-H. 92—94,	III.	

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	1. R. Bd. 2, S.	14.	
73	» » 8, »	I.	115.
74	» » 14, »	I.	157.
75	» » 20, »	III.	108.
76	» » 25, April-H. S.		59.
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Juli-H. »		55.
78/79	» » 37, »	»	89.
79/80	» » 43, S.	VIII.	5.
80/81	» » 48, »	VI.	56.
81/82	» » 53, »	VII.	38.
Betriebsjahr 1882/83	» » 59, »	XI.	49.
83/84	M.-H. 1884,	XI.	
84/85	» 85,	X.	
85/86	» 86,	X.	
86/87	» 87,	XI.	
87/88	» 88,	XII.	
88/89	» 89,	X.	
89/90	» 90,	XI.	
90/91	» 91,	XI.	
91/92 fg.	B.-H. 92 fg.,	IV.	

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873	1. R. Bd. 8, S.	I.	116.
74	» » 14, »	I.	134.
75	» » 20, »	II.	134.
76	» » 25, Fbr.-H. S.		26.*
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Juni-H. »		10.
78/79	» » 37, Mai-H. »		10.
79/80	» » 43, S.	VI.	12.

Digitized by Google

Etatsjahr 1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82 ..... » » 53, » VI. 44.
82/83 ..... » » 59, » V. 7.
83/84—89/90 ... M.-H. 1884—90, V.
Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80 ..... 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81 ..... » » 48, » VI. 52.
81/82 ..... » » 53, » V. 1.
82/83 ..... » » 59, » V. 4.
83/84 .. M.-H. 1884, VI.
84/85 .. » 85, VI.
85/86 .. » 86, V.
86/87 .. » 87, V.
87/88 .. » 88, VI.
1888/89 .. M.-H. 1889, VI.
89/90 .. » » 90, V.
90/91 .. » » 91, V.
91/92 fg. B.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. III. 47.
73 ..... » » 8, » II. 68.
74 ..... » » 14, » I. 153.
75 ..... » » 20, » IV. 29.
76 ..... » » 25, April-H. S. 60.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. » 51.
78/79 ..... » » 37, » » 85.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 6.
80/81 ..... » » 48, » VII. 27.
81/82 ..... » » 53, » VII. 39.
82/83 ..... » » 59, » VII. 48.
83/84—89/90 ..... M.-H. 1884—91, VII.
90/91 ..... » 1891, VIII.
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg. .... » 1898 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872 ..... 1. R. Bd. 6, S. III. 1.
73 ..... » » 8, » V. 49.
74 ..... » » 14, » VIII. 46.
75 ..... » » 20, » V. 46.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1*.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 37, Jan.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XII. 1*.
80/81 ..... » » 48, » VIII. 1*.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 37.
1883/84 .. M.-H. 1884, VIII.
84/85 .. » 85, VIII.
85/86 .. » 86, IX.
86/87 .. » 87, VI.
87/88 .. » 88, VII.
1888/89 .. M.-H. 1889, VII.
89/90 .. » 90, VI.
90/91 .. » 91, VII.
91/92 fg. B.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge
1885—90 ..... R. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
91—95 ..... Bd. 65, 72, 78, 84, 90.
96—99 ..... » 96, 121, 127, 133.

Zur Statistik der Krankenversicherung (1900 und 1895/1900) ..... B.-H. 1902, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... B.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. B.-H. 1900, I.

Desgl. 1898 ..... B.-H. 1900, III.

Unfall-Versicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfall-Statistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (im Geschäftsbericht d. R. V. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902 (S. 312 fg.).

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
Th. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beihft.
» 2, Abthlg. I.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beihft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beihft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirthschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Ueber Unfall-Statistik für Land- und Forstwirthschaft 1901 — s. Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 166 fg.).

Nachweisung über die gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften ꝛc. — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Invaliden-Versicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (im Geschäftsbericht des R. V. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902 (S. 350 fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten ꝛc. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Das Ausscheiden der Invalidenrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... B.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898 fg. ..... » 99 fg., III. u. IV.

Digitized by Google

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—22, 1896—1902.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—10, 1897—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Feuerversicherung

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898 IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 99 ..... » 01, II.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münsteri. W. 1895—1902.

Jahres-Berichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:*)

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVI.**) Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
[Medizinal-statistische Mittheilungen Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mittheilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender f. 1885 bis 1902. Theil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1901.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—26, 1878—1902.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—9, Berlin 1892—1902.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Büreau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1—15, 1886—1900. Berlin.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893–1900 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mittheilungen meteorologischer Centralstellen (für 1900).

XVIII. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bezw. 1898—1902. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—13, 1890—1902. Berlin.

*) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearbeitet von Dr. L. Laß und Dr. Friedr. Zahn. Berlin 1900. Verlag von A. Asher & Cie. 8°.

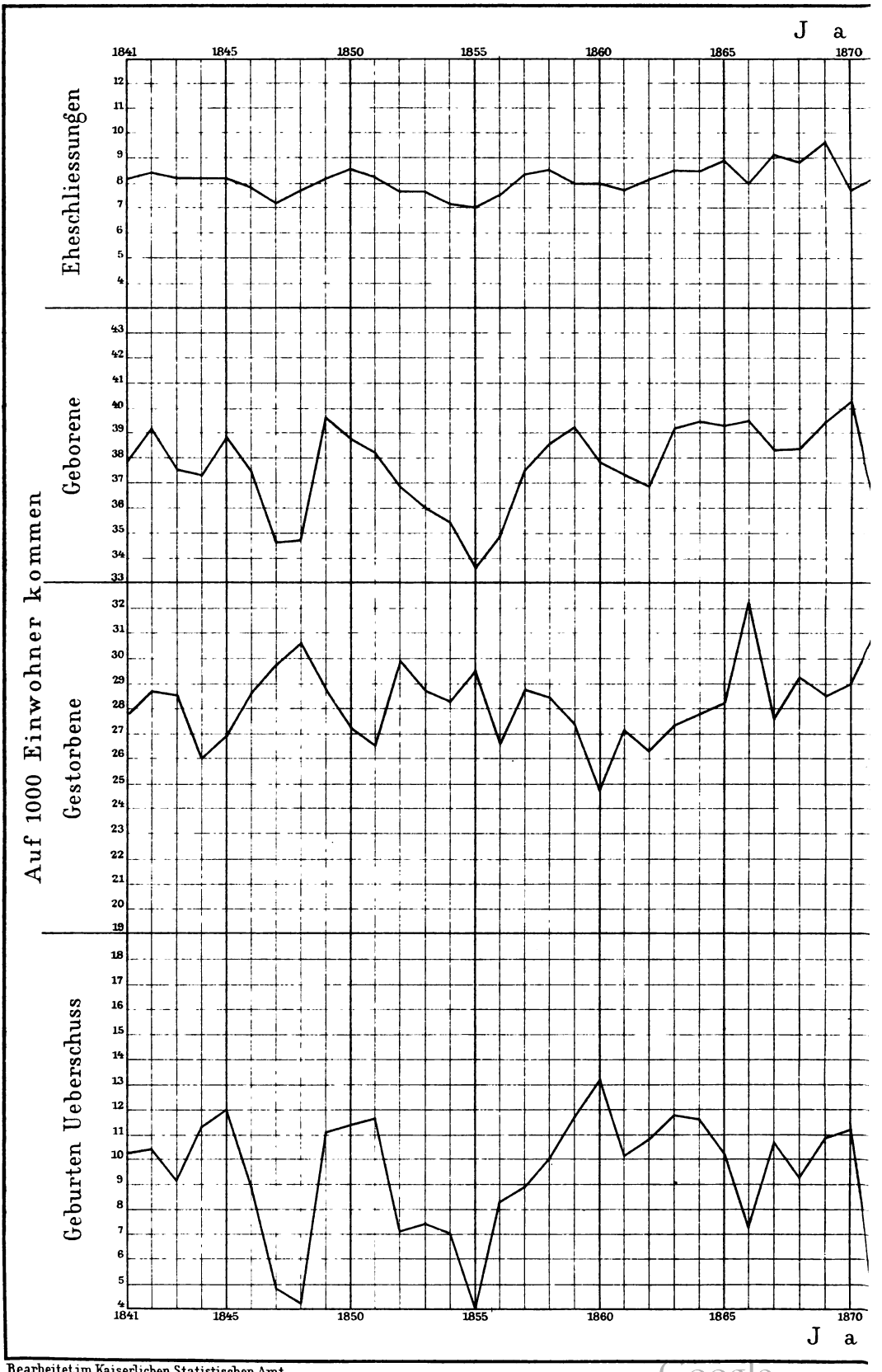
**) Den einmalig veröffentlichten Abschnitt: »Genossenschaftswesen« — s. im Jahrbuch 1900, Abschn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1092. 02.

Digitized by Google

Digitized by Google

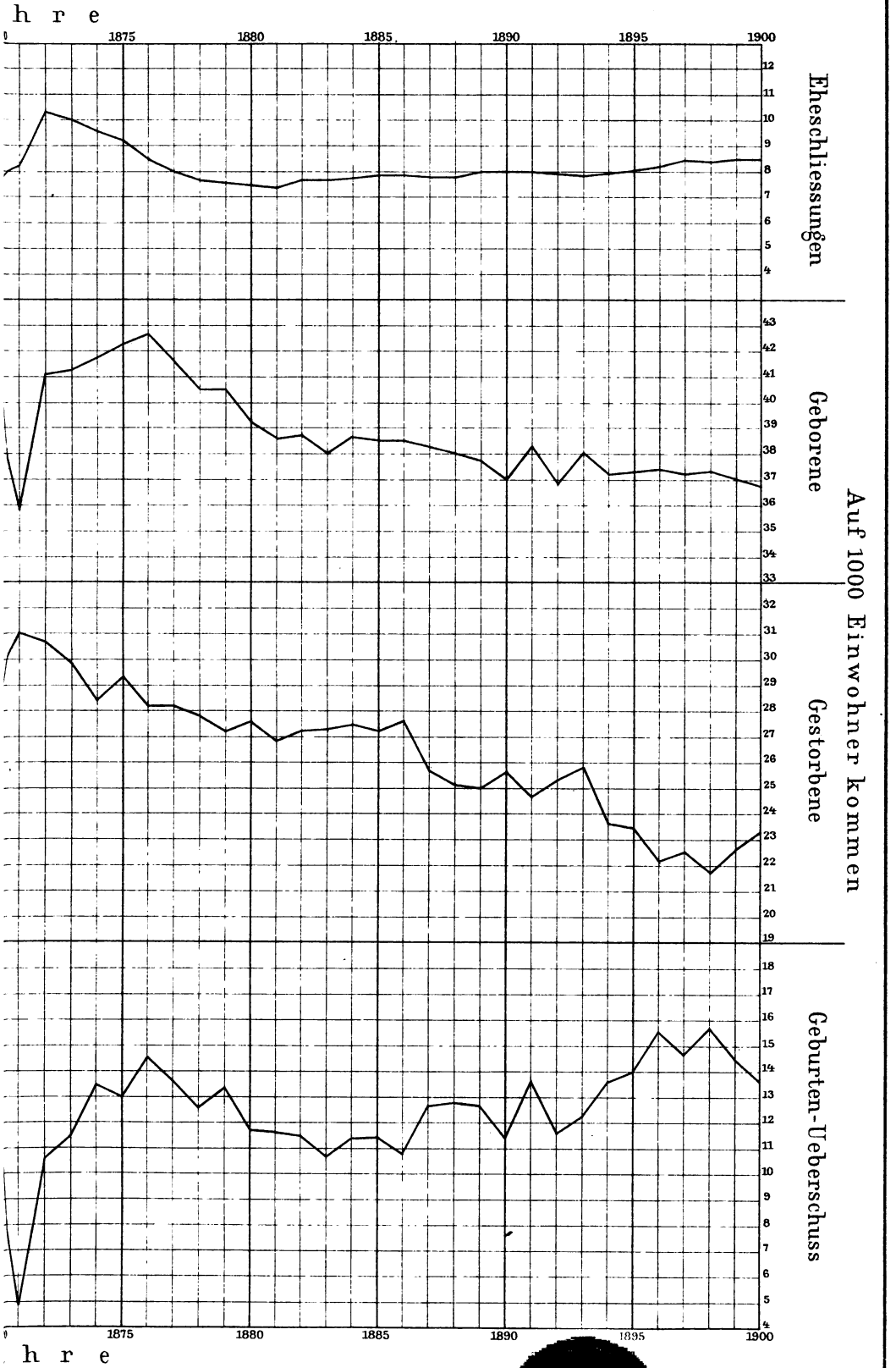
Häufigkeit der Eheschliessungen, Geburten und Ste
im Deutschen Reich s



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Digitized by Google

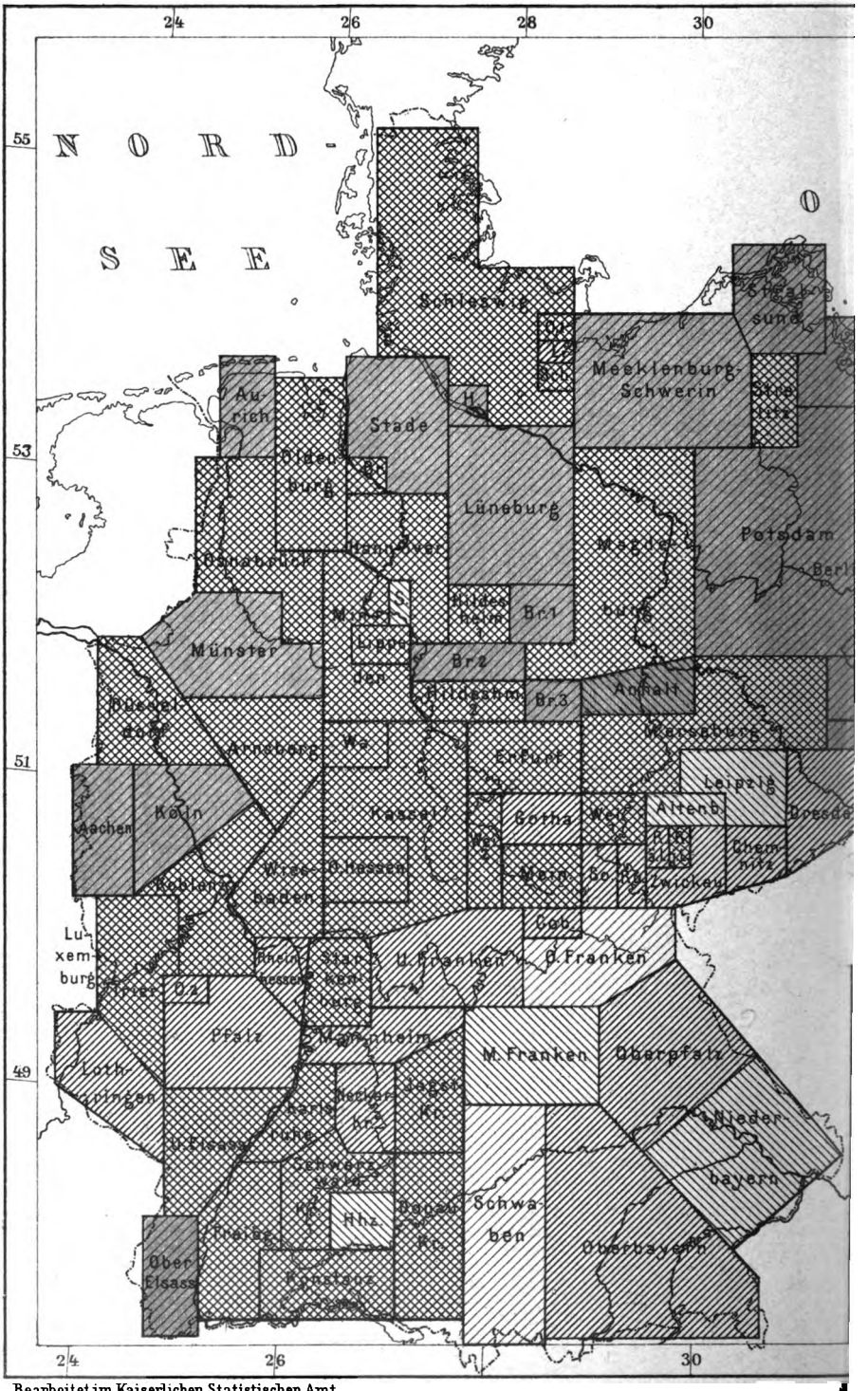
erbefälle, sowie Grösse des Geburtenüberschusses
seit dem Jahre 1841.



Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

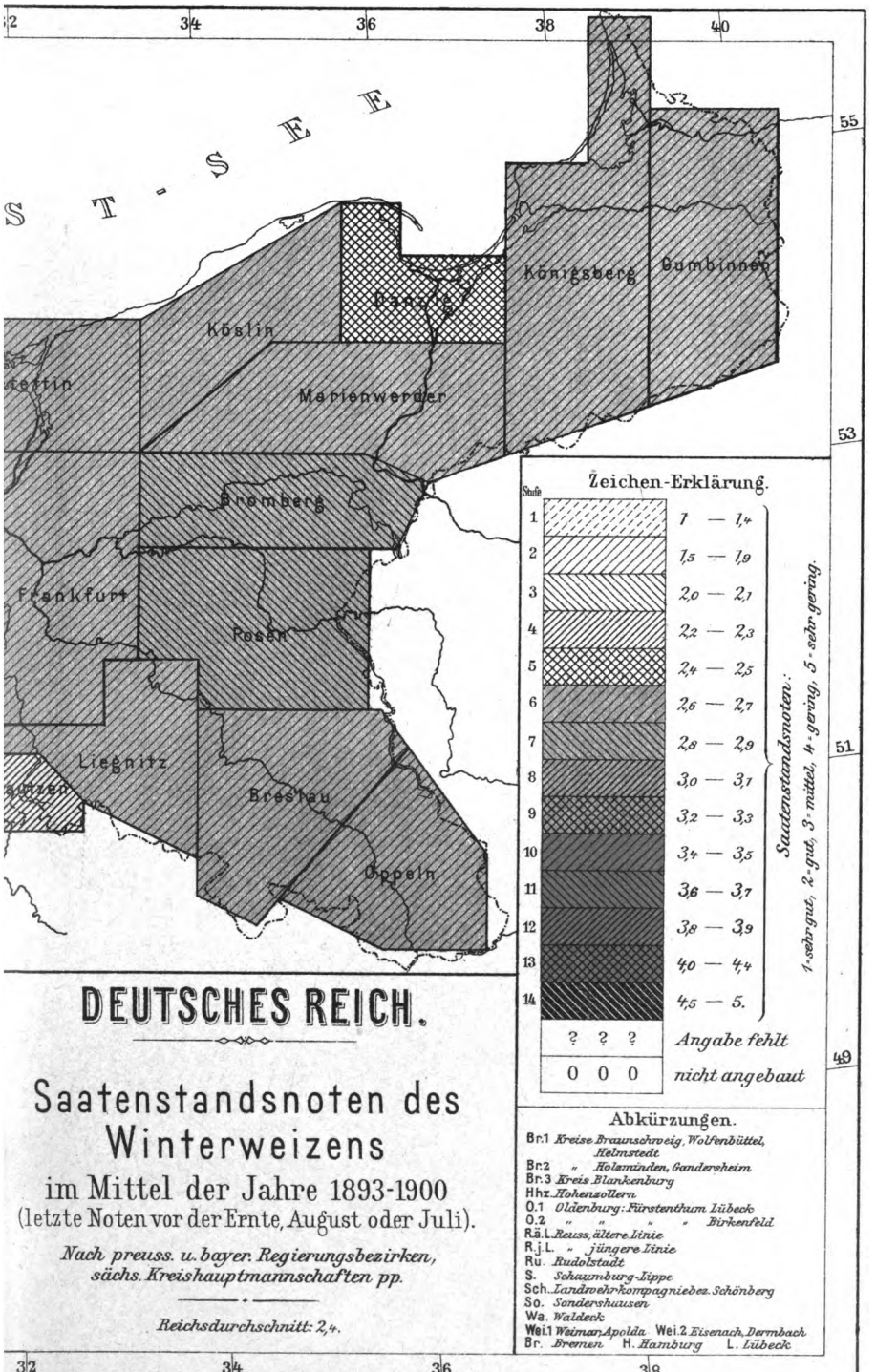
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Maasst

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Saatenstandsnoten des Winterweizens

im Mittel der Jahre 1893-1900

(letzte Noten vor der Ernte, August oder Juli).

Nach preuss. u. bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Reichsdurchschnitt: 2,4.

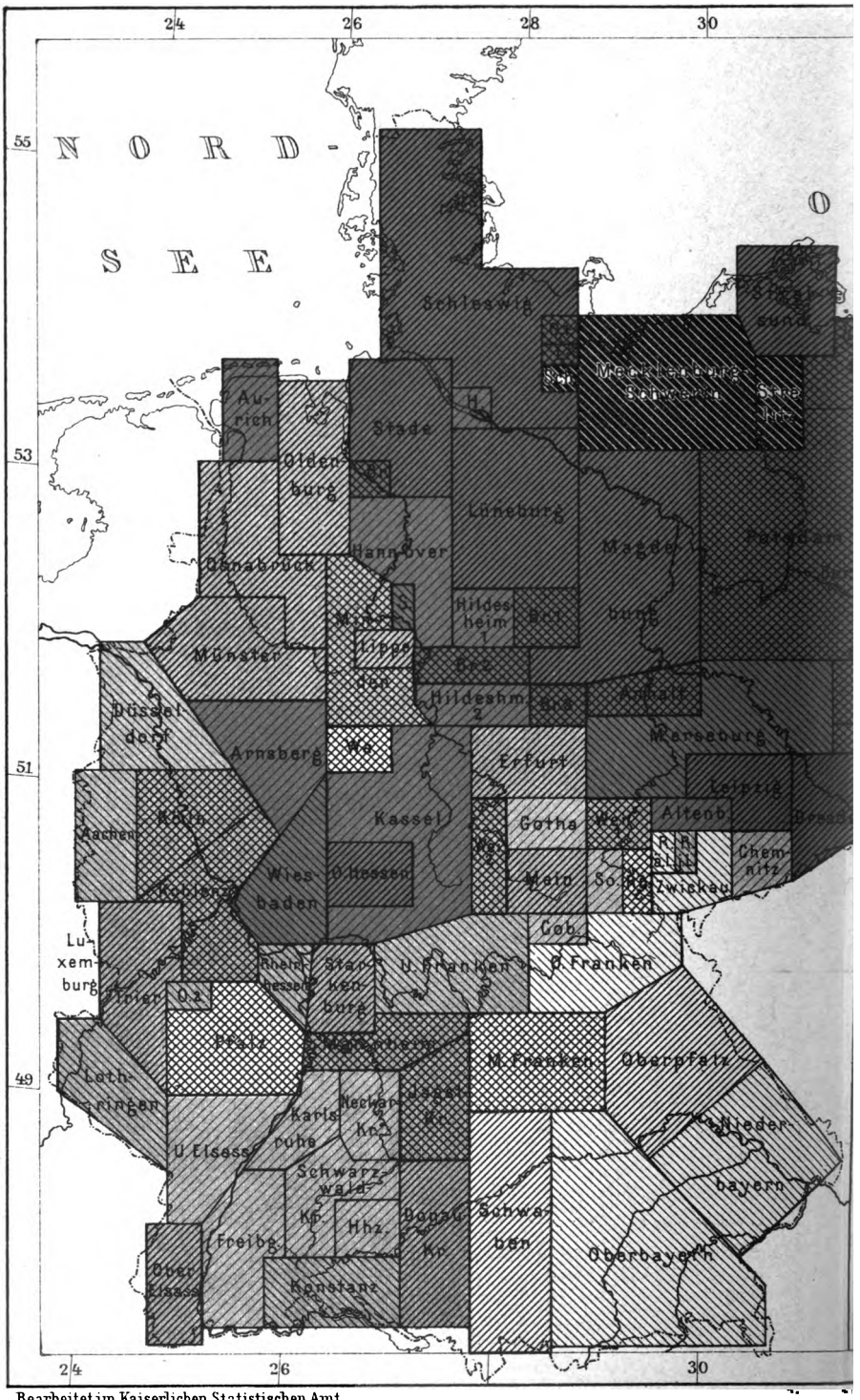
5 000 000

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

Digitized by Google

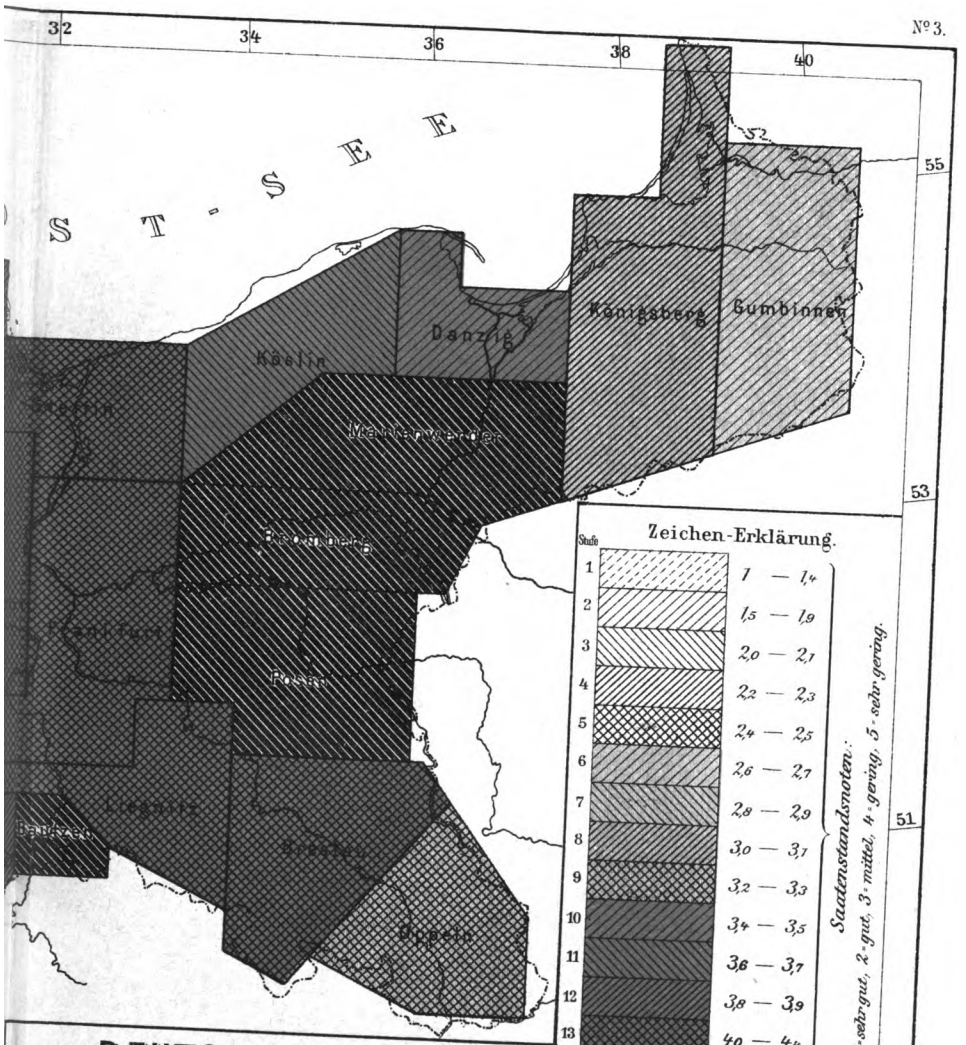
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Saatenstandsnoten des Winterweizens

im August (Juli) 1901

(letzte Note vor der Ernte).

Nach preuss. u. bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Reichsdurchschnitt: 3,5.

Zeichen-Erklärung.

Stufe		
1	1 — 1,4	Saatenstandsnoten: 1 · sehr gut, 2 · gut, 3 · mittel, 4 · gering, 5 · sehr gering.
2	1,5 — 1,9	
3	2,0 — 2,1	
4	2,2 — 2,3	
5	2,4 — 2,5	
6	2,6 — 2,7	
7	2,8 — 2,9	
8	3,0 — 3,1	
9	3,2 — 3,3	
10	3,4 — 3,5	
11	3,6 — 3,7	
12	3,8 — 3,9	
13	4,0 — 4,4	
14	4,5 — 5.	
	? ? ?	Angabe fehlt
	0 0 0	nicht angebaut

Abkürzungen.

Br.1 Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt
Br.2 „ Holzminden, Gandersheim
Br.3 Kreis Blankenburg
Hhz. Hohenzollern
O.1 Oldenburg: Fürstenthum Lübeck
O.2 „ „ „ „ Birkenfeld
R.ä.L. Reuss, ältere Linie
R.j.L. „ jüngere Linie
Ru. Rudolstadt
S. Schaumburg-Lippe
Sch. Landwehr-Kompagniebez. Schönberg
So. Sondershausen
Wa. Waldeck
Wei.1 Weimar, Apolda, Wei.2 Eisenach, Dermbach
Br. Bremen. H. Hamburg L. Lübeck

1:5 000 000

Berliner lithogr. Institut.

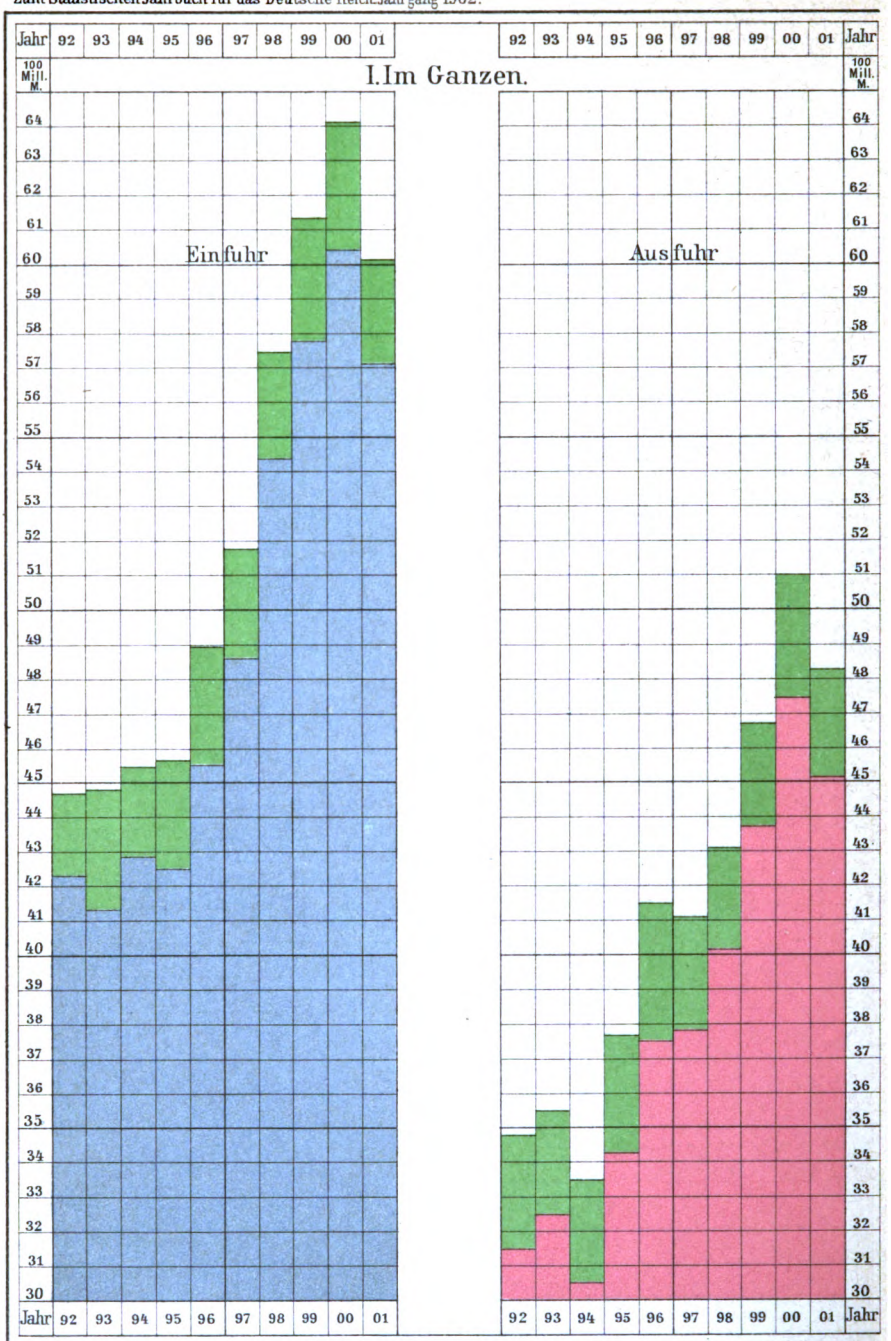
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Der auswärtige Handel

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrgang 1902.



Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im Ganzen den Gesammt-Eigenhandel, ohne den grün gefärbten Theil den Spezialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Millionen Mark, demnach 1901 Einfuhr im Gesammt-Eigenhandel 6016 Millionen Mark, im Spezialhandel 5710 Millionen Mark. (s. Seite 77 dieses Jahrbuchs).

Es umfassen:

der Gesammt-Eigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr in Freibez., auf Niederl. u. Konten,

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten,

der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen u. Konten, ferner von 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

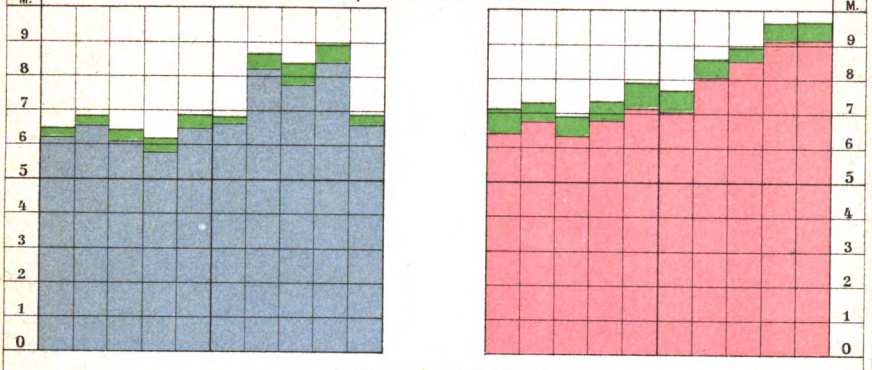
Digitized by Google

des deutschen Zollgebiets.

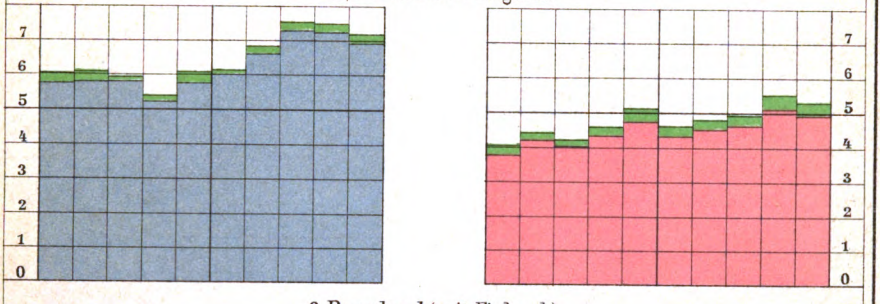
II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern.

Einfuhr — Ausfuhr

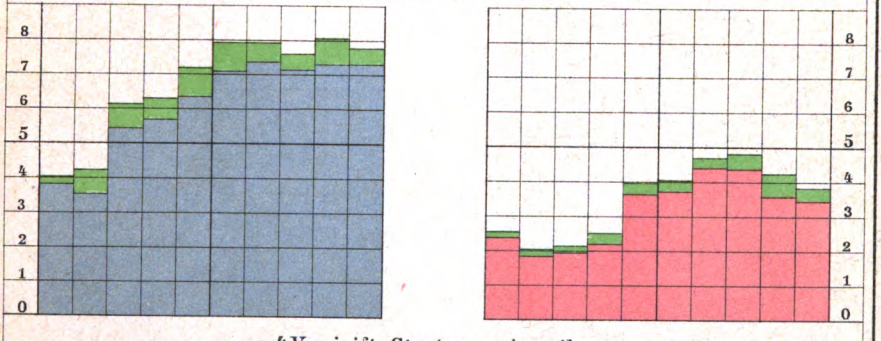
1, Grofsbritannien.



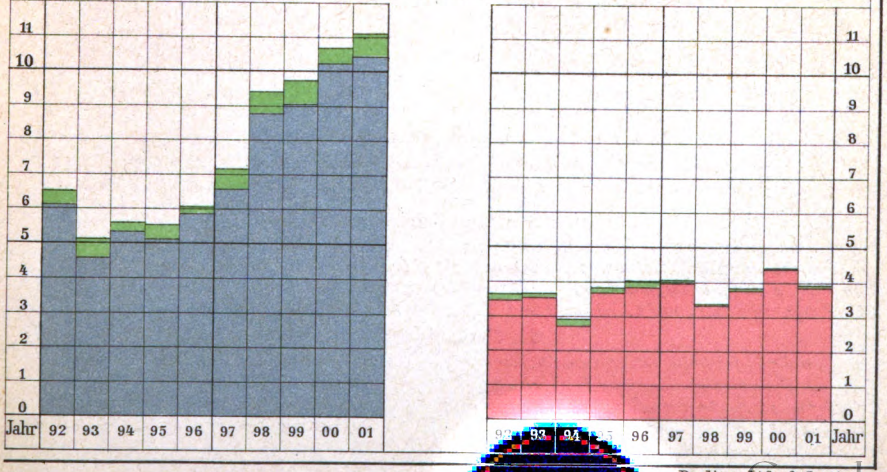
2, Oesterreich-Ungarn.



3, Russland (mit Finland).



4. Vereinigte Staaten von Amerika.

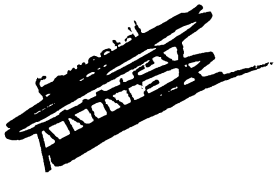


Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



32101 065215350

Digitized by Google